

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

30.04.2014

Geschäftszeichen:

I 33-1.8.1-8/14

Zulassungsnummer:

Z-8.1-171

Geltungsdauer

vom: **1. April 2014**

bis: **1. April 2019**

Antragsteller:

ALTRAD plettac assco GmbH

Daimlerstraße 2
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 100"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 14 Seiten sowie Anlage A (90 Seiten) und
Anlage B (56 Seiten).

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-8.1-171 vom 18. März 2009, geändert und ergänzt durch Bescheide vom 16. November 2009
und 2. Mai 2011. Der Gegenstand ist erstmals am 17. November 1986 allgemein bauaufsichtlich
zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 100".

Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 1,07 \text{ m}$, Belägen $\ell \leq 3,0 \text{ m}$ sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung in Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration und der Feldweite für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 6 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage A und den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der folgenden Abschnitte maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Herstellung der Bauteile in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 geregelt ist oder dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Vertikalrahmen 110	1	---
Vertikalrahmen 110 (alte Ausführung)	3	nur zur Verwendung
Vertikalrahmen 70, $t = 3.2 \text{ mm}$	4	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalrahmen 70, $t = 2.7 \text{ mm}$	5	
Gerüstspindel starr	6	
Gerüstspindel schwenkbar	7	
Fußplatte	8	

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-171

Seite 4 von 14 | 30. April 2014

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Fußspindeln und Fußplatte (alte Ausführungen)	9	nur zur Verwendung
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung	10	geregelt in Z-8.1-29
Vollholzbelag 32, visuell und maschinen sortiert	11	
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	12	
Vollholzbelag 32, d = 48 mm (alte Ausführung)	13	nur zur Verwendung
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführungen)	14	
Stahlbelag 32	15	geregelt in Z-8.1-29
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	16	nur zur Verwendung
Alu-Belag 32	17	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	18	nur zur Verwendung
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	19	geregelt in Z-8.1-29
Gerüsthalter (alte Ausführung)	19	nur zur Verwendung
Geländerholm (Rückengeländer)	20	geregelt in Z-8.1-29
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	21	
Geländerrahmen (alte Ausführung)	22	nur zur Verwendung
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer	23	geregelt in Z-8.1-29
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze) 74, 110	24	
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze) 140	24	
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	25	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	26	
Geländerpfosten, Stirnseitenschutz (alte Ausführungen)	27	nur zur Verwendung
obere Belagsicherungen 74, 110	28	geregelt in Z-8.1-29
obere Belagsicherung 140	28	---
Bordbrett	29	geregelt in Z-8.1-29
Bordbrett (alte Ausführungen)	29	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Bordbrett 74, 110	30	geregelt in Z-8.1-29
Stirnseiten-Bordbrett 140	30	---
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)	30	nur zur Verwendung
Schutzwand (Schutzgitter)	31	geregelt in Z-8.1-29
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze) 74, 110	32	geregelt in Z-8.1-29
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze) 140	32	---
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	33	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 32	34	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	35	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	36	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungsk. 64, Belagsicherung (alte Ausführungen)	37	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74 * 50)	38	geregelt in Z-8.1-29
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)	39	nur zur Verwendung
Strebe für Konsole 74	40	geregelt in Z-8.1-29
Übergangsboden für Konsole 74 und 110	41	

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-171

Seite 5 von 14 | 30. April 2014

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Konsole 96	42	---
Konsole 110	43	geregelt in Z-8.1-29
Strebe für Konsole 110	44	
Konsole 32, schwenkbar	45	---
Nischenkonsolen, verstellbar	46	
Dachfangrahmen	47	
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	48	geregelt in Z-8.1-29
Schutzdachkonsole, Belagsicherung (alte Ausführung)	49	nur zur Verwendung
Übergangsboden für Schutzdach (alte Ausführung)	50	---
Schutzdachstütze	51	
Querdiagonale für Vertikalrahmen	52	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L = 2.00 m	53	---
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L = 2.50 / 3.00 m	54	geregelt in Z-8.1-29
Stahl-Leitergangrahmen (Stahlmatte)	57	geregelt in Z-8.1-29
Holzbelag mit Klappe	58	
Innenleiter aus Stahl	59	
Innenleiter aus Stahl (alte Ausfertigung)	59	nur zur Verwendung
Eckbelag SL100	60	---
Gitterträger für Durchgang 70/110	61	geregelt in Z-8.1-29
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	62	
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	63	
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	64	
Konsole 40 für Durchgang 70/110	65	
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig	66	
Durchgangsrahmen (alte Ausführung)	67	nur zur Verwendung
Überbrückungsträger	68	geregelt in Z-8.1-29
Überbrückungsträger (alte Ausführung)	69	nur zur Verwendung
Stahl-Gitterträger	70	geregelt in Z-8.1-29
Querriegel für Überbrückung (alte Ausführung)	71	nur zur Verwendung
Traversen mit Belagsicherung	72	---
Fußtraverse SL70	73	geregelt in Z-8.1-29
Fußtraverse SL100	73	---
Traverse SL70 / 100	74	
Alu-Treppe 250, 300	75	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Spaltabdeckung	77	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Treppe, Außengeländer	78	
Alu-Treppe, Innengeländer	79	
Alu-Treppe Austrittsgeländer	80	
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16	81	
Verankerungskupplung	81	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	82	geregelt in Z-8.1-29
Fallstecker	83	
Leitern systemfrei	84	---
MSG verriegelbarer Pfosten	85	geregelt in Z-8.1-29
MSG teleskopierbarer Holm	86	
MSG, Holm mit Haarnadeln	87	
MSG, Stirnseiten-Rahmen	88	---
MSG, Konsole SL	89	

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04,	2.2
	1.0039	S235JRH *)	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 *)
Band und Blech	1.0350	DX52D+Z275	DIN EN 10346: 2009-07	3.1
Aluminium- legierung	EN AW-6060 T66	EN AW-AIMgSi	DIN EN 755-2: 2013-12	
	EN AW-6063 T66	EN AW-AIMg0,7Si		
	EN AW-6082 T5	EN AW-AISi1MgMn		
	EN AW-6082 T6			
	EN AW-6082 T6151	EN AW-AISiMgMn	DIN EN 485-2: 2013-12	
EN AW-5754 H24/H34	EN AW-AIMg3			

*) Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320\text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J2 nach DIN EN 10025:2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-171

Seite 7 von 14 | 30. April 2014

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlage A mindestens den Sortierklassen S10, S13, MS10 oder MS13 nach DIN 4074-1:2003-06, bezüglich der zulässigen Verdrehung DIN 4074-1:1989-09 entsprechen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Sofern in Abschnitt 8.1 von DIN EN 12811-2:2004-04 nicht anderes geregelt, gelten die Bestimmungen gemäß DIN 18800-7:2008-11.

2.1.4 Kupplungen

Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Klasse B nach DIN EN 74-2 oder mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

2.1.5 Polyamid

Die Zusammensetzung des Werkstoffes für die Polyamid-Kopfbeschläge muss den Angaben der im DIBt hinterlegten Unterlagen entsprechen. Die Viskositätszahl [(96 %ige H_2SO_4) 0,5 g/dl] des Polyamids bei der Prüfung nach DIN EN ISO 307:2007-08 muss $245 \text{ cm}^3/\text{g}$ betragen, diese Eigenschaft ist durch Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204:2005-01 zu belegen.

2.1.6 Bauteile für den Durchgang 70/ 100

Die im Zusammenhang mit den Bauteilen für den Durchgang 70/ 100 (Anlage A, Seiten 61 bis 65) verwendeten Lochscheiben, Anschlussköpfe und Keile müssen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.22-843 entsprechen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung**2.2.1 Herstellung**

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2008-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über die Herstellerqualifikation der Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2008-11 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2008-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse B nach DIN V 4113:2003-11 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb

- eine Bescheinigung C nach DIN 1052:2008-12 vorliegt oder
- eine Bescheinigung C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind diese Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- der verkürzten Zulassungsnummer "171",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage A, Seite 90 verwendet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2.1 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-171

Seite 9 von 14 | 30. April 2014

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißleistungsnachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung**3.1 Entwurf****3.1.1 Regelausführung**

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"², "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"², DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 100" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen und zur Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen
Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)	11	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Vollholzbelag 32 (maschinensortiert)	11	2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	12	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
Vollholzbelag 32, d = 48 mm	13	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3

² zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen
Vollholzbelag 32, ^{*)} d = 45 mm	14	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 4
		2,5	≤ 3
Stahlbelag 32	15, 16	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Alu-Belag 32	17, 18	$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	53	2,0	≤ 4
	54	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Stahl-Leitergangrahmen	57	$\leq 2,0$	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3

^{*)} Verwendung im Fang- und Dachfangerüst nicht zugelassen

3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{o,d}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$F_{R,d}$ [kN]
					$0 < c_{\perp,d} \leq 5,0 \text{ kN}$	$5,0 \text{ kN} < c_{\perp,d} \leq F_{R,d}$	
Vollholzbelag 32	11-14	3	$\leq 2,5$	2,4	1,40	0,69	8,60
Stahlbelag 32	15, 16		$\leq 2,5$	2,9	2,30		5,50
			3,0	2,7	1,50		3,70
Alu – Belag 32	17, 18		$\leq 2,5$	2,0	0,38		2,00
			3,0		0,22		1,27

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer Kopplungsfeder mit den in Tabelle 5 angegebenen Kennwerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{0 ,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{ ,d}$ [kN/cm]	$F_{R ,d}$ [kN]
Vollholzbelag 32	11-14	3	$\leq 2,5$	1,0	2,20	8,10
Stahlbelag 32	15, 16		$\leq 3,0$	1,2	3,20	5,30
Alu – Belag 32	17, 18		$\leq 2,5$	0,57	1,29	4,27
			3,0		1,24	

3.2.2.4 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 5 (Vertikalrahmen 70, $t = 2,7$ mm) mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6 zu berücksichtigen. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf Außenkante Ständerrohr bezogen ist.

Tabelle 6: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{R,d}$ [kNm]	Verdrehung φ [rad]
Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 5	0,63	$\varphi_D = \frac{M}{177 - 216 M}$ M in kNm

3.2.2.5 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320$ N/mm²) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291$ N/mm² der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.6 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320$ N/mm²) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291$ N/mm² zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-171

Seite 13 von 14 | 30. April 2014

3.2.2.7 Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindel nach Anlage A, Seite 6 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned} A &= A_S &= & 3,09 \text{ cm}^2 \\ I & &= & 3,60 \text{ cm}^4 \\ W_{el} & &= & 2,42 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 &= & 3,03 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

3.2.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"2 anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung**4.1 Allgemeines**

Ausführung und Überprüfung der Gerüste sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Es ist darauf zu achten, dass Vertikalrahmen nur so eingebaut werden, dass die Geländerkippstifte zur Belagfläche zeigen.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

4.3 Bauliche Durchbildung**4.3.1 Bauteile**

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen dieser oder entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Nr. Z-8.1-29 oder Z-8.22-843 gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von den in Anlage A, Seiten 6 bis 9 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seiten 8 oder 9 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln und der Fußplatten nach Anlage A, Seiten 8 oder 9 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 150, 100 und 50 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-171

Seite 14 von 14 | 30. April 2014

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteiern.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z. B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

Die Keile der Belagsicherungen sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

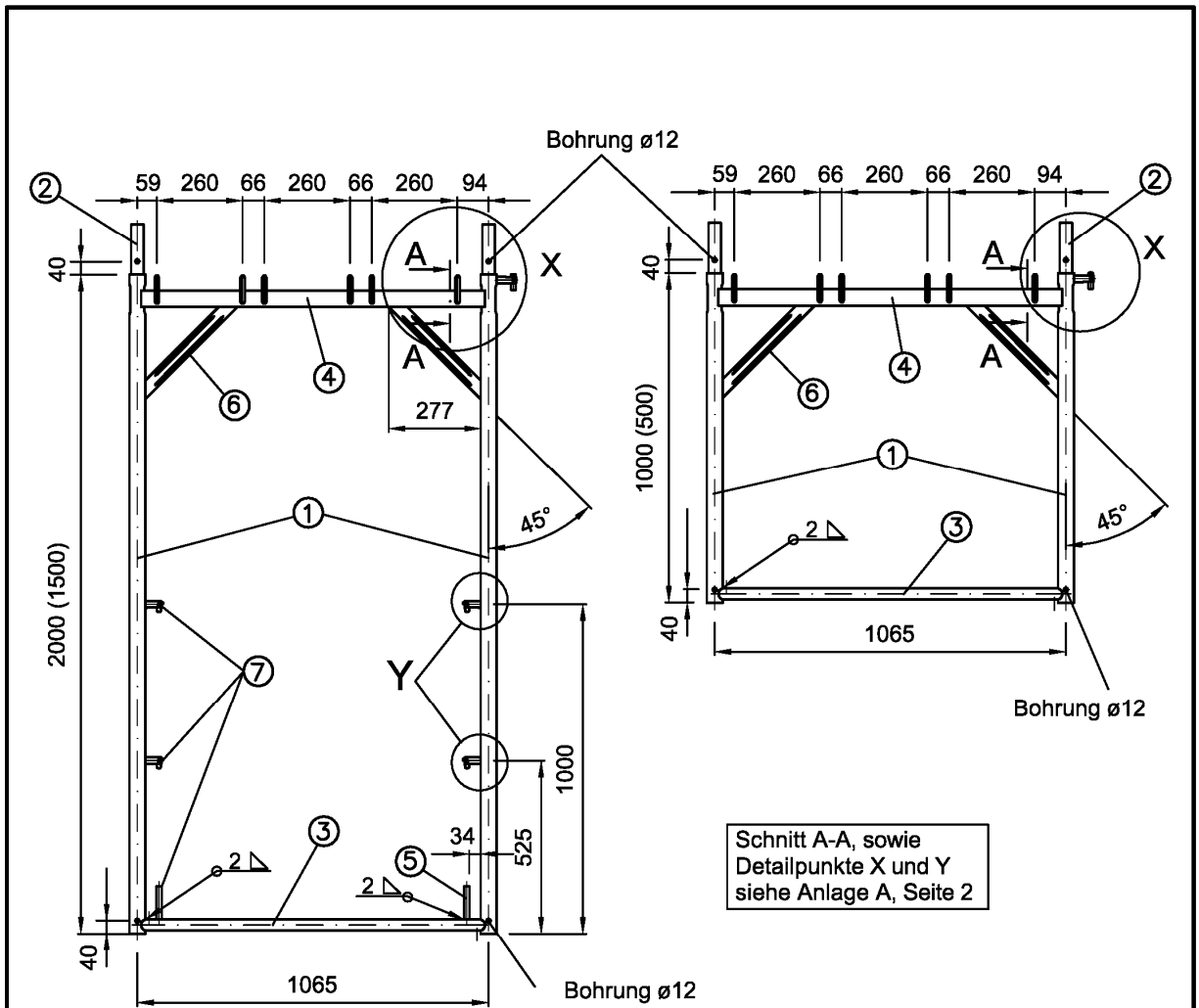
Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt



Schnitt A-A, sowie
 Detailpunkte X und Y
 siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr Ø38x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr Ø33.7x2.6 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr 50x35x2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Eckblech gesickt, 40 x 3.5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Kippstifte und Bordbrettstift am Innenstiel optional

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



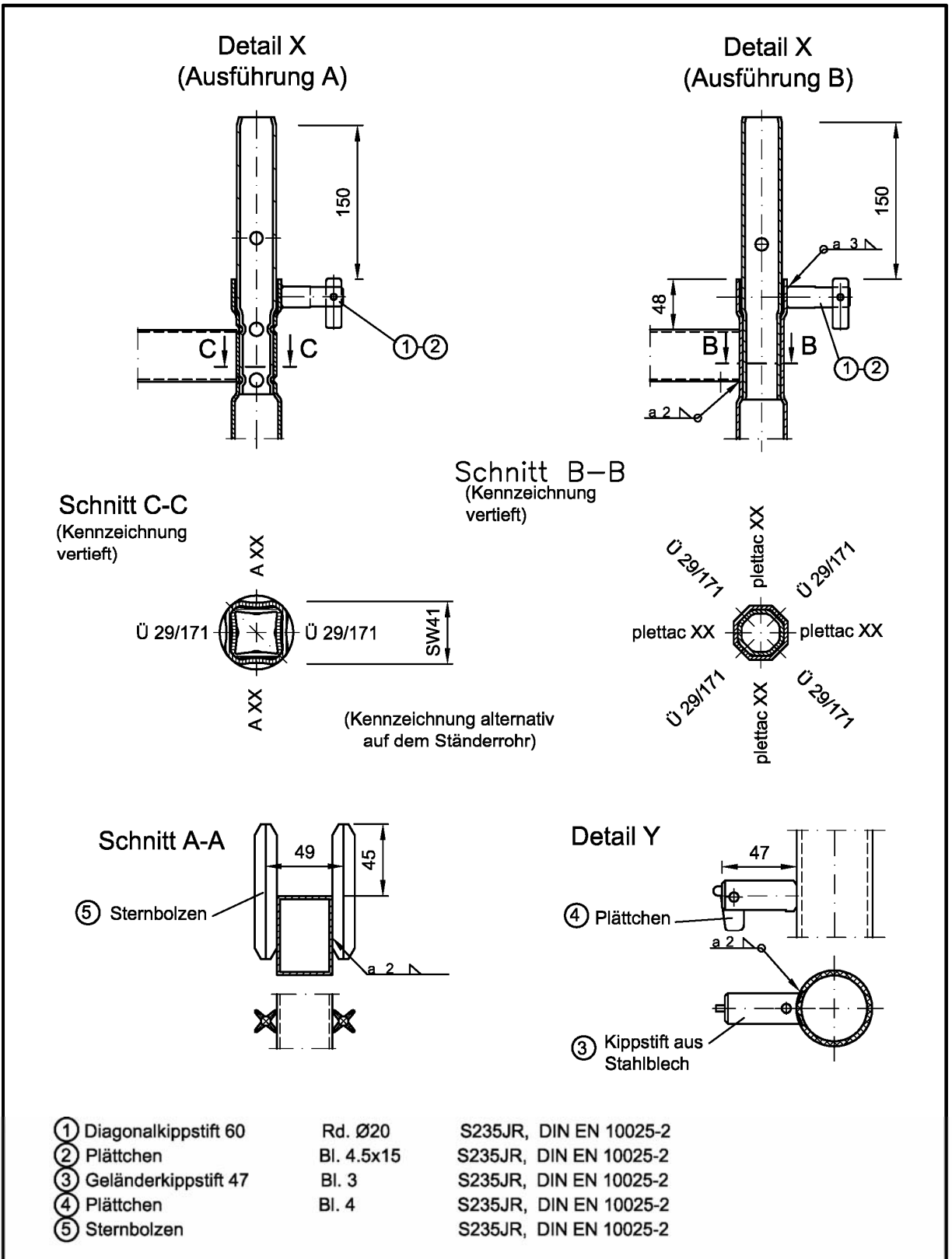
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

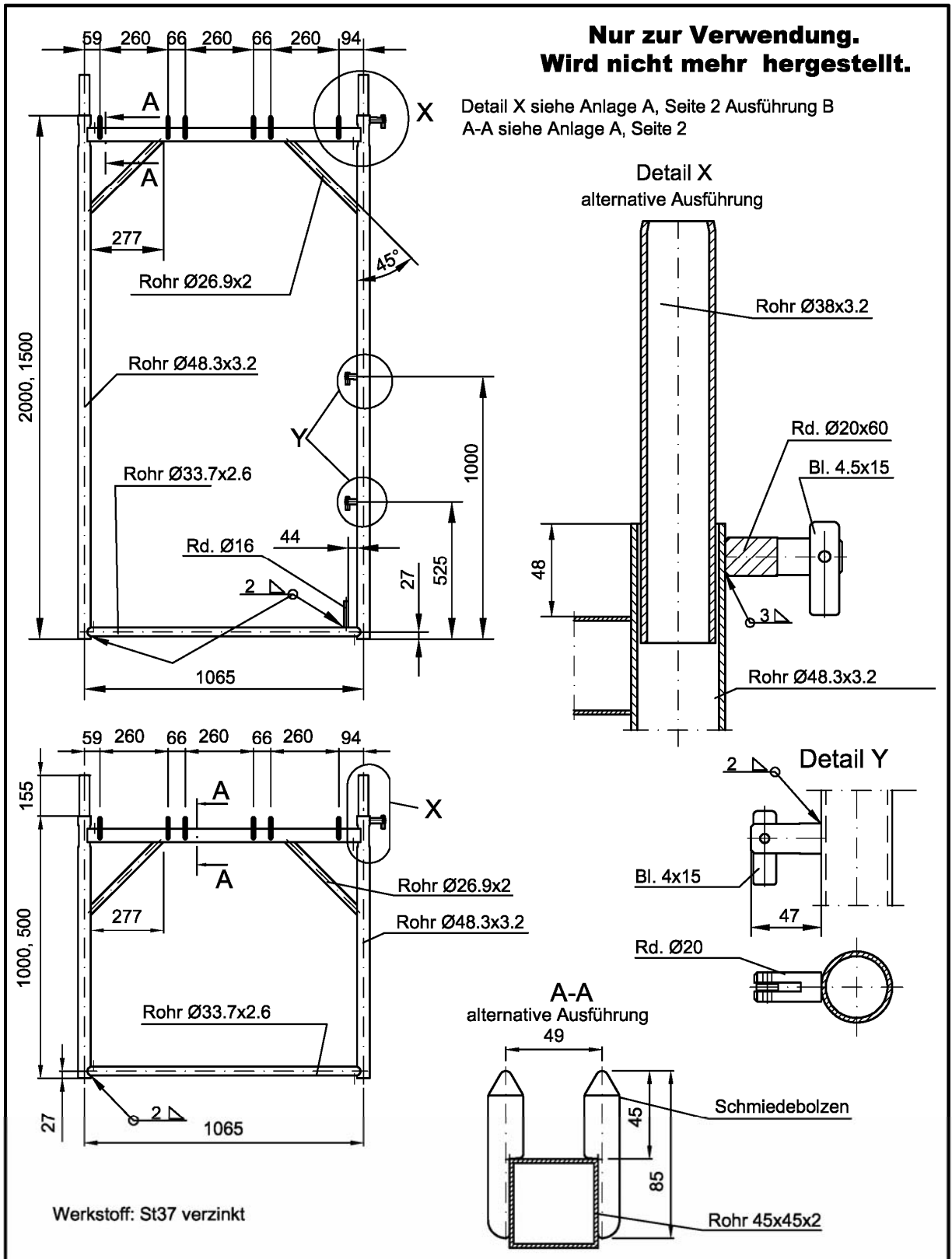
Vertikalrahmen 110

Anlage A, Seite 1

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

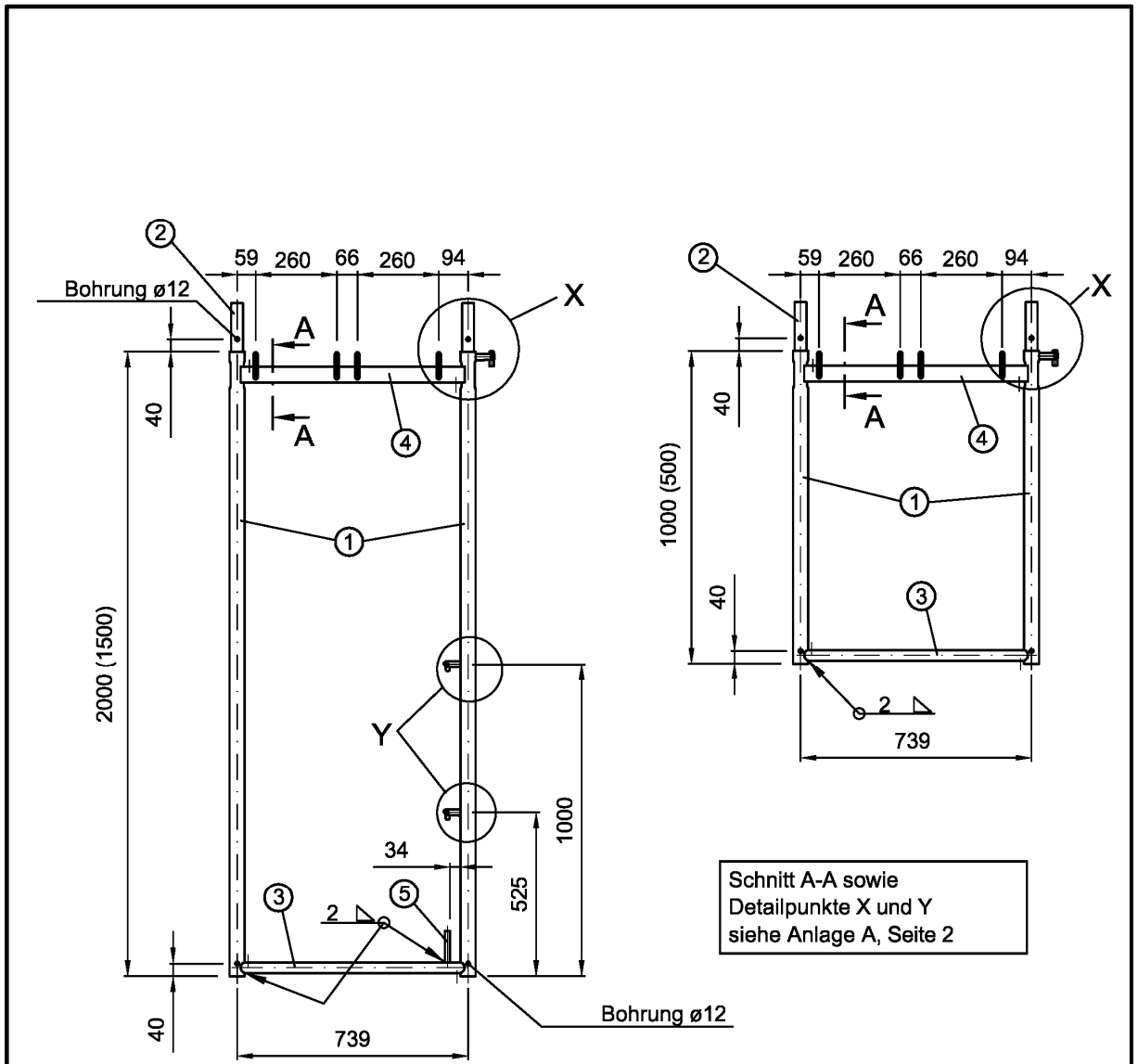


 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 2
	Details zu den Vertikalrahmen	



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 3
	Vertikalrahmen 110 (alte Ausführung)	



Schnitt A-A sowie
 Detailpunkte X und Y
 siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

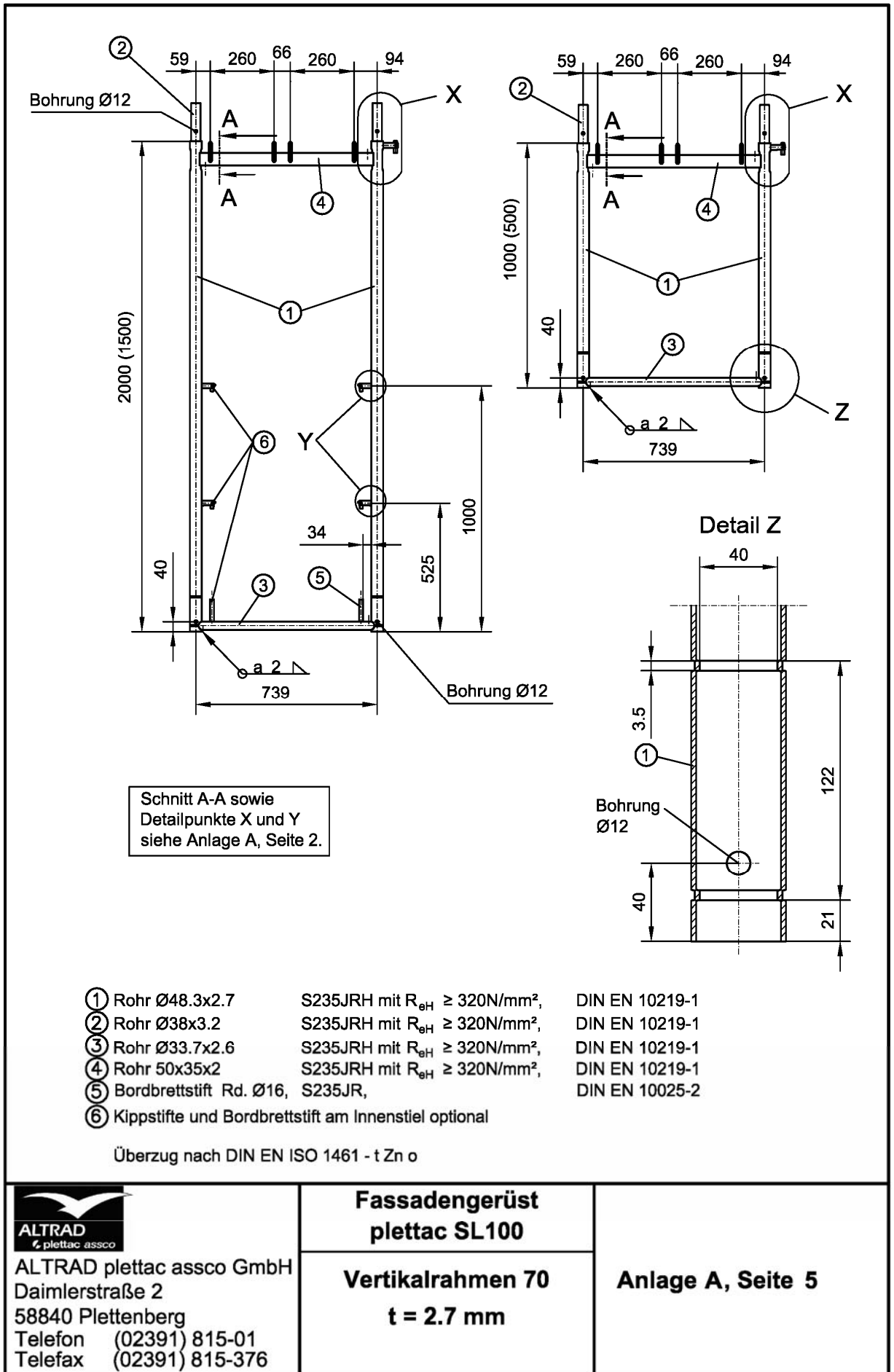


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

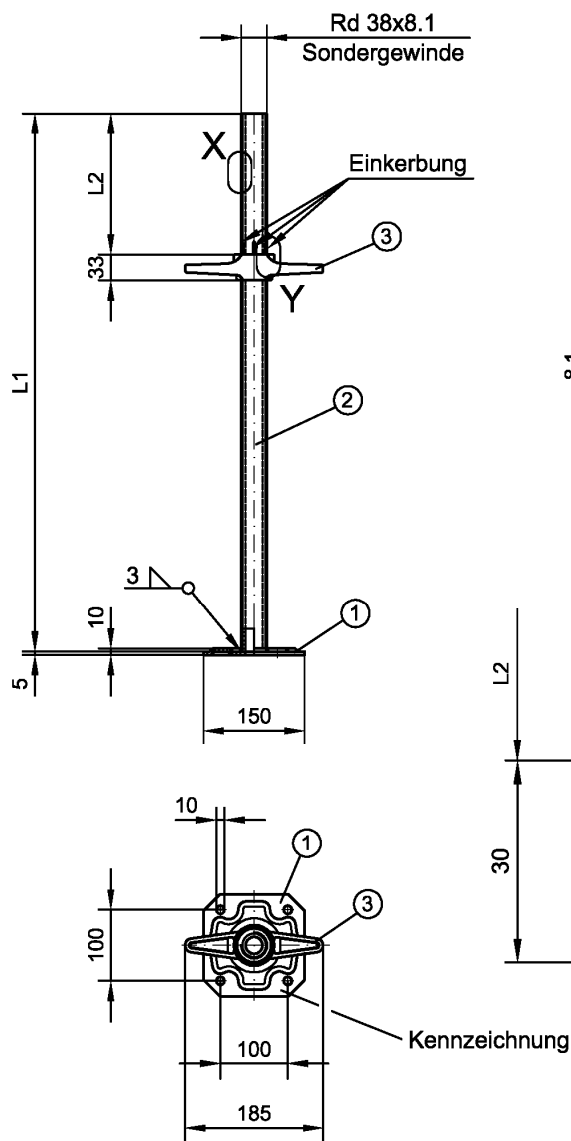
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Vertikalrahmen 70
 t = 3.2 mm**

Anlage A, Seite 4



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



Detail X

Detail Y

Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200

- ① profilierte Fußplatte □150x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Gerüstspindel Ø38x4 S355J2H, DIN EN 10219-1
 DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S
- ③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562
 alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

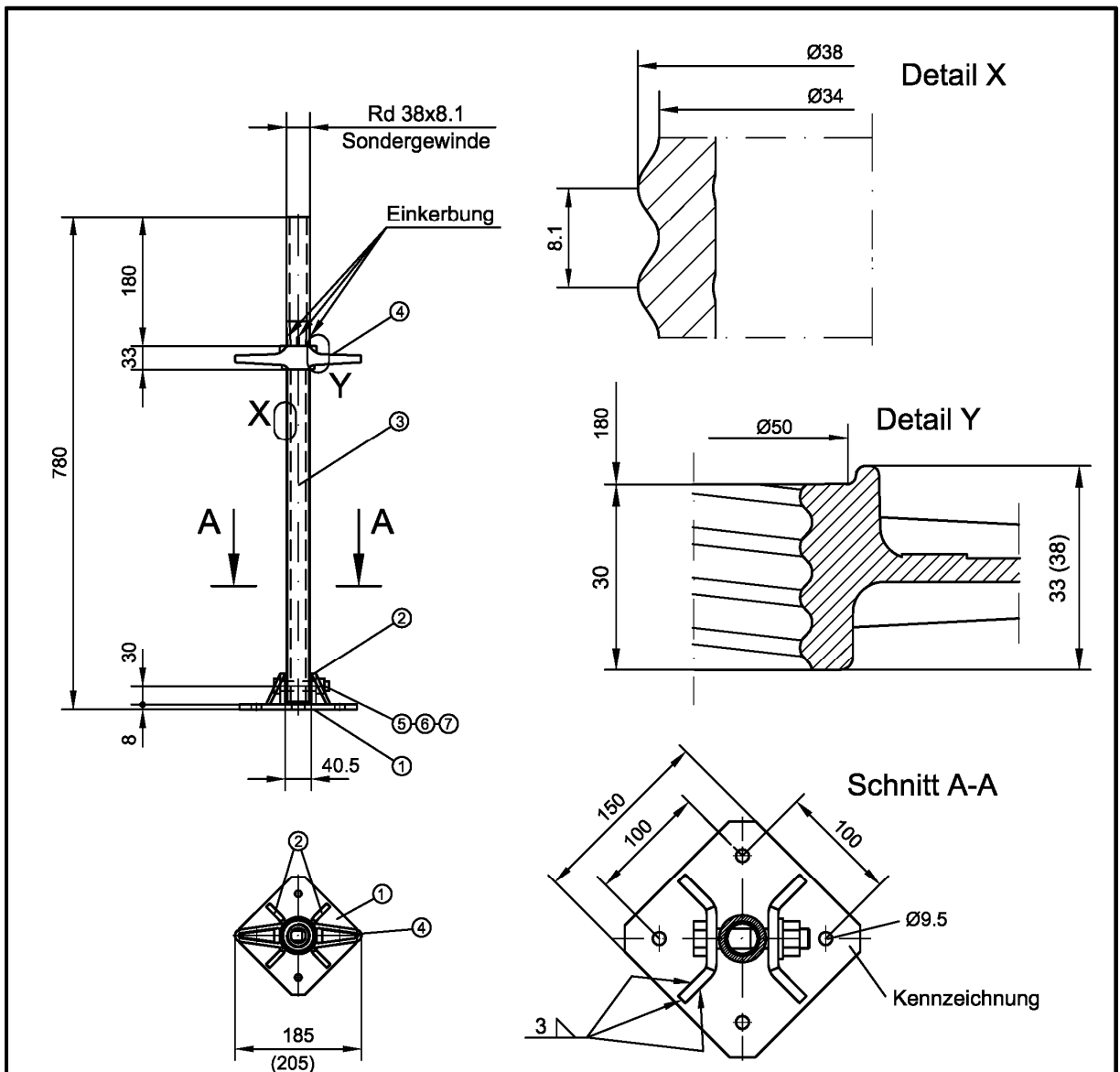


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Gerüstspindel
 starr**

Anlage A, Seite 6



Klammerwerte = alte Ausführung

- | | | | | |
|---|-------------------|------------|-------------------------|--|
| ① | Fußplatte | □150x8 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ② | Flachstahl | □50x8 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ③ | Gerüstspindel | Ø 38x4 | S355J2H, | DIN EN 10219-1 |
| | | | | DIN 4425 R-Rd 38-A-742-L |
| ④ | Spindelmutter | | alternativer Werkstoff: | E355, DIN EN 10305-1 |
| | | | | EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562 |
| | | | | alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M16x85-5.6 | DIN 7990 | |
| ⑥ | Sechskantmutter | M16-05 | ISO 10511 | |
| ⑦ | Scheibe 18 | | DIN 126 | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

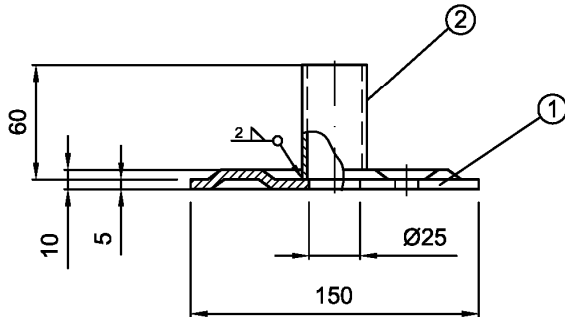


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

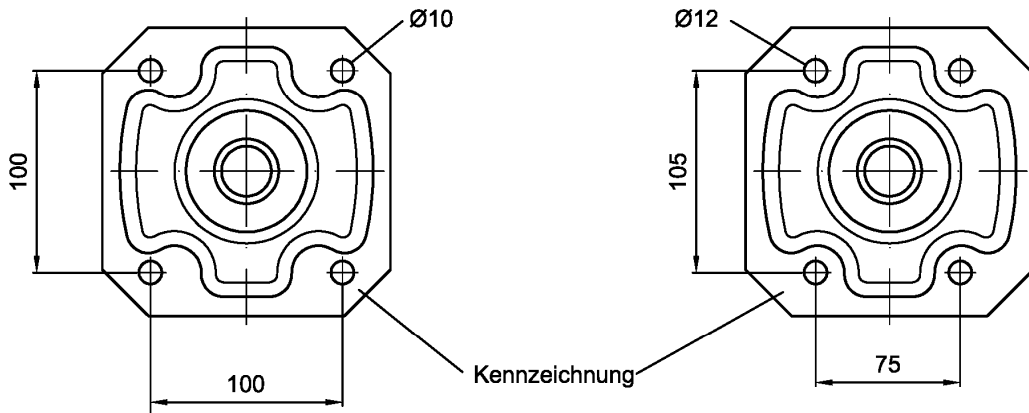
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Gerüstspindel
 schwenkbar**

Anlage A, Seite 7



alternative Lochbilder



- ① profilierte Platte □ 150x5, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rundrohr Ø 38x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



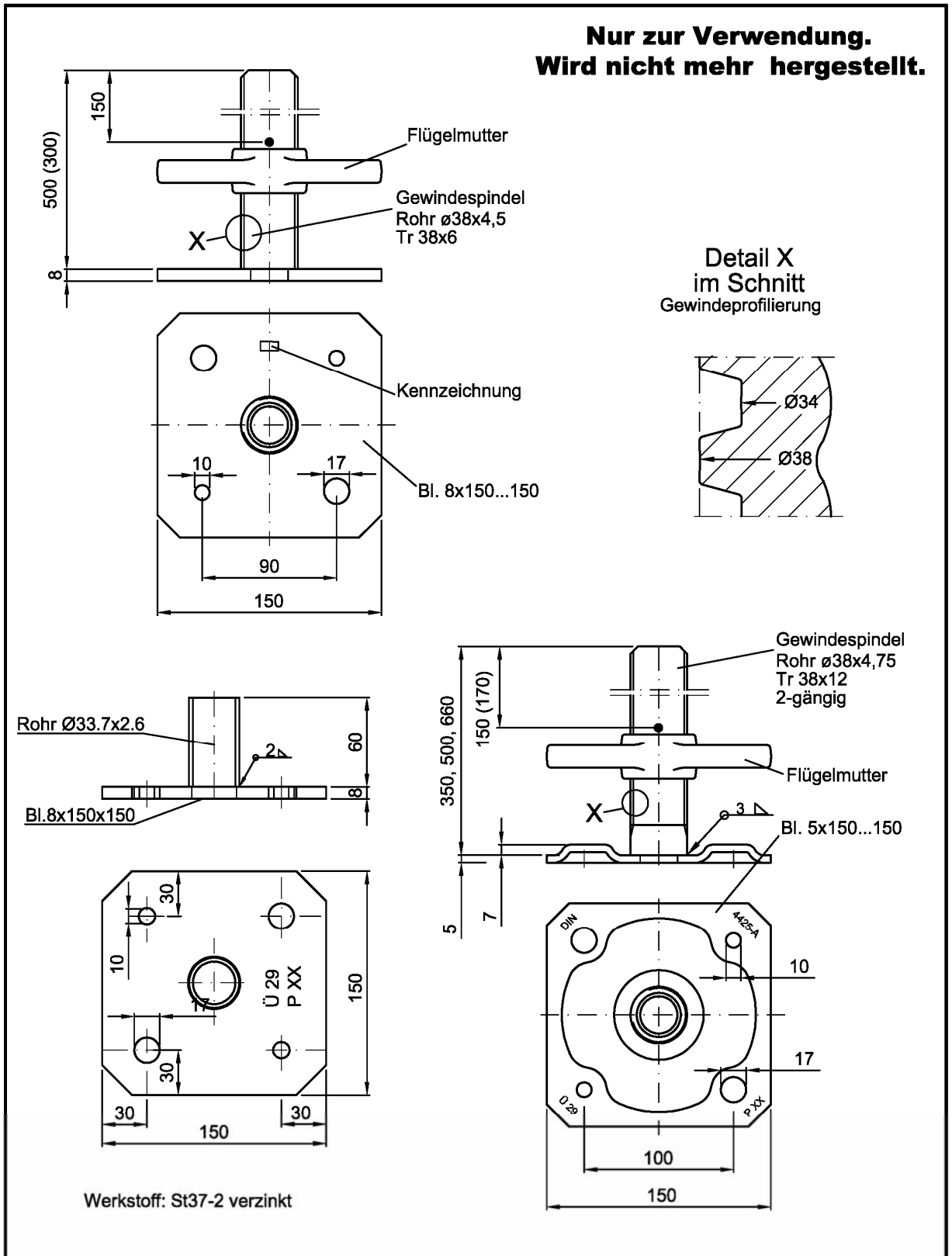
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Fußplatte

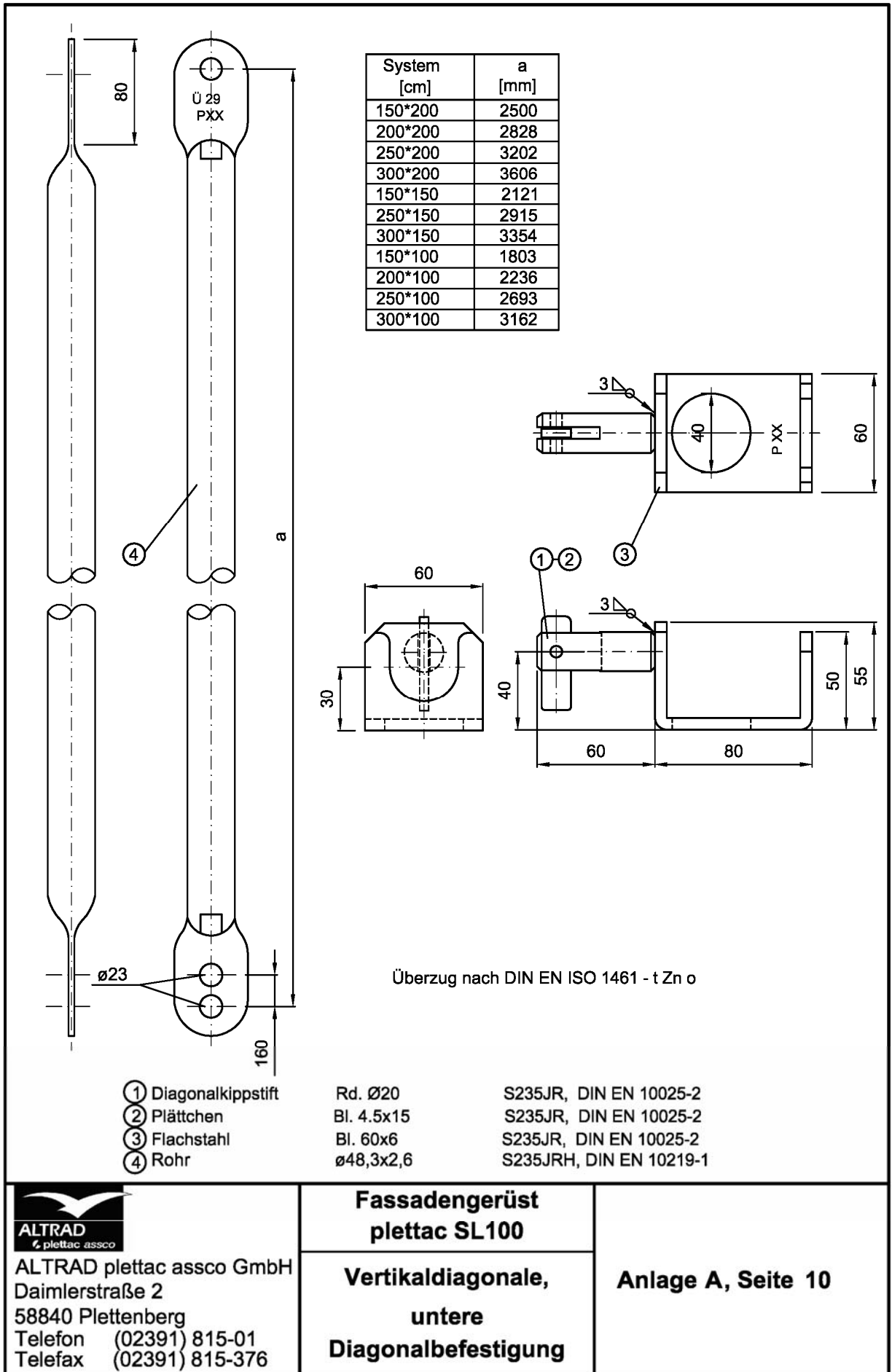
Anlage A, Seite 8

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



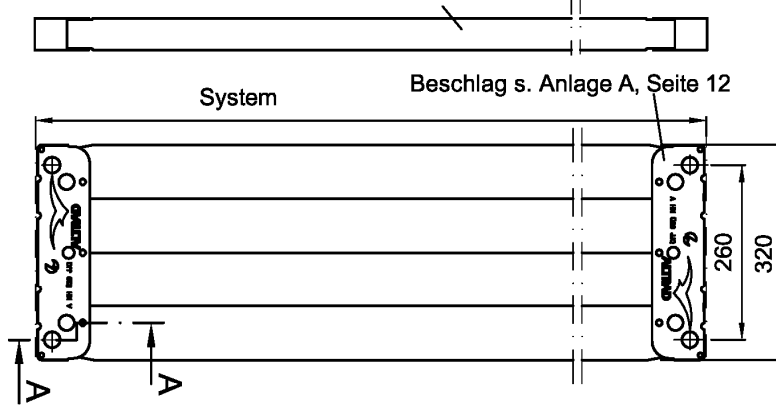
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 9
	Fußspindeln und Fußplatte (alte Ausführungen)	



Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)

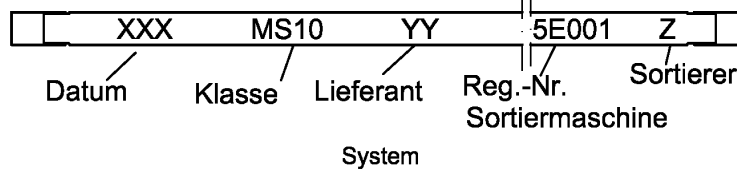
Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt an den Enden auf D = 44 mm eingefräst



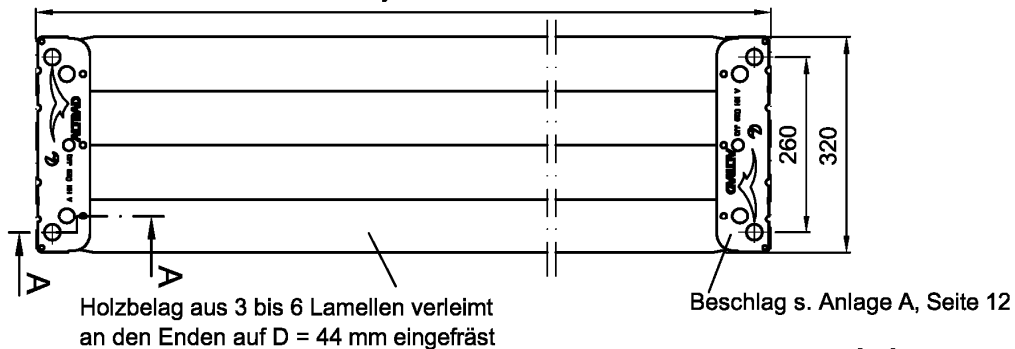
System (cm)	D (mm)	Sortierklasse
74	48	S10
106	48	S10
150	48	S10
200	48	S10
250	48	S10
300	50	S13

Vollholzbelag 32 (maschinensortiert)

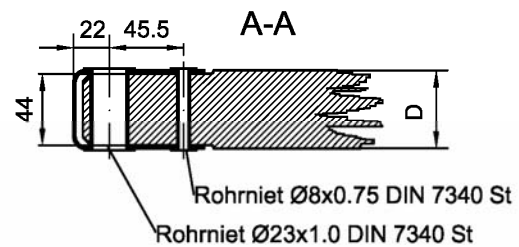
Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10



System (cm)	D (mm)	Sortierklasse
200	48	MS10
250	48	MS10
300	48	MS10



Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt an den Enden auf D = 44 mm eingefräst



Werkstoff:
 Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C



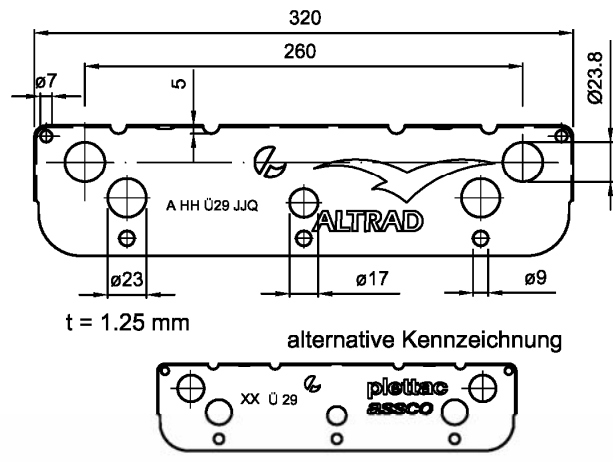
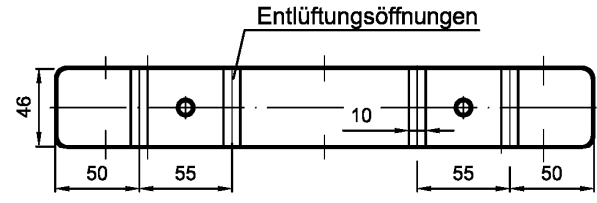
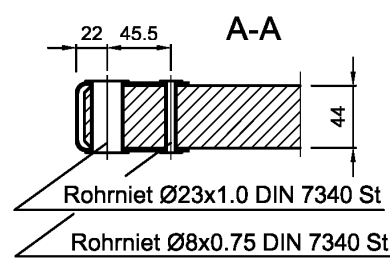
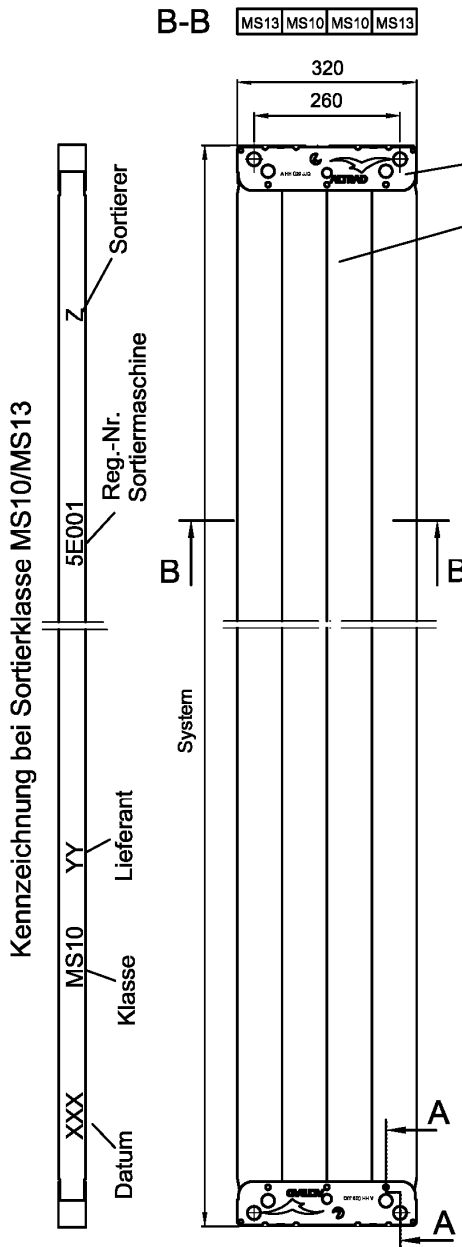
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

Vollholzbelag 32
 (visuell sortiert)
 (maschinensortiert)

Anlage A, Seite 11

System [cm]	Sortierklasse
74	S10
106	S10
150	S10
200	MS10/MS13
250	MS10/MS13



Werkstoff Kopfbeschlag:
 Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C

ALTRAD
 plettac assco
 ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

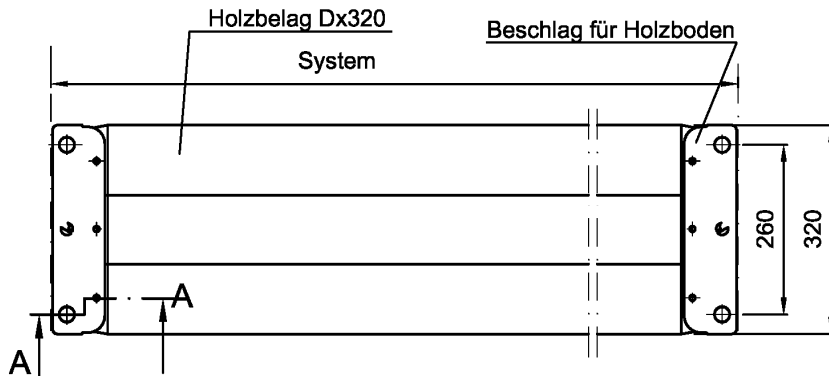
Fassadengerüst
plettac SL100
Vollholzbelag 32
d = 44 mm

Anlage A, Seite 12

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

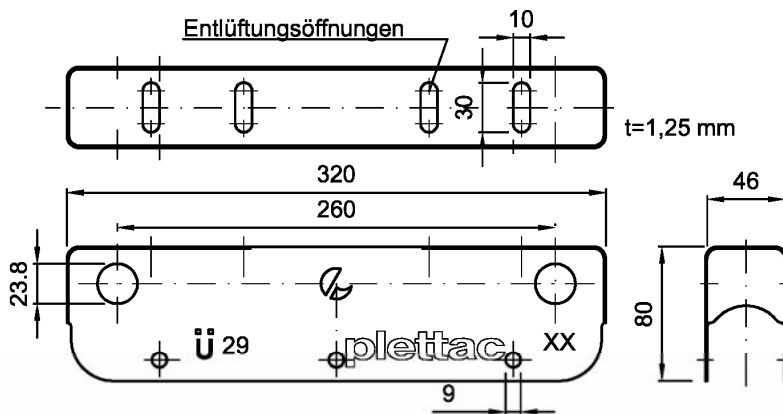
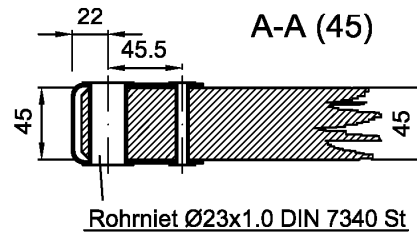
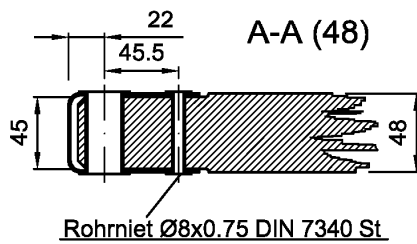
**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

Verbindung der Einzelbretter durch
 Blockverleimung Holz:
 Bohle DIN 4074-MS10-F1



System [cm]	D [mm]
74	48(45)
106	48(45)
150	48(45)
200	48
250	48
300	48

() alternativ



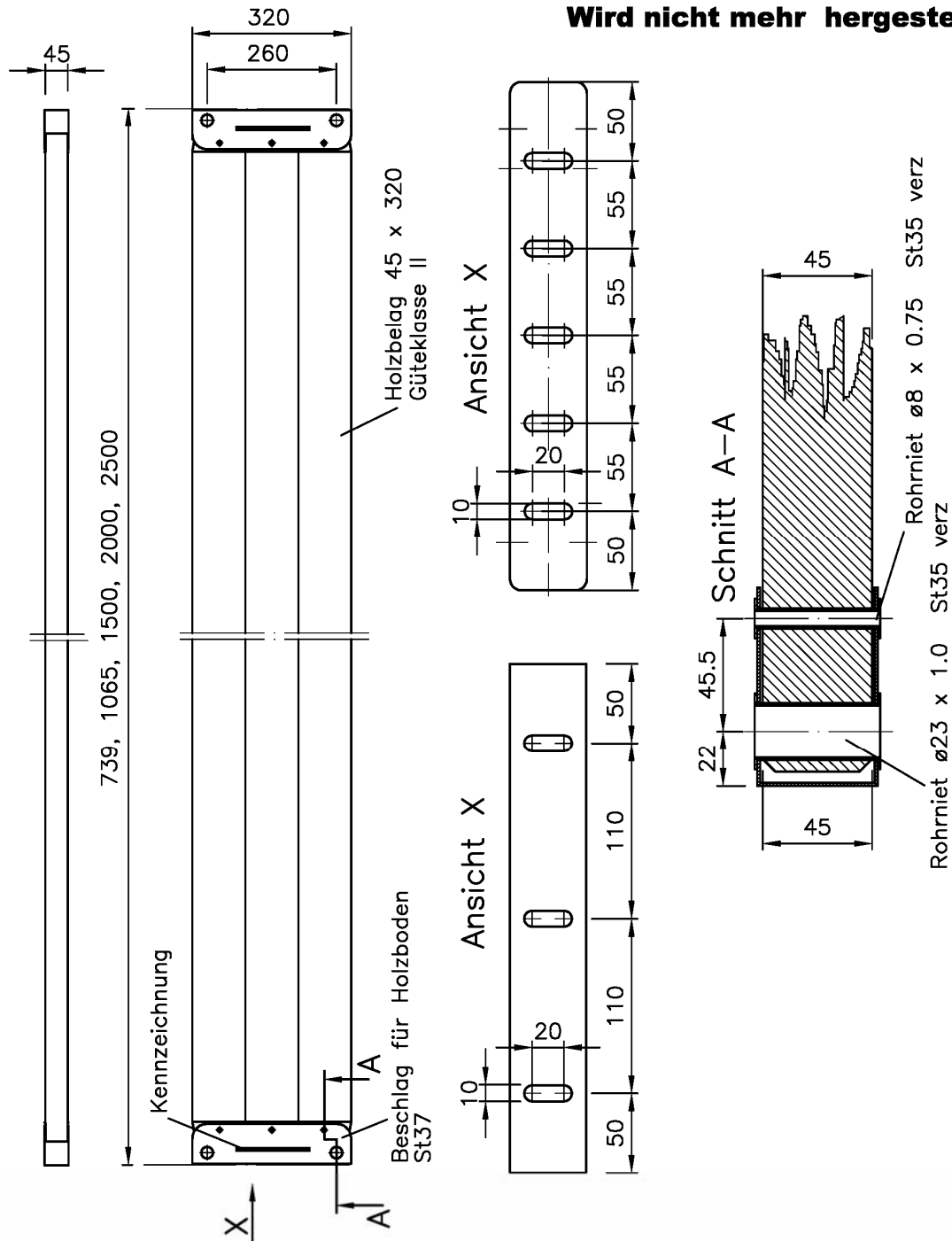
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Vollholzbelag 32
 d = 48 mm
 (alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 13

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

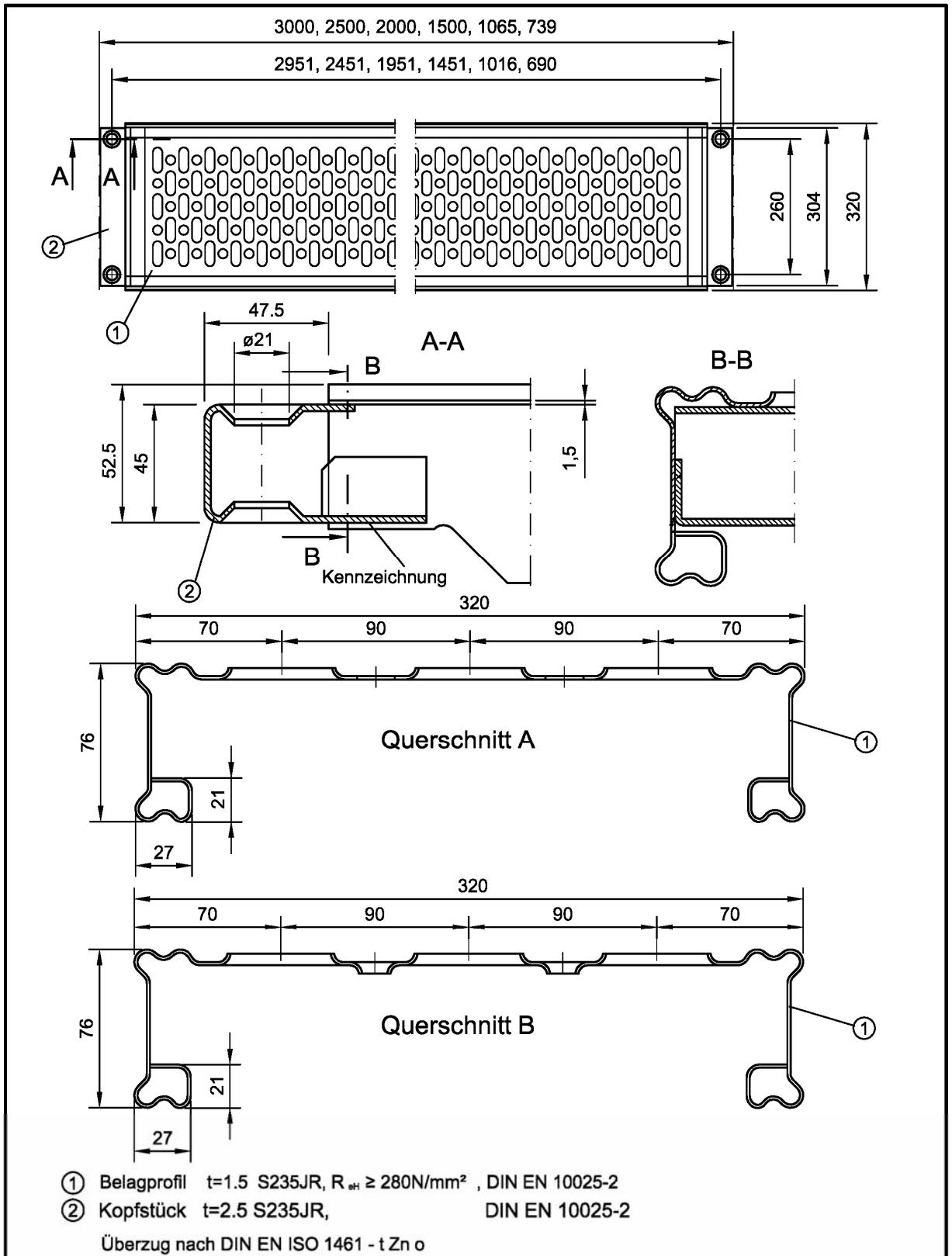


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Vollholzbelag 32
 d = 45 mm
 (alte Ausführungen)**

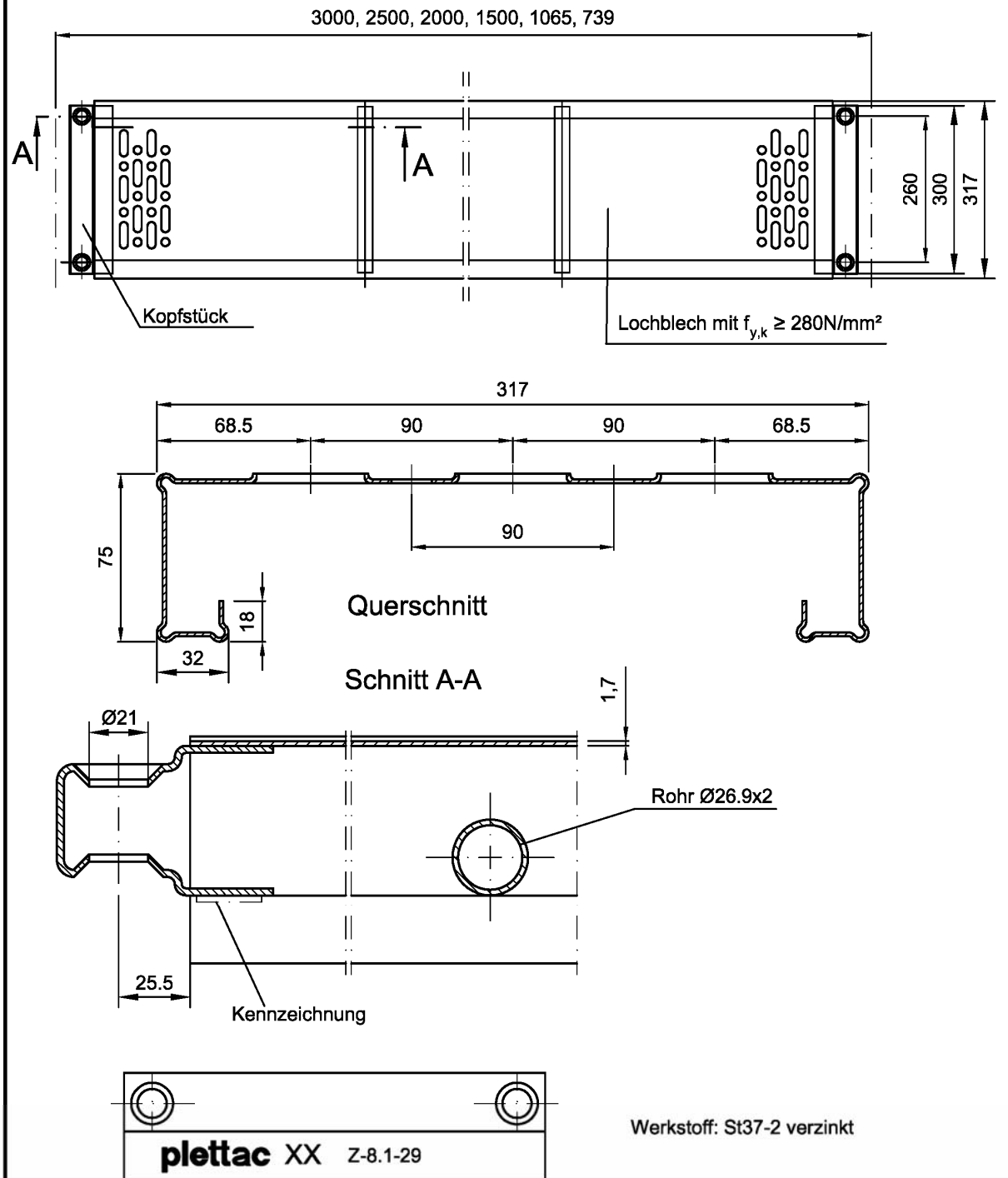
Anlage A, Seite 14



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 15
	Stahlbelag 32	

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

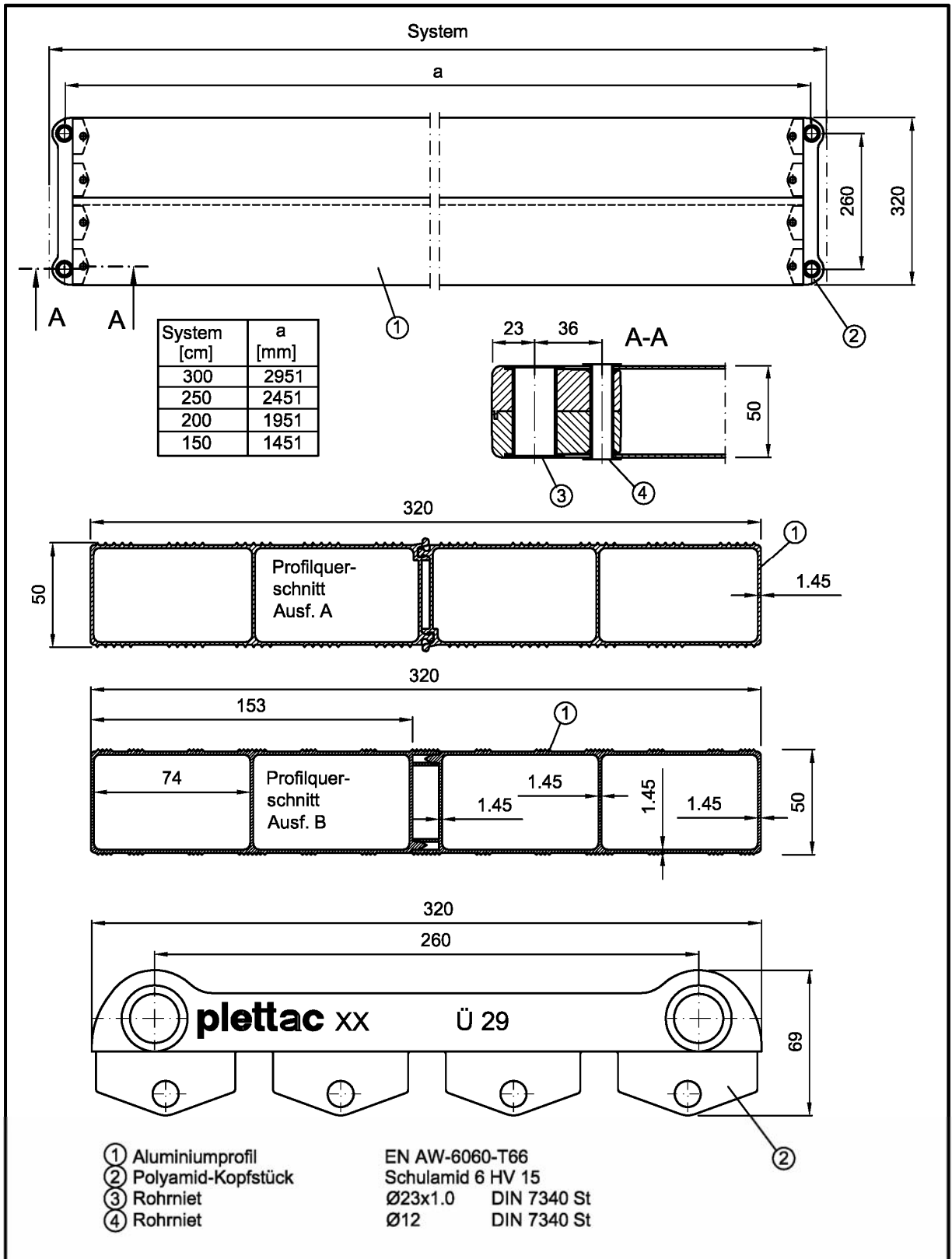


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Stahlbelag 32
 (alte Ausführung)**

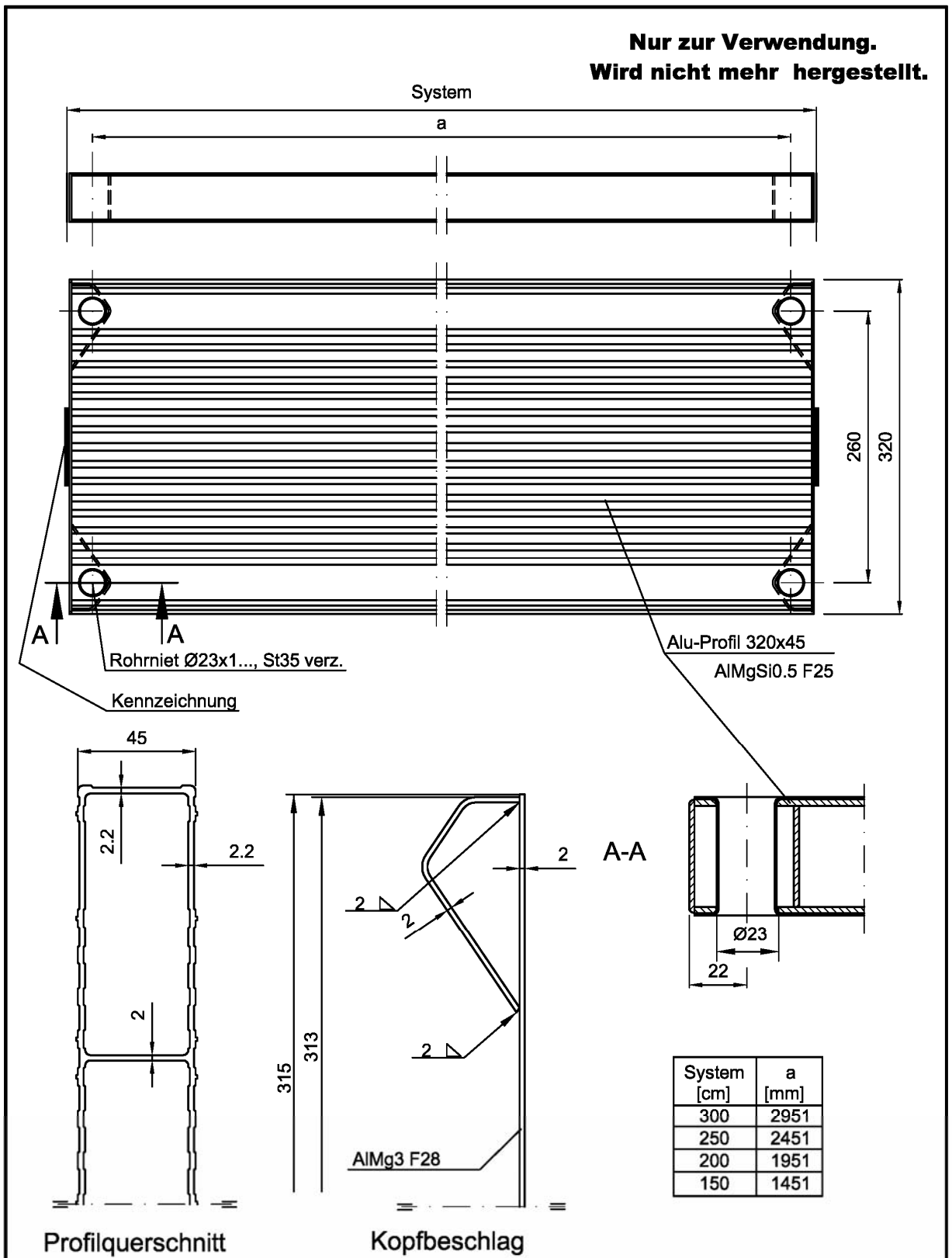
Anlage A, Seite 16



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD <small>plettac assco</small> ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 17
	Alu-Belag 32	

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



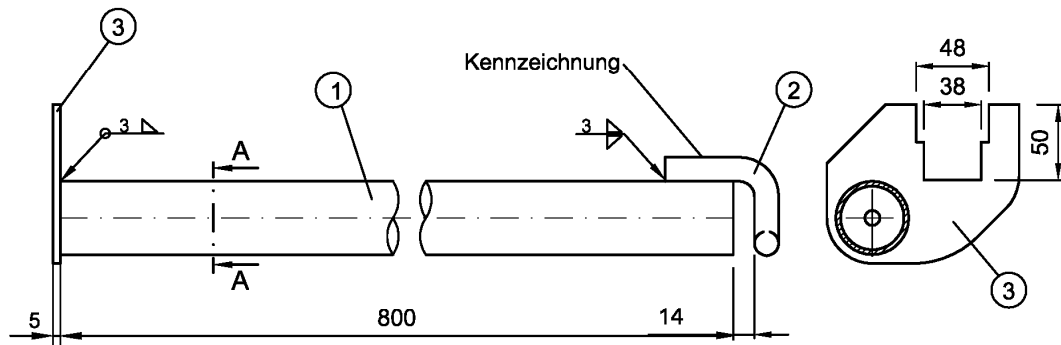
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 18
	Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	

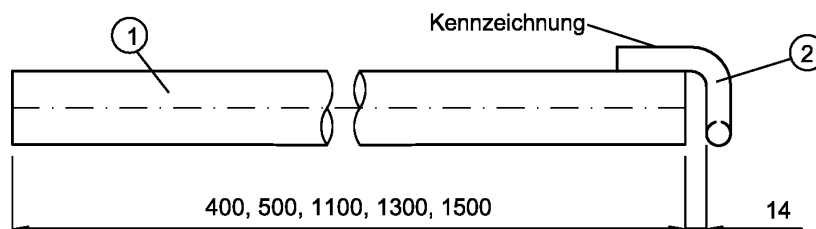
aktuelle Ausführungen

Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter)

Schnitt A-A



Gerüsthalter (Abstandrohr)

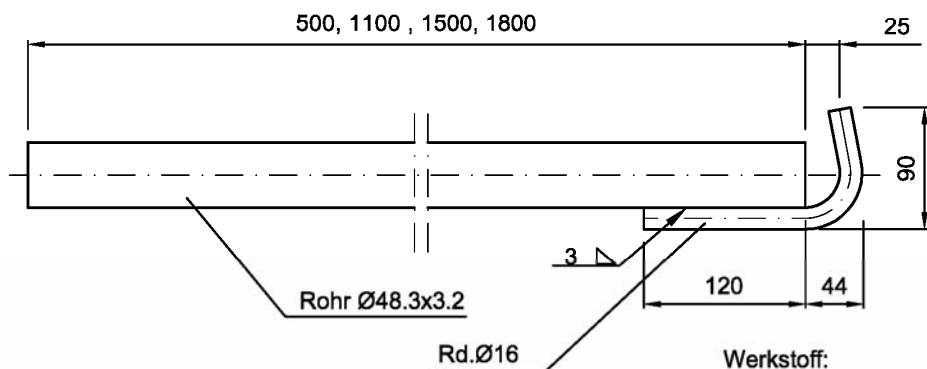


- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ alternativ $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Haken $\varnothing 16$ alternativ $\varnothing 18$, S355JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 5mm S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

Gerüsthalter (Abstandrohr)



Werkstoff:
 L = 1800mm in St52-3
 sonst St37-2 verzinkt

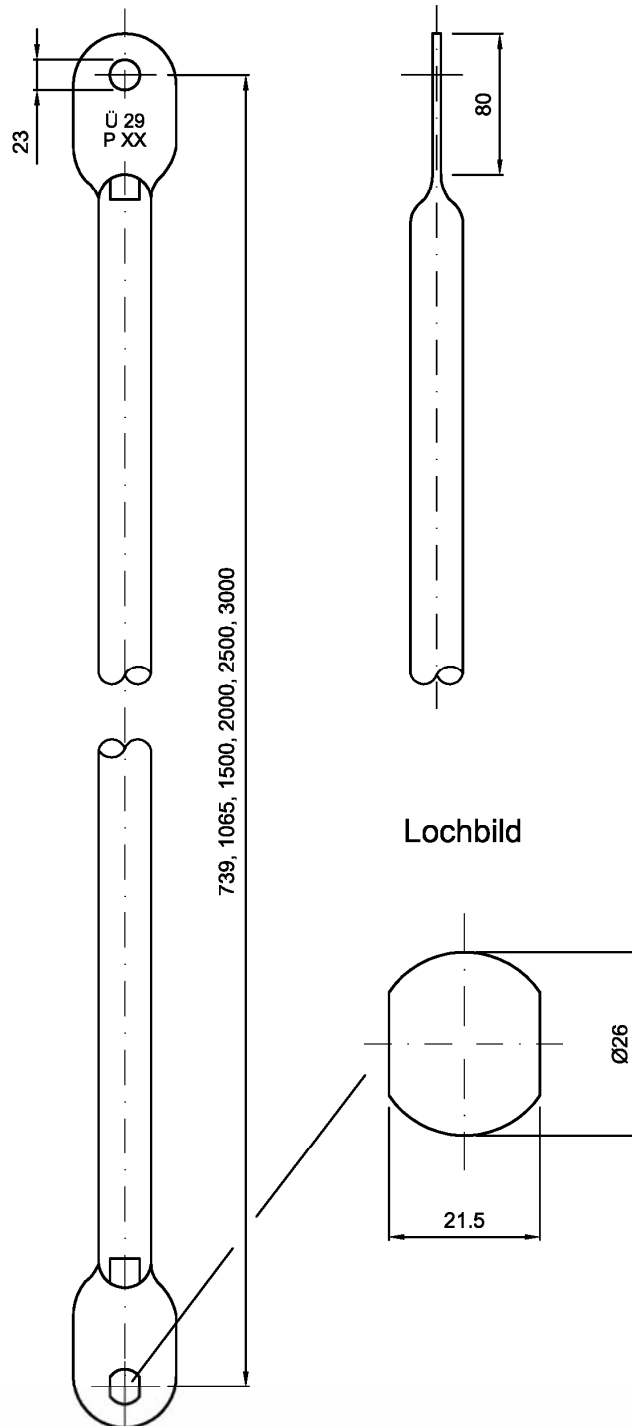


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Gerüsthalter
 Gerüsthalter mit Gabel**

Anlage A, Seite 19



Rohr $\varnothing 38 \times 1.8$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



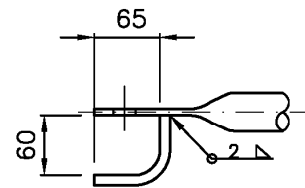
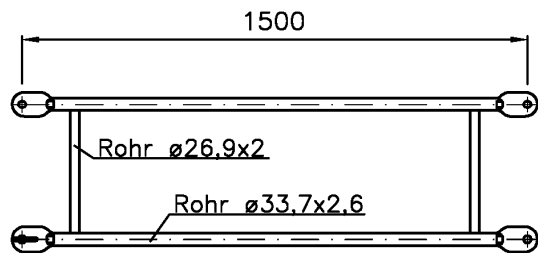
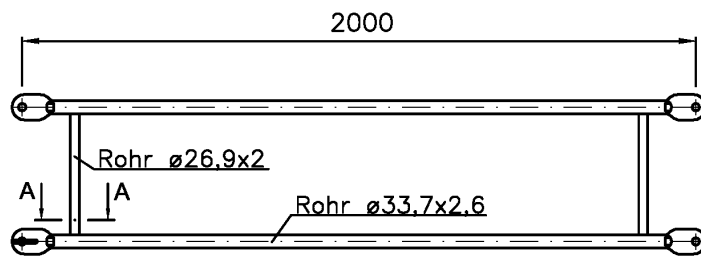
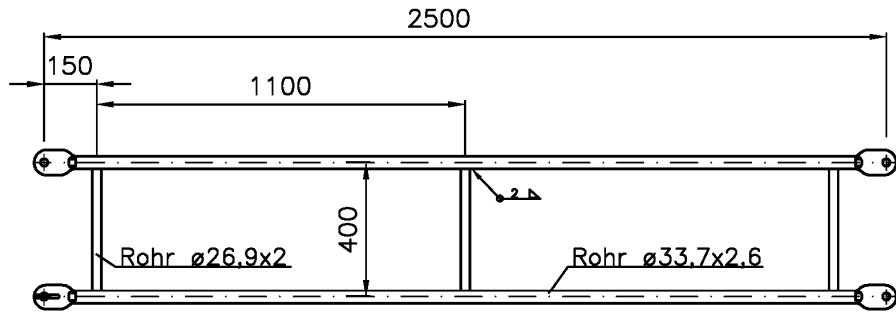
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Geländerholm
 (Rückengeländer)**

Anlage A, Seite 20

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt

A-A

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

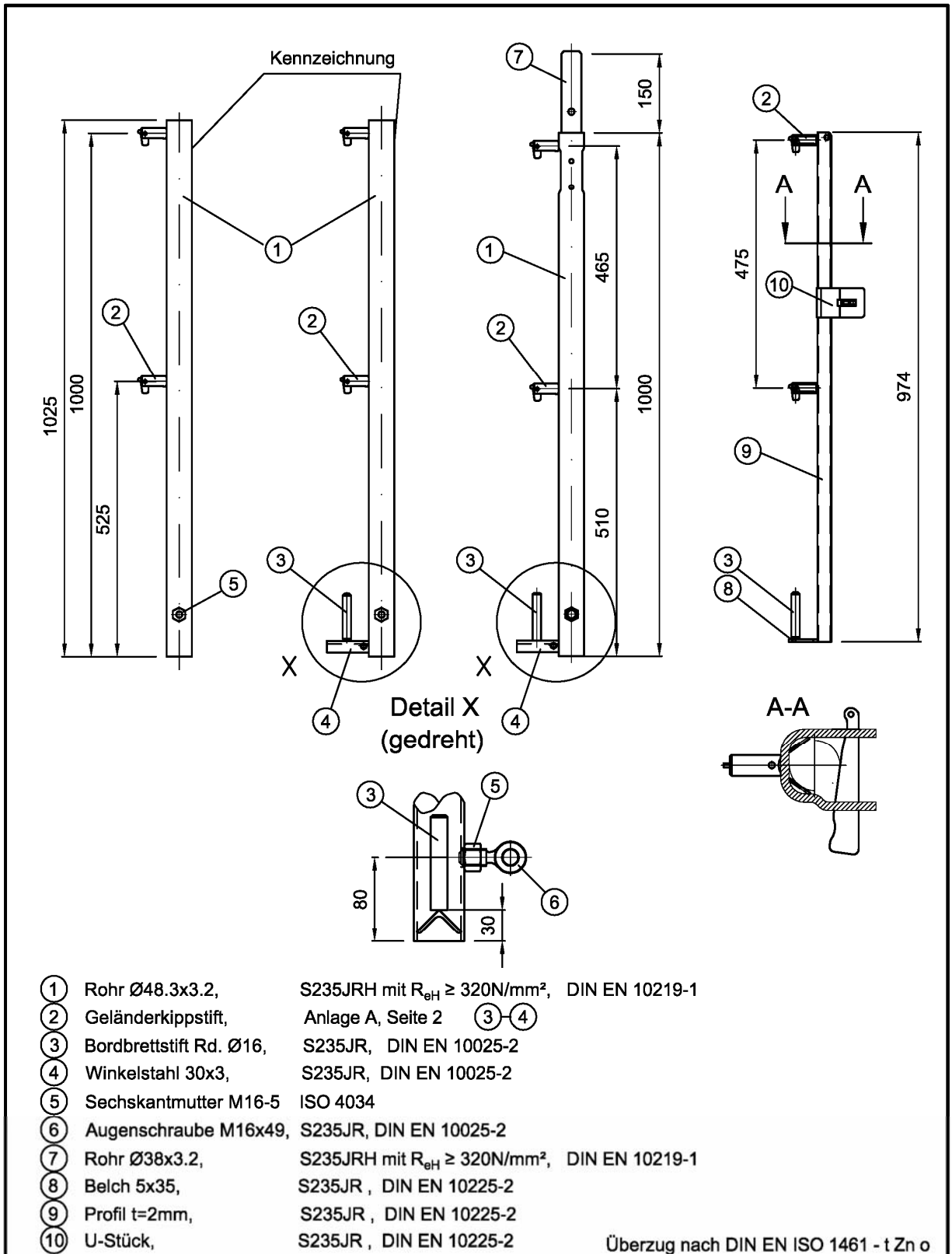


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Doppelgeländer
 (alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 22



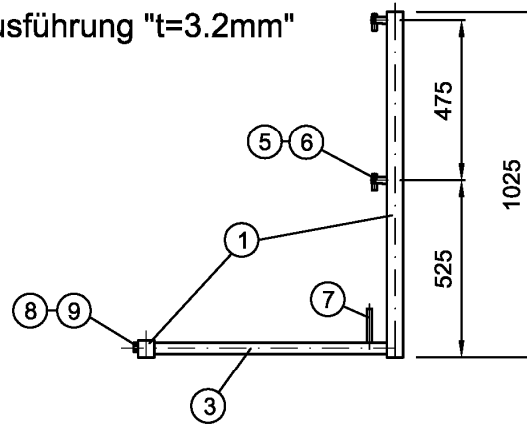
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

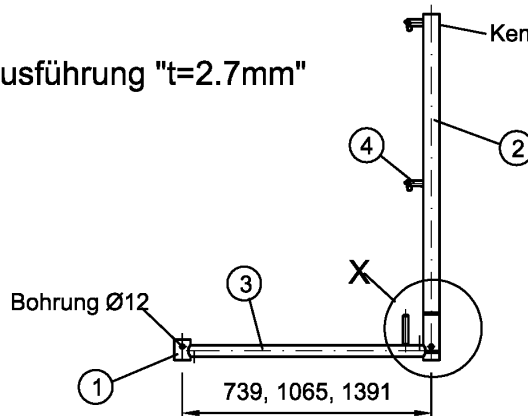
Geländerpfosten einfach
 Adapter für Befestigung
 von Rückengeländern

Anlage A, Seite 23

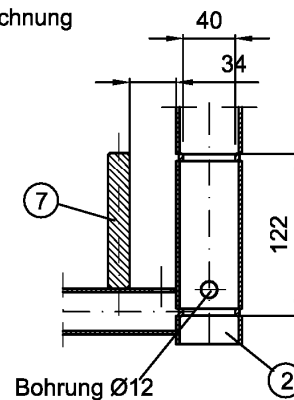
Ausführung "t=3.2mm"



Ausführung "t=2.7mm"



Detail X



- | | |
|-------------------------|--|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø48.3x2.7, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø33.7x2.6, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Geländerkippstift 47, | Anlage A, Seite 2 ③-④ |
| ⑤ Geländerkippstift 47, | Rd. Ø20, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Plättchen | Bl.4.5x15, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Bordbrettstift | Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Sechskantmutter | M16-5 ISO 4034 |
| ⑨ Augenschraube | M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



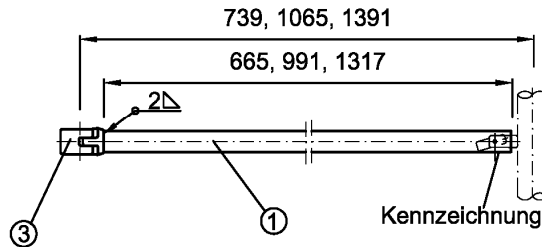
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

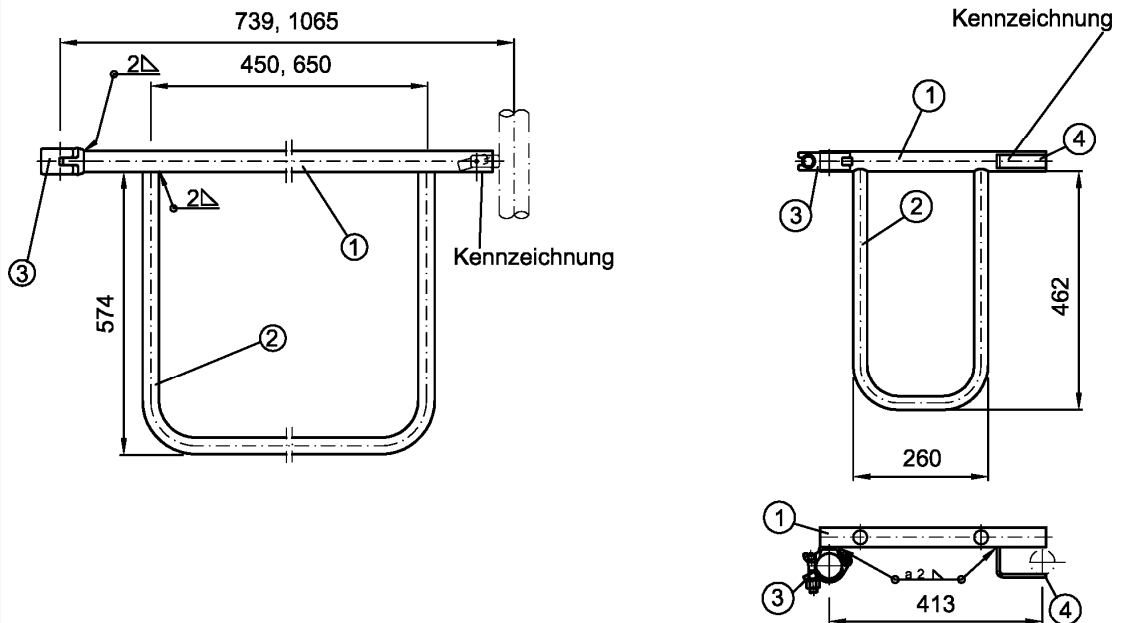
Geländerpfosten
 (Geländerpfostenstütze)

Anlage A, Seite 24

Stirnseiten-Geländerholm



Stirnseiten-Doppelgeländer



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1, alternativ:
Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ④ Flachstahl $\varnothing 25 \times 6$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



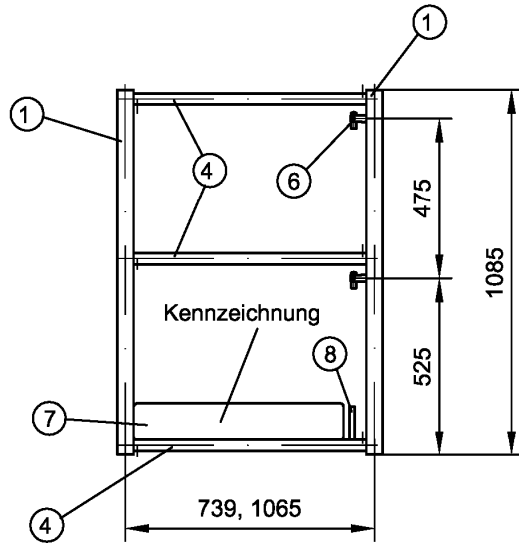
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

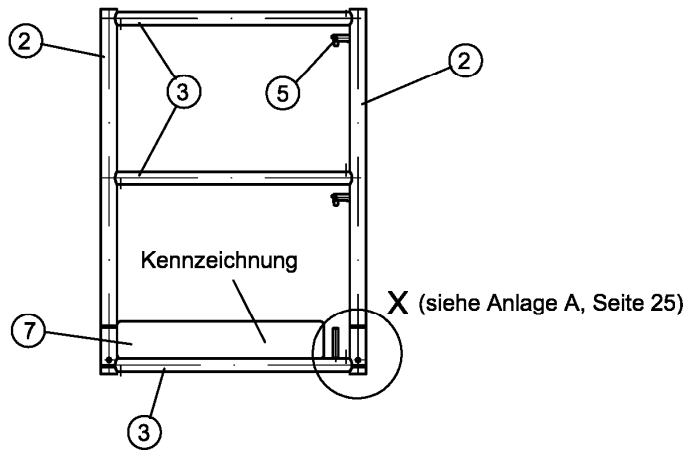
Stirnseiten-Geländerholm
 Stirnseiten-
 Doppelgeländer

Anlage A, Seite 25

Ausführung "t=3.2mm"



Ausführung "t=2.7mm"



- | | |
|-------------------------|---|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø48.3x2.7, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø38x2.0, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr Ø33.7x2.6, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Geländerkipfstift 47, | Anlage A, Seite 2 |
| ⑥ Geländerkipfstift 47, | Anlage A, Seite 24 |
| ⑦ Bordbrettblech | Bl.3x110, S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Bordbrettstift | Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

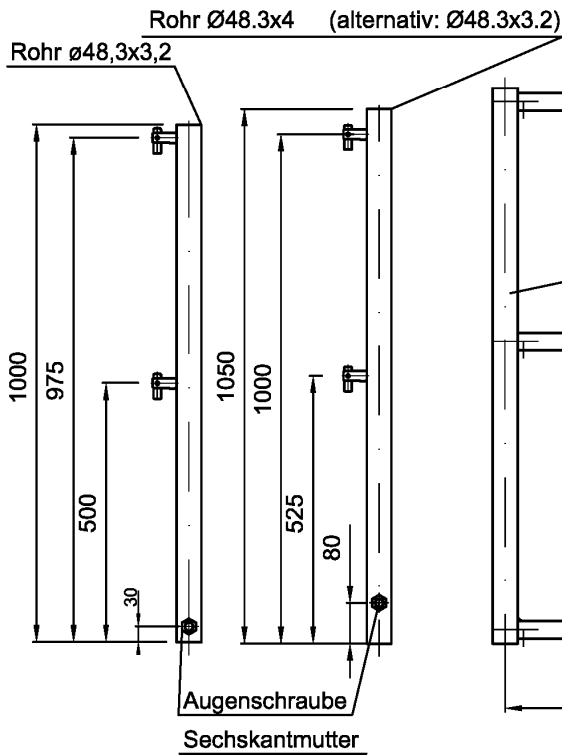
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Stirnseiten-
 Geländerrahmen
 (Seitengeländerrahmen)**

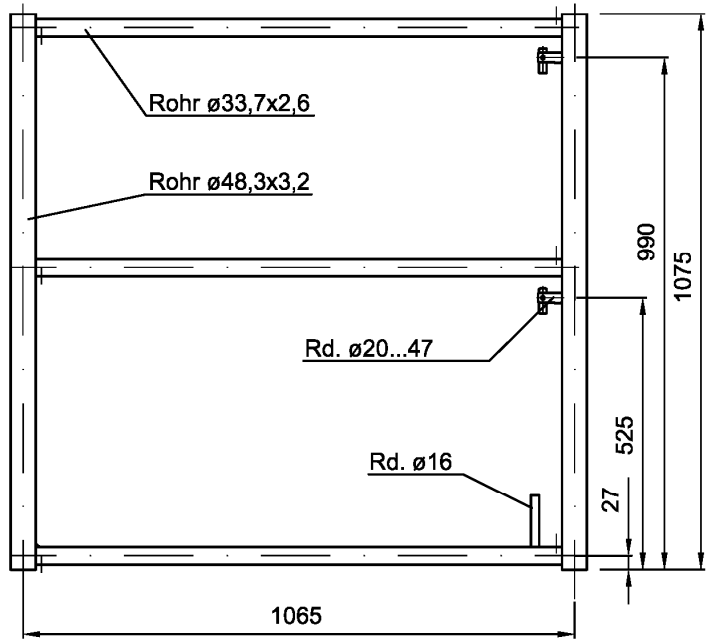
Anlage A, Seite 26

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

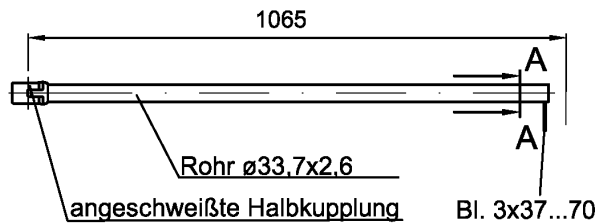
Geländerpfosten einfach



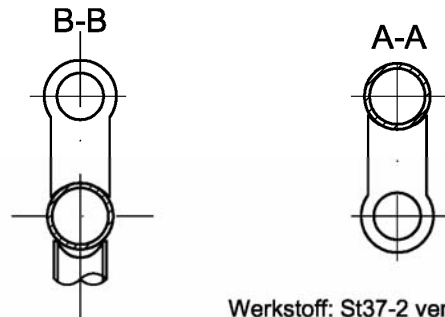
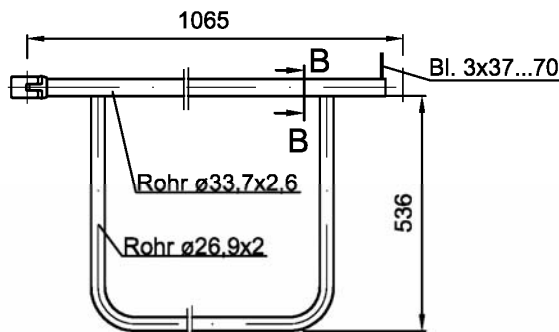
Stirnseiten-Geländerrahmen



Stirnseiten-Geländerholm



Stirnseiten-Doppelgeländer



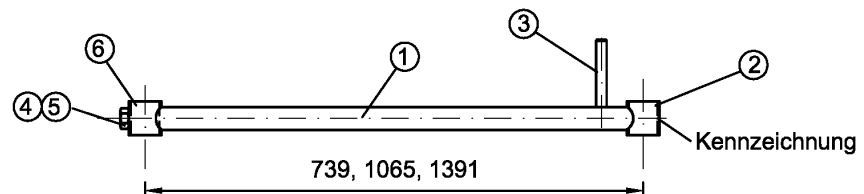
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

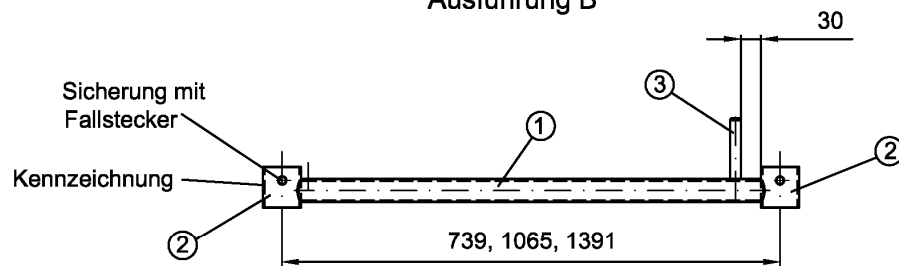
**Geländerpfosten
 Stirnseitenschutz
 (alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 27

Ausführung A



Ausführung B



- | | | |
|----------------------------|--|----------------|
| ① Rohr Ø33.7*2.6, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø57*2.6, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| alternativ: Rohr Ø48.3*3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ Bordbrettstift Rd.Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Sechskantmutter M16 | | DIN 555 |
| ⑤ Augenschraube BM16*50 | | DIN 444 |
| ⑥ Rohr Ø48.3*3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

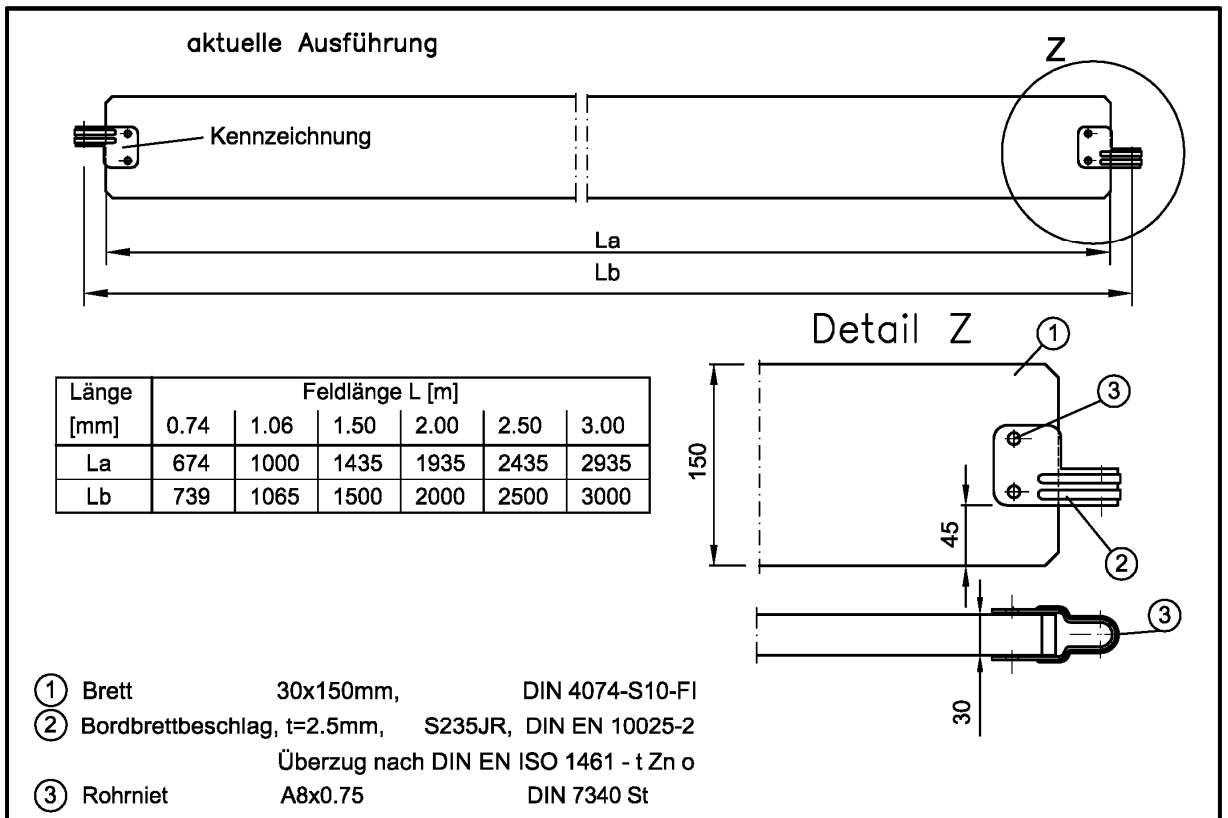


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

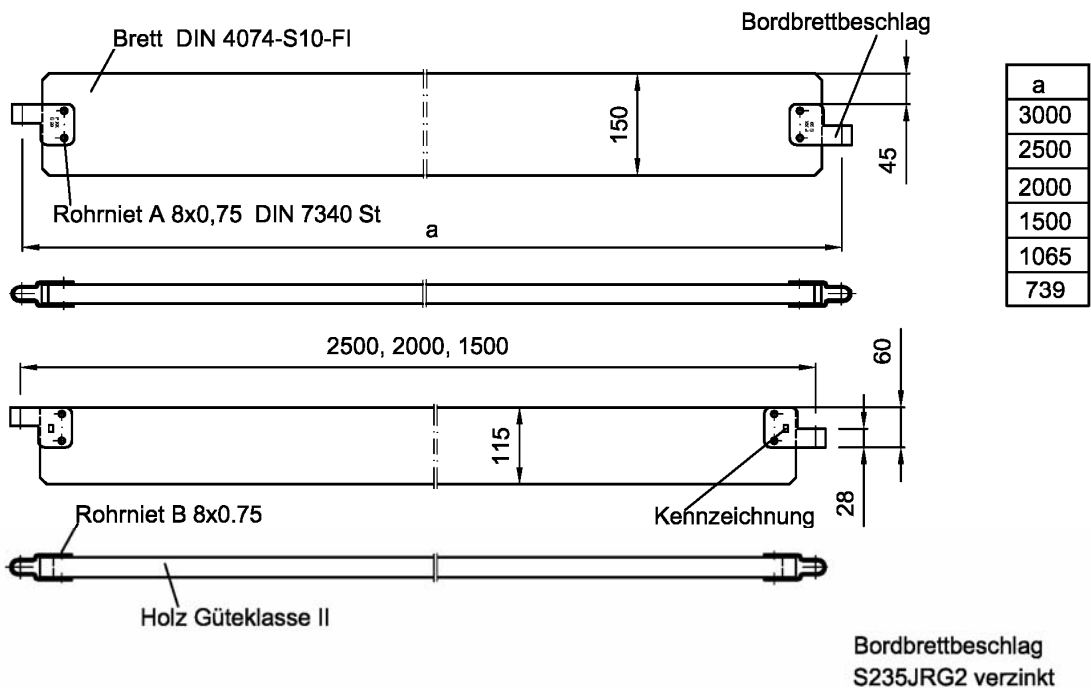
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

obere Belagsicherungen

Anlage A, Seite 28



**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



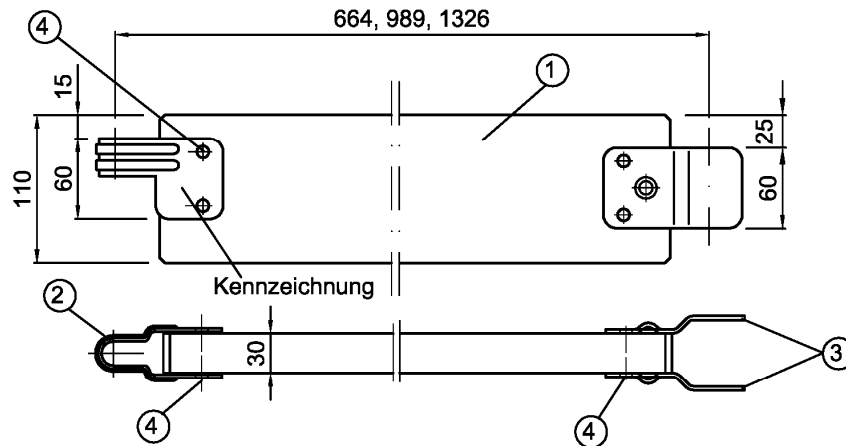
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

Bordbrett

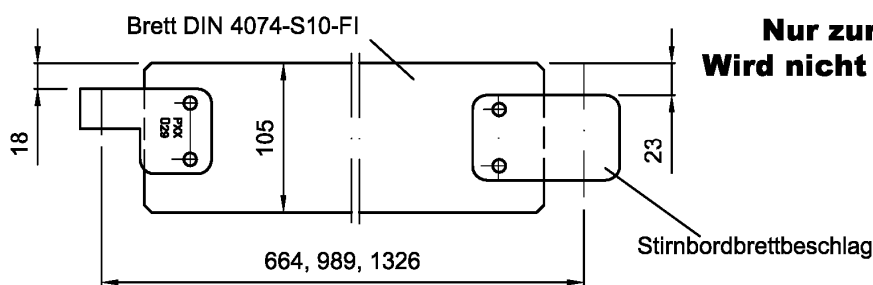
Anlage A, Seite 29

aktuelle Ausführung 74 , 110 , 140

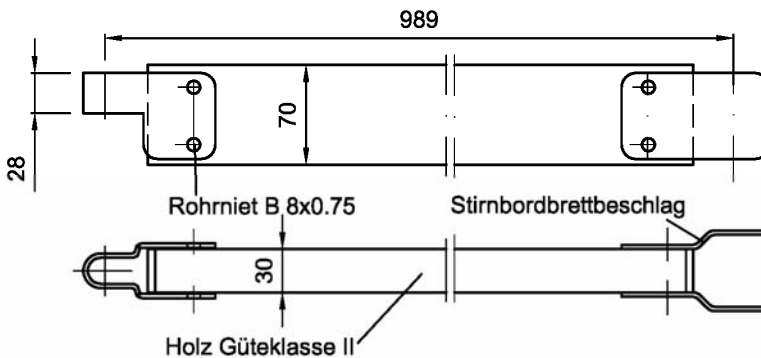
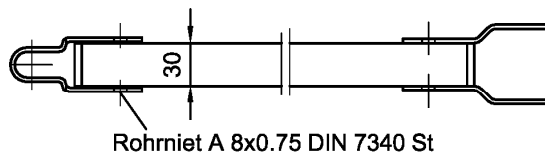


- ① Brett, 30x110mm, DIN 4074-S10-FI
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Stirnbordbrettbeschlag, t=3mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St

Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Bordbrettbeschläge
 S235JRG2 verzinkt

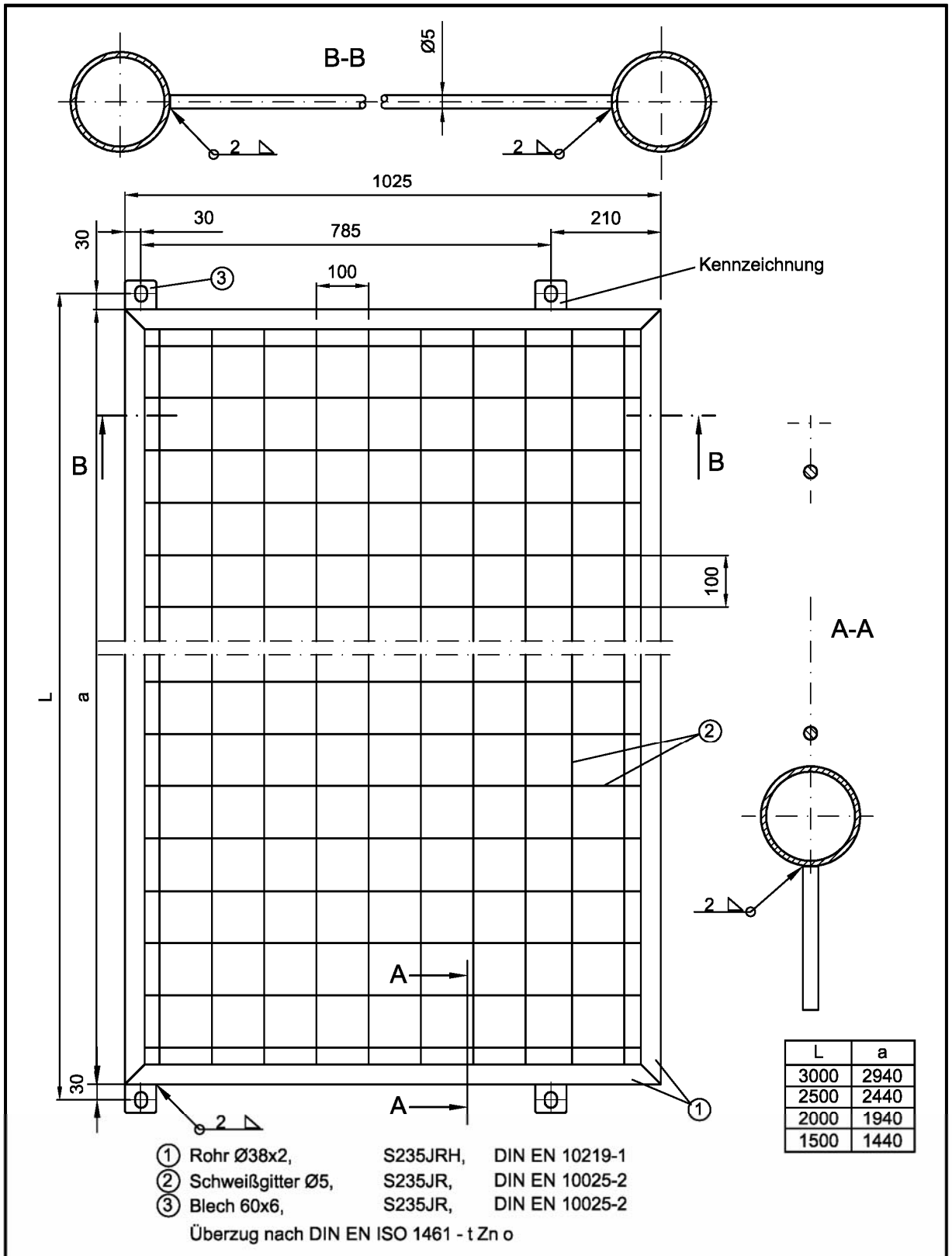


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

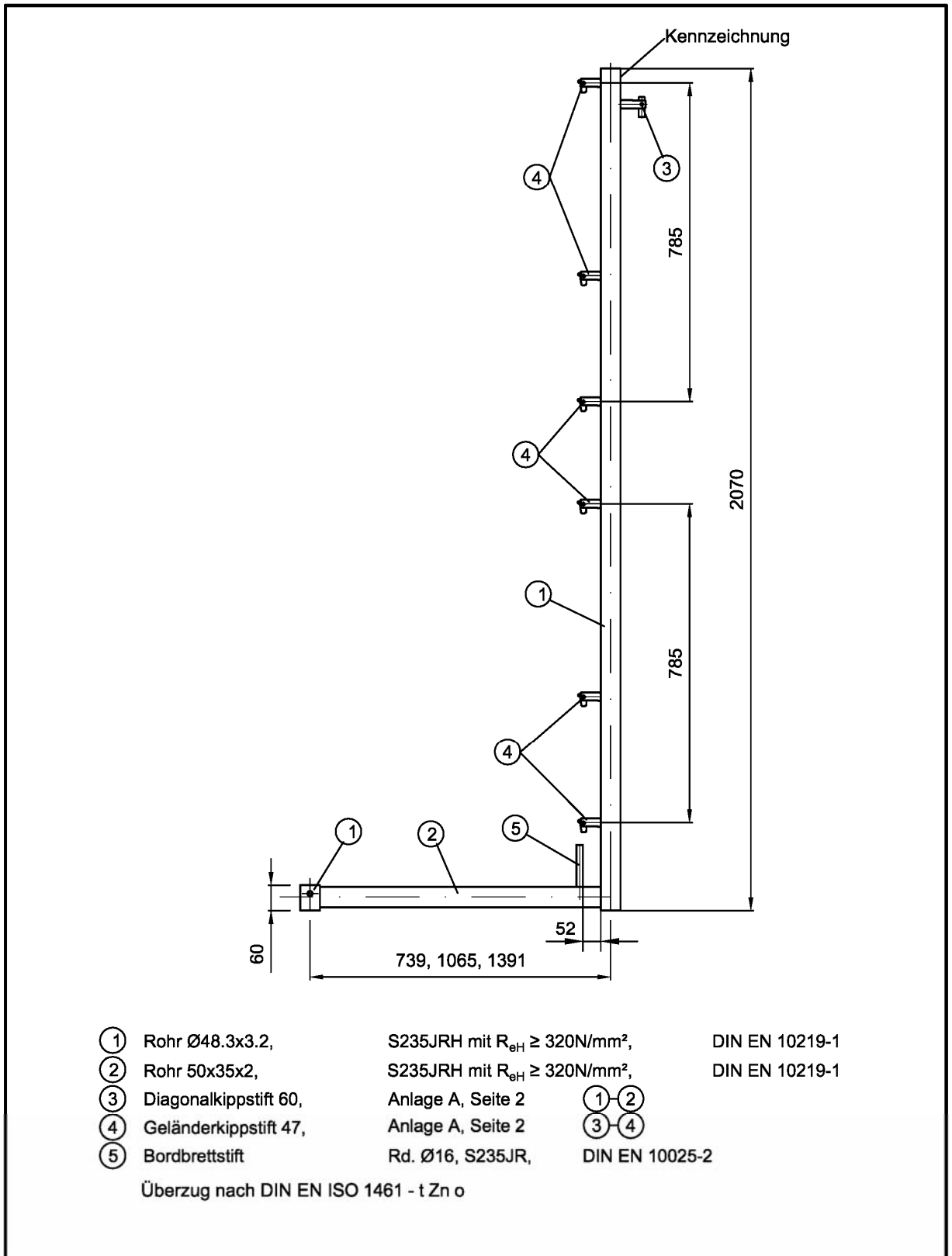
Stirnseiten-Bordbrett

Anlage A, Seite 30



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 31
	Schutzwand (Schutzgitter)	

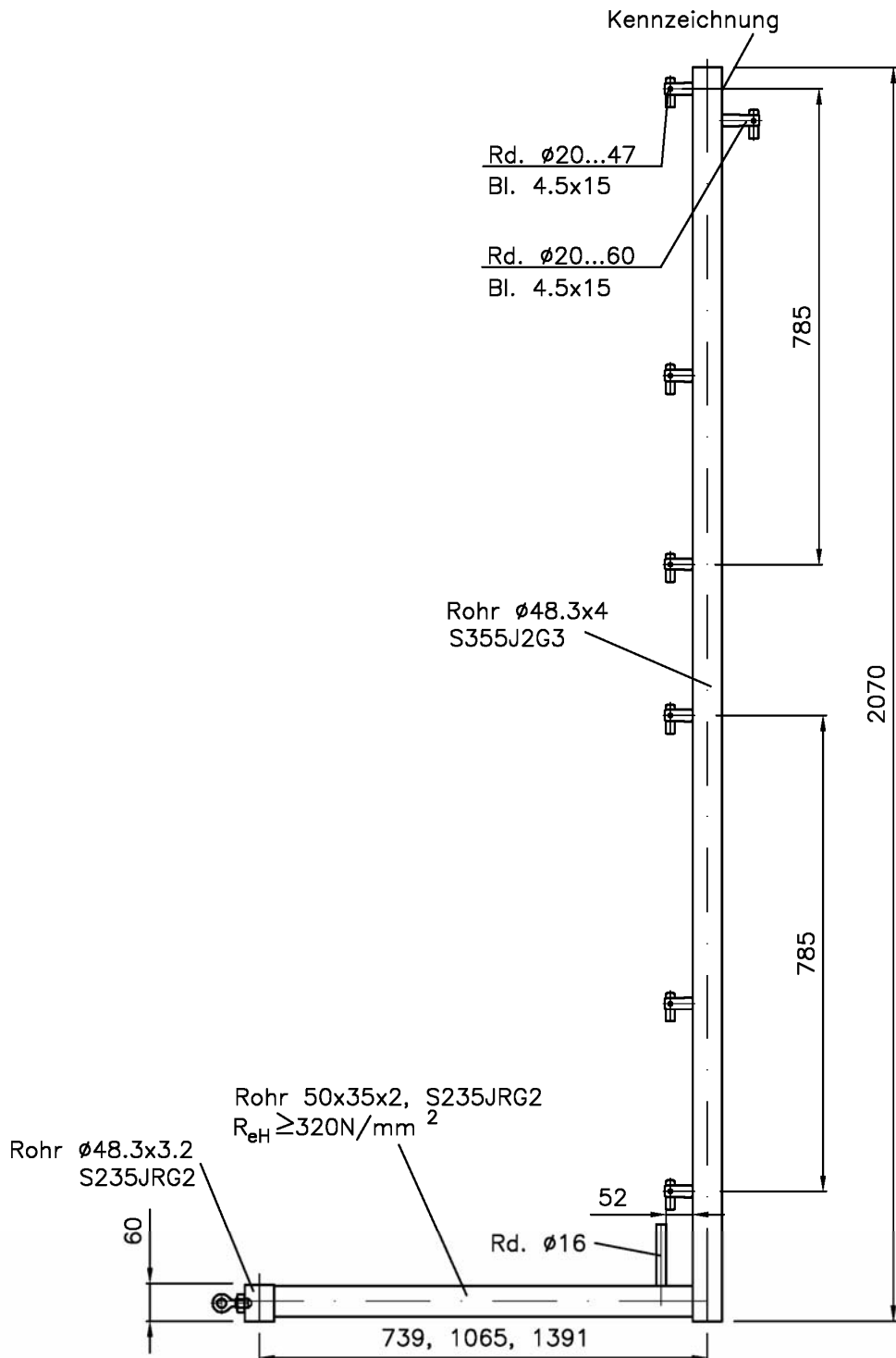


- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2
 - ④ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 2
 - ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 32
	Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

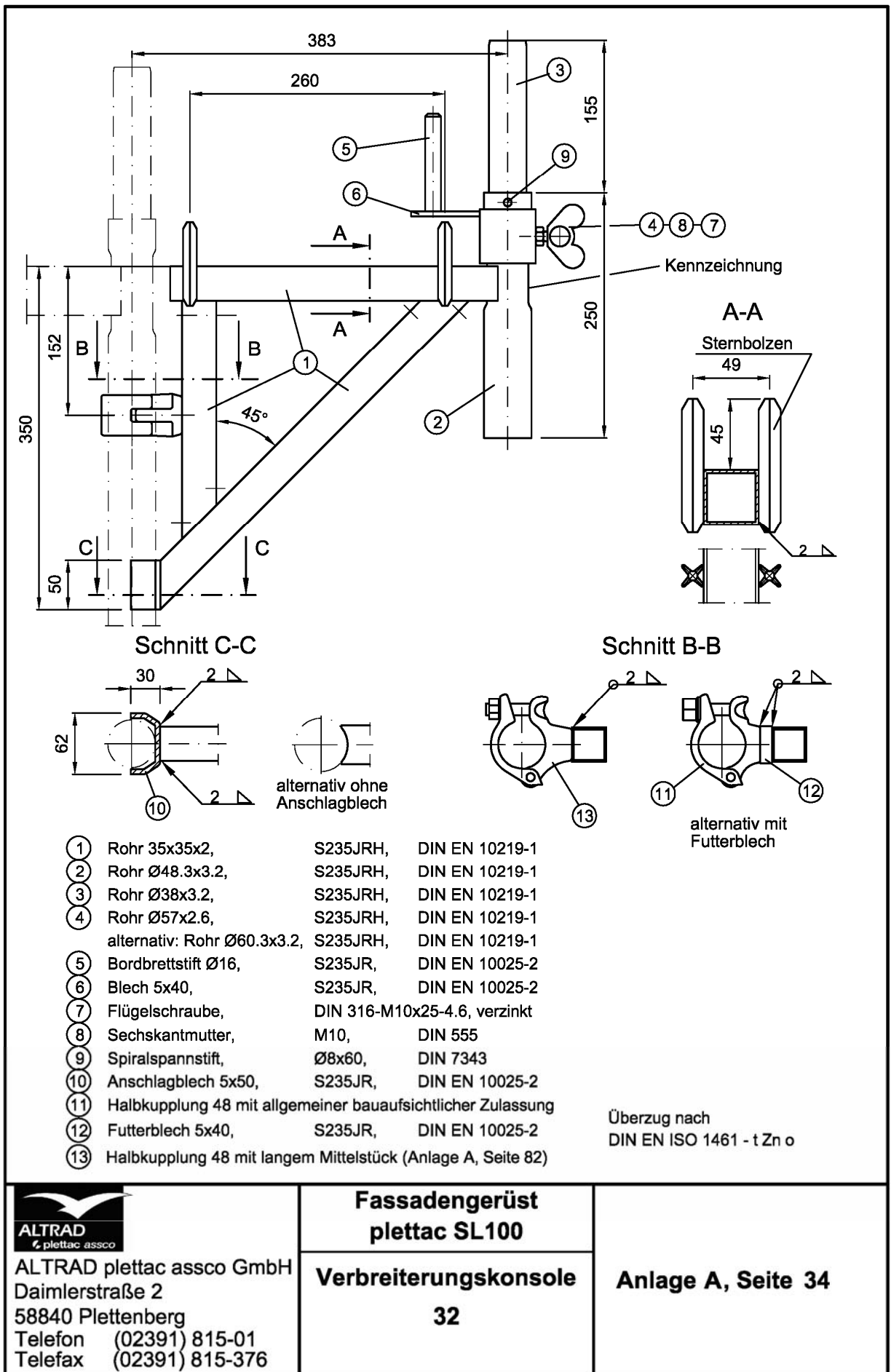


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Schutzwandpfosten
 (alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 33



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

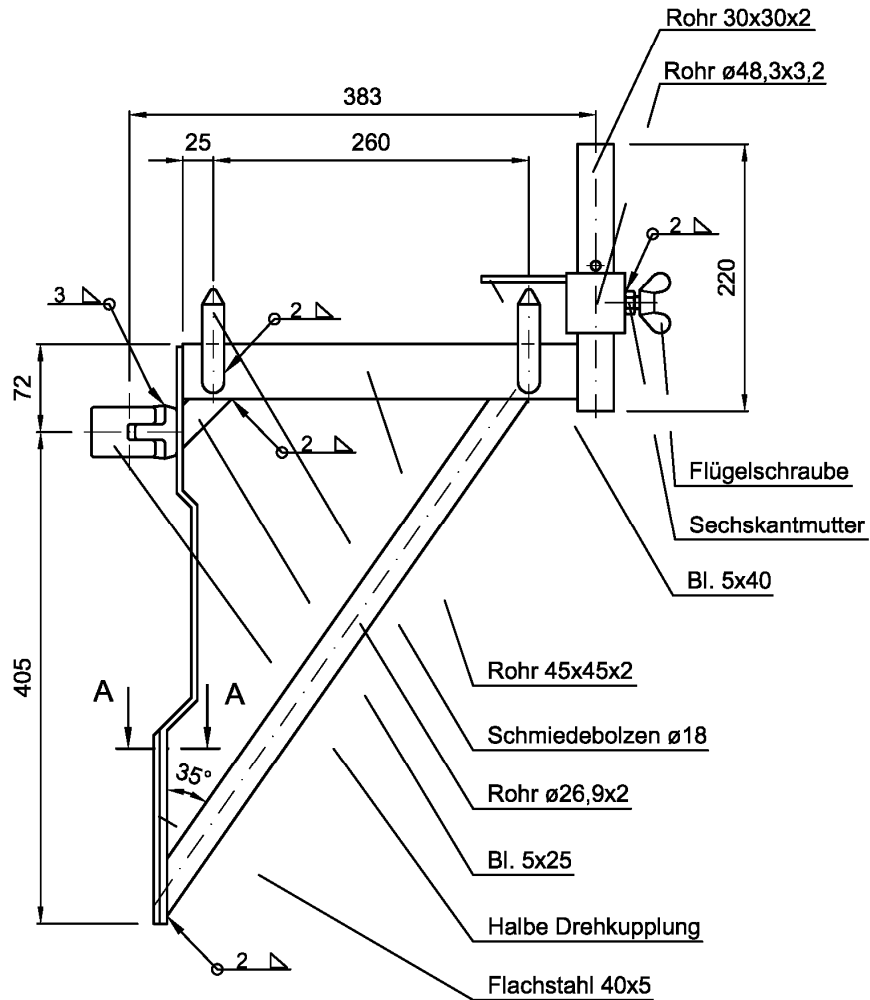
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Verbreiterungskonsole

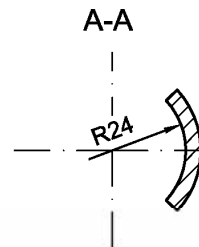
32

Anlage A, Seite 34

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Bei Verwendung dieser
 Verbreiterungskonsole ist Ziffer 4.1
 des Zulassungsbescheids zu beachten.



Werkstoff: St37-2 verzinkt

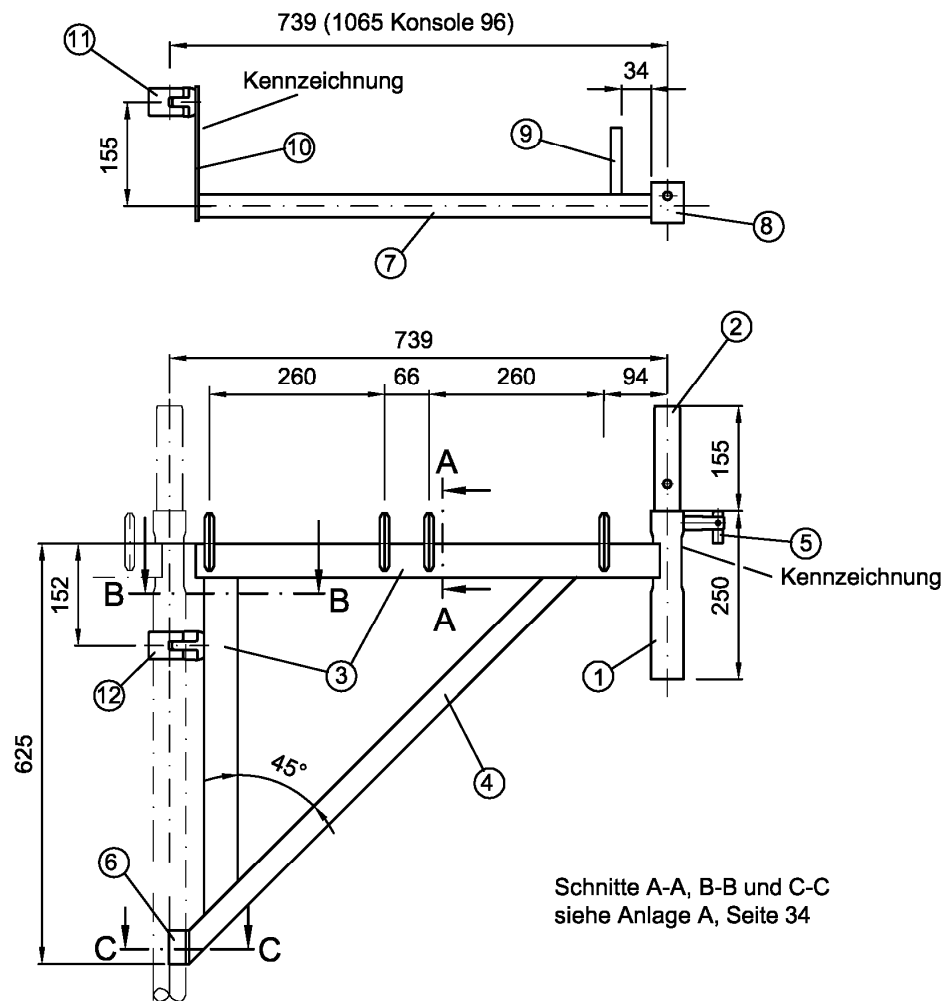


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Verbreiterungskonsole
 32
 (alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 35



Schnitte A-A, B-B und C-C
 siehe Anlage A, Seite 34

- | | | |
|--|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ⑥ Anschlagblech | 50×5 , S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑦ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑧ Rohr $\varnothing 57 \times 2.6$ | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑨ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Blech 30×5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |
| ⑫ Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 34, Schnitt B-B) | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

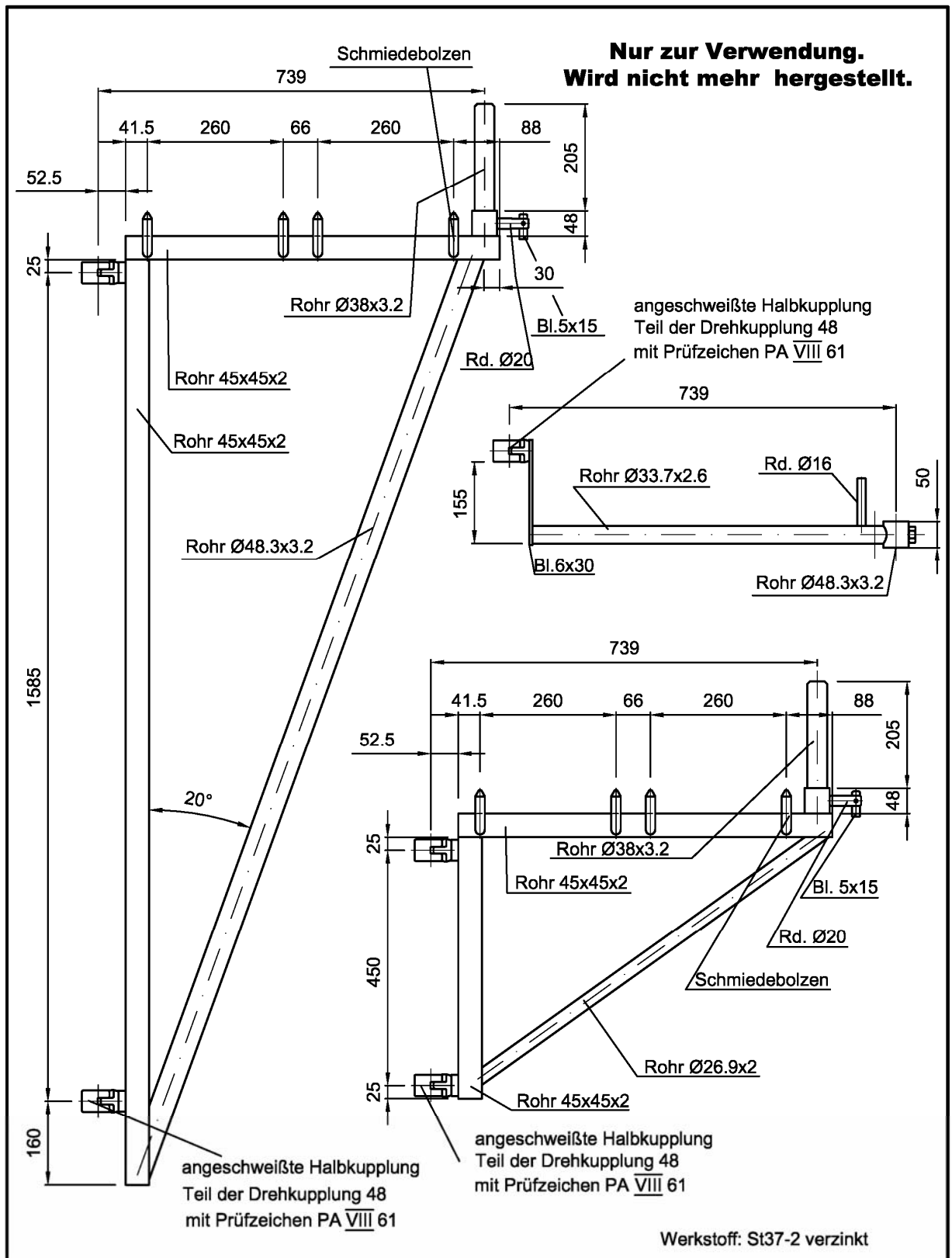


ALTRAD plettac asso GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376


**Fassadengerüst
 plettac SL100**

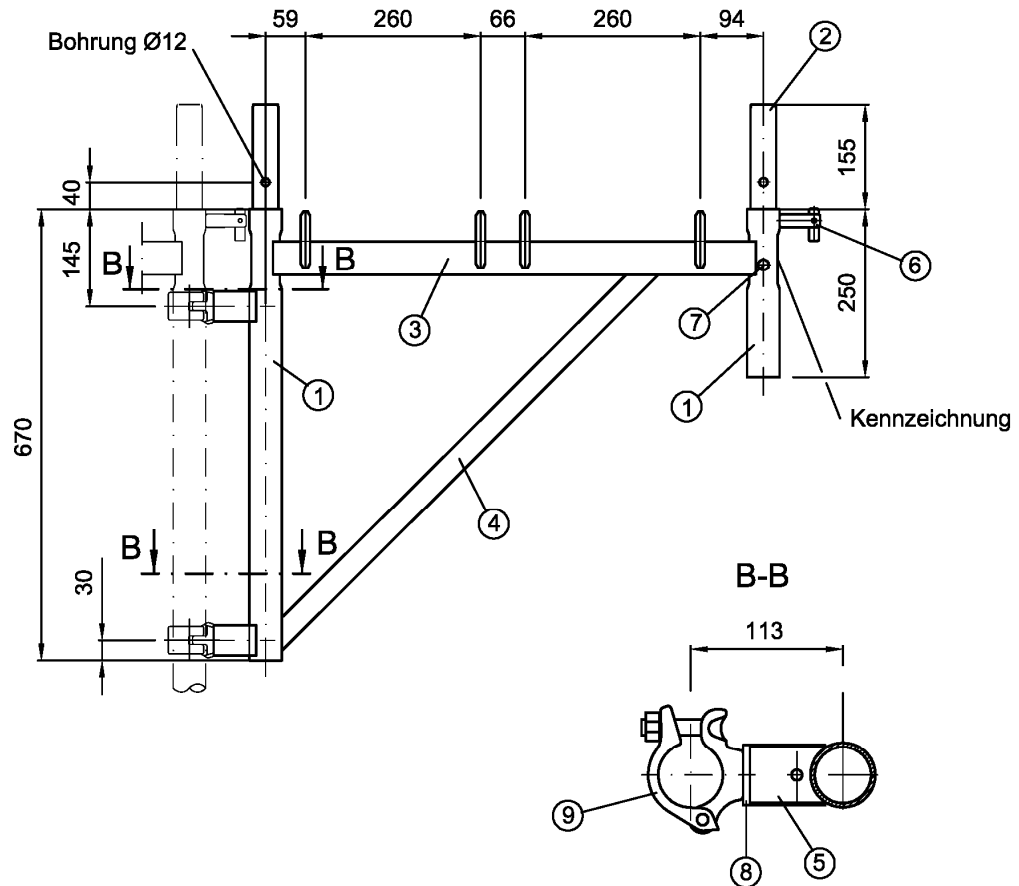
**Verbreiterungskonsole
 64
 mit Belagsicherung**

Anlage A, Seite 36



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 37
	Verbreiterungskonsole 64 Belagsicherung (alte Ausführungen)	



- | | | |
|---|--|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr 35x35x2 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr 45x45x4 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ⑦ Spiralspannstift Ø16x75, | DIN 7343 , | |
| ⑧ Blech 45x5 | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ⑨ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



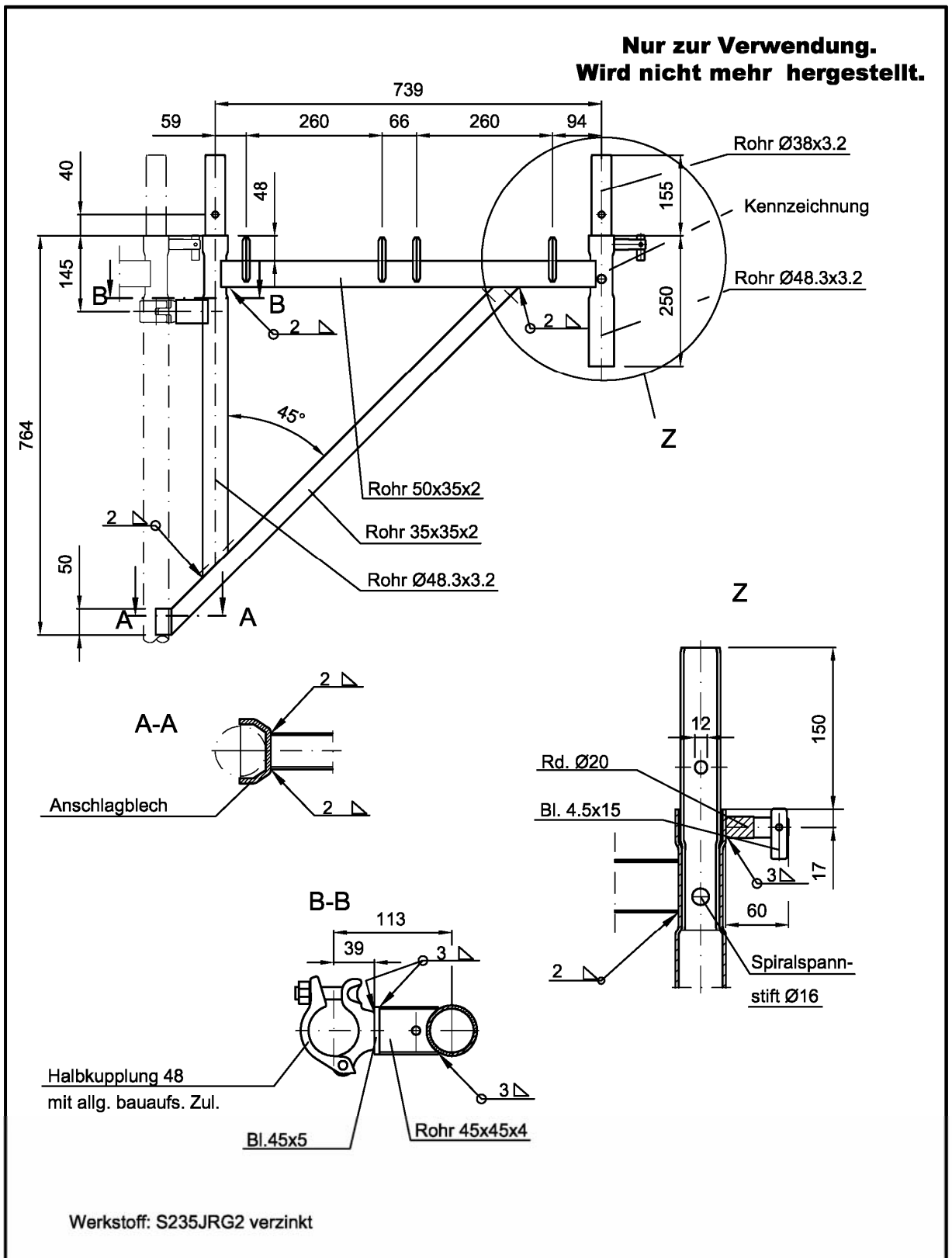
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**


**Verbreiterungskonsole 74
 (Ausleger 74 x 50)**

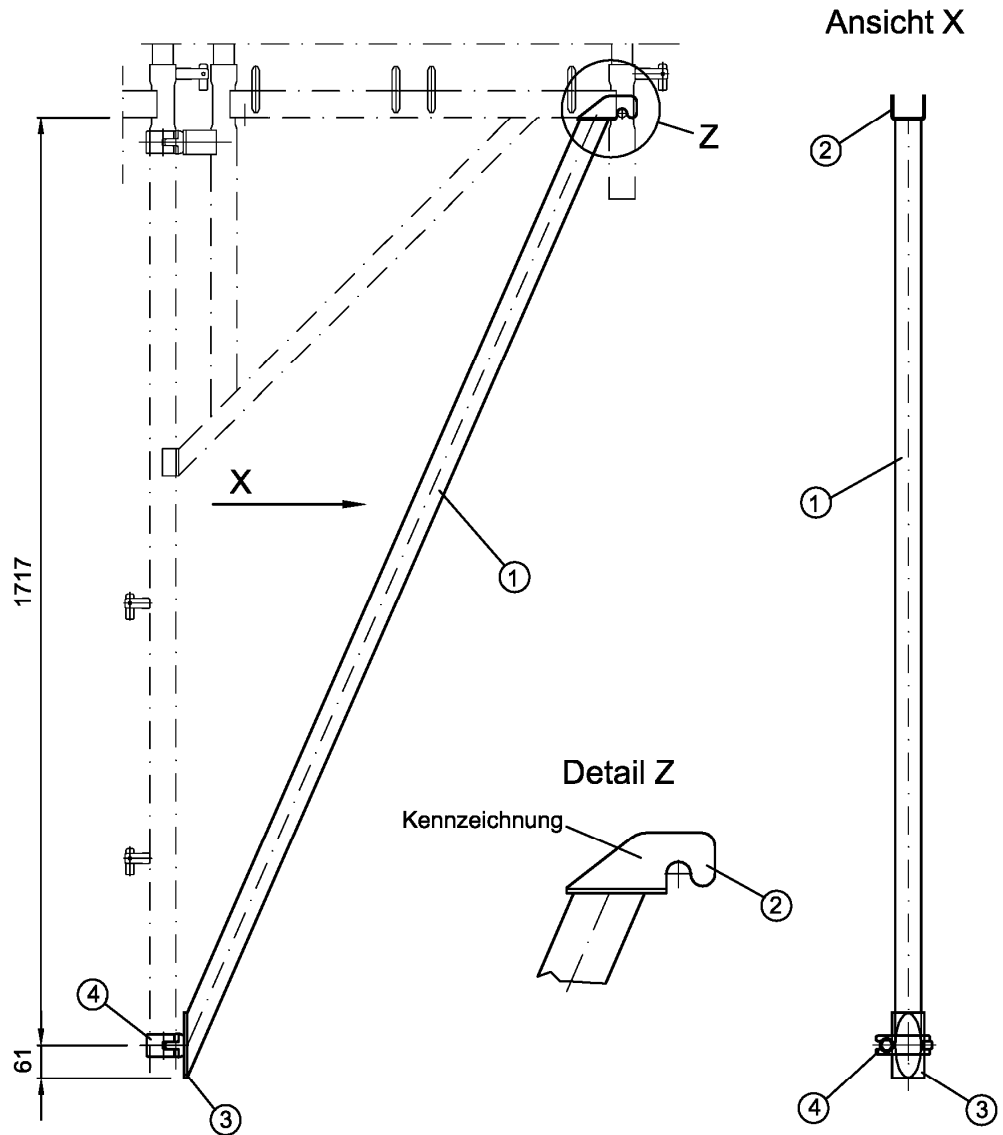
Anlage A, Seite 38

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 39
	Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74 x 50) (alte Ausführung)	



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 alternativ: Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
- ② U-Profil $45 \times 62 \times 4$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 60×6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

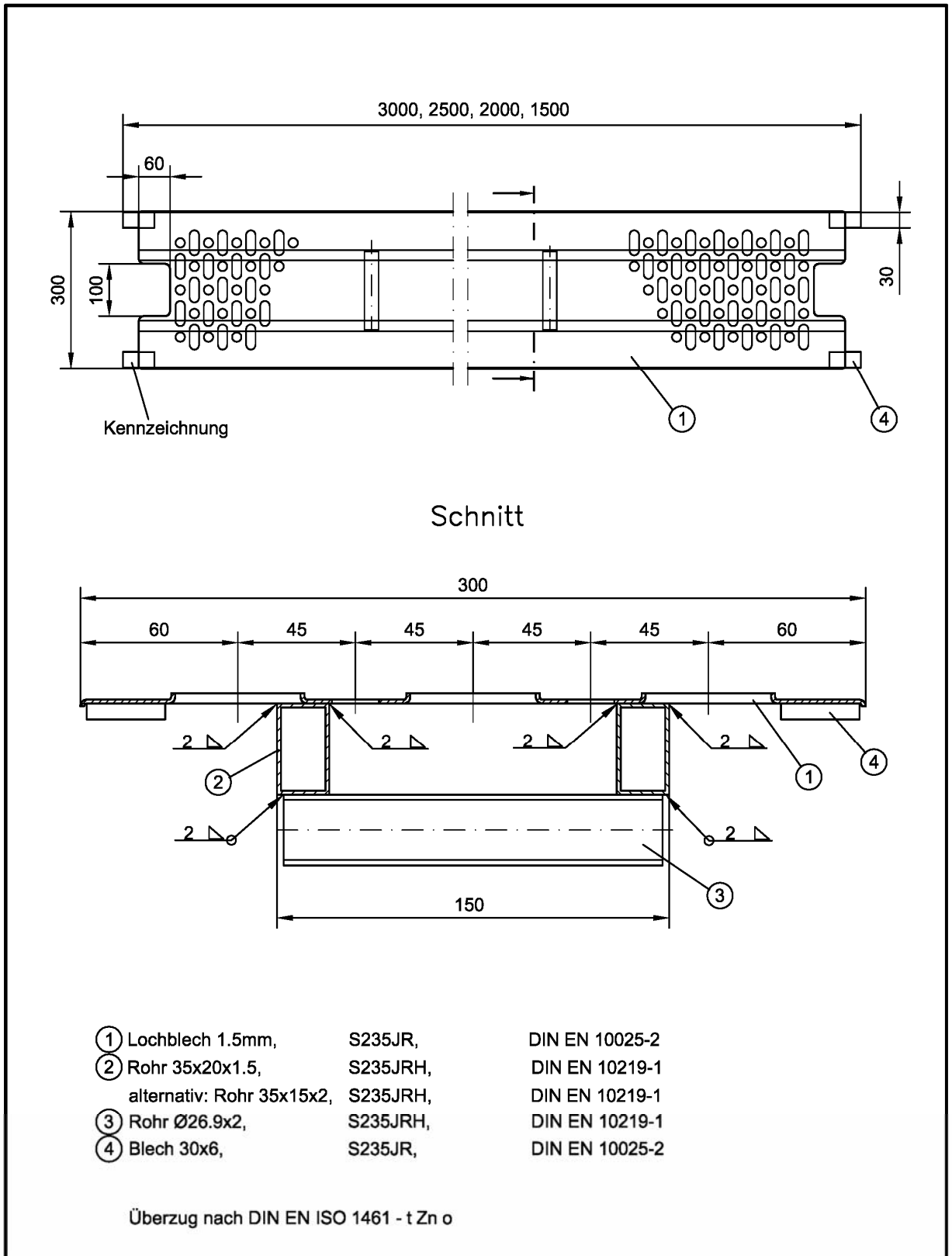


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**


Strebe für Konsole 74

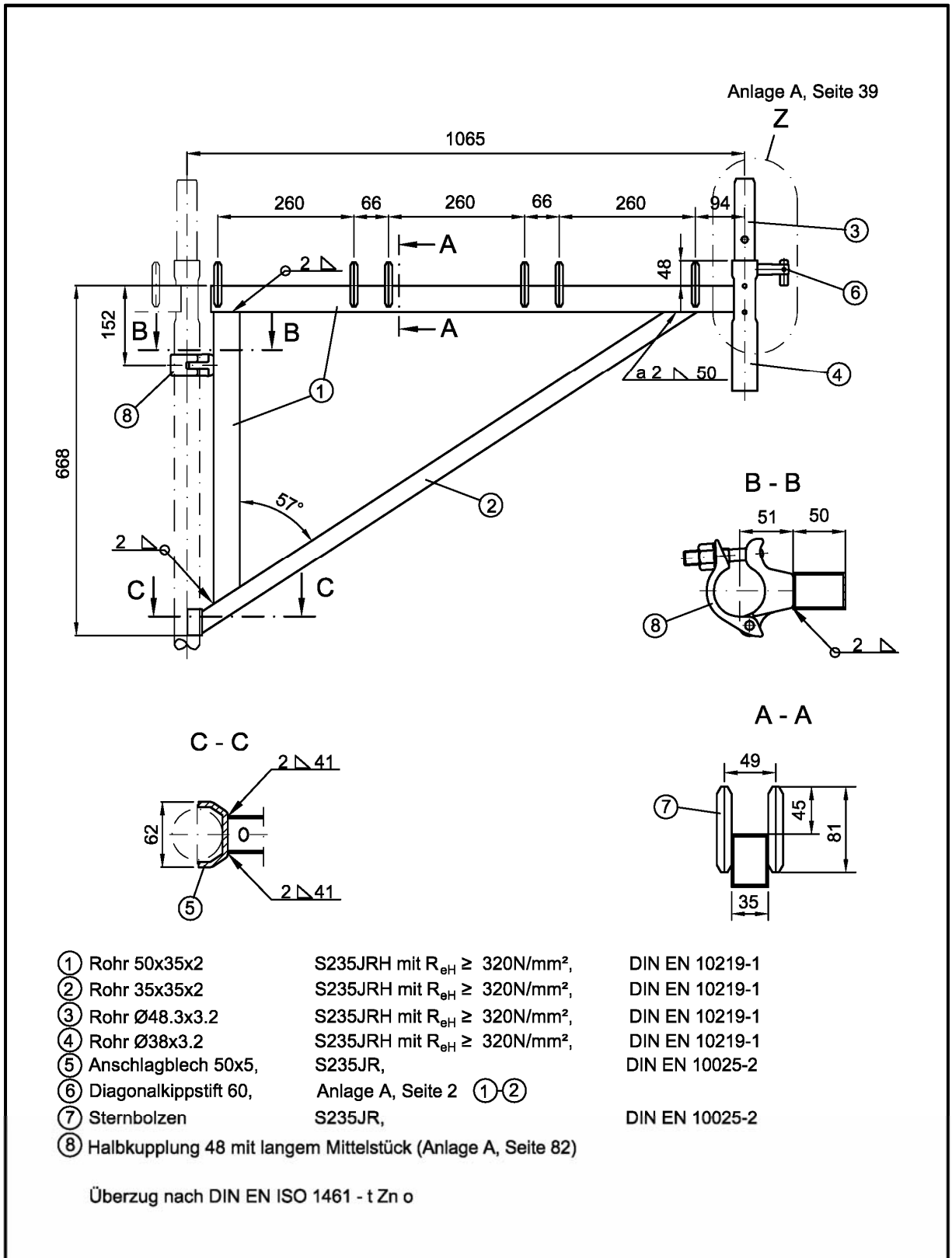
Anlage A, Seite 40



- ① Lochblech 1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr 35x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
 alternativ: Rohr 35x15x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr Ø26.9x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Blech 30x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 41
	Übergangsboden für Konsole 74 und 110	

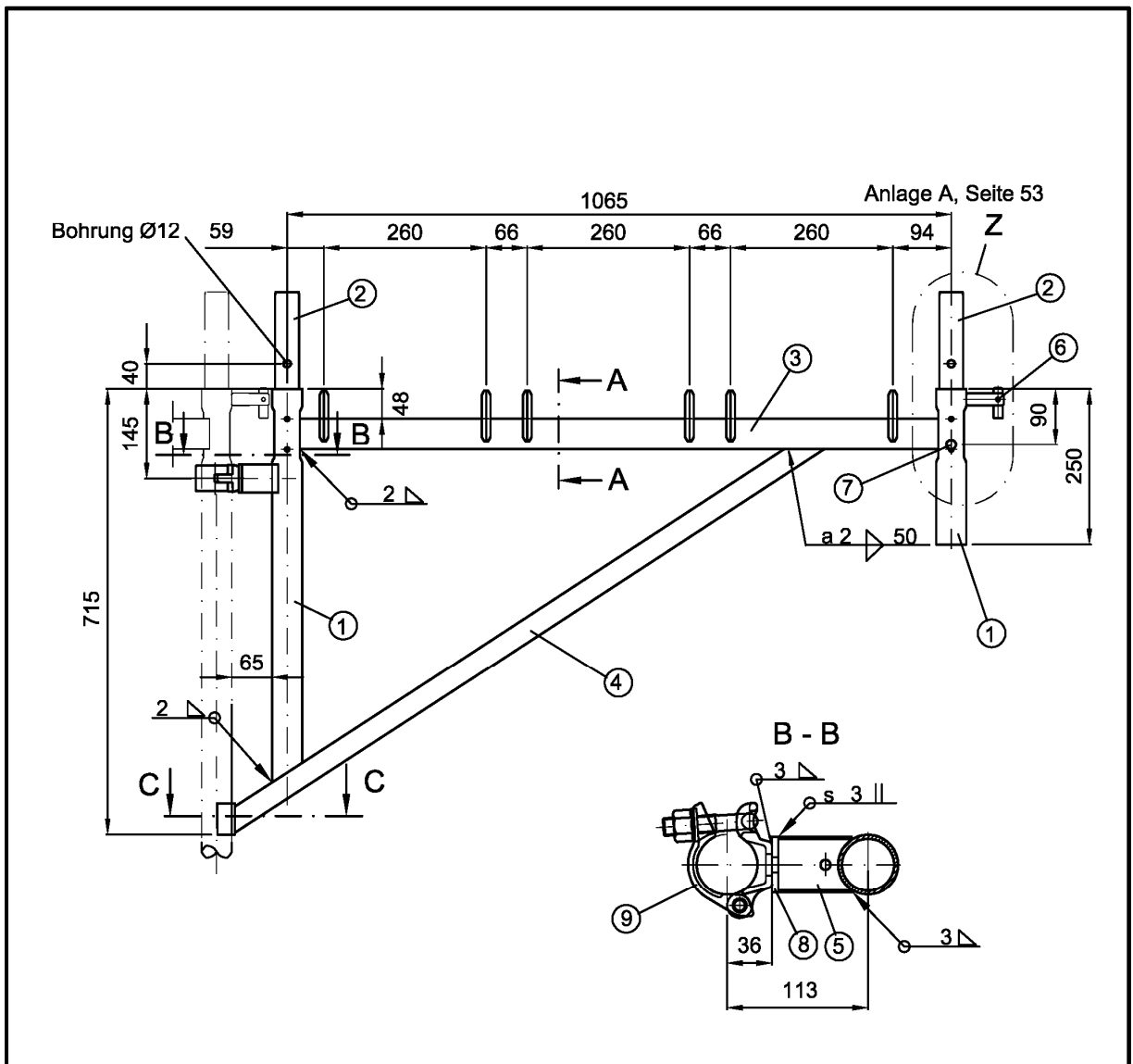


- | | | |
|---|--|----------------|
| ① Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr 35x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Anschlagblech 50x5, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 ①-② | |
| ⑦ Sternbolzen | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 82) | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 42
	Verbreiterungskonsole 96	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



Schnitte A-A und C-C siehe Anlage A, Seite 56

- | | | |
|---|---------------------------------------|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr 35x35x2 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr 45x45x4 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ⑦ Spiralspannstift Ø16x75, | DIN 7343, | |
| ⑧ Blech 45x5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

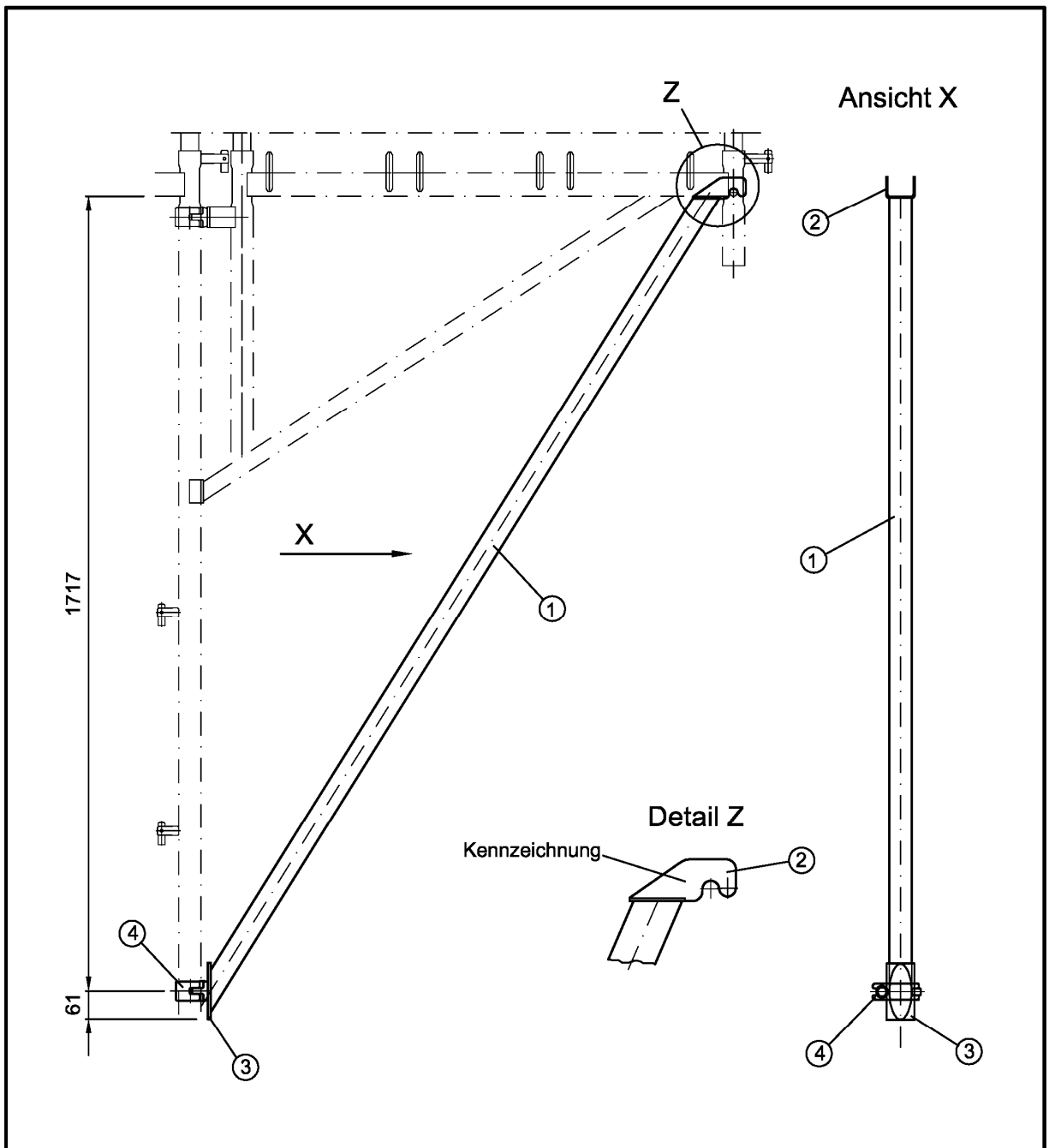


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**


**Verbreiterungskonsole
 110**

Anlage A, Seite 43

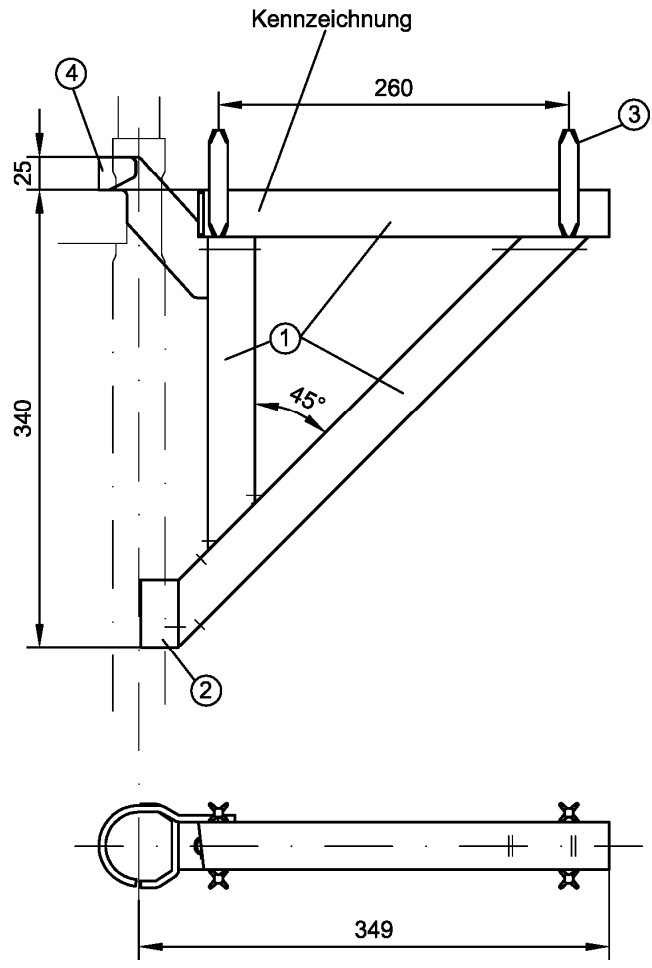


- ① Rohr Ø48.3x2.7 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② U-Profil 45x62x4, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 60x6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 <p>ALTRAD plettac assco</p> <p>ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL100</p> <hr/> <p>Strebe für Konsole 110</p>	<p>Anlage A, Seite 44</p>
---	--	----------------------------------

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



- | | | |
|-----------------------|--|----------------|
| ① Rohr 35x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Anschlagblech 50x5, | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ③ Sternbolzen | S235JR, DIN EN 10025-2 | |
| ④ Einhängelement 5mm, | S235JR, DIN EN 10025-2 | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

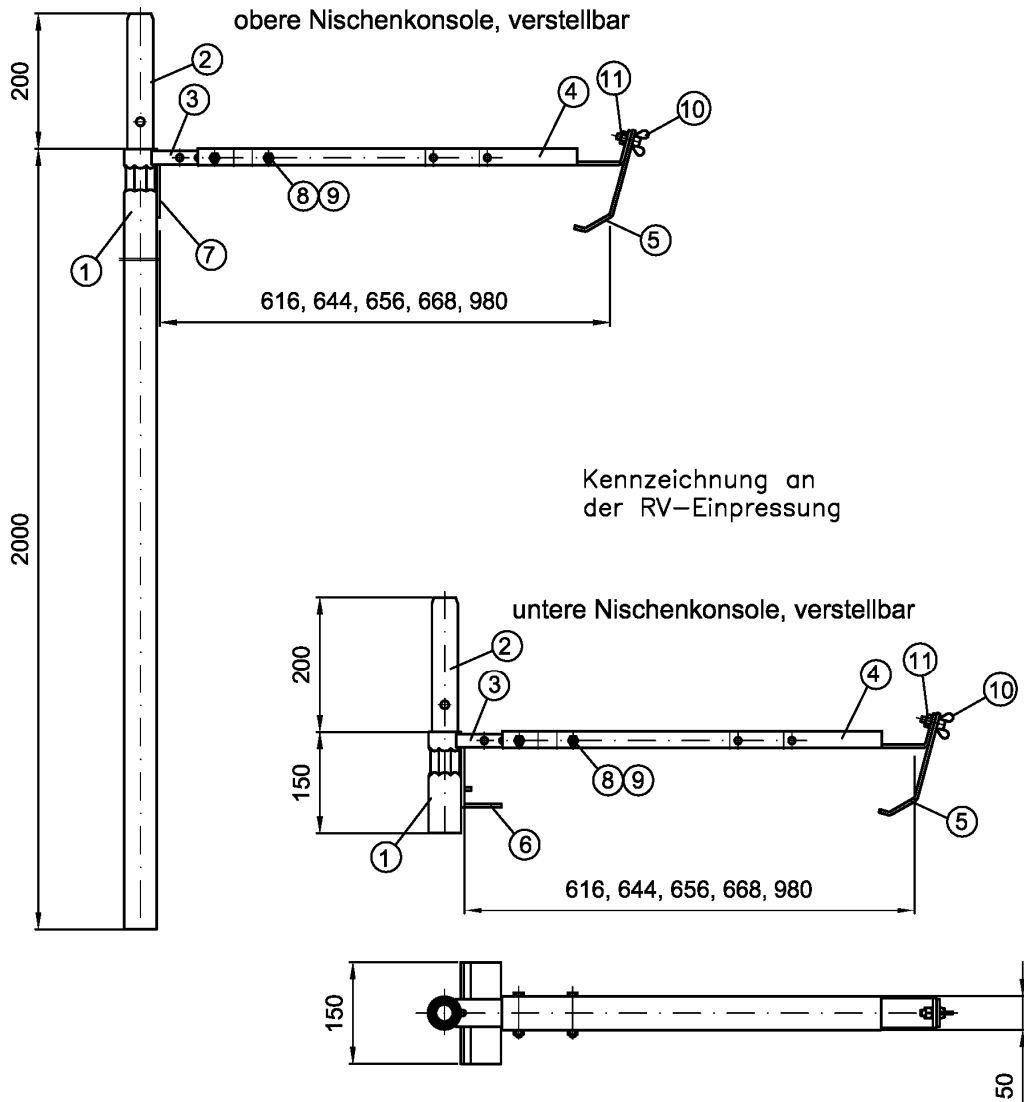


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL 100**

**Konsole B32
 schwenkbar**

Anlage A, Seite 45



- | | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 1 Rohr \varnothing 48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 2 Rohr \varnothing 38x4 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 3 Rohr 40x20x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 4 U-Profil 50x25x3 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 5 Klemmblech 40x5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 6 Winkelblech t=5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 7 Anschlagblech 40x5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 8 Sechskantschraube M 8x60-4.6 | | ISO 4014 |
| 9 Sechskantmutter M8-5 | | ISO 4032 |
| 10 Flügelschraube M10x25 | St | DIN 316 |
| 11 Sechskantmutter M10-5 | | ISO 4032 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

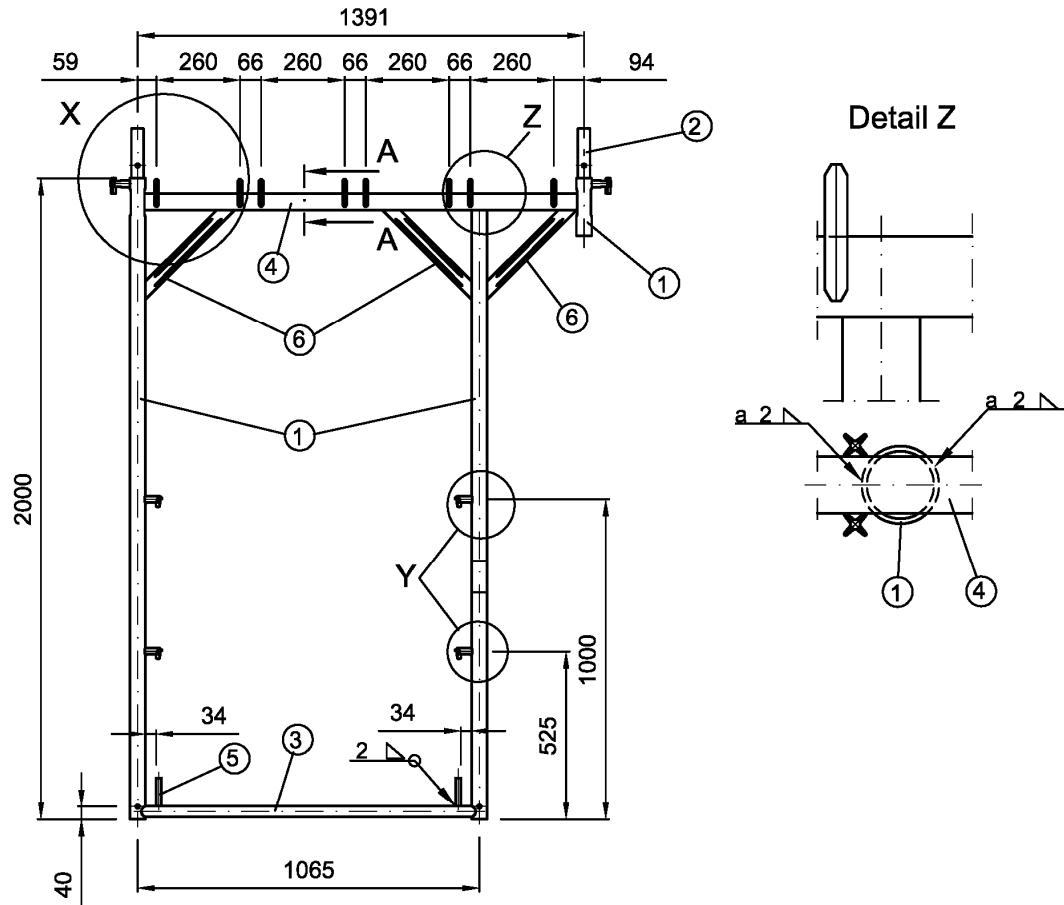


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Nischenkonsolen
 verstellbar**

Anlage A, Seite 46



Schnitt A-A sowie Details X und Y
 siehe Anlage A, Seite 2

- | | |
|------------------------------|---|
| ① Rohr Ø48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø38x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø33.7x2.6 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr 50x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Bordbrettstift Rd.Ø16, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Eckblech, gesickt, 40x3.5, | S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

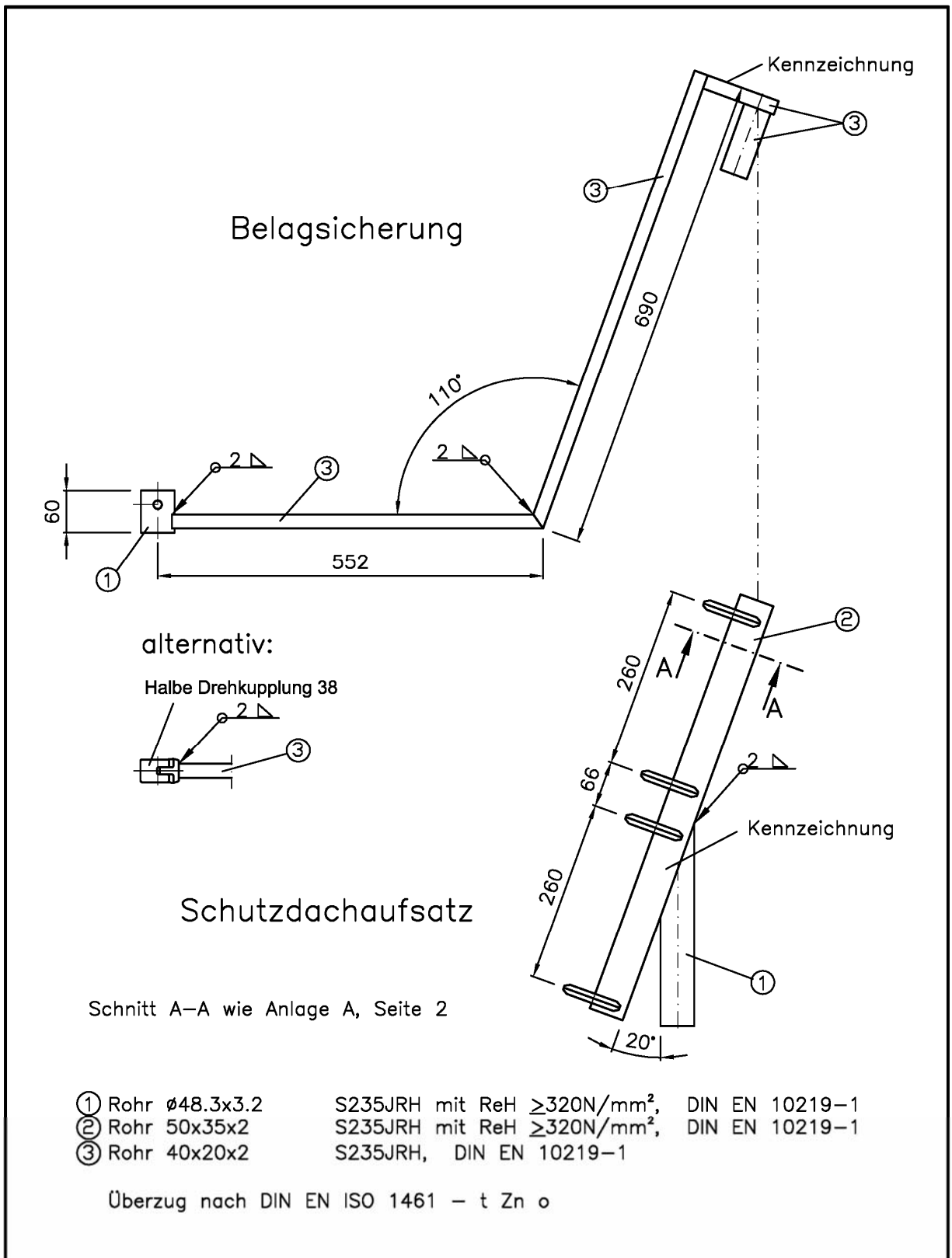


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

Dachfangrahmen

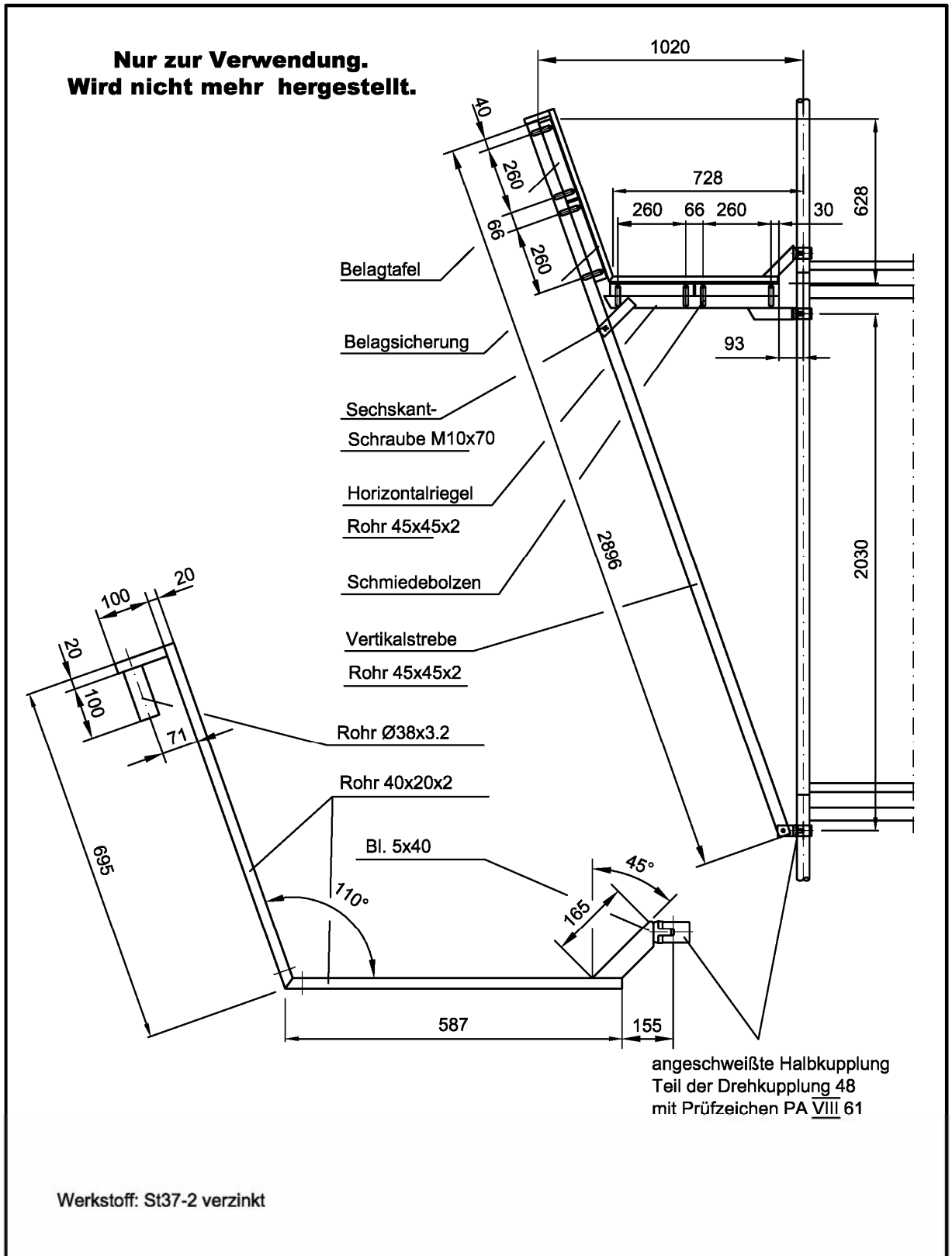
Anlage A, Seite 47



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 48
	Schutzdachaufsatz Abhebesicherung	

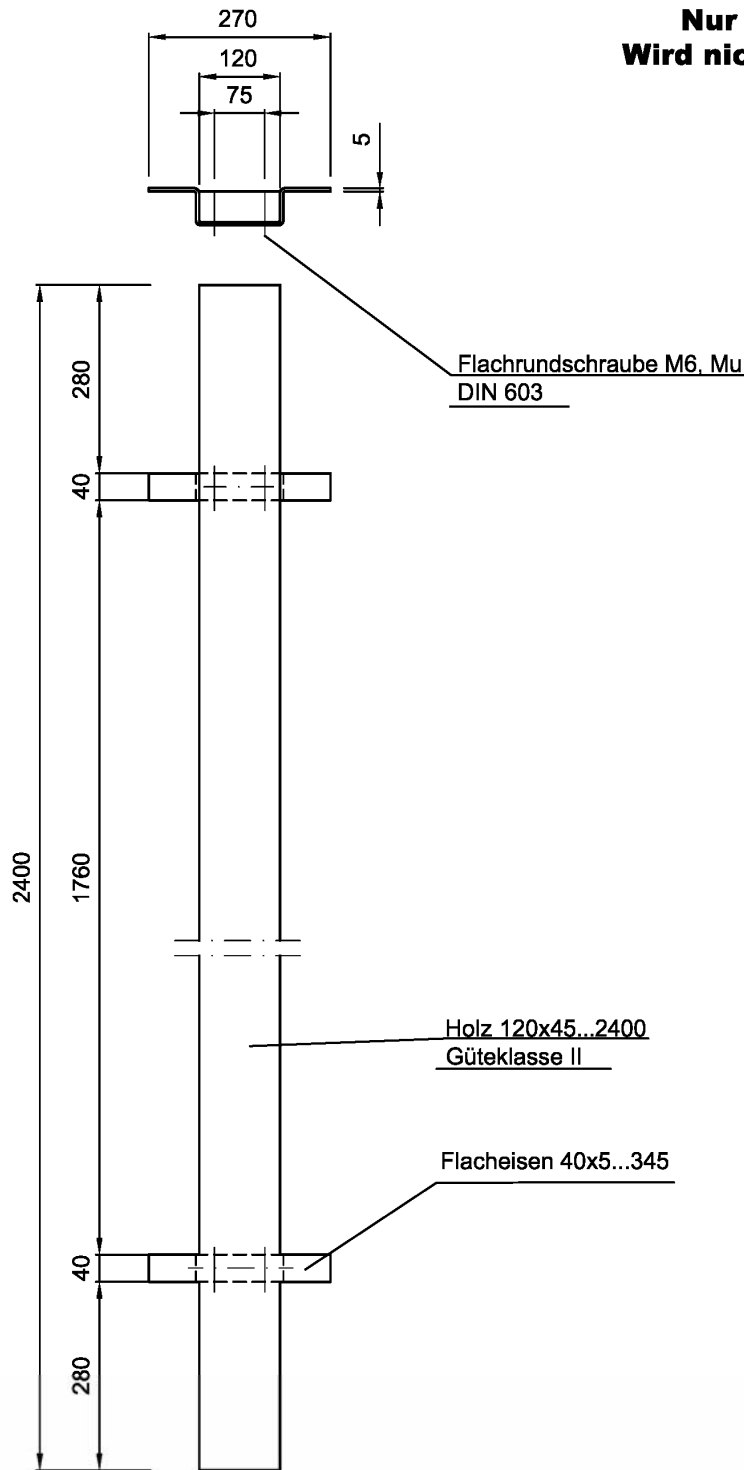
**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 49
	Schutzdachkonsole Belagsicherung (alte Ausführung)	

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**

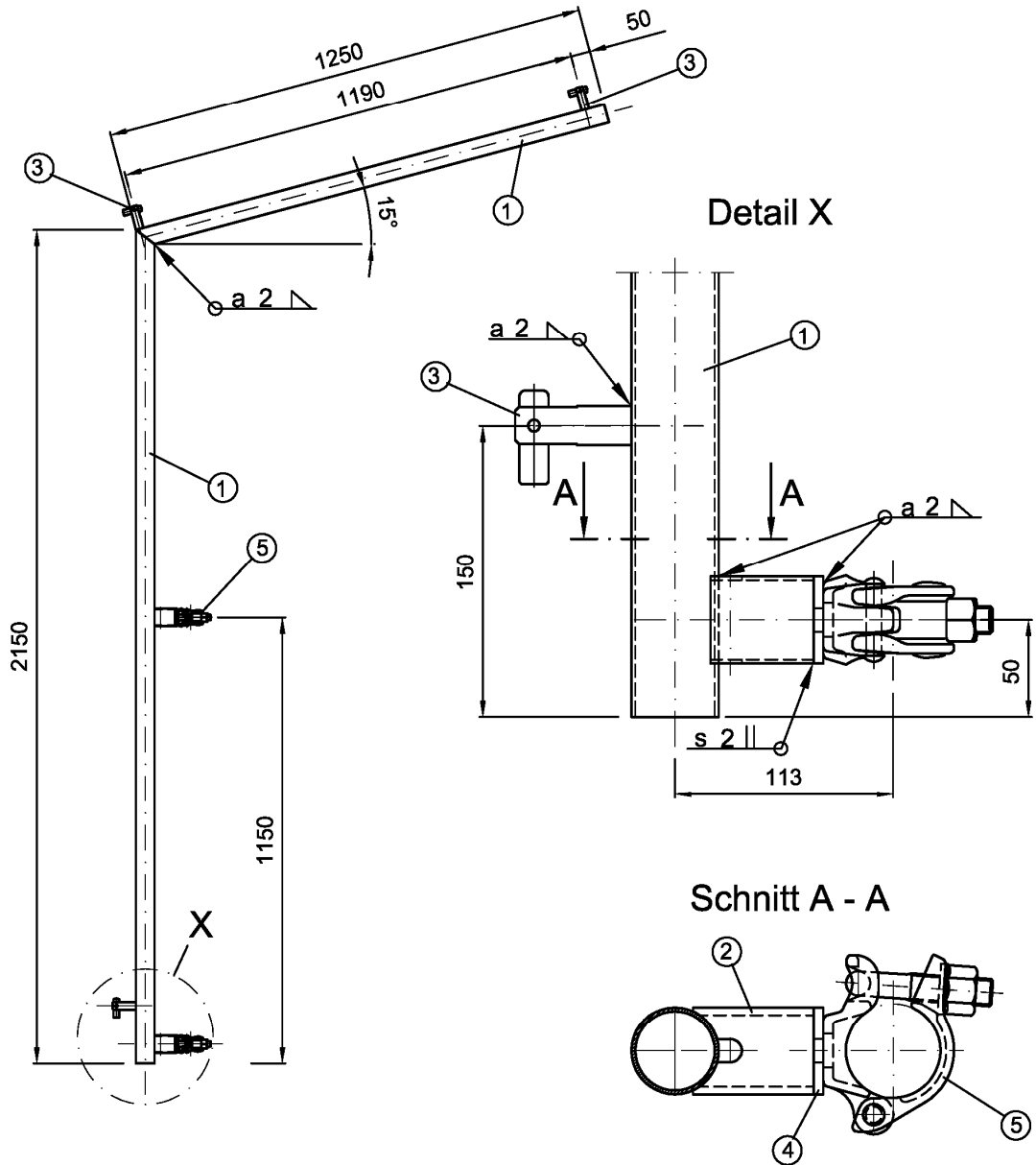


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Übergangsboden
 für Schutzdachkonsole
 (alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 50



- | | | |
|---|--|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr 45x45x4 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Diagonalkippstift 60, | Anlage A, Seite 2 | ①-② |
| ④ Blech 45x5 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

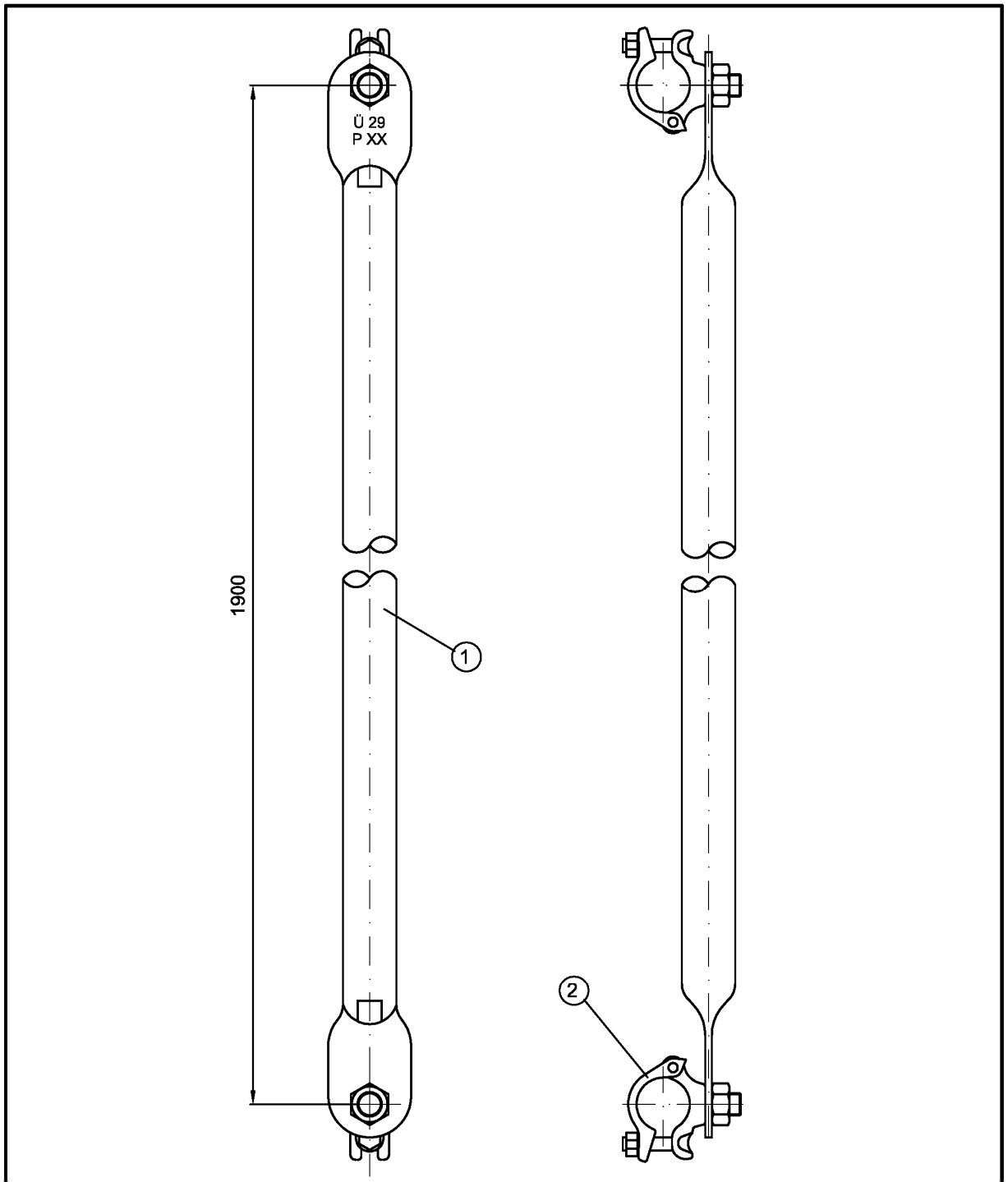


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Schutzdachstütze

Anlage A, Seite 51



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,6$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Anschraubkupplung 48-M20 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

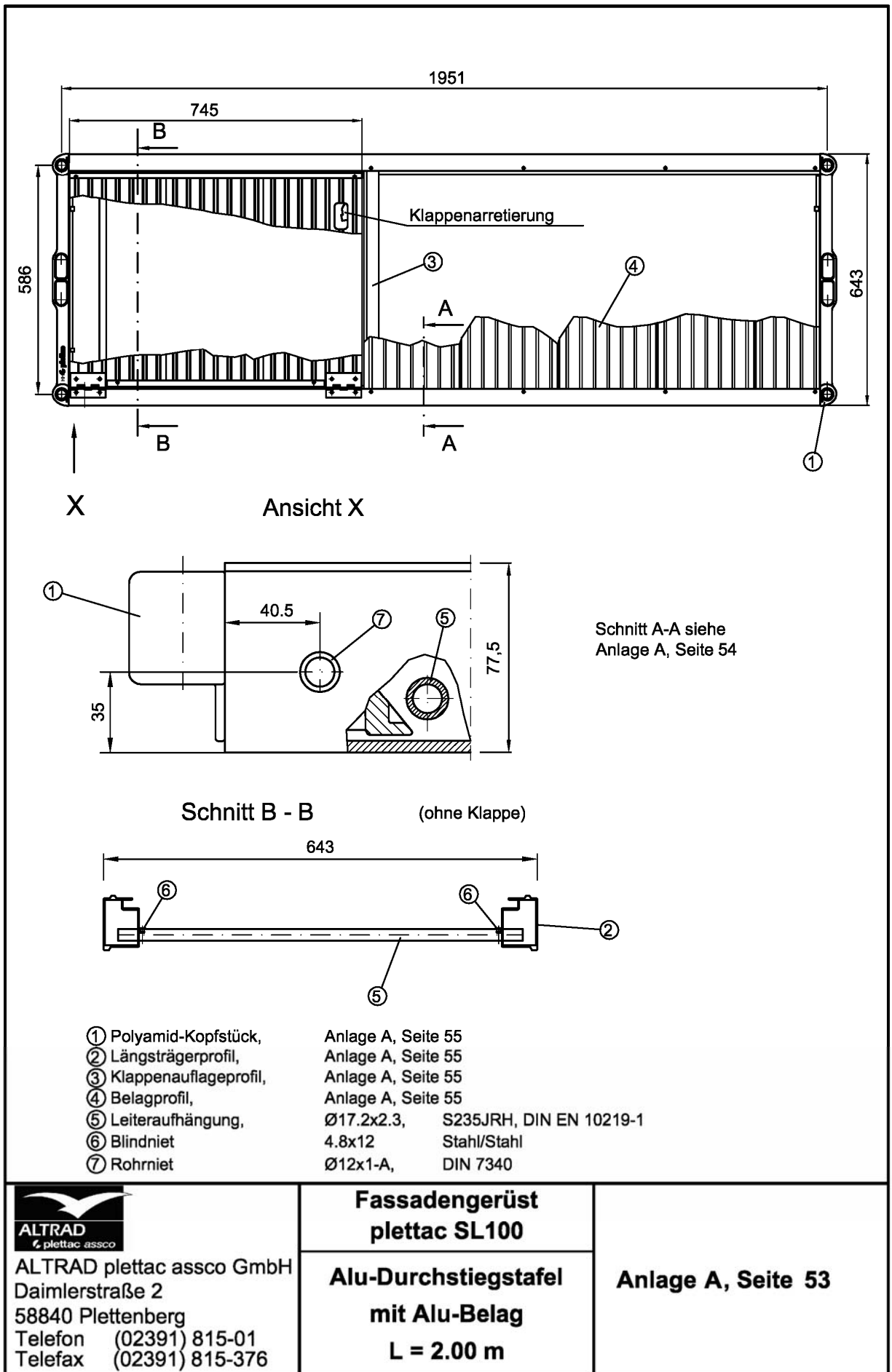


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

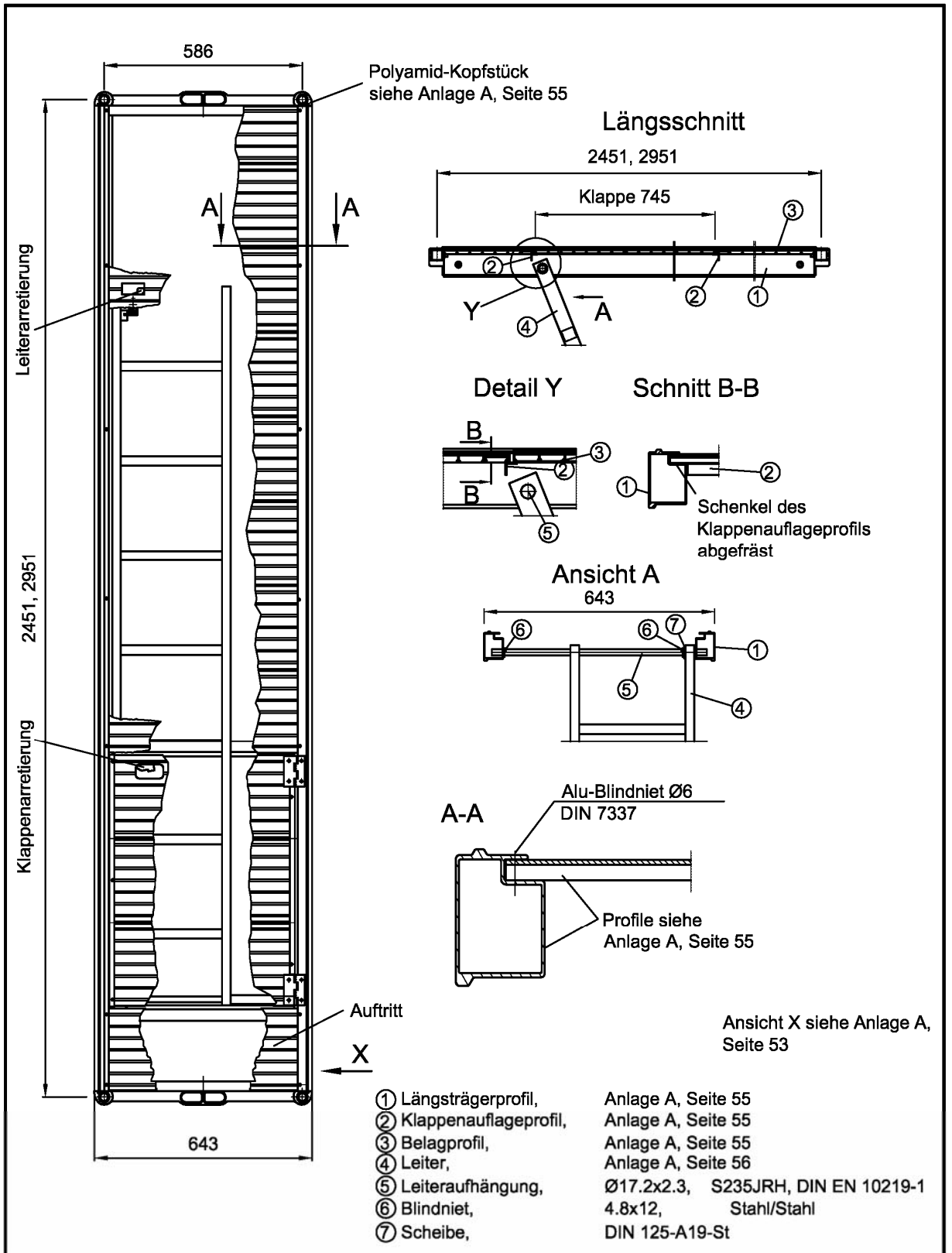
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Querdiagonale
 für
 Vertikalrahmen**

Anlage A, Seite 52



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

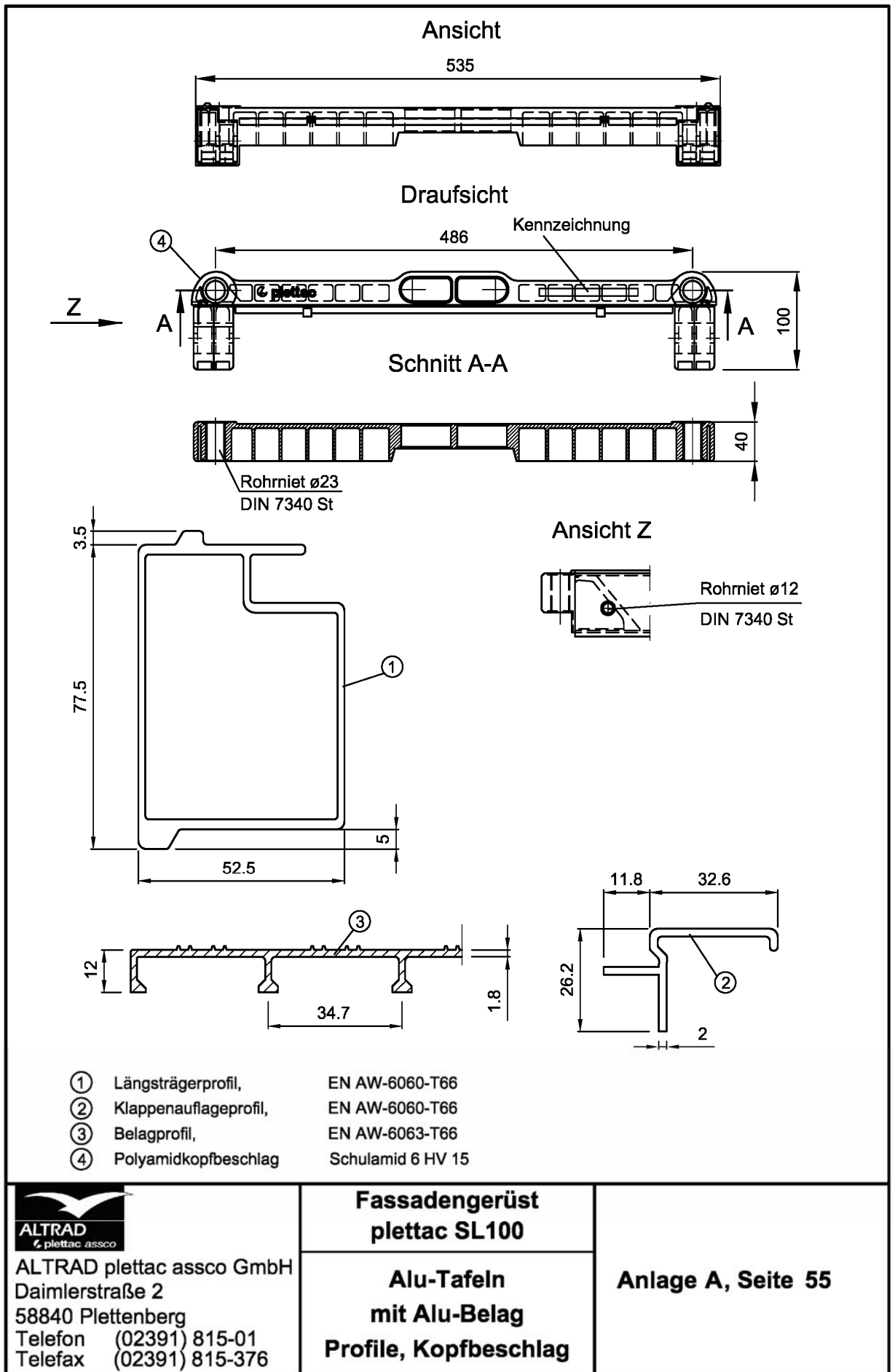


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

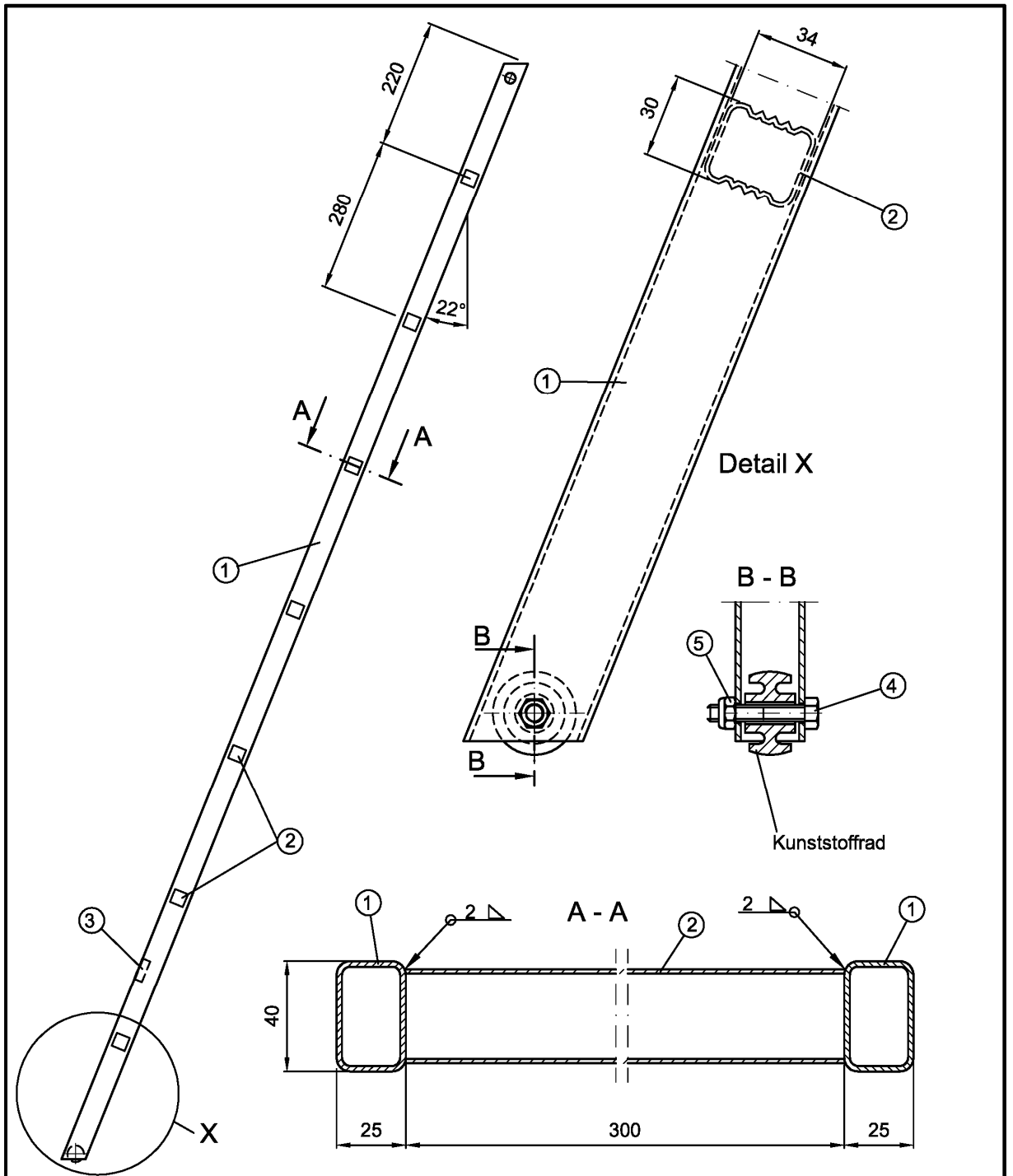
**Fassadengerüst
 plattac SL100**

**Alu-Durchstiegstafel
 mit Alu-Belag
 L = 2.50 / 3.00 m**

Anlage A, Seite 54



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



- | | | |
|----------------------|---------------------------|---------------------|
| ① Holm, | Rechteckrohr 40x25x2, | EN AW-6082-T6 |
| ② Sprosse, | Rechteckrohr 34x30x1.4, | EN AW-6063-T66 |
| ③ Winkel, | 15x15x3, DIN 1771, | EN AW-6060-T66 |
| ④ Sechskantschraube, | ISO 4014-M6x35-8.8 (5.6), | galvanisch verzinkt |
| ⑤ Sechskantmutter, | DIN 985-M6-6, | galvanisch verzinkt |

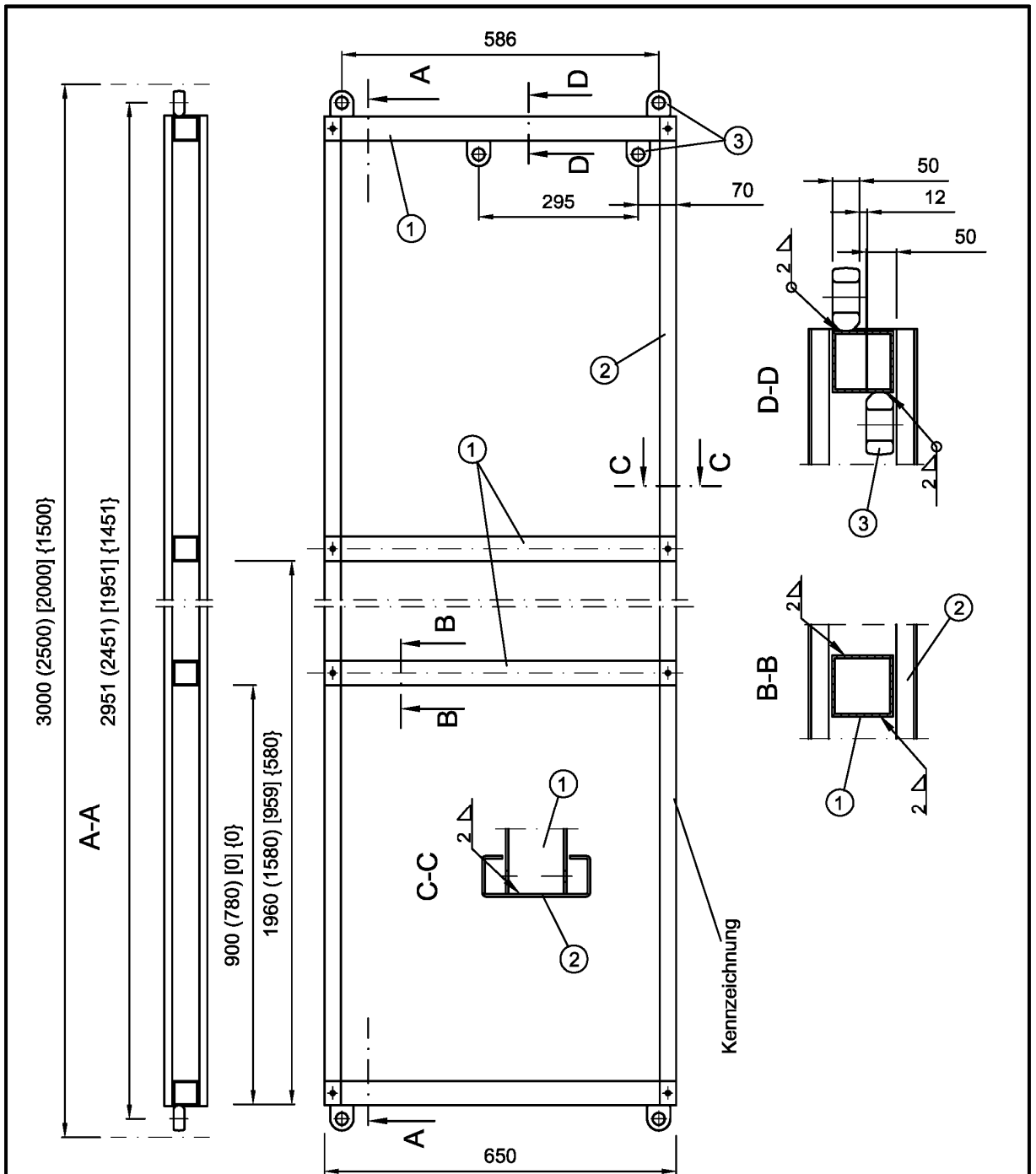


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Leiter zur
 Alu-Durchstiegstafel**

Anlage A, Seite 56



- ① Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② C-Profil 80x30x15x2, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Anschweißsaug, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

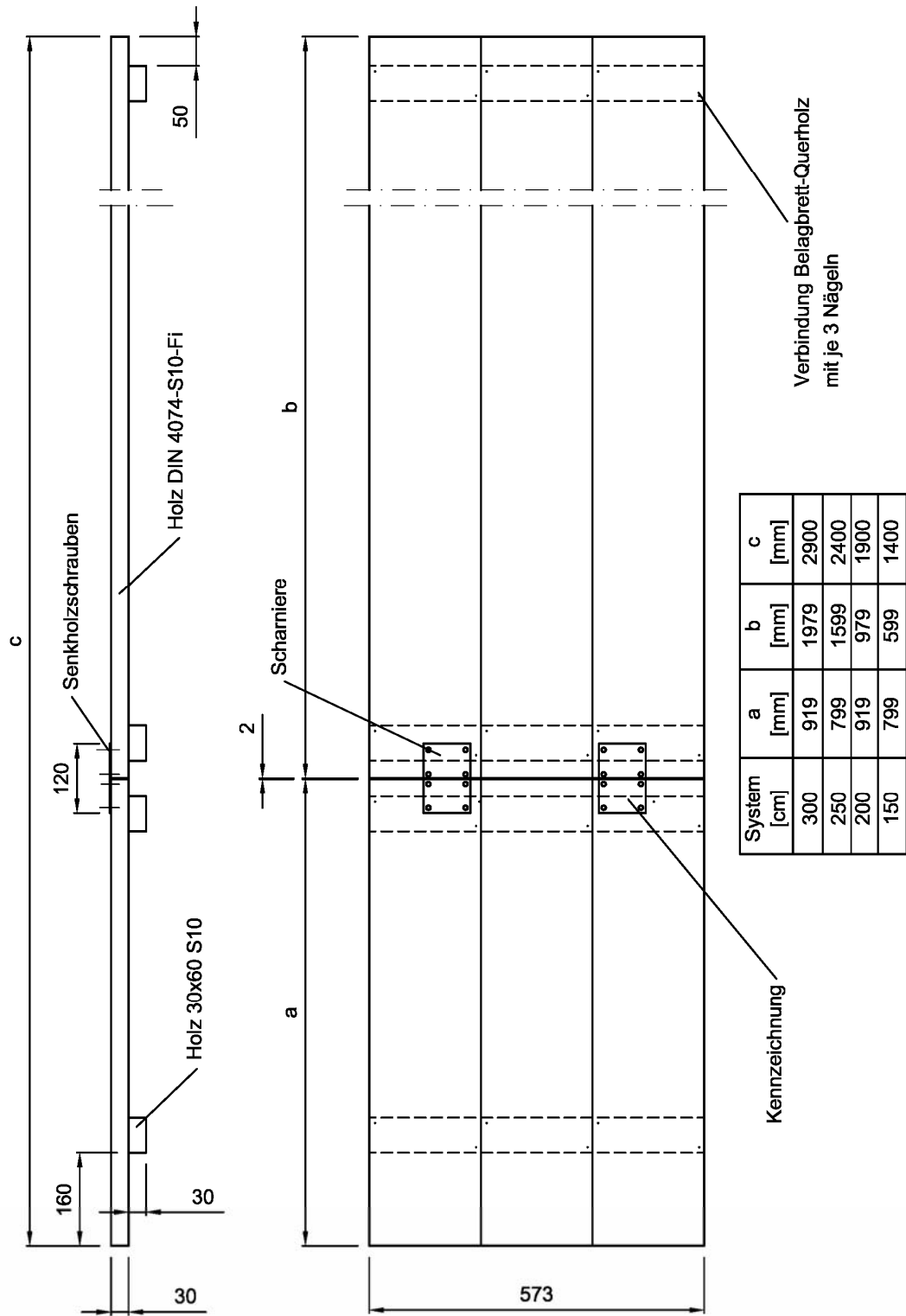


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Stahl-Leitgangrahmen
 (Stahlmatte)**

Anlage A, Seite 57



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



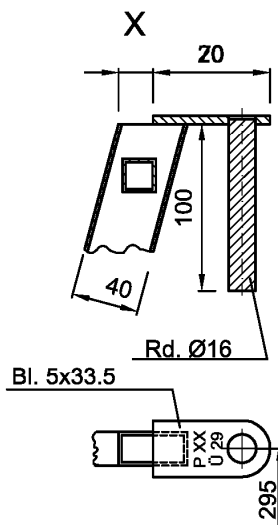
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

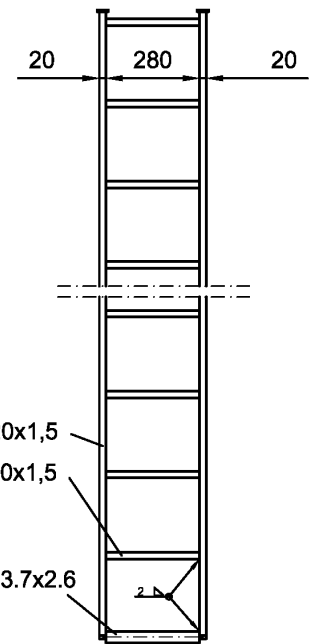
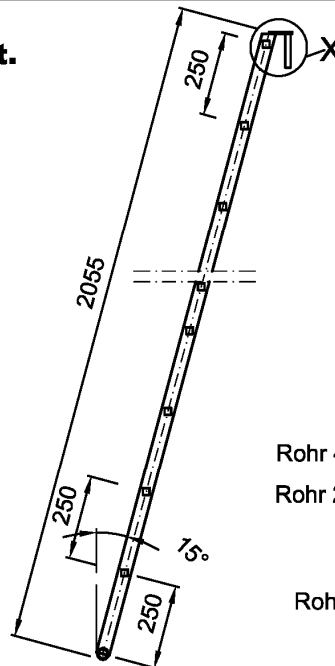
**Holzbelag
 mit Klappe**

Anlage A, Seite 58

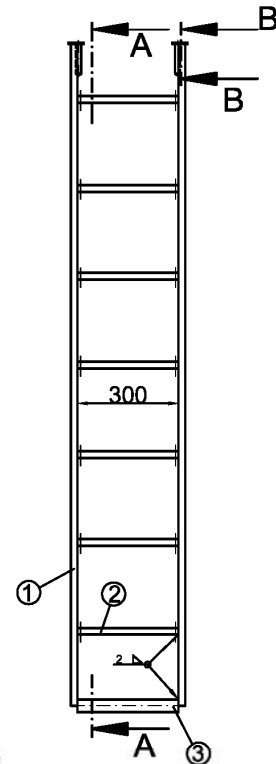
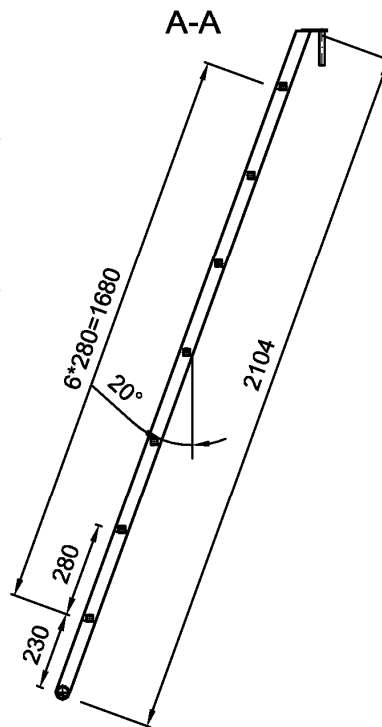
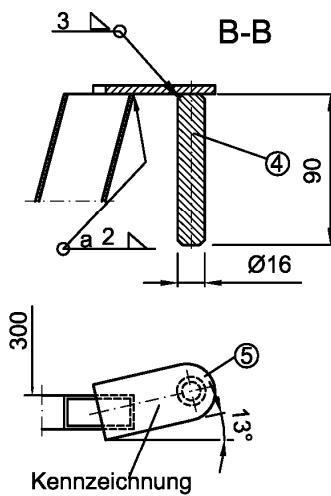
**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt



aktuelle Ausführung



- | | | | |
|--------------|-----------------|----------|----------------|
| ① Holm, | Rohr 40x20x1,5, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② Sprosse, | Rohr 20x20x1,5, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Fußprofil, | Rohr Ø38x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Zapfen, | Rd. Ø16, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Lasche, | Bl. 5x33.5x70, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

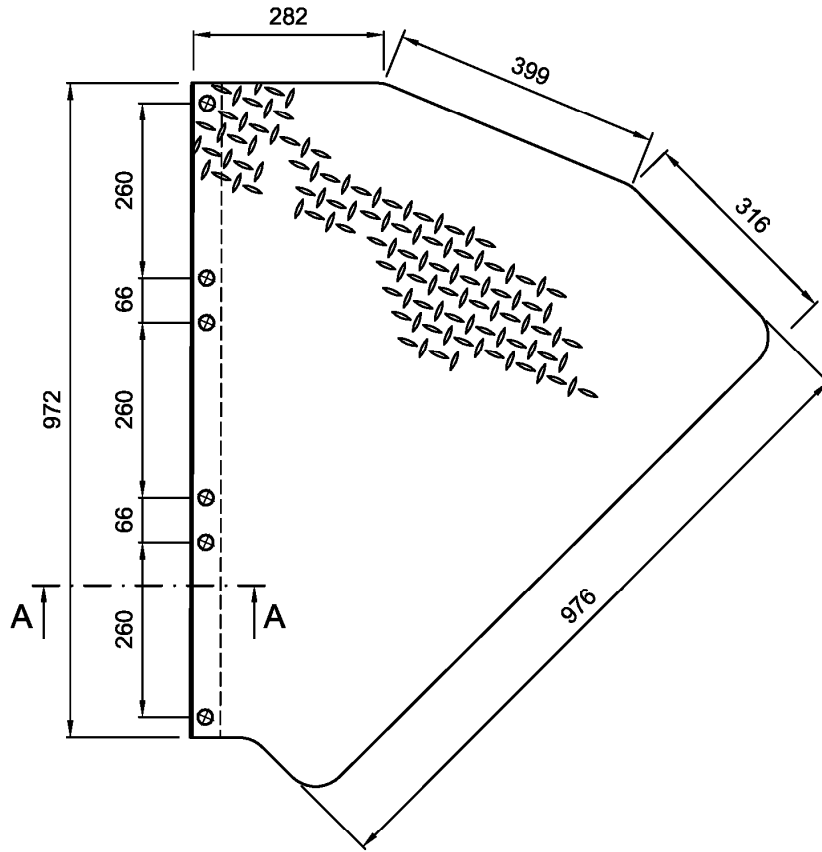


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

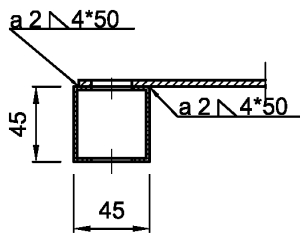
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Innenleiter
 aus Stahl**

Anlage A, Seite 59



Schnitt A - A



- ① Tränenblech 4/6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

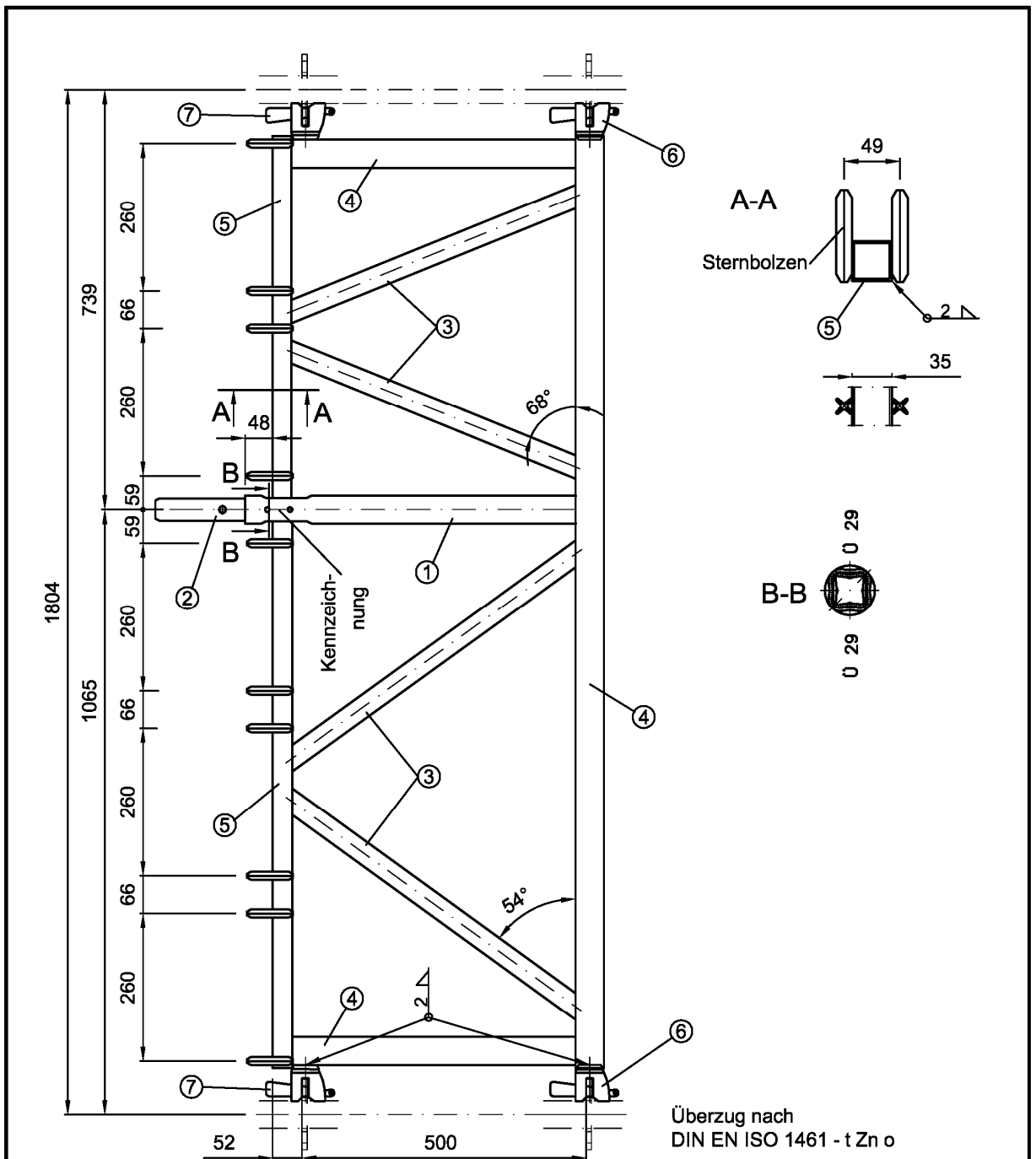


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Eckbelag 110

Anlage A, Seite 60



- | | | |
|---|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr $35 \times 35 \times 2$, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Anschlusskopf für Belagriegel ohne Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843 | | |
| ⑦ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843 | | |

Überzug nach
DIN EN ISO 1461 - t Zn o

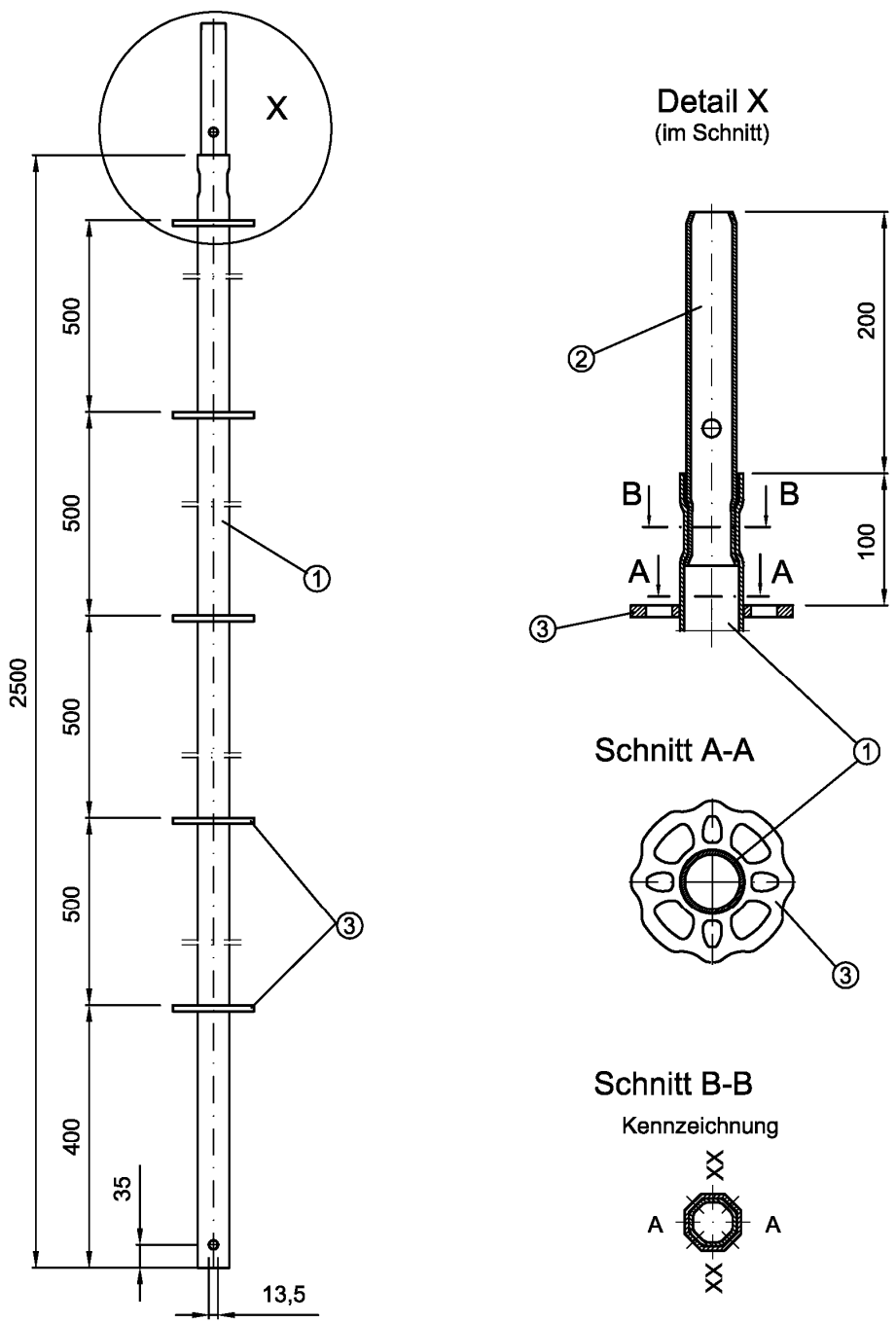


ALTRAD plettac assco GmbH
Daimlerstraße 2
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**


**Gitterträger für
Durchgang 70/110**

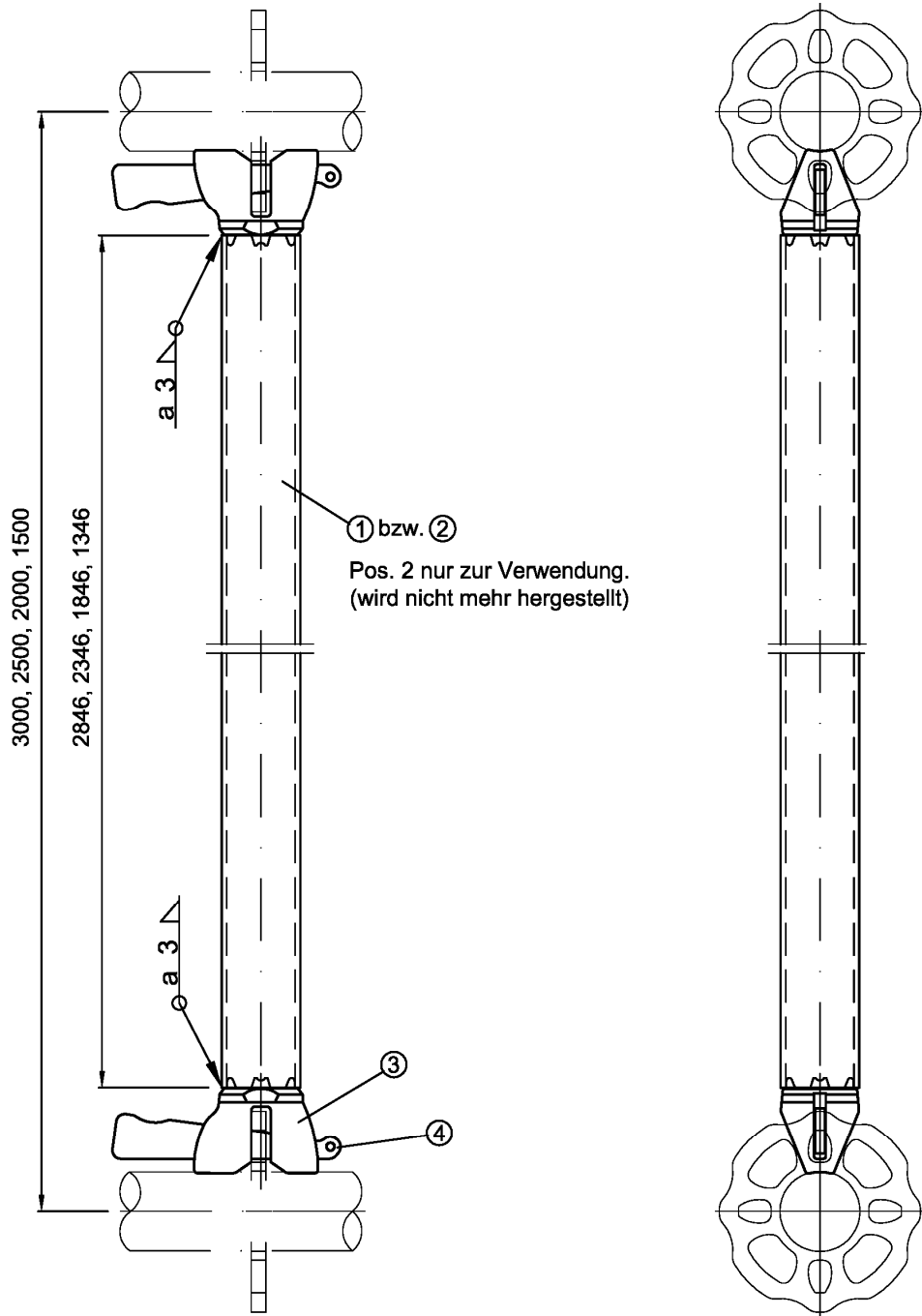
Anlage A, Seite 61



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr $\varnothing 38 \times 4$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Anschlusssteller nach Zulassung Z-8.22-843
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171


 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 62
	Vertikalstiel für Durchgang 70/110	



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$,
 - ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$,
 - ③ Anschlusskopf für Rohrriegel nach Zulassung Z-8.22-843
 - ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

DIN EN 10219-1
 DIN EN 10219-1


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

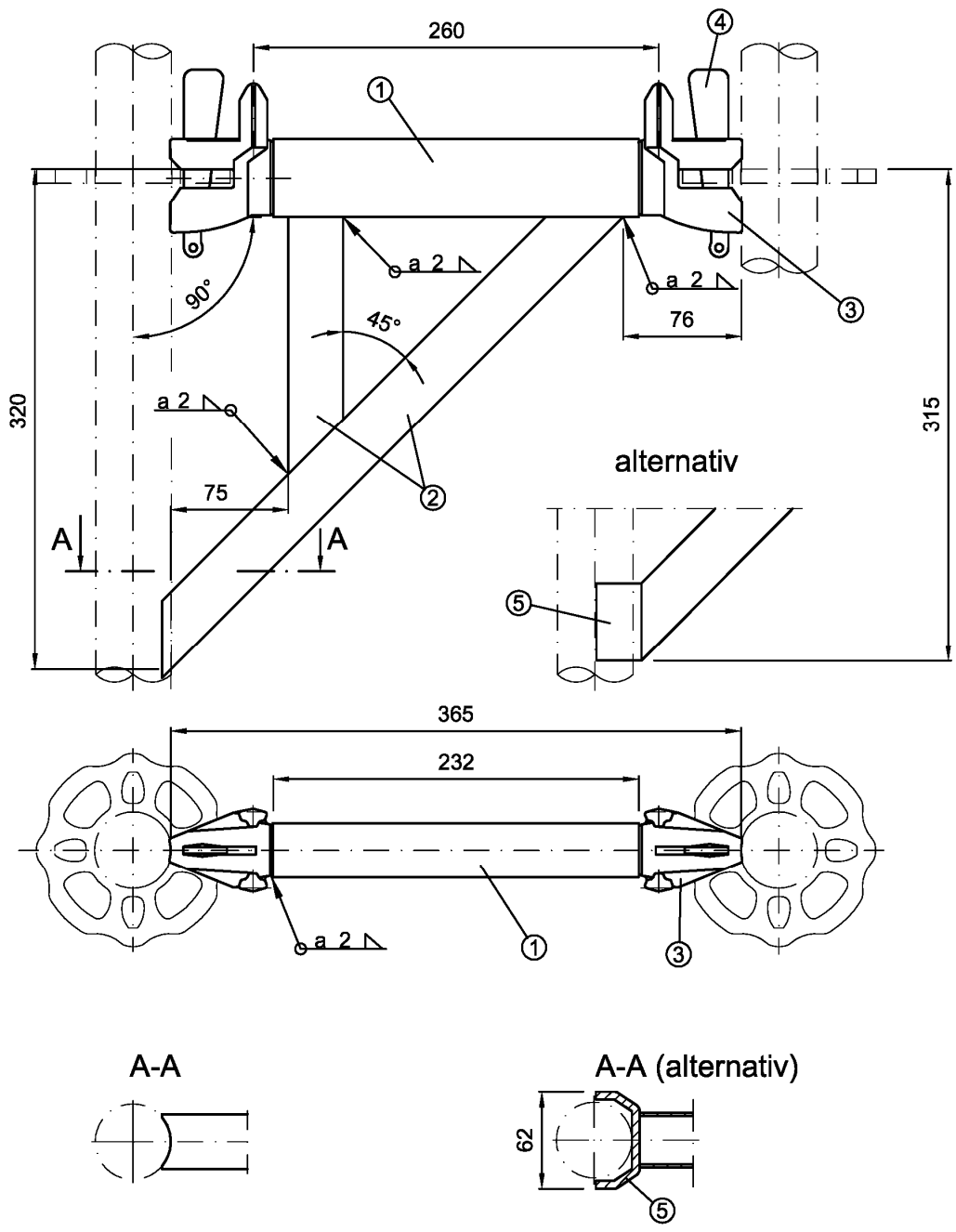
 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 63
	Horizontalriegel für Durchgang 70/100	

Kennzeichnung

a x b	c
1500x2000	2410
2000x2000	2721
2500x2000	3082
3000x2000	3478


① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 ② Anschlusskopf für Vertikaldiagonale nach Zulassung Z-8.22-843
 ③ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
 ④ Halbhohlniet $\varnothing 16 \times 29$ nach Zulassung Z-8.22-843
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac assco ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100 Vertikaldiagonale für Durchgang 70/100	Anlage A, Seite 64
--	--	---------------------------

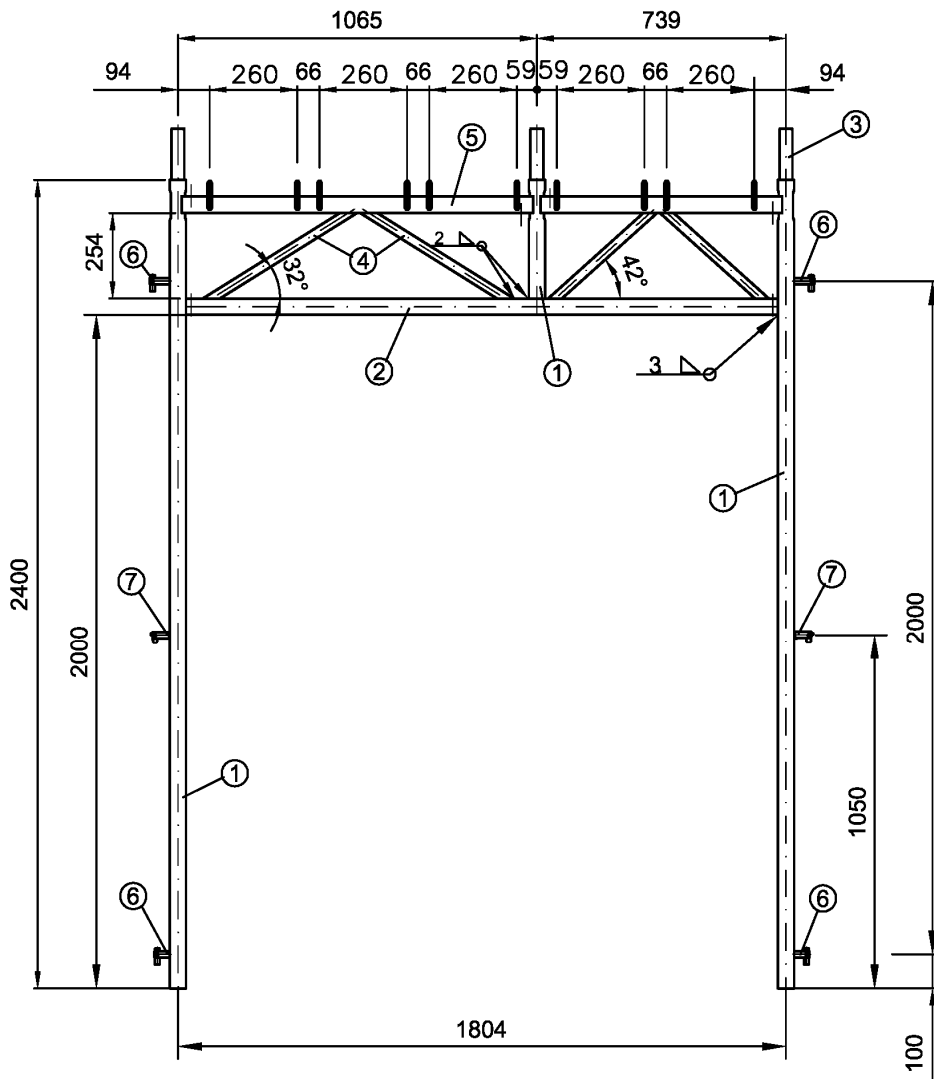


- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 35x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Belagriegel mit Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑤ Anschlagblech $t=5\text{mm}$, S235JRH, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 65
	Konsole 40 für Durchgang 70/100	

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



Kennzeichnung wie beim Stahl-Vertikalrahmen

- | | | |
|----------------------|--|----------------|
| ① Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr Ø48.3x3.2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr Ø38x3.2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr Ø26.9x2, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Rohr 50x35x2, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑥ Diagonalkippstift, | Anlage A, Seite 2 ①-② | |
| ⑦ Geländerkippstift, | Anlage A, Seite 2 ③-④ | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



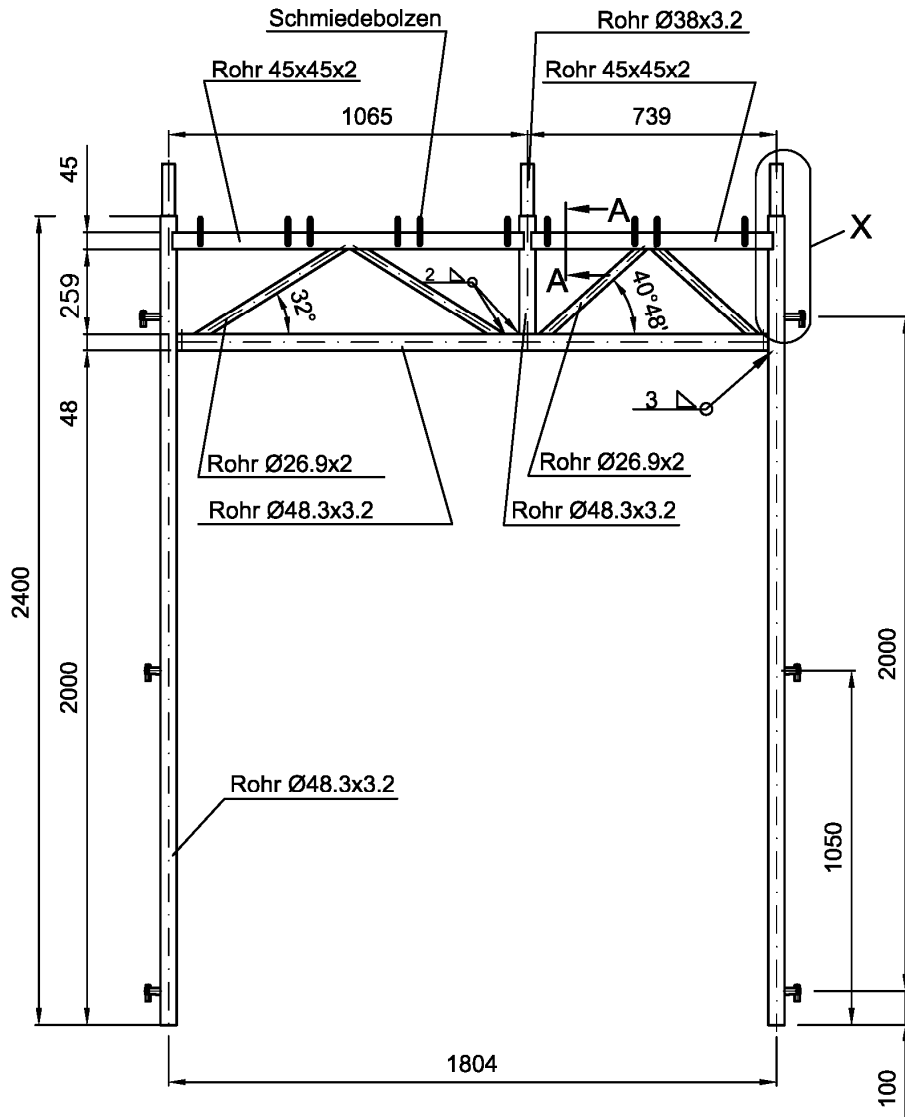
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Durchgangsrahmen
 70/110 einteilig**

Anlage A, Seite 66

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt

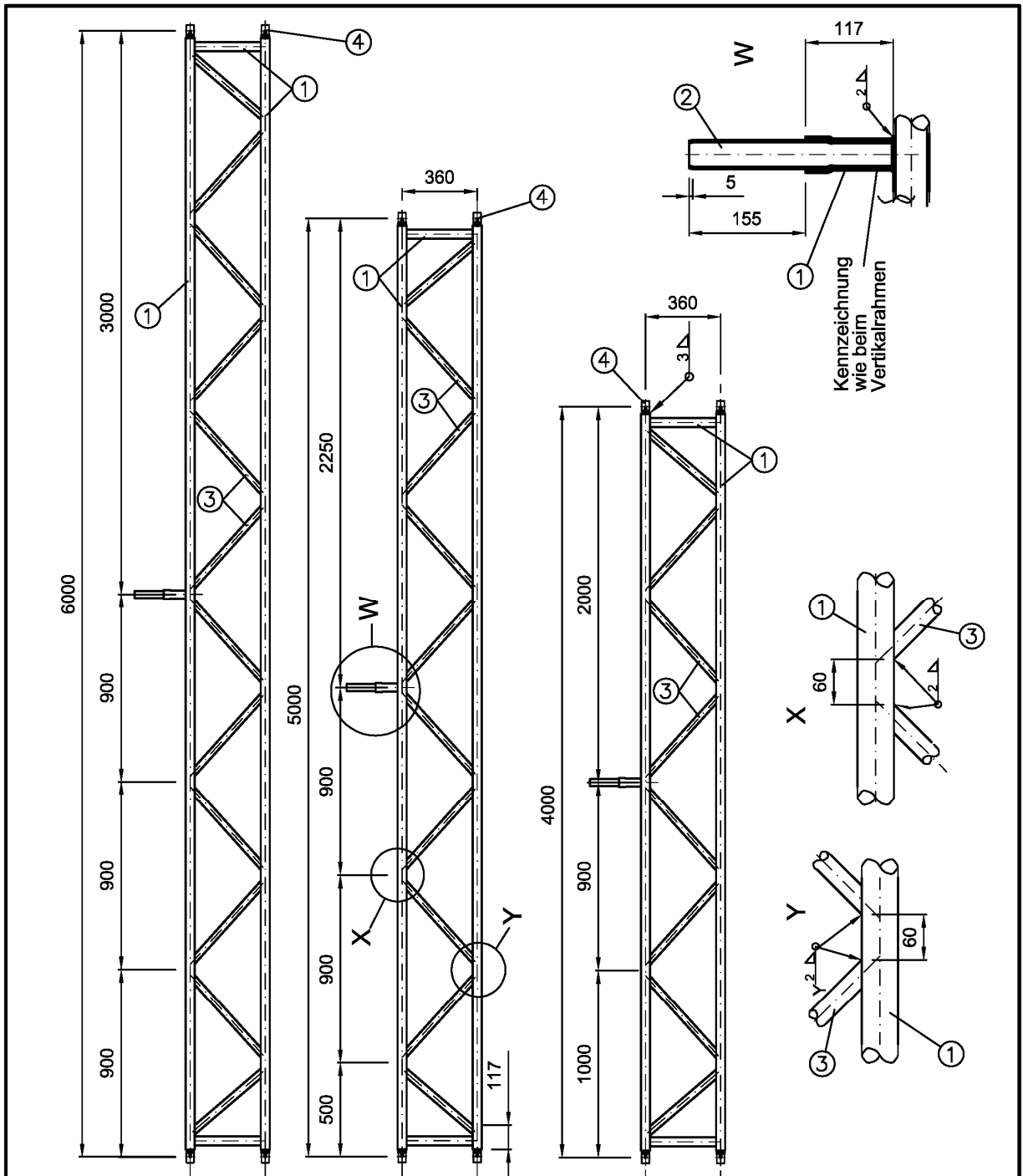


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Durchgangsrahmen
 (alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 67



- ① Rohr Ø48.3x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr Ø38x3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr Ø38x2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 alternativ: Ø33.7x2.6 S235JRH (nur zur Verwendung, wird nicht mehr hergestellt)
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

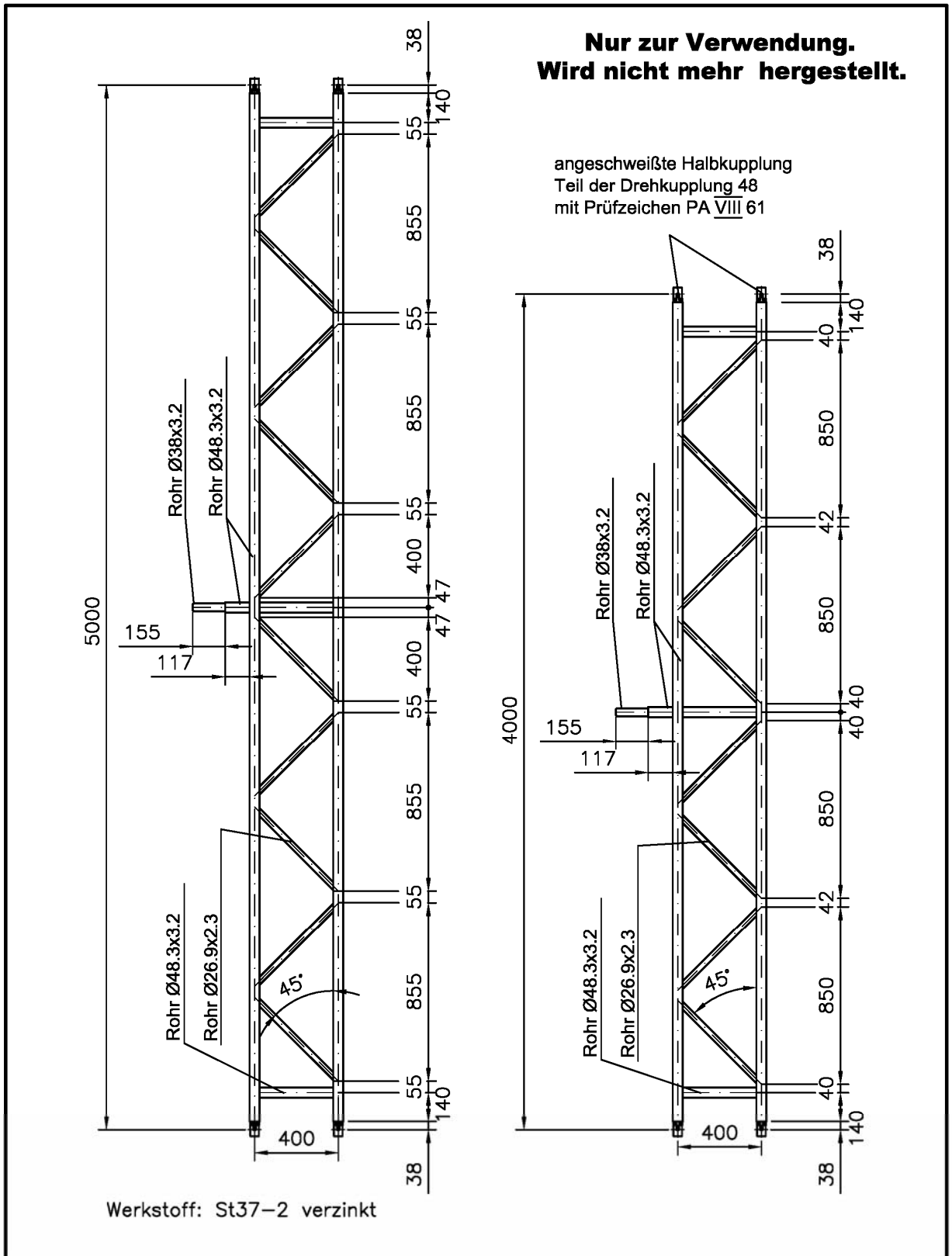


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

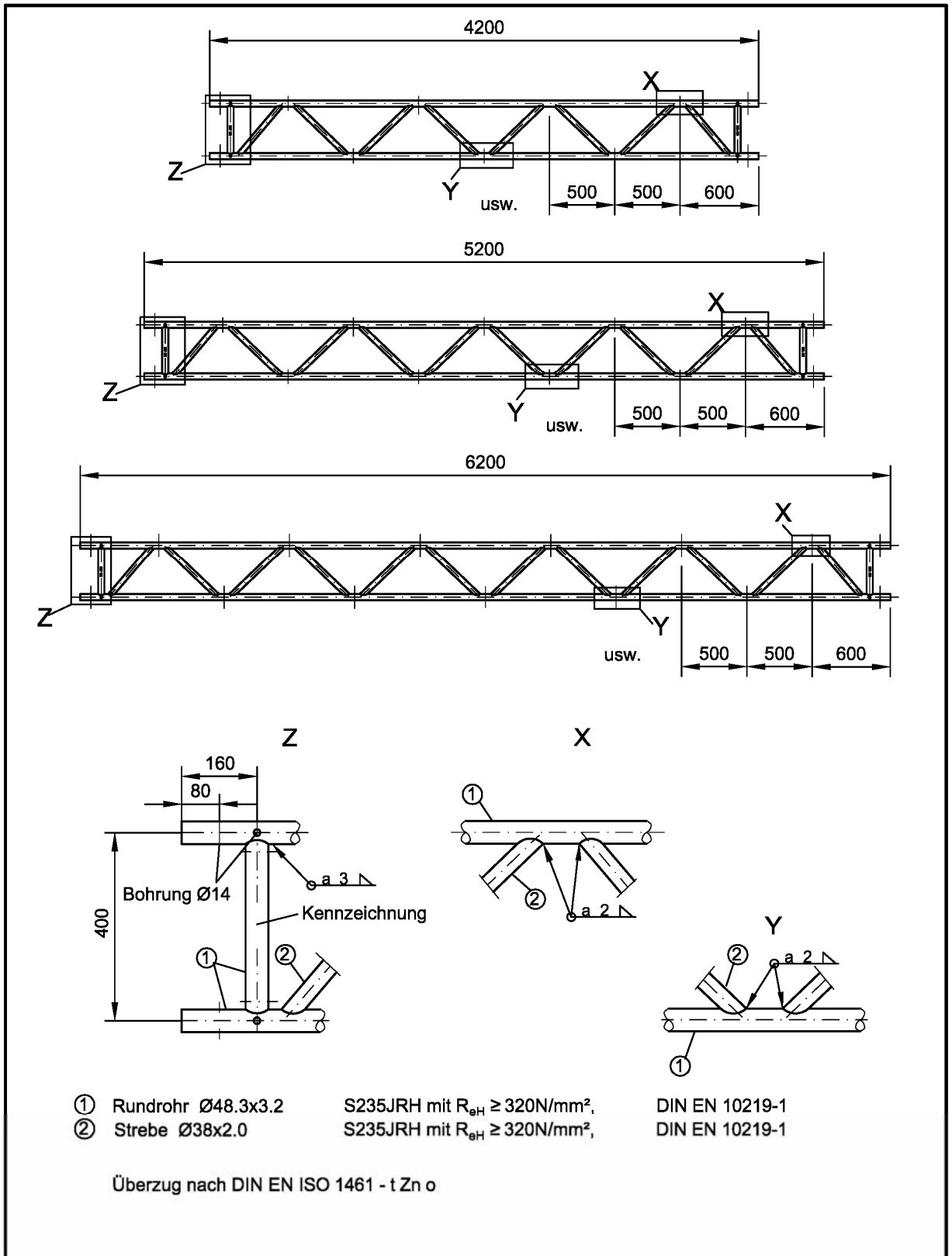
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Überbrückungsträger

Anlage A, Seite 68



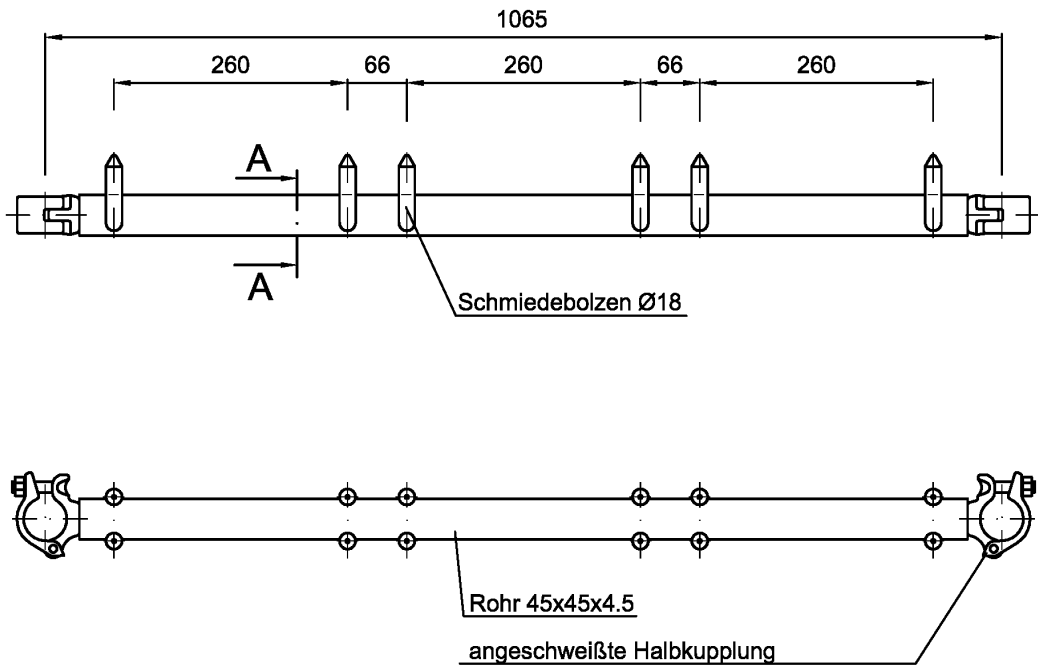
 <p>ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL100</p>	<p>Anlage A, Seite 69</p>
	<p>Überbrückungsträger (alte Ausführung)</p>	



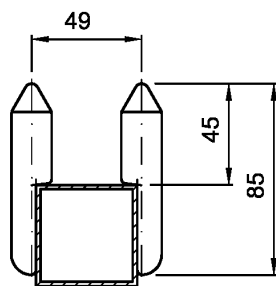
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 70
	Stahl-Gitterträger	

**Nur zur Verwendung.
 Wird nicht mehr hergestellt.**




Schnitt A-A

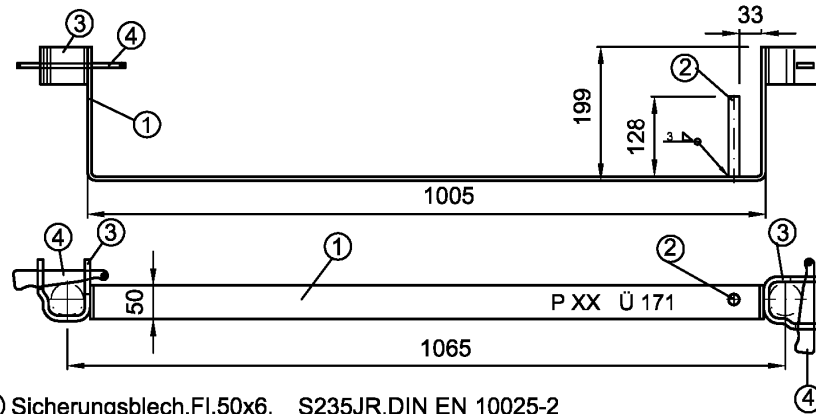


Schweißnähte a=2.5mm
 Werkstoff: St37-2 verzinkt

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

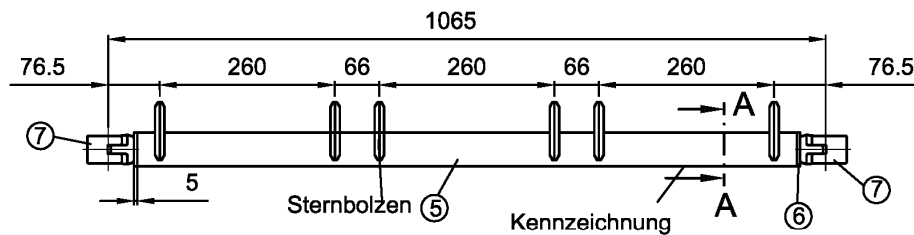
 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 71
	Querriegel für Überbrückung (alte Ausführung)	

Belagsicherung für Traversen

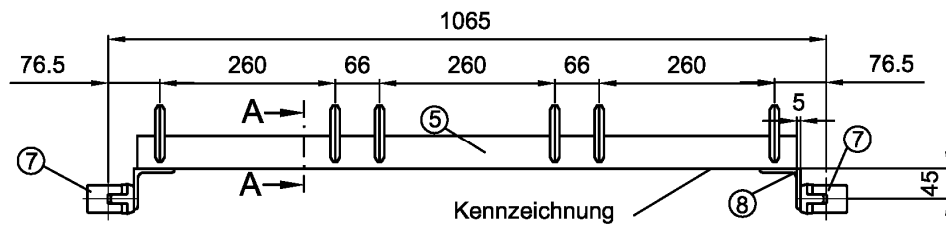


- ① Sicherungsblech, Fl. 50x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Bordbrettstift, Rd. Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ U-Stück, Bl. 8x55, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Traverse f. Zwischenstandhöhen



Podesttraverse



Schnitt A-A siehe Anlage A, Seite 2

- ⑤ Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑥ Endblech, Bl. 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ⑧ Winkeleisen, 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

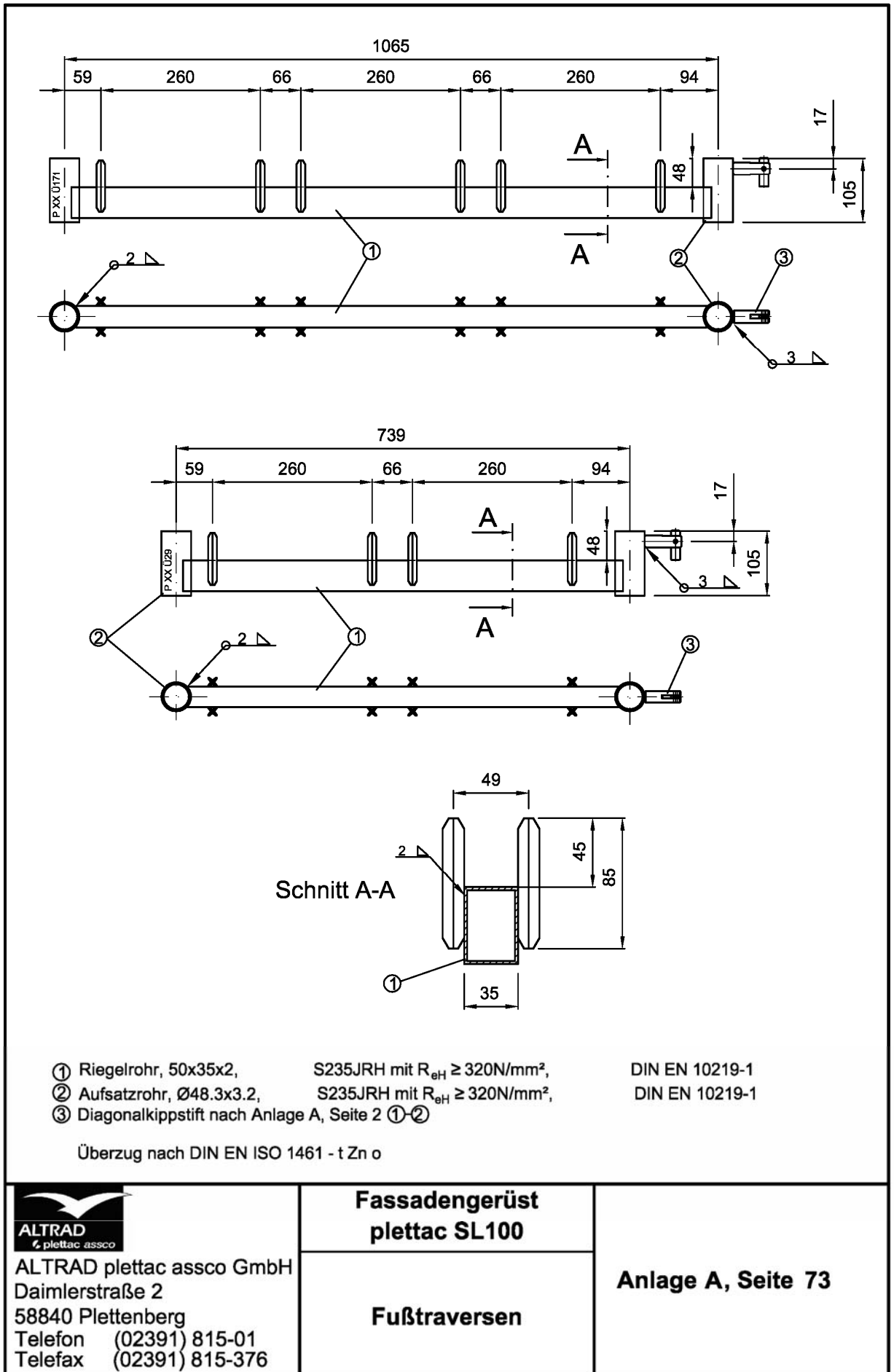


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

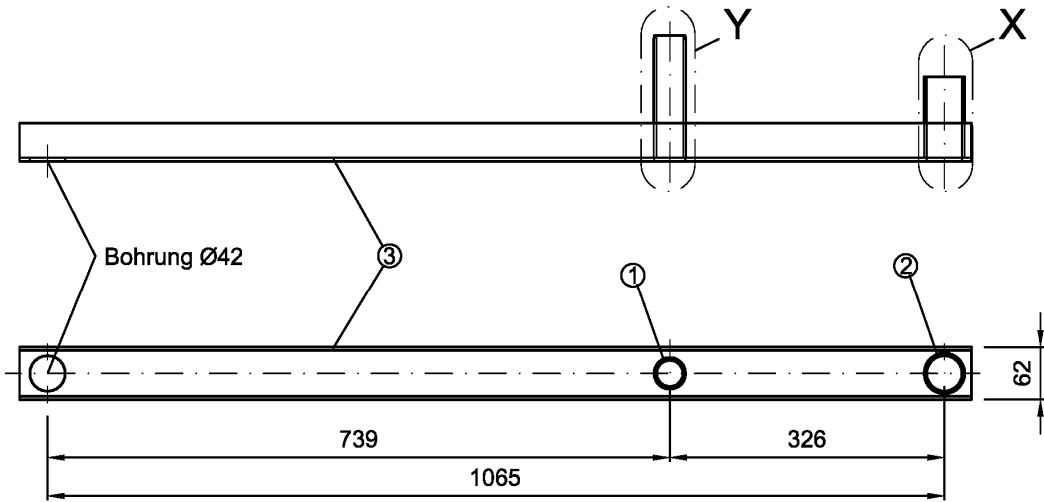
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Traversen
 mit
 Belagsicherung**

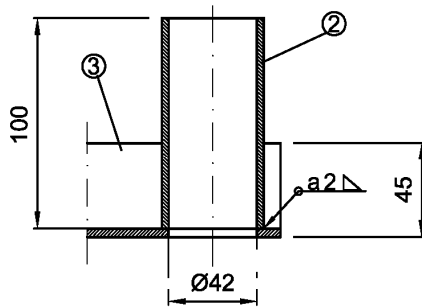
Anlage A, Seite 72



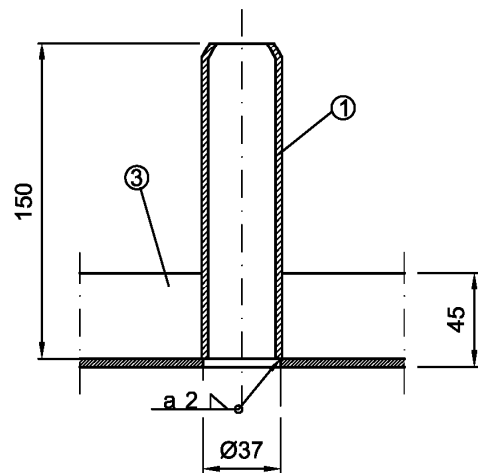
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



Detail X



Detail Y



- | |
|--|
| ① Rohrverbinder, Ø38x3,2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Aufsatzrohr, Ø48.3x3,2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 |
| ③ U-Profil, 62x45x4, S235JR, DIN EN 10025-2 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

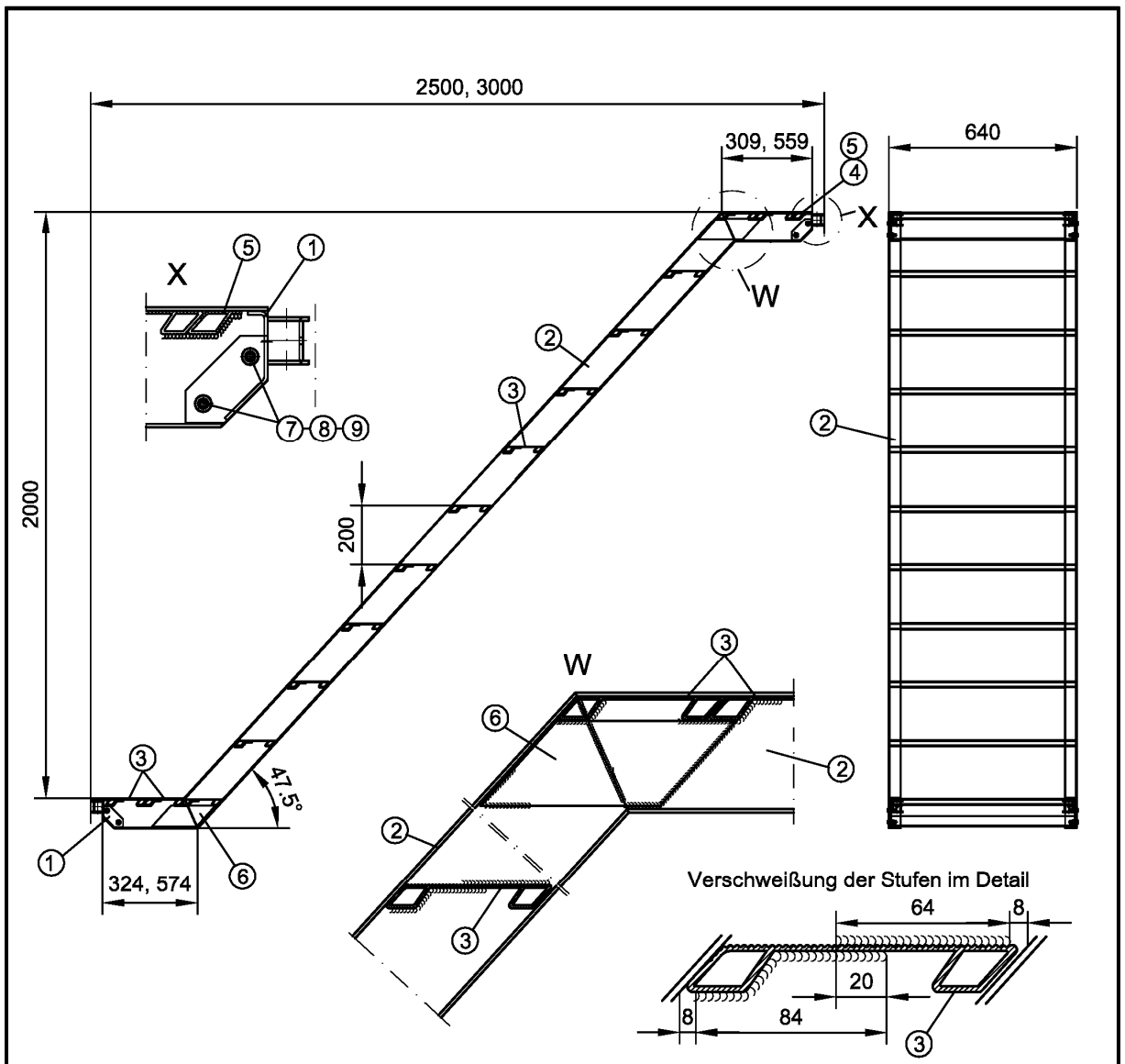


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Traverse SL70 / 100

Anlage A, Seite 74



alle Schweißnähte a=2.5mm

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| ① Kopfstück | Anlage A, Seite 76 |
| ② Wangenprofil | Anlage A, Seite 76 |
| ③ Stufenprofil | Anlage A, Seite 76 |
| ④ Ausgleichsstufe 1 | Anlage A, Seite 76 |
| ⑤ Ausgleichsstufe 2 | Anlage A, Seite 76 |
| ⑥ Verstärkungsblech | 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑦ Flachkopfschraube | M8x25-A2 ISO 7380 |
| ⑧ Sechskantmutter | M8-A2 DIN 982 |
| ⑨ Scheibe | A8.4-A2 DIN 126 |

alle Schweißnähte "WIG"

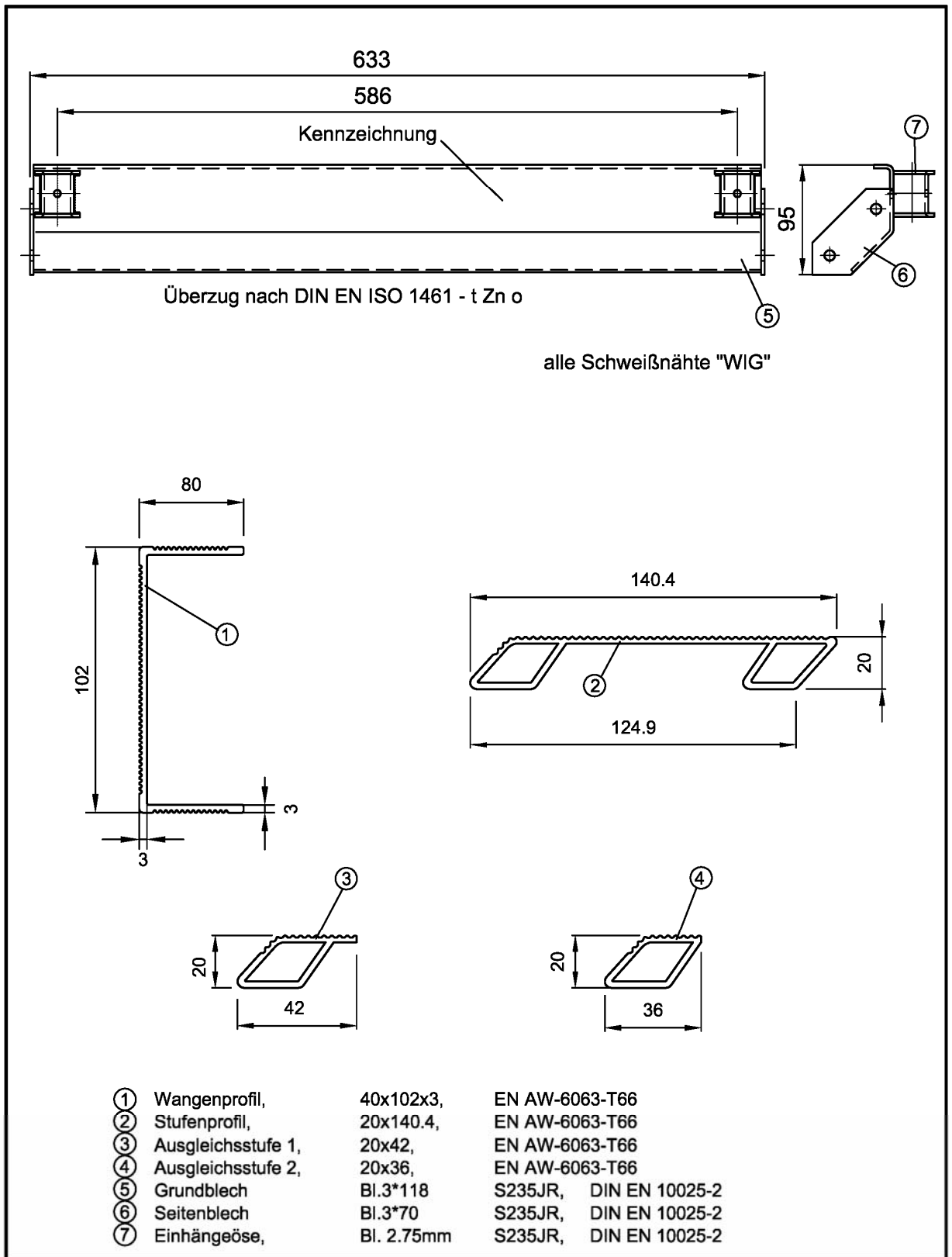


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

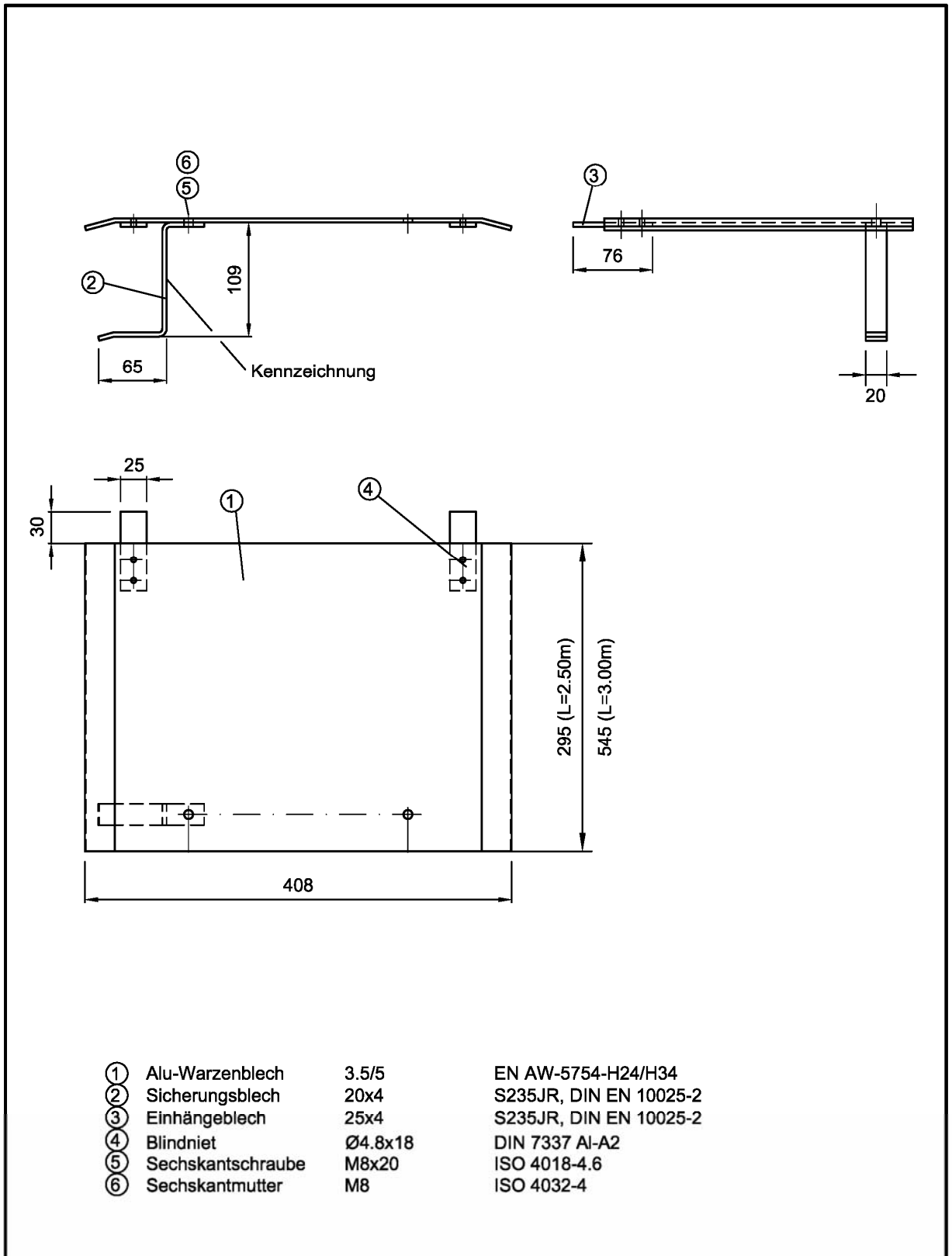
Alu-Treppe 250, 300

Anlage A, Seite 75



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 76
	Alu-Treppe Profile Kopfstück	



- | | | | |
|---|-------------------|---------|------------------------|
| ① | Alu-Warzenblech | 3.5/5 | EN AW-5754-H24/H34 |
| ② | Sicherungsblech | 20x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ | Einhängeblech | 25x4 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ | Blindniet | Ø4.8x18 | DIN 7337 Al-A2 |
| ⑤ | Sechskantschraube | M8x20 | ISO 4018-4.6 |
| ⑥ | Sechskantmutter | M8 | ISO 4032-4 |

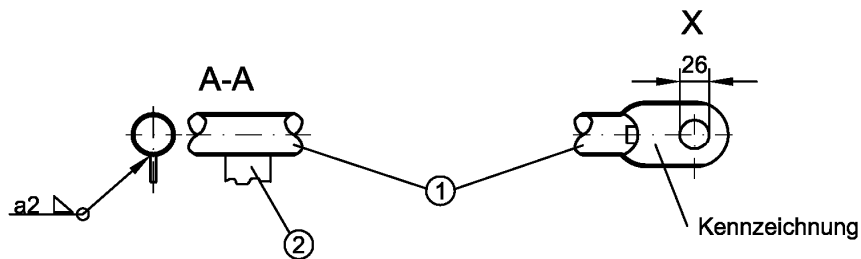
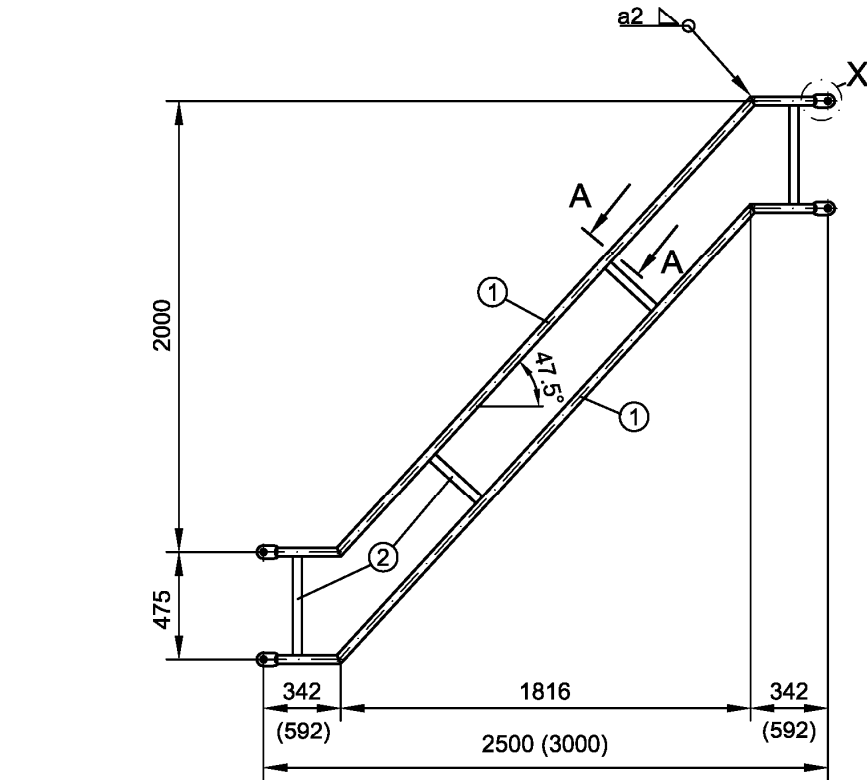


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Alu-Spaltabdeckung

Anlage A, Seite 77



- ① Holme Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Bindebleche FI.40x5, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o

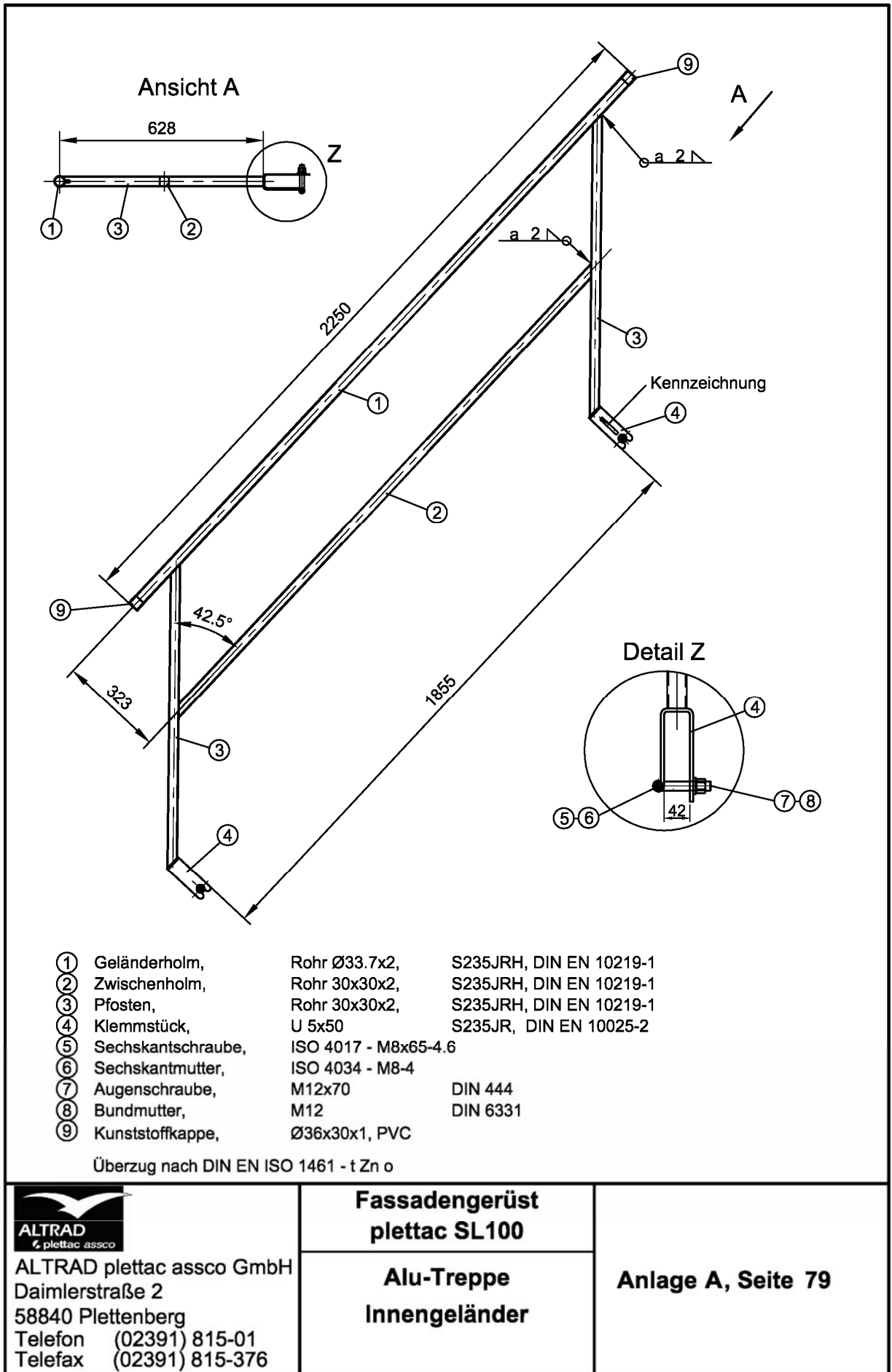


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

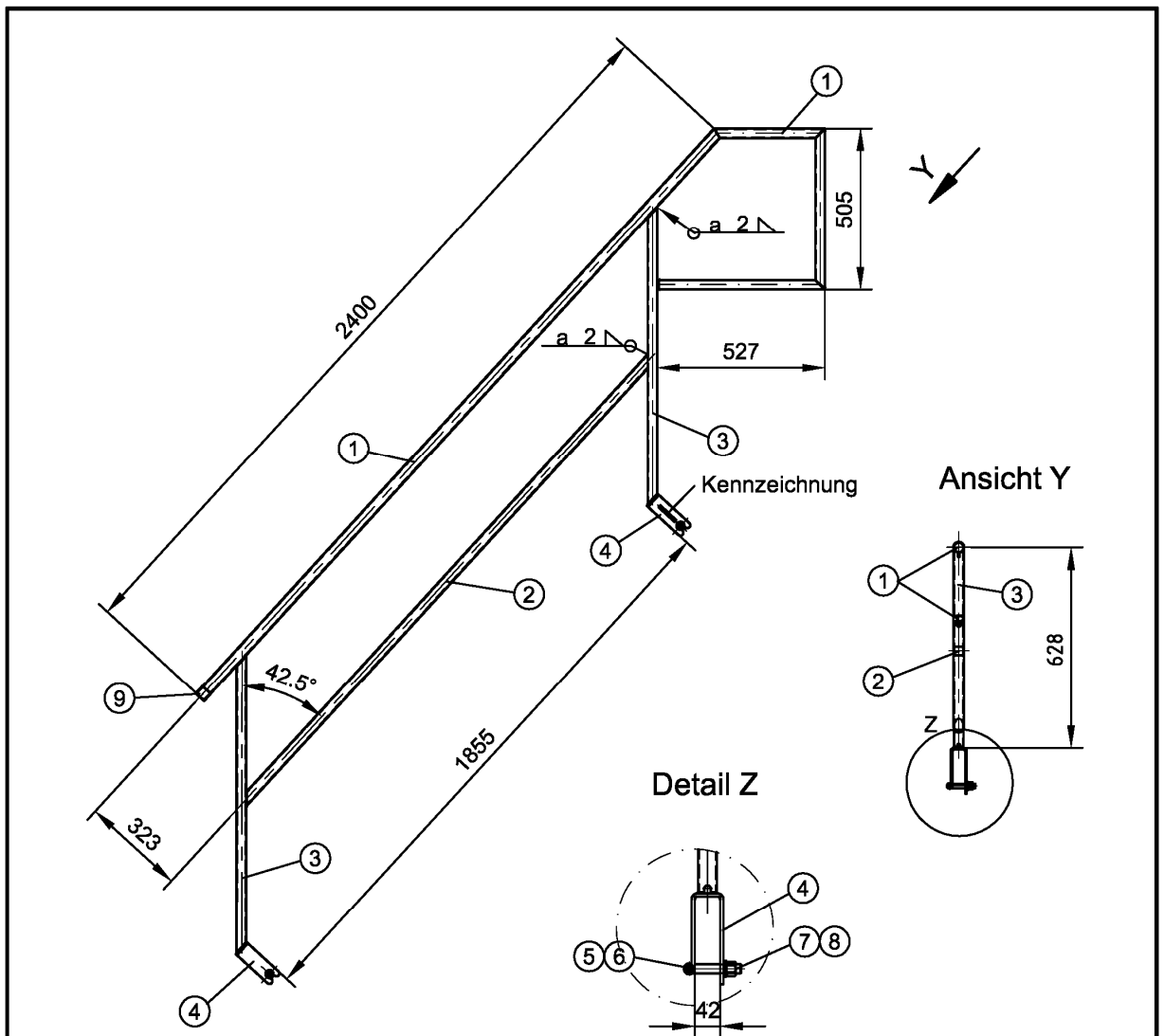
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Alu-Treppe
 Außengeländer**

Anlage A, Seite 78



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



- | | | |
|----------------------|----------------------|-------------------------|
| ① Geländerholm, | Rohr Ø33.7x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ② Zwischenholm | Rohr 30x30x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ③ Pfosten, | Rohr 30x30x2, | S235JRH, DIN EN 10219-1 |
| ④ Klemmstück, | U 5x50, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | |
| ⑥ Sechskantmutter, | ISO 4034 - M8-4 | |
| ⑦ Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 |
| ⑧ Bundmutter, | M12 | DIN 6331 |
| ⑨ Kunststoffkappe, | Ø36x30x1, PVC | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

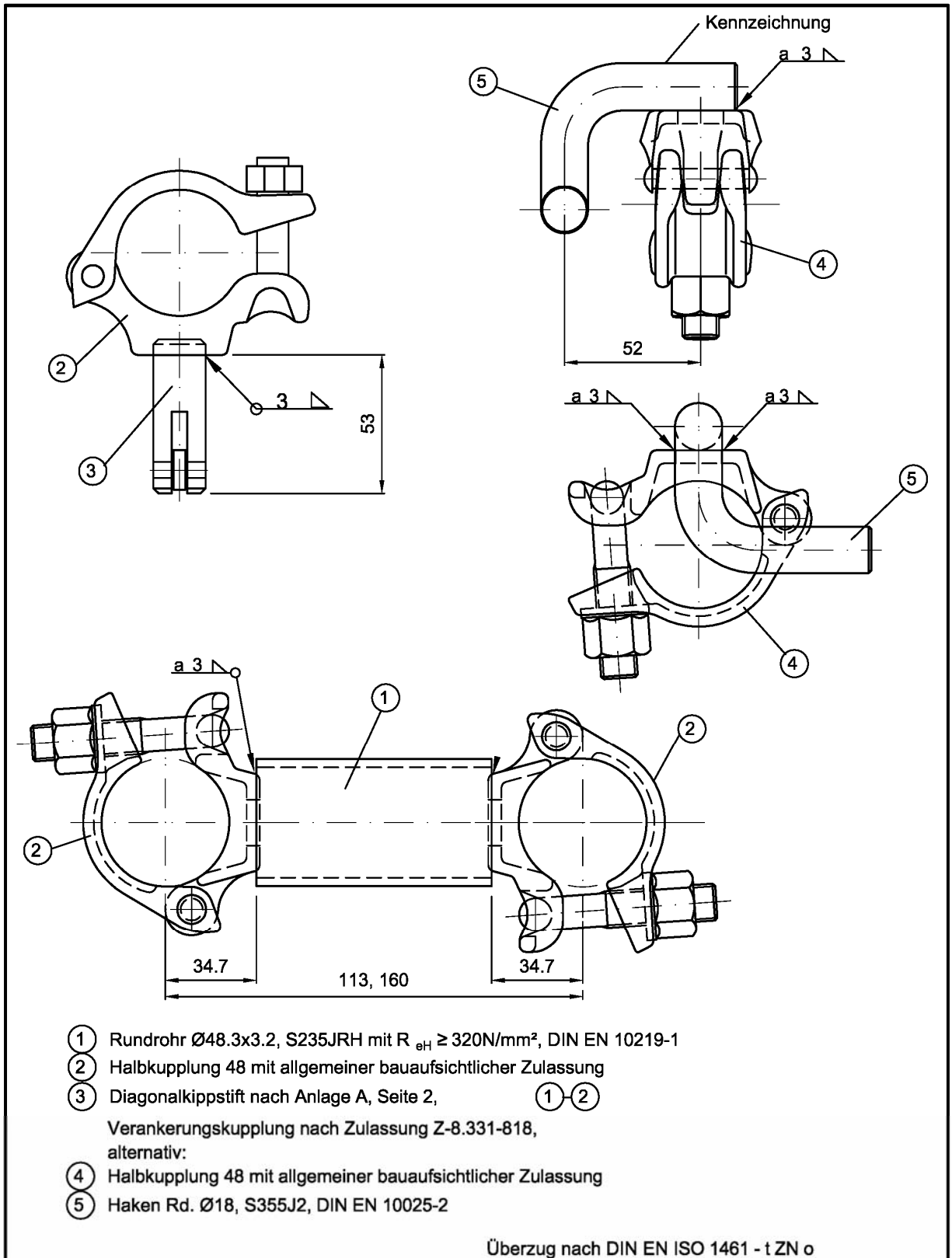


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376


**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Alu-Treppe
 Austrittsgeländer**

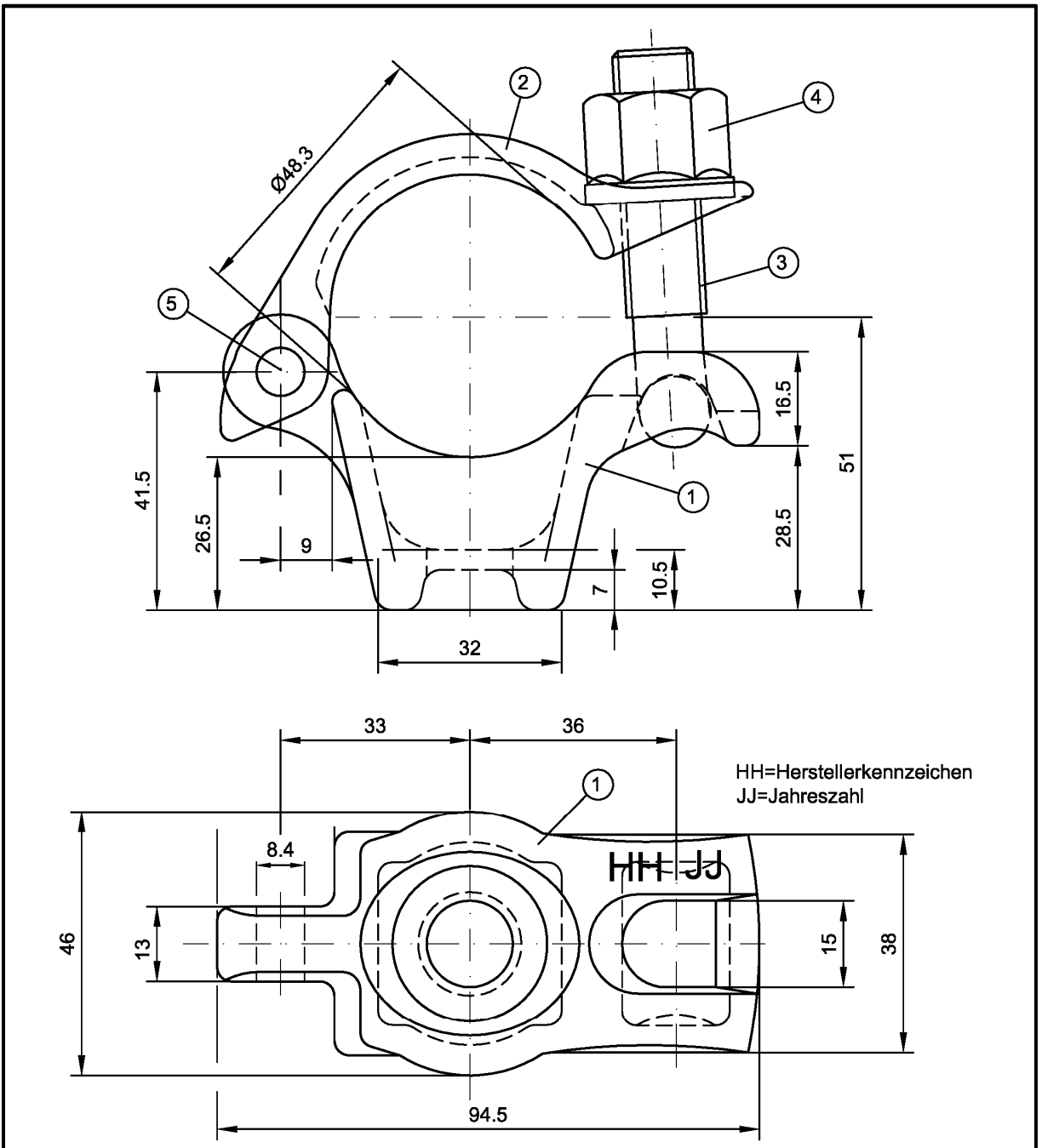
Anlage A, Seite 80



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171


 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 81
	Kupplung mit Kippstift Distanzkupplungen 11/16 Verankerungskupplung	

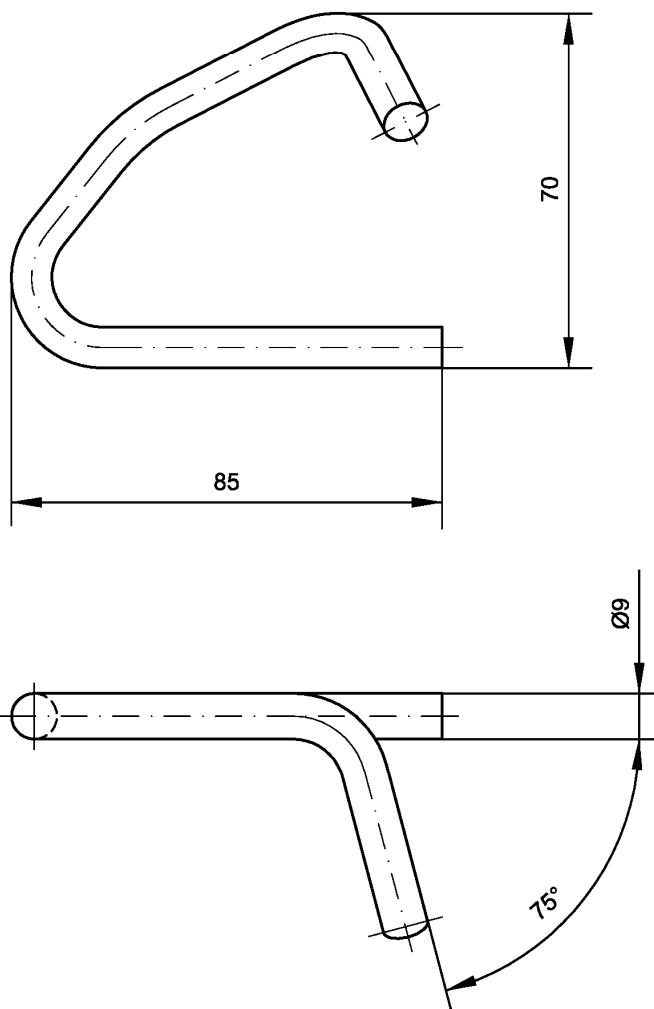
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



HH=Herstellerkennzeichen
 JJ=Jahreszahl

- ① Mittelstück, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Schelle (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 2)
- ③ Hammerkopfschraube (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ④ Bundmutter (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ⑤ Flachrundniet (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ① ② Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 82
	Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	



Werkstoff: S235JR, DIN EN 10025-2

alle Kanten gratfrei

Beschichtung: galv. verzinkt



ALTRAD plettac assco GmbH
Daimlerstraße 2
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL100

Fallstecker

Anlage A, Seite 83

Stahl-Gerüstleiter

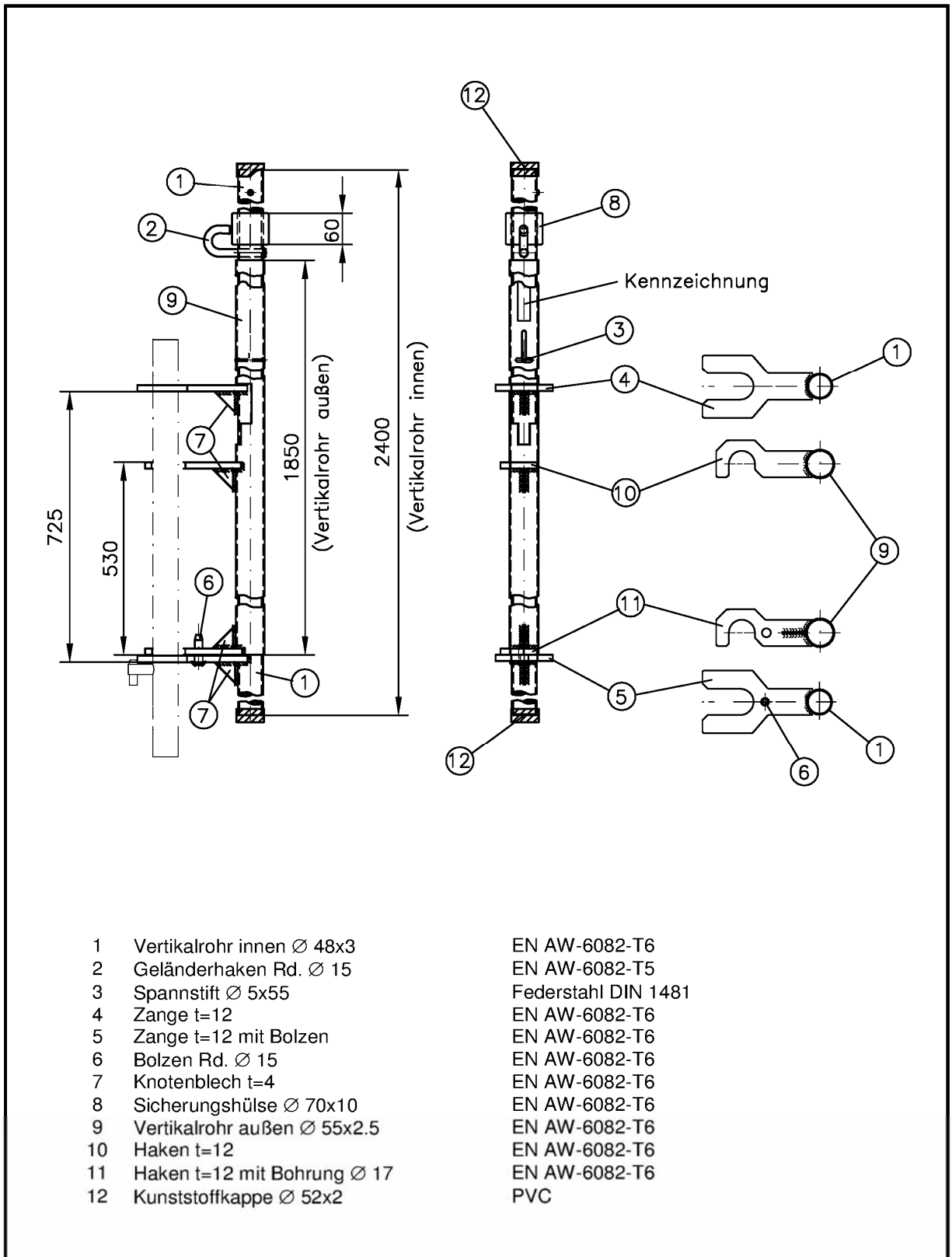
Alu-Gerüstleiter

System	a	b
200	1960	1680
300	3080	2800
400	3920	3640
500	5040	4760
600	5880	5600

System	c	d
300	3080	2800
400	3920	3640
500	5040	4760
600	5880	5600

<ul style="list-style-type: none"> ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, ③ Rohr $20 \times 20 \times 1.5$ altern. $U32 \times 27 \times 2$ ④ Profil 48.3×35 ⑤ Profil 30.2×37.5 ⑥ Profil $28 \times 28 \times 1.3$ ⑦ Blindniet $\varnothing 4$ DIN 7337 	<p>S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$,</p> <p>S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$,</p> <p>S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$,</p> <p>EN AW-6063-T66</p> <p>EN AW-6063-T66</p> <p>EN AW-6063-T66</p>	<p>DIN EN 10219-1</p> <p>DIN EN 10219-1</p> <p>DIN EN 10219-1</p>
---	---	---

<p>ALTRAD plettac assco</p> <p>ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL100</p>	
<p>Leiter systemfrei</p>	<p>Anlage A, Seite 84</p>	



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

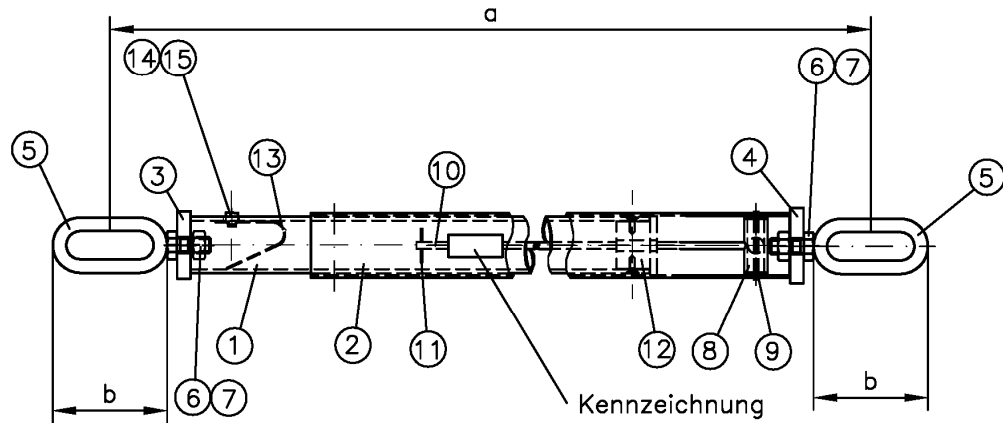


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL100

MSG
 verriegelbarer Pfosten

Anlage A, Seite 85



Ausführung	Feldlängen	min a	max a	b
1	1.50m bis 2.07m		2750mm	200mm
2	2.07m bis 3.07m	2072mm	3693mm	85mm

1	Rohr innen Ø 42x3	EN AW-6082-T6	
2	Rohr außen Ø 48x2	EN AW-6082-T6	
3	Platte Ø 50x10	EN AW-6082-T6	
4	Platte Ø 56x10	EN AW-6082-T6	
5	Bügel Ø 10	S235JR	DIN EN 10025-2
6	Schraube M12x25	8.8	ISO 4017
7	Mutter mit Klemmteil M12	8	DIN EN ISO 7719
8	Distanzhülse Ø17x2.35	S235JRH	DIN EN 10219-1
9	Spannstift Ø 5x50	Federstahl	DIN 1481
10	Stabstahl Ø5	S235JR	DIN EN 10025-2
11	Scheibe Ø 25	S235JR	DIN EN 10025-2
12	Kunststoffstopfen Ø 43.5	POM	DIN 16781-2
13	Feder Bl. 15x0.5	Federstahl	DIN EN 10132-4
14	Bolzen Ø 5/10	S235JR	DIN EN 10025-2
15	U-Scheibe M5		DIN 125

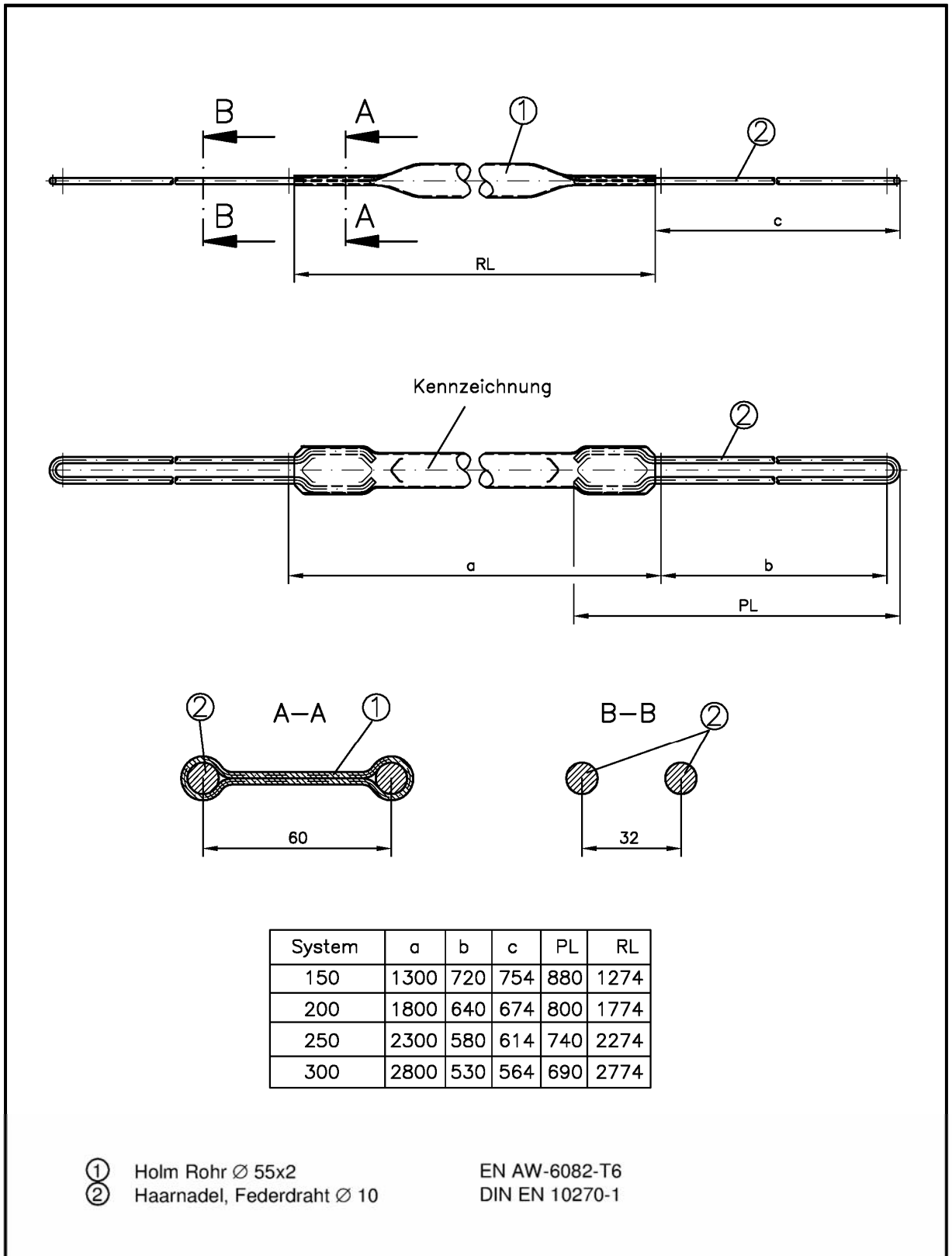


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

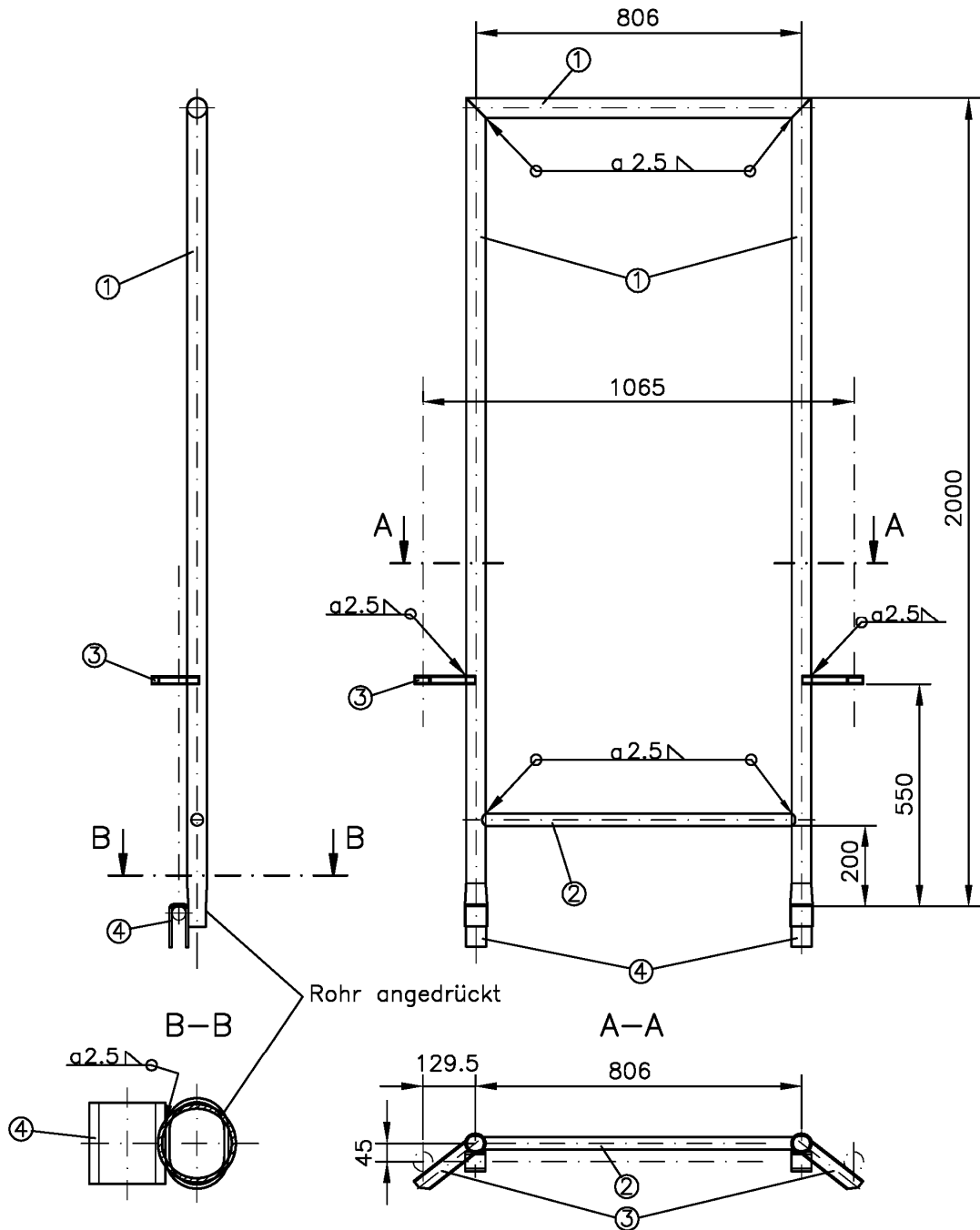
**MSG
 teleskopierbarer Holm**

Anlage A, Seite 86



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstraße 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage A, Seite 87
	MSG Holm mit Haarnadeln	



- | | | |
|----------------|--------------------------------------|------------------|
| ① Rahmen, | Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$, | EN AW-6082-T6 |
| ② Querriegel, | Rohr $\varnothing 30 \times 2.5$, | EN AW-6082-T6 |
| ③ Abstützrohr, | Rohr $40 \times 20 \times 3$, | EN AW-6063-T66 |
| ④ U-Profil, | Bl. 6×50 , | EN AW-6082-T6151 |

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

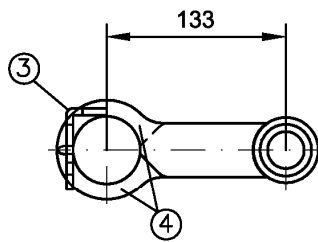
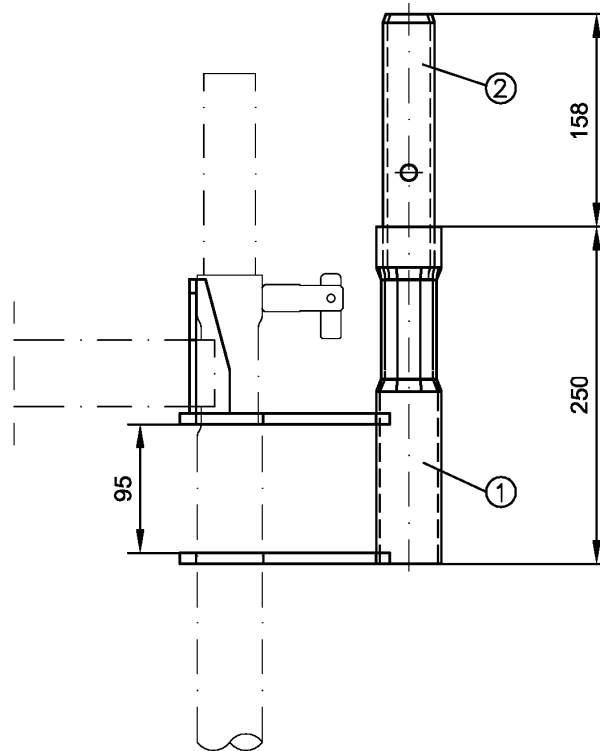


ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**MSG
 Stirnseiten-Rahmen**

Anlage A, Seite 88



- | | | |
|--------------------------------------|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Einhängewinkel Bl. 5 | S235JR | DIN EN 10219-1 |
| ④ Kulissenblech Bl. 8 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**MSG
 Konsole SL**

Anlage A, Seite 89

Kennzeichnungsschlüssel

P (A) XX

Ü 171 / 29

P = plettac

A = Altrad

XX = Jahr der Herstellung (ab 2008 siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

171 / 29 = verkürzte Zulassungsnummern

(Abweichungen von dieser Form
sind auf den Zeichnungen angegeben.)

Jahr	XX
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
usw.	usw.



ALTRAD plettac assco GmbH
Daimlerstraße 2
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL100**

**Kennzeichnungs-
schlüssel**

Anlage A, Seite 90

Anlage B, Seite 1

Anlage B - Regelausführung

B.1 Allgemeines

In den Regelausführungen darf das Gerüstsystem in Abhängigkeit von der Feldweite ℓ in den Lastklassen 4 bis 6 für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelzugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführungen des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 100" sind in Abhängigkeit von der Feldweite ℓ und den Lastklassen folgende Bezeichnungen nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

<p>Gerüst EN 12810– 4D – SW09/300 – H2 – B – LS</p> <p>Gerüst EN 12810– 5D – SW09/250 – H2 – B – LS</p> <p>Gerüst EN 12810– 6D – SW09/200 – H2 – B – LS</p>
--

Folgende Varianten (Konfigurationen) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

Anlage B, Seite 2

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzwandpfosten und die Schutzwand direkt auf dem Vertikalrahmen, auf dem Dachfangrahmen oder auf die Verbreiterungskonsole 74 anzubringen (vgl. Anlage B, Seiten 54 und 55).

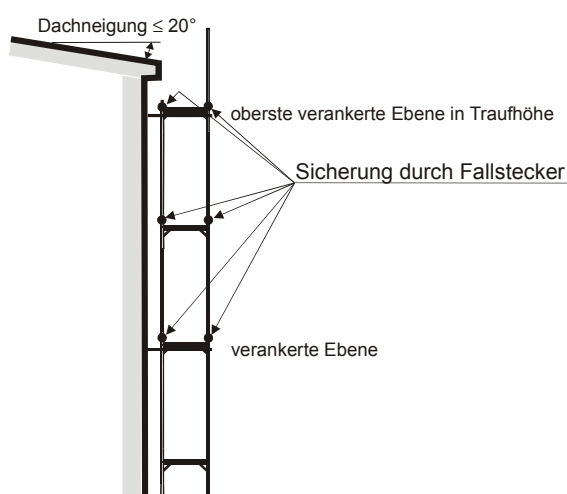


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebbenden Windkräften

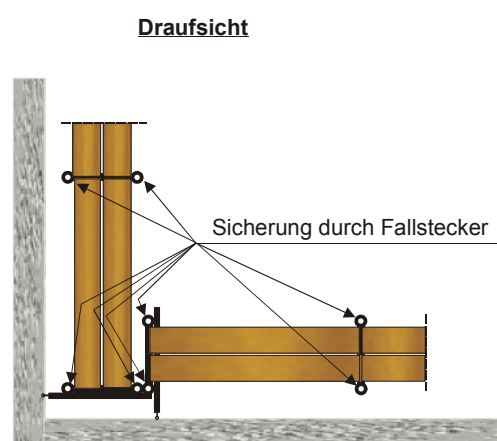


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebbenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage B, Seiten 10 und 11 (Kupplungen),
- Aussteifung der Gerüstfelder neben dem Überbrückungsträger nach Anlage B, Seite 40 (Rohre und Kupplungen),
- Horizontalverband zur Aussteifung der Überbrückungsträger nach Anlage B, Seite 43 (Rohre und Kupplungen),
- Verstärkung der Innenstiele der Vertikalrahmenseile neben dem Überbrückungsträger nach Anlage B, Seite 45 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitergangs oder des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Gerüst nach Anlage B, Seiten 48 bis 50 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 51 (Kupplungen).

Anlage B, Seite 3

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind entsprechend den Angaben der Übersichtszeichnungen durchgehend Beläge einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- drei Vollholzbeläge 32 oder
- drei Stahlbeläge 32 oder
- drei Alu-Beläge 32.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge ein Stahl-Leitergangsrahmen oder eine Alu-Durchstiegsstafel mit jeweils einem zusätzlichen Belag 32 einzusetzen.

Die Beläge sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Belagsicherungen, Geländerpfosten mit Querriegel (Geländerpfostenstütze), durch Stirnseiten-Geländerrahmen oder durch Schutzwandpfosten gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind entsprechend den Angaben der Übersichtszeichnungen zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, sind Längsriegel (Geländerholm) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern und Dreieckshalter nach Anlage B, Seiten 10 und 11 auszuführen.

Die Gerüsthalter und Dreieckshalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden. Die Dreieckshalter dürfen nicht am Rand eines Gerüsts verwendet werden.

Die in der Anlage B angegebenen Ankerkräfte und Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werte der Einwirkungen ($\gamma_F = 1,0$) ermittelt. Für die Bemessung der Verankerung und die Weiterleitung der Lasten sind die angegebenen Werte mit dem jeweiligen Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i. d. R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Variante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

- a) 8 m-Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.
- b) 4 m-Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.
- c) 2 m-Ankerraster:
Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u. U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage B, Seiten 46 und 47).

Anlage B, Seite 4

B.6 Durchgangsrahmen

Als Durchgangsrahmen können Durchgangsrahmen (einteilig) nach Anlage A, Seiten 66 und 67 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seite 29 oder Durchgangsrahmen aus Bauteilen des Modulsystems "plettac contour" nach Anlage A, Seiten 61 bis 65 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seiten 30 bis 35 verwendet werden.

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlage in 2 Gerüstfeldern verwendet werden.

Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und in den Viertelpunkten in Höhe des Obergurtes zu verankern und mit einem Horizontalverband auszusteifen. In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind zusätzliche Aussteifungen und Stielverstärkungen nach Anlage B, Seiten 36 bis 45 einzubauen.

B.8 Leitergang

Für einen inneren Leitergang sind Stahl-Leitergangsrahmen und Holzbelag mit Klappe oder Alu-Durchstiegstafeln entsprechend der jeweiligen Lastklasse zu verwenden.

Die Stahl-Leitergangsrahmen mit Holzbelag dürfen in den Längen 2,00 m und 1,50 m nicht übereinander in demselben Gerüstfeld eingesetzt werden. Alternativ dürfen ein vorgestellter Leitergang oder ein vorgestellter Treppenaufstieg entsprechend Anlage B, Seiten 48 bis 50 verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 51 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden, ggf. sind zusätzliche Verankerungen vorzusehen (vgl. Anlage B, Seite 53).

B.11 Verbreiterungskonsole

Die Verbreiterungskonsolen 32 dürfen auf der Innenseite des Gerüsts in allen Gerüstlagen, die Verbreiterungskonsolen 64 und 74 auf der Innenseite des Gerüsts in nur einer Gerüstlage (vgl. Anlage B, Seite 52) und die Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage B, Seiten 52 und 54) oder als Schutzdach in nur einer Gerüstlage (vgl. Anlage B, Seite 53) eingesetzt werden.

Anlage B, Seite 5

Tabelle B.1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst
 plettac SL 100"

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen 110	1
Vertikalrahmen 110 (alte Ausführung)	3
Vertikalrahmen 70, t = 3.2 mm	4
Vertikalrahmen 70, t = 2.7 mm	5
Gerüstspindel starr	6
Fußplatte	8
Fußspindeln und Fußplatte (alte Ausführungen)	9
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung	10
Vollholzbelag 32, visuell und maschinen sortiert	11
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	12
Vollholzbelag 32, d = 48 mm (alte Ausführung)	13
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführungen)	14
Stahlbelag 32	15
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	16
Alu-Belag 32	17
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	18
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	19
Gerüsthalter (alte Ausführung)	19
Geländerholm (Rückengeländer)	20
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	21
Geländerrahmen (alte Ausführung)	22
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer	23
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze) 74, 110	24
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze) 140	24
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	25
Stirnseiten-Doppelgeländer 41	25
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	26
Geländerpfosten, Stirnseitenschutz (alte Ausführungen)	27
obere Belagsicherungen 74, 110	28

Anlage B, Seite 6

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
obere Belagsicherung 140	28
Bordbrett	29
Bordbrett (alte Ausführungen)	29
Stirnseiten-Bordbrett 74, 110	30
Stirnseiten-Bordbrett 140	30
Stirnseiten-Bordbretter (alte Ausführungen)	30
Schutzwand (Schutzgitter)	31
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze) 74, 110	32
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze) 140	32
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	33
Verbreiterungskonsole 32	34
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführung)	35
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	36
Verbreiterungsk. 64, Belagsicherung (alte Ausführungen)	37
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74 * 50)	38
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)	39
Strebe für Konsole 74	40
Übergangsboden für Konsole 74 und 110	41
Konsole 96	42
Konsole 110	43
Strebe für Konsole 110	44
Dachfangrahmen	47
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	48
Schutzdachkonsole, Belagsicherung (alte Ausführung)	49
Übergangsboden für Schutzdach (alte Ausführung)	50
Schutzdachstütze	51
Querdiagonale für Vertikalrahmen	52
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L = 2.00 m	53
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, L = 2.50 / 3.00 m	54

Anlage B, Seite 7

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stahl-Leitergangsrahmen (Stahlmatte)	57
Holzbelag mit Klappe	58
Innenleiter aus Stahl	59
Innenleiter aus Stahl (alte Ausfertigung)	59
Eckbelag SL100	60
Gitterträger für Durchgang 70/110	61
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	62
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	63
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	64
Konsole 40 für Durchgang 70/110	65
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig	66
Durchgangsrahmen (alte Ausführung)	67
Überbrückungsträger	68
Überbrückungsträger (alte Ausführung)	69
Stahl-Gitterträger	70
Querriegel für Überbrückung (alte Ausführung)	71
Traversen mit Belagsicherung	72
Fußtraverse SL70	73
Fußtraverse SL100	73
Traverse SL70 / 100	74
Alu-Treppe 250, 300	75
Alu-Spaltabdeckung	77
Alu-Treppe, Außengeländer	78
Alu-Treppe, Innengeländer	79
Alu-Treppe Austrittsgeländer	80
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16	81
Verankerungskupplung	81
Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	82
Fallstecker	83

Anlage B, Seite 8

Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

Lastklasse 4						Lastklasse 5		Lastklasse 6	
$\ell \leq 2,5 \text{ m}$			$\ell \leq 3,0 \text{ m}$			$\ell \leq 2,5 \text{ m}$		$\ell \leq 2,0 \text{ m}$	
GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2	GV	KV1	GV	KV1
unbekleidetes Gerüst vor geschlossenen Fassade									
Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 und 17	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seiten 18 und 19	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 26	Anlage B, Seite 26
unbekleidetes Gerüst vor offener Fassade									
Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 und 17	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seiten 18 und 19	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 26	Anlage B, Seite 26
mit Netzen bekleidetes Gerüst vor geschlossenen Fassade									
Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seiten 16 und 17	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seiten 18 und 19	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 26	Anlage B, Seite 26
mit Netzen bekleidetes Gerüst vor offener Fassade									
Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 20 und 21	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seiten 24 und 25	Anlage B, Seiten 24 und 25	Anlage B, Seite 27	Anlage B, Seite 27
mit Planen bekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade									
Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 28

Anlage B, Seite 9**Tabelle B.3:** Aufbauvarianten der Regelausführung vor offener oder geschlossener Fassade mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Lastklasse 4						Lastklasse 5		Lastklasse 6	
$\ell \leq 2,5 \text{ m}$			$\ell \leq 3,0 \text{ m}$			$\ell \leq 2,5 \text{ m}$		$\ell \leq 2,0 \text{ m}$	
GV	KV1	KV2	GV	KV1	KV2	GV	KV1	GV	KV1
Durchgangsrahmen									
Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seiten 29 und 31	Anlage B, Seite 33	Anlage B, Seite 34	---	---	---	---
Überbrückung									
Anlage B, Seite 36	Anlage B, Seite 36	Anlage B, Seiten 36 und 37	Anlage B, Seite 38	Anlage B, Seite 39	Anlage B, Seiten 39 und 40	Anlage B, Seite 41	Anlage B, Seite 41	Anlage B, Seite 42	Anlage B, Seite 42
über der letzten Verankerung freistehende Gerüstlagen									
Anlage B, Seite 46	Anlage B, Seite 46	---	Anlage B, Seite 46	Anlage B, Seite 46	---	Anlage B, Seite 47	Anlage B, Seite 47	Anlage B, Seite 47	Anlage B, Seite 47

Bild 2: Kurze Gerüsthalter

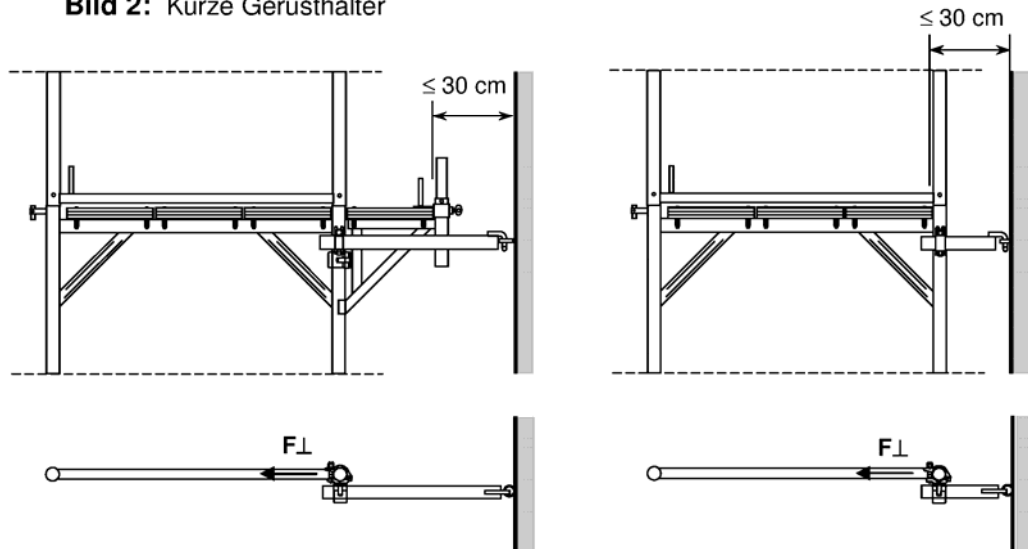


Bild 2a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“

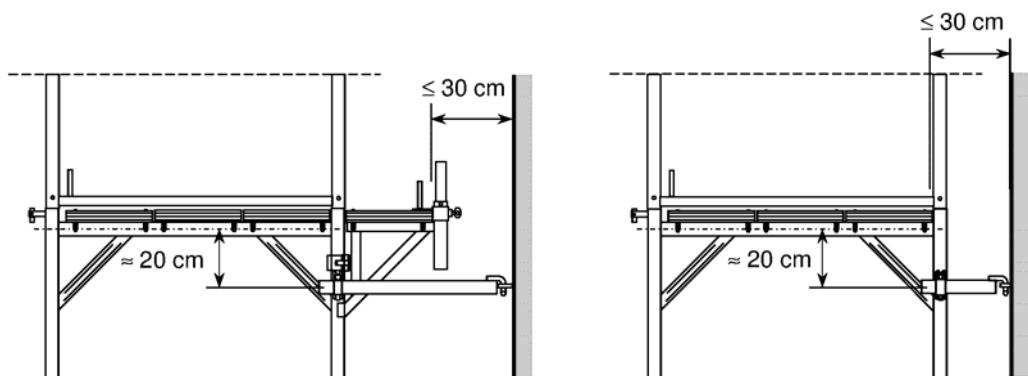


Bild 2b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss

Kurze Gerüsthalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL100-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten um bis zu 30 cm vom theoretischen Knotenpunkt nach unten versetzt werden. Beim SL100-Rahmen sind konstruktiv jedoch maximal 20 cm möglich (Bild 2b).

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 10
	kurze Gerüsthalter	

Bild 3: Dreieckhalter

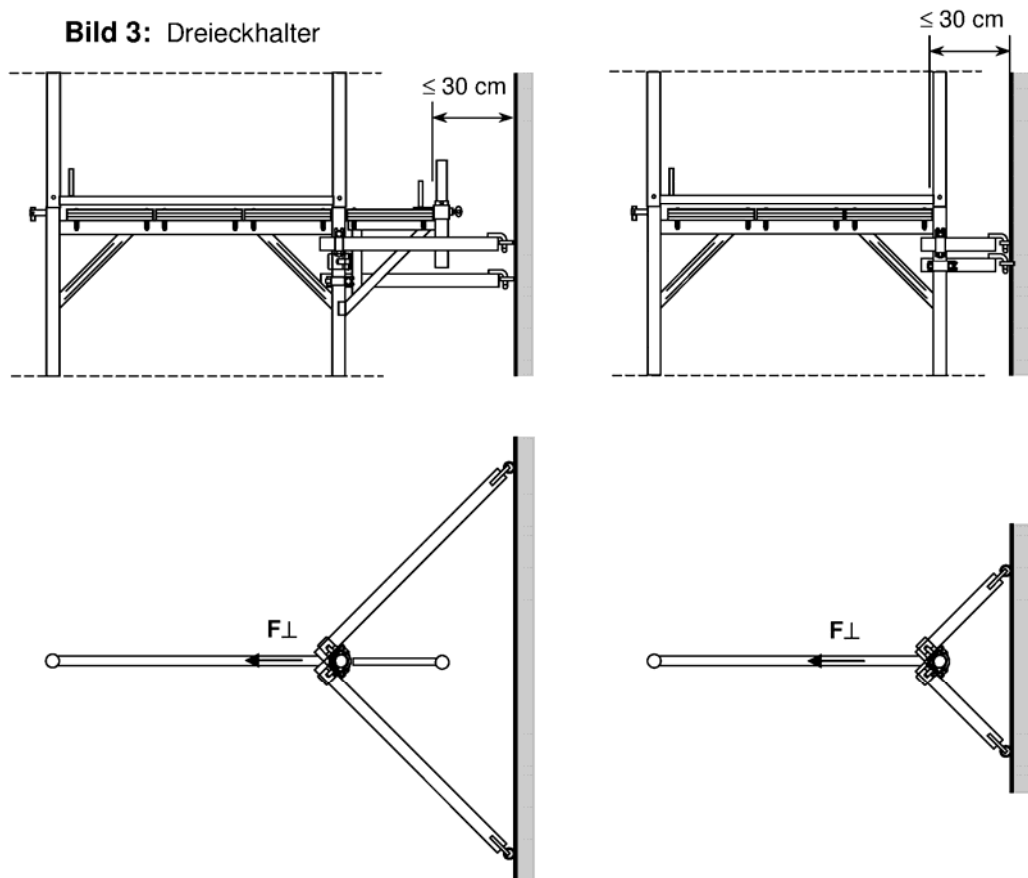


Bild 3a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“

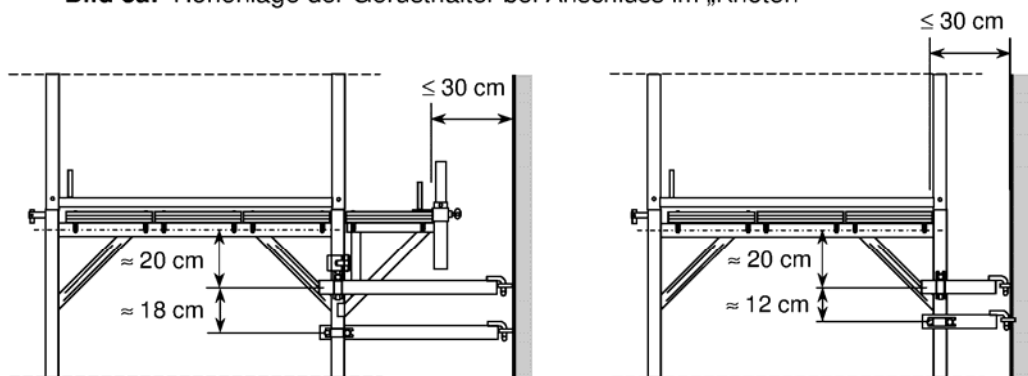


Bild 3b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss

Dreieckhalter werden ebenfalls nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL100-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten gemäß der Darstellung in Bild 3b nach unten versetzt werden.



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Dreieckhalter

Anlage B, Seite 11

Tabelle 4: Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade (Charakteristische Werte)


Normalbereich									
Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	Beläge	teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
				L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 2.00 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 2.00 m
ohne	8 m versetzt	$\leq + 20$ m	Holz, Alu	3.7 kN	3.2 kN	2.7 kN	1.3 kN	1.1 kN	0.9 kN
			Stahl	4.2 kN	3.6 kN	3.0 kN	1.4 kN	1.2 kN	1.0 kN
	4 m		Holz, Alu	1.9 kN	1.6 kN	1.4 kN	0.6 kN	0.6 kN	0.5 kN
			Stahl	2.1 kN	1.8 kN	1.5 kN	0.7 kN	0.6 kN	0.5 kN
Netze	8 m versetzt	$\leq + 4$ m	alle	/	4.3 kN	3.4 kN	2.7 kN	2.3 kN	1.8 kN
		$\leq + 12$ m		/	6.2 kN	5.0 kN			
		$\leq + 20$ m		/	6.7 kN	5.4 kN			
	4 m	$\leq + 4$ m		3.4 kN	2.9 kN	2.3 kN	1.4 kN	1.2 kN	0.9 kN
		$\leq + 12$ m		3.7 kN	3.1 kN	2.5 kN			
		$\leq + 20$ m		4.0 kN	3.4 kN	2.7 kN			
Planen Leeseite (Zug)	2 m	$\leq + 4$ m	alle	4.5 kN	3.7 kN	3.0 kN	1.3 kN	1.0 kN	0.8 kN
		$\leq + 10$ m		4.8 kN	4.0 kN	3.2 kN	1.3 kN	1.1 kN	0.9 kN
		$\leq + 16$ m		5.0 kN	4.2 kN	3.4 kN	1.4 kN	1.2 kN	1.0 kN
		$\leq + 22$ m		5.3 kN	4.5 kN	3.6 kN	1.5 kN	1.3 kN	1.0 kN
Planen Luvseite (Druck)	2 m	$\leq + 4$ m	alle	4.9 kN	4.1 kN	4.1 kN	wie teilweise offene Fassade		
		$\leq + 10$ m		5.3 kN	4.4 kN	4.4 kN			
		$\leq + 16$ m		5.6 kN	4.7 kN	4.7 kN			
		$\leq + 22$ m		5.9 kN	4.9 kN	4.9 kN			
Schutzdachebene									
ohne	/	$\leq + 8$ m	alle	5.4 kN	4.6 kN	/	1.8 kN	1.6 kN	/
Schutzwandebene (GV, KV1 und KV2 mit Dachfangrahmen)									
ohne	8 m versetzt	$\leq + 24$ m	alle	3.9 kN	3.4 kN	2.8 kN	2.5 kN	2.2 kN	1.8 kN
	4 m			3.1 kN	2.7 kN	2.3 kN	2.4 kN	2.0 kN	1.7 kN
Netze	8 m versetzt	$\leq + 24$ m	alle	/	5.0 kN	4.0 kN	3.2 kN	2.7 kN	2.2 kN
	4 m			4.1 kN	3.5 kN	2.8 kN	2.7 kN	2.3 kN	1.9 kN
Planen Leeseite (Zug)	2 m	$\leq + 24$ m	alle	5.1 kN	4.3 kN	3.5 kN	3.1 kN	2.7 kN	2.2 kN
Planen Luvseite (Druck)				5.4 kN	4.5 kN	3.7 kN	5.4 kN	4.5 kN	3.7 kN
Schutzwand auf Verbreiterungskonsole 74									
Bekleidung	Ankerraster im oberen Bereich	L = 3.00 m		L = 2.50 m					
		Druck	Zug	Druck	Zug				
ohne	8 m versetzt	/	/	3.2 kN	3.6 kN				
	4 m	2.8 kN	3.8 kN	2.4 kN	3.2 kN				
Netze	4 m	3.9 kN	4.8 kN	3.3 kN	4.1 kN				
Planen	2 m	5.2 kN	6.9 kN	4.3 kN	5.8 kN				
 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376			Fassadengerüst plettac SL100		Anlage B, Seite 12				
			Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade						

Tabelle 5: Verankerungskräfte parallel zur Fassade (Charakteristische Werte)								
Grundvariante								
Bekleidung	Abstand der Anker-ebenen	Höhenlage	teilweise offene Fassade			geschlossene Fassade		
			L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 2.00 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 2.00 m
ohne	4 m	≤ + 20 m	5.0 kN	5.0 kN	5.0 kN	wie teilweise offene Fassade		
		+ 24 m	5.0 kN	5.0 kN	5.0 kN			
Netze	4 m	≤ + 4 m	2x 3.7 kN	2x 3.2 kN	2x 2.8 kN	3.6 kN	3.3 kN	3.0 kN
		≤ + 12 m	2x 4.0 kN	2x 3.5 kN	2x 3.0 kN	3.9 kN	3.6 kN	3.2 kN
		≤ + 20 m	2x 4.4 kN	2x 3.8 kN	2x 3.3 kN	4.2 kN	3.9 kN	3.5 kN
		+ 24 m	2x 3.5 kN	2x 3.2 kN	2x 2.9 kN	4.7 kN	4.3 kN	4.0 kN
Planen	2 m	≤ + 4 m	4.2 kN	3.8 kN	3.5 kN	wie teilweise offene Fassade		
		≤ + 10 m	4.4 kN	4.1 kN	3.8 kN			
		≤ + 16 m	4.7 kN	4.3 kN	4.0 kN			
		≤ + 22 m	5.0 kN	4.6 kN	4.2 kN			
		+ 24 m	5.1 kN	4.7 kN	4.3 kN			
Konsolvariante 1								
ohne	4 m	≤ + 20 m	5.6 kN	5.6 kN	5.6 kN	wie teilweise offene Fassade		
		+ 24 m	5.5 kN	5.5 kN	5.5 kN			
Netze	4 m	≤ + 4 m	2x 4.0 kN	2x 3.5 kN	2x 3.1 kN	4.2 kN	3.9 kN	3.6 kN
		≤ + 12 m	2x 4.4 kN	2x 3.9 kN	2x 3.3 kN	4.6 kN	4.2 kN	3.9 kN
		≤ + 20 m	2x 4.7 kN	2x 4.2 kN	2x 3.6 kN	4.9 kN	4.6 kN	4.2 kN
		+ 24 m	2x 3.7 kN	2x 3.3 kN	2x 3.0 kN	5.1 kN	4.7 kN	4.4 kN
Planen	2 m	≤ + 4 m	4.8 kN	4.5 kN	4.2 kN	wie teilweise offene Fassade		
		≤ + 10 m	5.1 kN	4.8 kN	4.5 kN			
		≤ + 16 m	5.4 kN	5.1 kN	4.7 kN			
		≤ + 22 m	5.8 kN	5.4 kN	5.0 kN			
		+ 24 m	5.5 kN	5.1 kN	4.7 kN			
Konsolvariante 2								
Bekleidung	Abstand der Anker-ebenen	Höhenlage	Schutzwand auf:	teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade		
ohne	4 m	≤ + 20 m		L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	
		+ 24 m	Dachfang-rahmen	5.6 kN	5.6 kN	wie teilweise offene Fassade		
		+ 24 m	Konsole 74	5.8 kN	5.8 kN			
		Schutzdach-ebene		2x 3.7 kN	2x 3.7 kN	6.0 kN	6.0 kN	
Netze	4 m	≤ + 4 m		2x 4.0 kN	2x 3.5 kN	4.2 kN	3.9 kN	
		≤ + 12 m		2x 4.4 kN	2x 3.9 kN	4.6 kN	4.2 kN	
		≤ + 20 m		2x 4.7 kN	2x 4.2 kN	4.9 kN	4.6 kN	
		+ 24 m	Dachfang-rahmen	2x 3.9 kN	2x 3.5 kN	5.4 kN	5.0 kN	
		+ 24 m	Konsole 74	2x 4.6 kN	2x 4.3 kN	2x 3.5 kN	2x 3.3 kN	
Planen	2 m	≤ + 4 m		4.8 kN	4.5 kN	wie teilweise offene Fassade		
		≤ + 10 m		5.1 kN	4.8 kN			
		≤ + 16 m		5.4 kN	5.1 kN			
		≤ + 22 m		5.8 kN	5.4 kN			
		+ 24 m	Dachfang-rahmen	5.8 kN	5.4 kN			
		+ 24 m	Konsole 74	2x 3.7 kN	2x 3.5 kN			


 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 13
	Verankerungskräfte parallel zur Fassade	

Tabelle 6: Ständerlasten (Charakteristische Werte)							
Stiel	Variante	Lastklasse	Feldlänge	Belag	h = 8 m	h = 16 m	h = 24 m
Innen	GV	4	3.00 m	Stahl	8.3 kN	10.2 kN	12.0 kN
				Alu	7.8 kN	9.2 kN	10.6 kN
	KV1 + KV2			Stahl	13.7 kN	16.6 kN	19.5 kN
				Alu	12.9 kN	15.0 kN	17.1 kN
	2.50 m		GV	Holz	7.2 kN	9.1 kN	10.9 kN
				Stahl	7.0 kN	8.7 kN	10.3 kN
			KV1 + KV2	Alu	6.6 kN	7.9 kN	9.1 kN
				Holz	11.9 kN	14.8 kN	17.7 kN
	5	GV	2.50 m	Stahl	11.5 kN	14.1 kN	16.7 kN
				Alu	10.9 kN	12.8 kN	14.7 kN
		KV1	Stahl	9.7 kN	11.4 kN	13.0 kN	
			Alu	9.3 kN	10.6 kN	11.8 kN	
	6	GV	2.00 m	Stahl	16.0 kN	18.6 kN	21.2 kN
				Alu	15.4 kN	17.3 kN	19.3 kN
		KV1	Stahl	10.1 kN	11.5 kN	12.9 kN	
			Alu	9.8 kN	11.0 kN	12.2 kN	
Außen	GV + KV1	4	3.00 m	Stahl	16.6 kN	18.9 kN	21.1 kN
				Alu	16.1 kN	17.9 kN	19.7 kN
	Stahl			9.7 kN	12.4 kN	15.2 kN	
	Alu			9.2 kN	11.5 kN	13.9 kN	
	KV2 mit Df			Stahl	12.8 kN	15.5 kN	18.3 kN
			Alu	12.3 kN	14.6 kN	16.9 kN	
	KV2 mit K74		Stahl	18.1 kN	20.8 kN	23.6 kN	
			Alu	17.4 kN	19.8 kN	22.1 kN	
	Schutzdach		Stahl	+ 1.5 kN (Holzböden)			
			Alu	+ 0.9 kN (Aluböden)			
	2.50 m	GV + KV1	Holz	8.3 kN	10.8 kN	13.4 kN	
			Stahl	8.1 kN	10.4 kN	12.7 kN	
		KV2 mit Df	Alu	7.7 kN	9.6 kN	11.6 kN	
			Holz	11.0 kN	13.5 kN	16.0 kN	
		KV2 mit K74	Stahl	10.7 kN	13.0 kN	15.3 kN	
			Alu	10.2 kN	12.2 kN	14.1 kN	
		Schutzdach	Holz	15.4 kN	17.9 kN	20.5 kN	
			Stahl	15.2 kN	17.5 kN	19.8 kN	
		Alu	Alu	14.6 kN	16.5 kN	18.5 kN	
			Holz	+ 1.2 kN (Holzböden)			
5	2.50 m	Stahl	+ 1.2 kN (Holzböden)				
		Alu	+ 0.8 kN (Aluböden)				
6	2.00 m	Stahl	10.8 kN	13.1 kN	15.4 kN		
		Alu	10.4 kN	12.3 kN	14.3 kN		
6	2.00 m	Stahl	11.0 kN	13.0 kN	15.0 kN		
		Alu	10.7 kN	12.4 kN	14.1 kN		

Erläuterungen: GV = Grundvariante, Schutzwand auf dem Vertikalrahmen
 KV1 = Konsolvariante 1 = GV + Innenkonsolen in jeder Etage
 KV2 mit Df = Konsolvariante 2 = KV1 + Dachfangrahmen mit Schutzwand
 KV2 mit K74 = Konsolvariante 2 = KV1 + Konsole 74 außen mit Schutzwand
 Schutzdach bei unbedeckten Gerüsten außen in der KV2



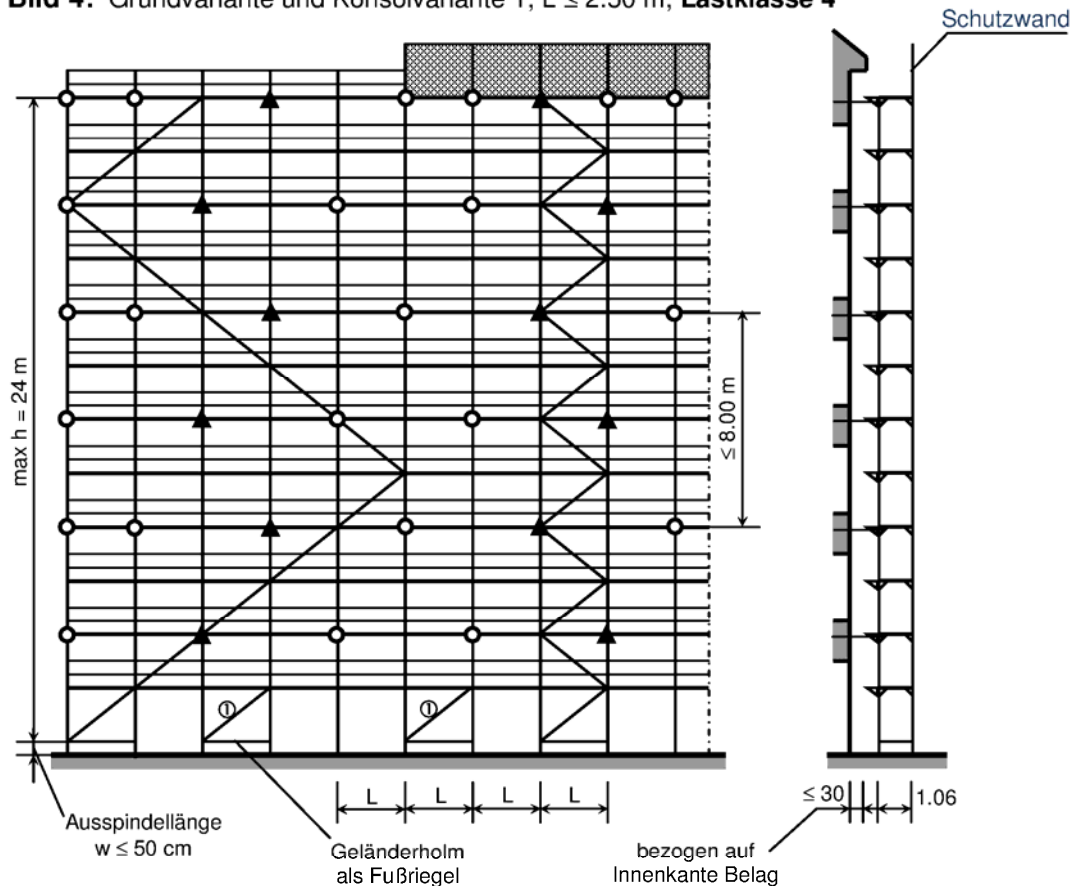
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Ständerlasten

Anlage B, Seite 14

Bild 4: Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Bei Anordnung von Innenkonsolen (KV1) ist von ± 0 bis $+2$ m je 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale ① einzubauen.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① In der Grundvariante können diese Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

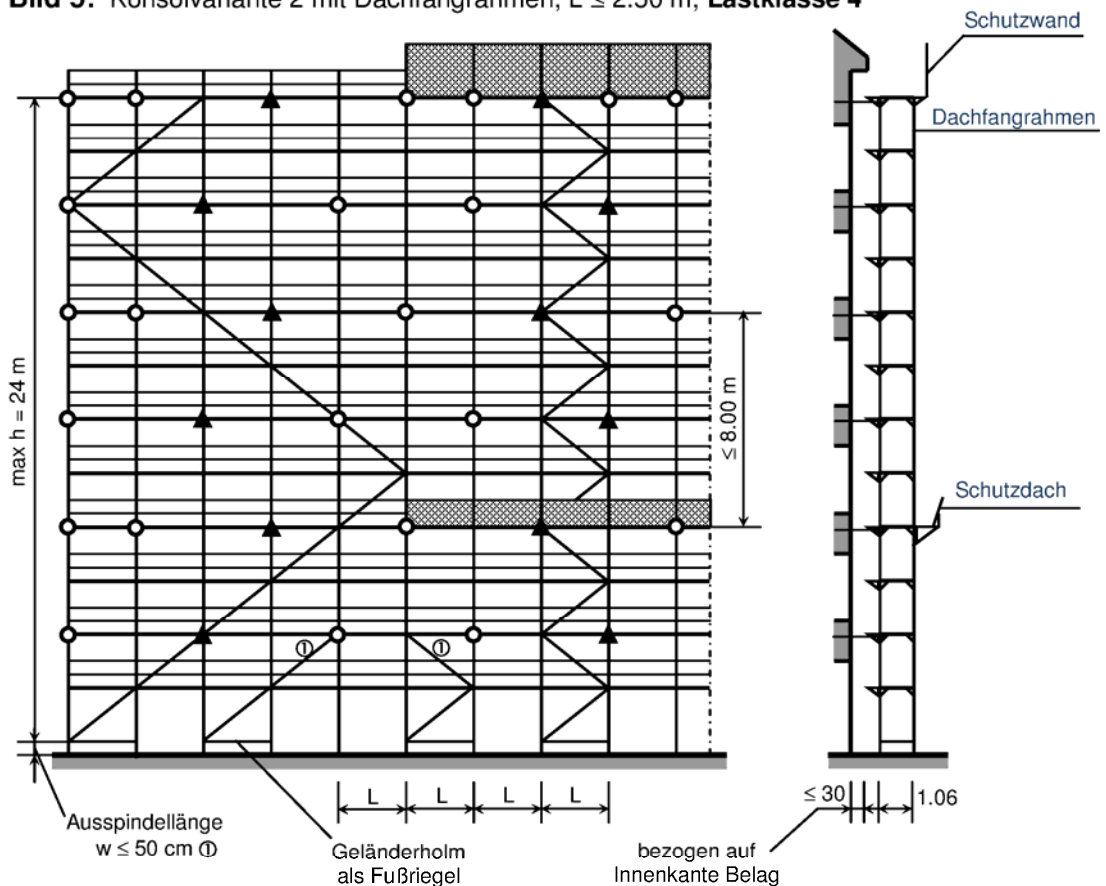
Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 15
	Grundvariante Konsolvariante 1 $L \leq 2.50$ m	

Bild 5: Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzdach in + 8 m oder tiefer
 (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
 Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis +4m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
 verankern.

⓪ Bei einer Ausspindellänge von ≤ 20 cm
 können diese Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade,
 dann aber ohne Schutzdach.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171


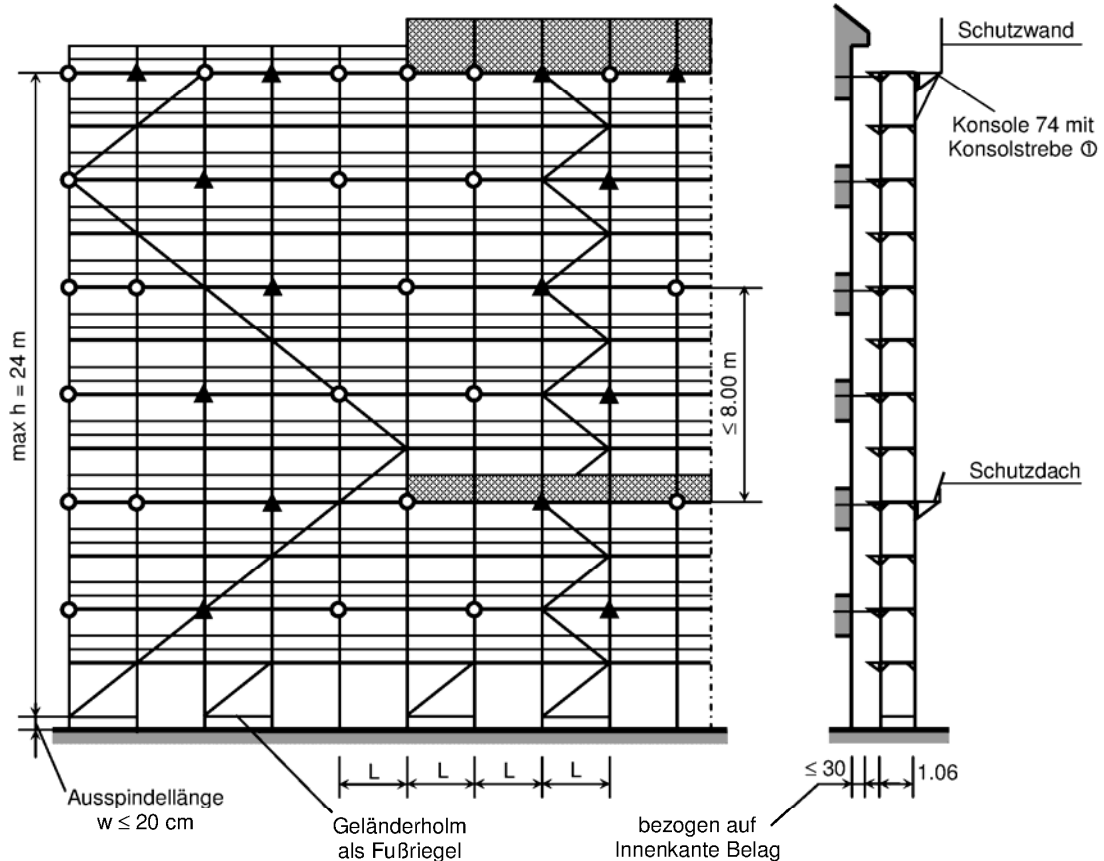
 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 16
	Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen $L \leq 2.50$ m	

Bild 6: Konsolvariante 2 mit Konsole 74, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzdach in + 8 m oder tiefer
 (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
 Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsol-
 strebe siehe Bild 46 (Dachfangerüst) Ⓞ.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis +2m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der obersten Ebene ist jeder Rahmen zu
 verankern, davon 2 Dreieckhalter pro 5 Felder.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade,
 dann aber ohne Schutzdach.



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

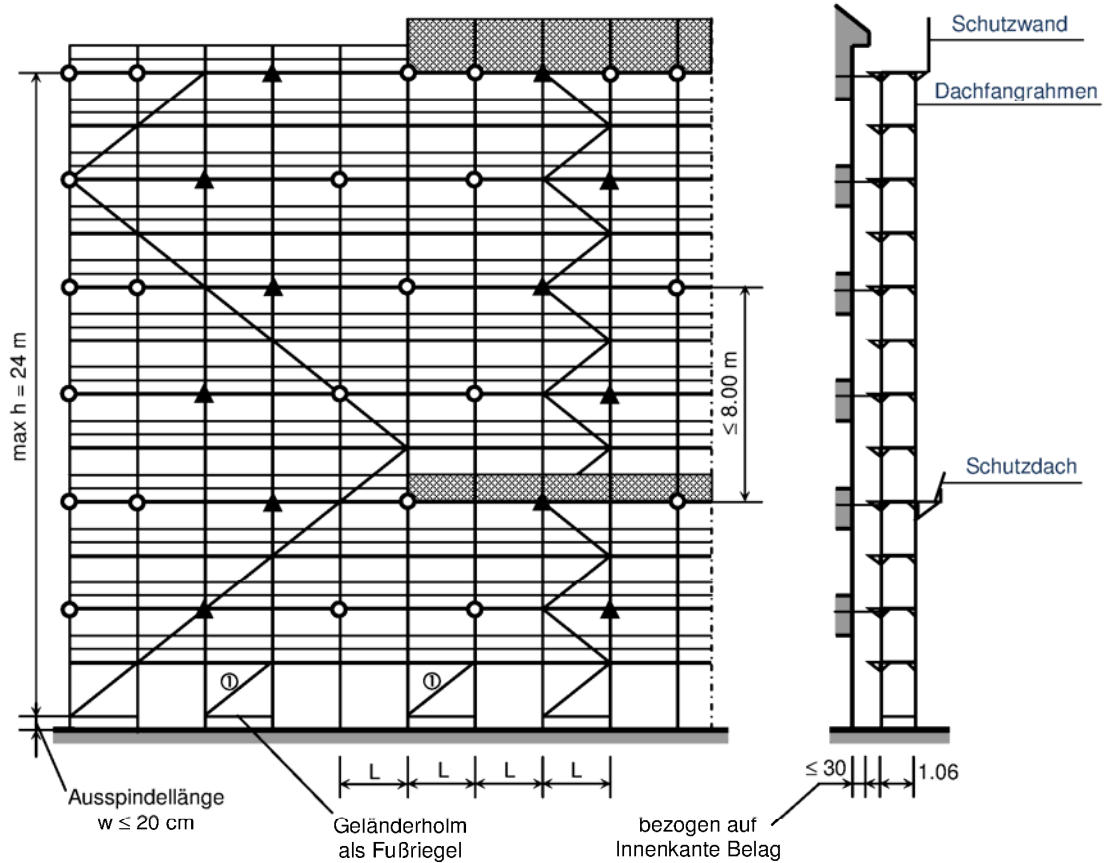
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Konsolvariante 2
 mit Konsole 74**

$L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 17

Bild 7: Grundvariante, Konsolvarianten 1 + 2 mit Dachfangrahmen, L = 3.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzdach in + 8 m oder tiefer
 (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikal-
 rahmen oder auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ±0 bis +2m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
 verankern.

① In der Grundvariante können diese
 Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade,
 dann aber ohne Schutzdach.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



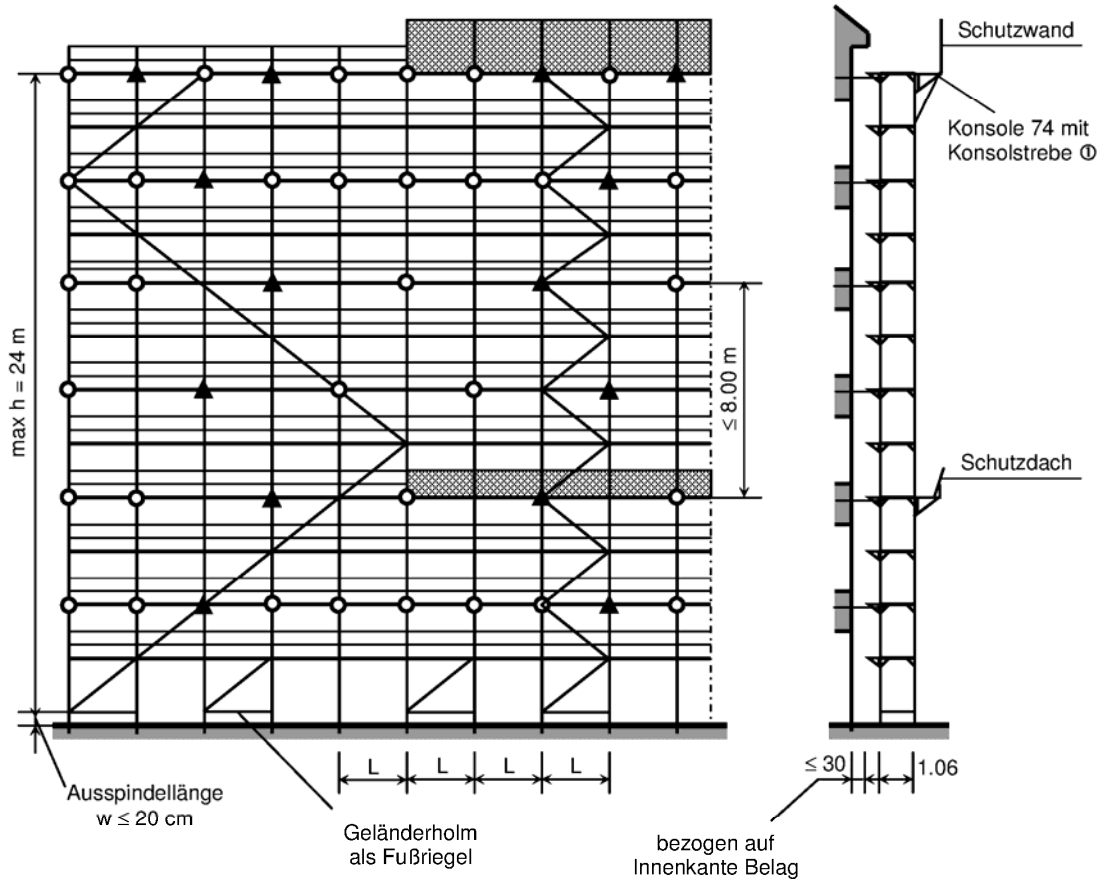
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Grundvariante
 Konsolvarianten 1 + 2
 mit Dachfangrahmen
 L = 3.00 m**

Anlage B, Seite 18

Bild 8: Konsolvariante 2 mit Konsole 74, L = 3.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzdach in + 8 m oder tiefer
 (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
 Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsol-
 strebe siehe Bild 46 (Dachfangerüst) ⊕.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ±0 bis +2 m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In den Ebenen +4 m, +20 m und +24 m ist jeder
 Rahmen zu verankern. In der obersten Ebene
 sind 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade,
 dann aber ohne Schutzdach.



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

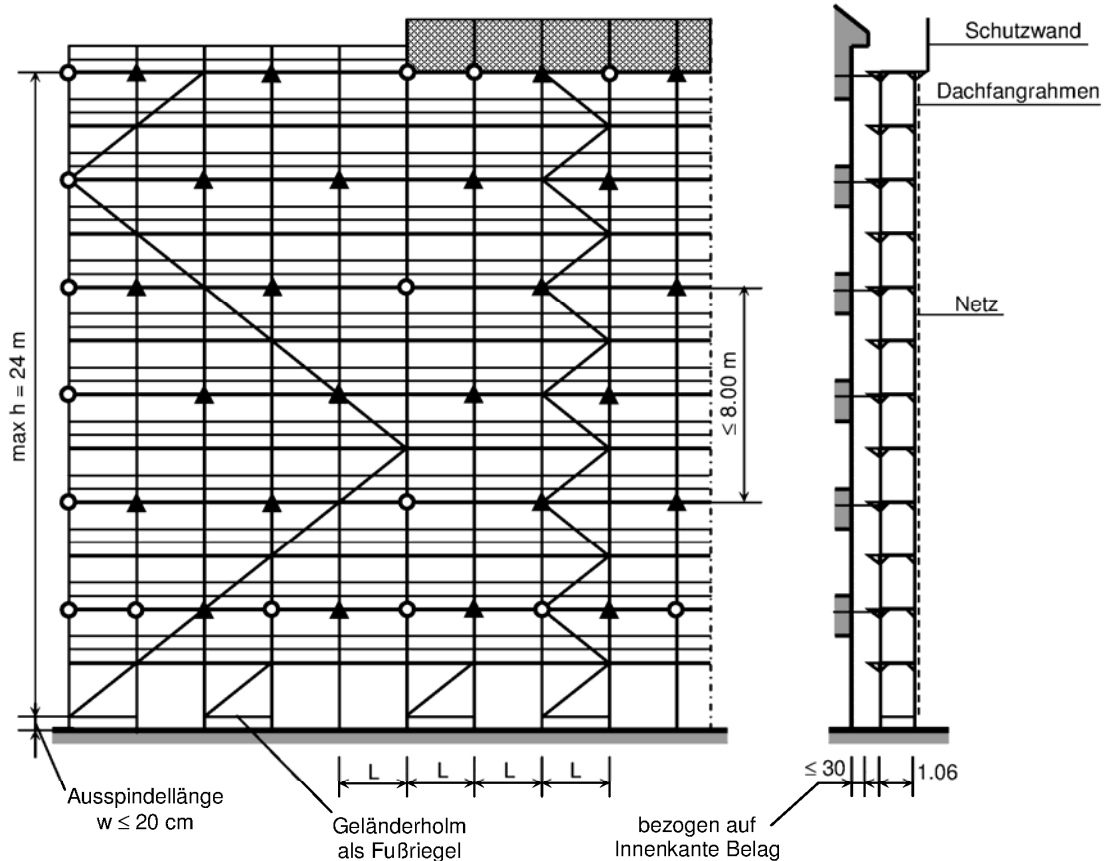
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Konsolvariante 2
 mit Konsole 74**

L = 3.00 m

Anlage B, Seite 19

Bild 9: GV, KV1 und KV2 mit Dachfangrahmen, Netzbekleidung, $L \leq 2.50$ m, **Lastklasse 4**
 (teilweise offene Fassade)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikal-
 rahmen oder auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis $+2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene und in $+4$ m ist jeder
 Rahmen zu verankern.
 In jeder Verankerungsebene sind 2 Dreieckhalter
 pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



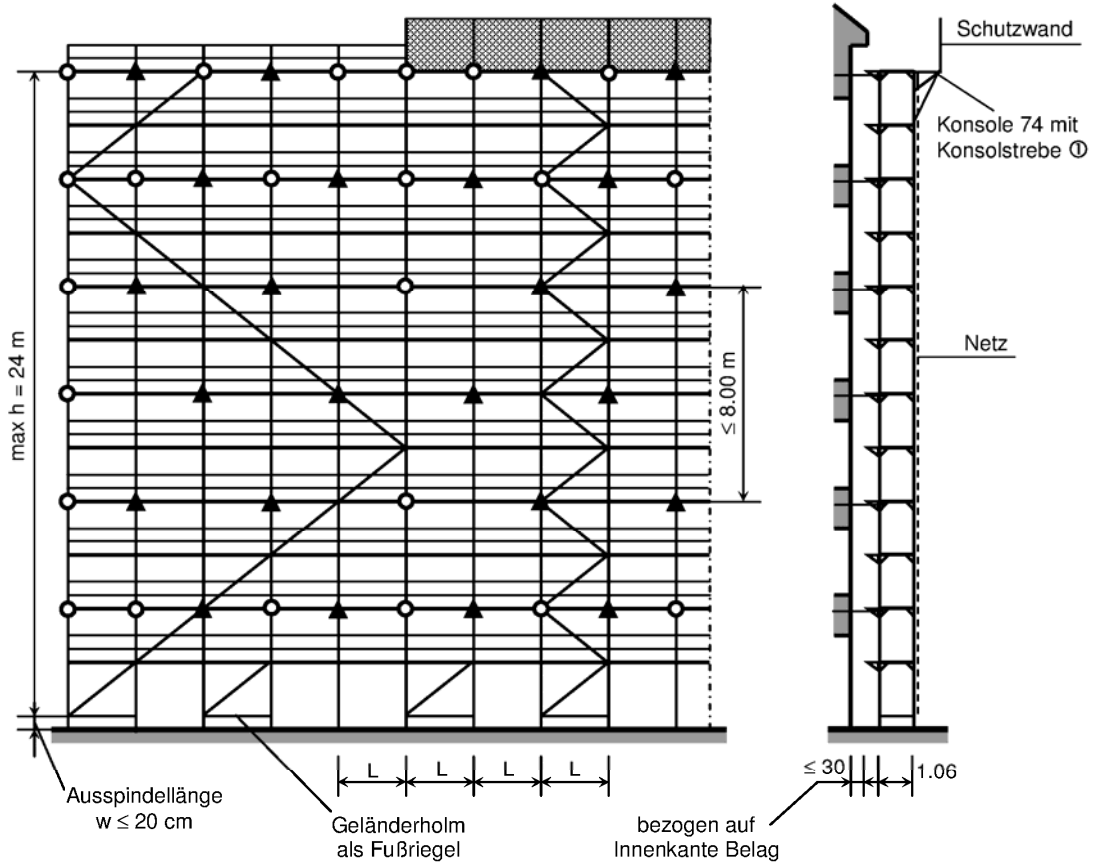
ALTRAD plettac asso GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Netzbekleidung vor
 teilweise offener Fassade**
 GV, KV1, KV2 mit
 Dachfangrahmen, $L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 20

Bild 10: Konsolvariante 2 mit Konsole 74, Netzbekleidung, $L \leq 2.50$ m, **Lastklasse 4**
 (teilweise offene Fassade)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsolstrebe siehe Bild 46 (Dachfanggerüst) ①.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis $+2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In den Ebenen $+4$ m, $+20$ m und $+24$ m ist jeder Rahmen zu verankern.

In jeder Verankerungsebene sind 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



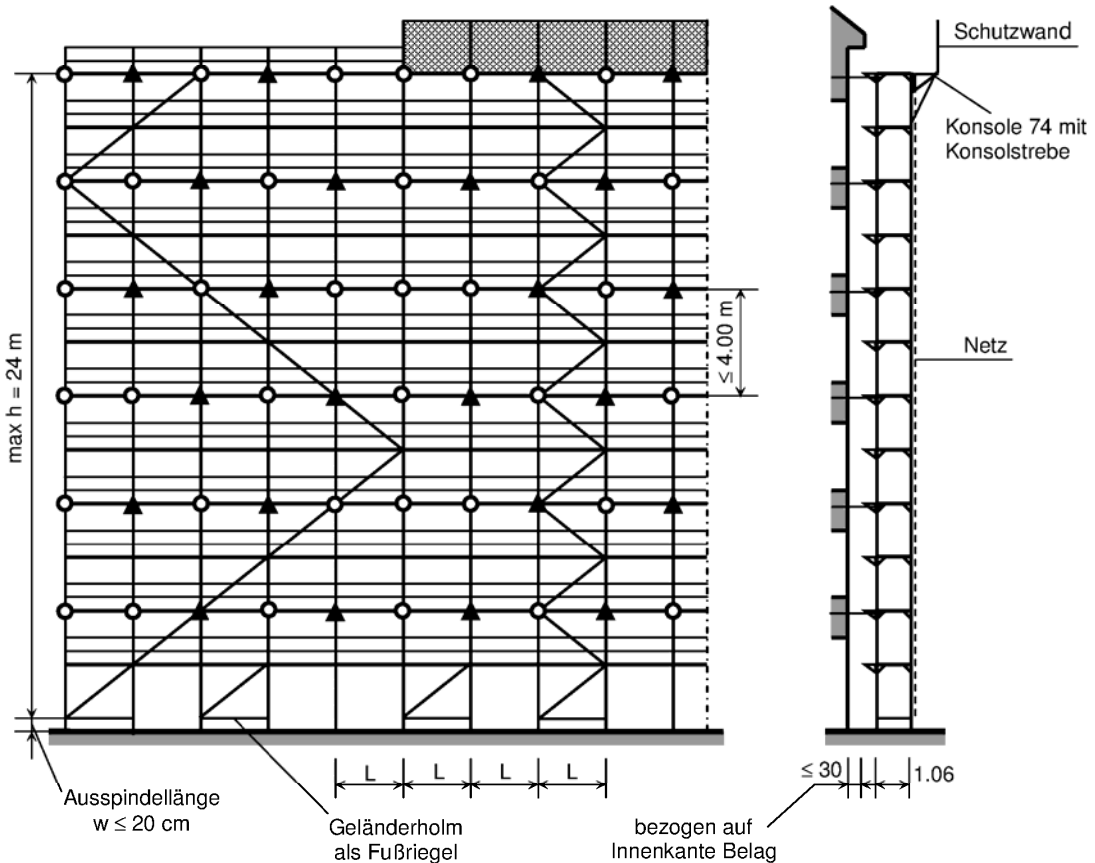
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Netzbekleidung vor
 teilweise offener Fassade**
 KV2 mit Konsole 74
 $L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 21

Bild 11: Alle Varianten mit Netzbekleidung, $L \leq 3.00$ m, **Lastklasse 4**
 (teilweise offene Fassade)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32, $L = 3.00$ m,
 Alu-Belag 32, $L = 2.50$ m und 3.00 m.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikal-
 rahmen, dem Dachfangrahmen oder auf
 der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis $+2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

Ankerraster 4 m.
 In jeder Verankerungsebene sind 2 Dreieckhalter
 pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

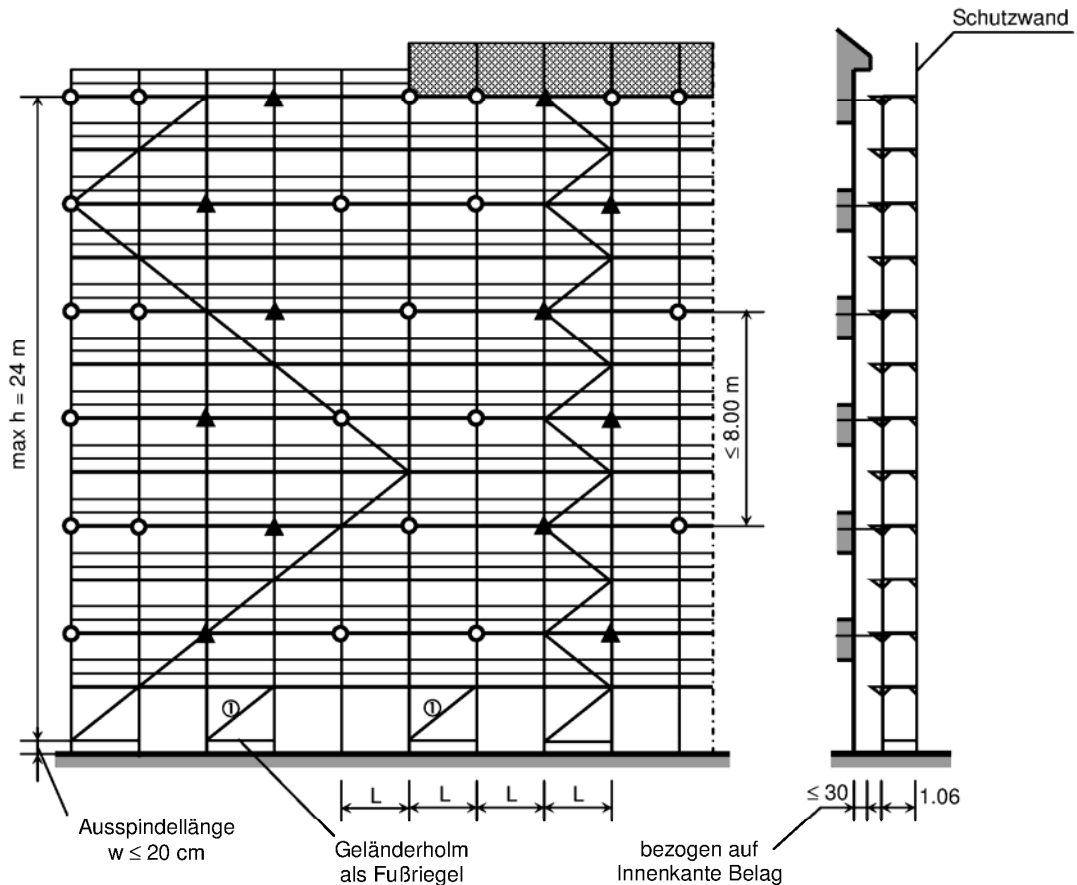
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Netzbekleidung vor
 teilweise offener Fassade**
 alle Varianten
 $L \leq 3.00$ m

Anlage B, Seite 22

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

Bild 12: Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m, Lastklasse 5



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Bei Anordnung von Innenkonsolen (KV1) ist von ± 0 bis $+2$ m je 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale $\textcircled{1}$ einzubauen.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

$\textcircled{1}$ In der Grundvariante können diese Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 5)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



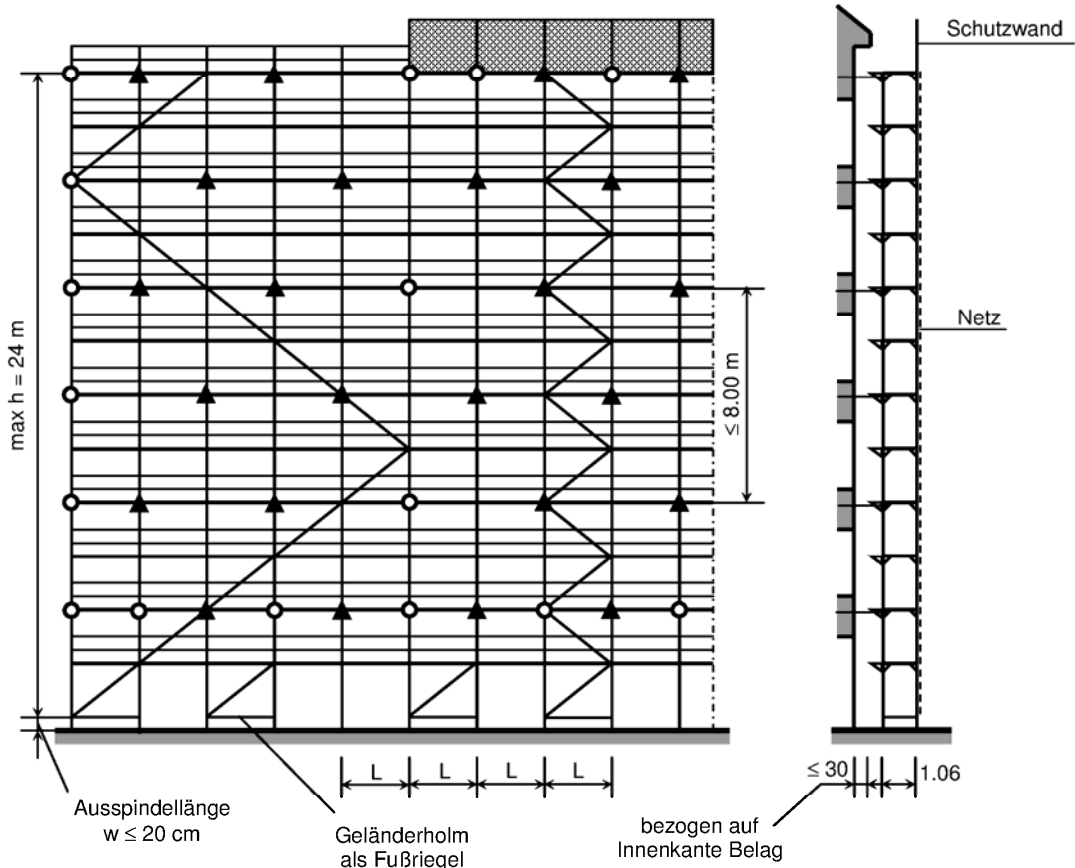
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Grundvariante
 Konsolvariante 1**
 $L \leq 2.50$ m
Lastklasse 5

Anlage B, Seite 23

Bild 13: Grundvariante und Konsolvariante 1, Netzbekleidung, $L \leq 2.50$ m, **Lastklasse 5**



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis $+2$ m ist je 5 Felder 1 zusätzliche
 Diagonale erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene sowie in $+4$ m ist jeder
 Rahmen zu verankern.
 In jeder Verankerungsebene sind 2 Dreieckhalter
 pro 5 Felder erforderlich

Anwendung: (in der Lastklasse 5)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

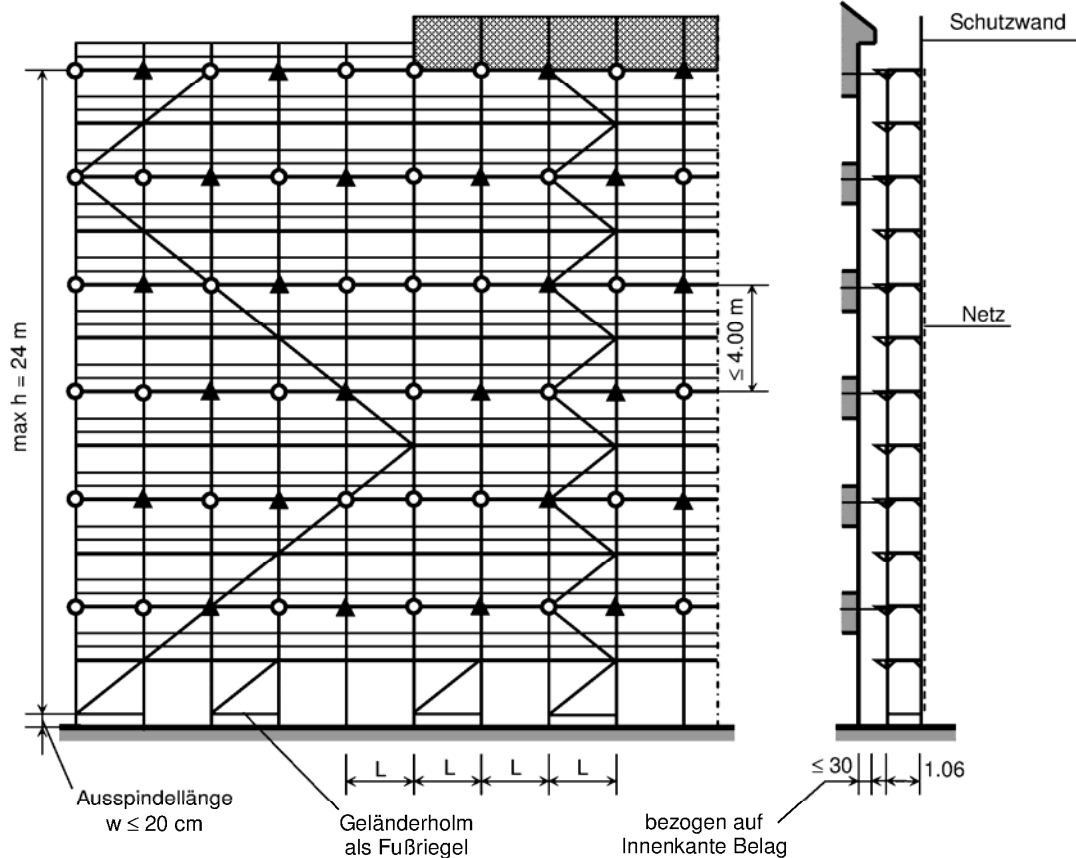
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Netzbekleidung vor
 teilweise offener Fassade**

**Lastklasse 5
 $L \leq 2.50$ m**

Anlage B, Seite 24

Bild 14: Grundvariante und Konsolvariante 1, Netzbekleidung, $L \leq 2.50$ m, **Lastklasse 5**



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis $+2$ m ist je 5 Felder 1 zusätzliche
 Diagonale erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

Ankerraster 4 m.

In jeder Verankerungsebene sind 2 Dreieckhalter
 pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 5)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac asso GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

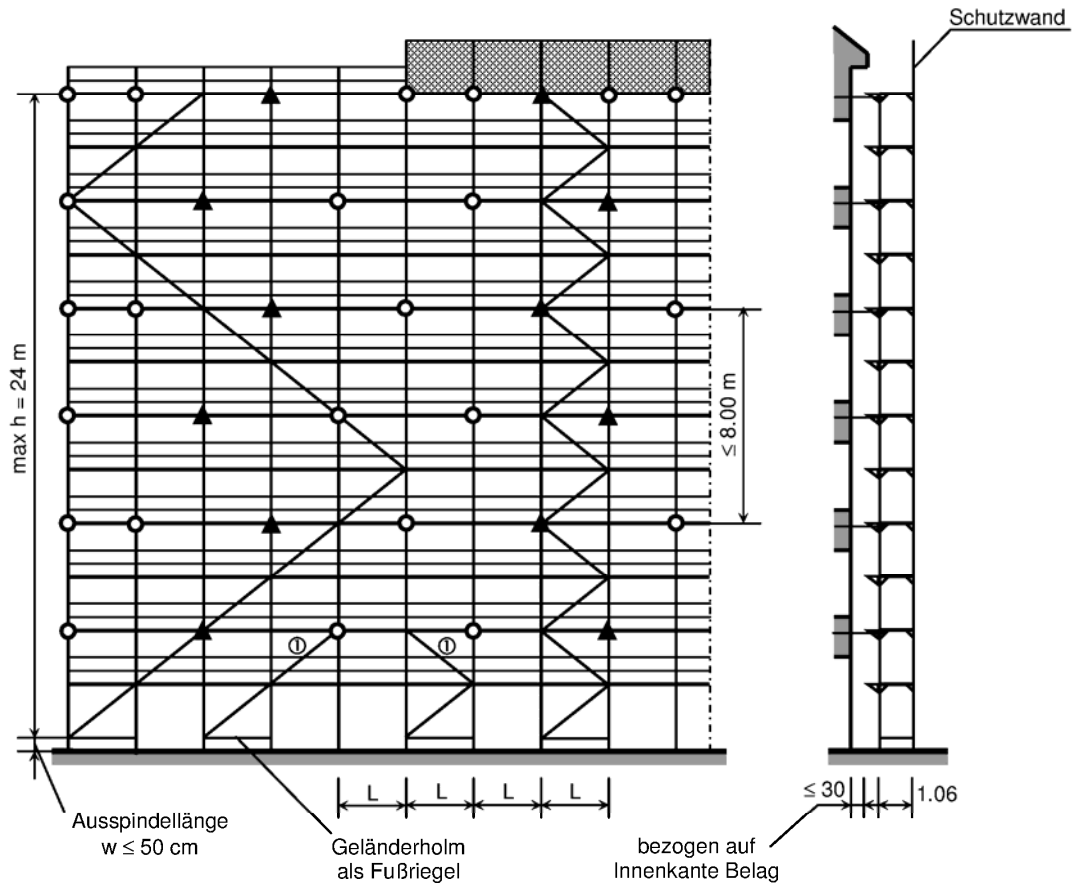
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Netzbekleidung vor
 teilweise offener Fassade**

**Lastklasse 5
 $L \leq 2.50$ m**

Anlage B, Seite 25

Bild 15: Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.00$ m, Lastklasse 6



Feldlänge:

$L = 2.00$ m / 1.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis $+4$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen
 erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
 verankern.

① In der Grundvariante können diese
 Diagonalen entfallen.

Anwendung: (in der Lastklasse 6)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



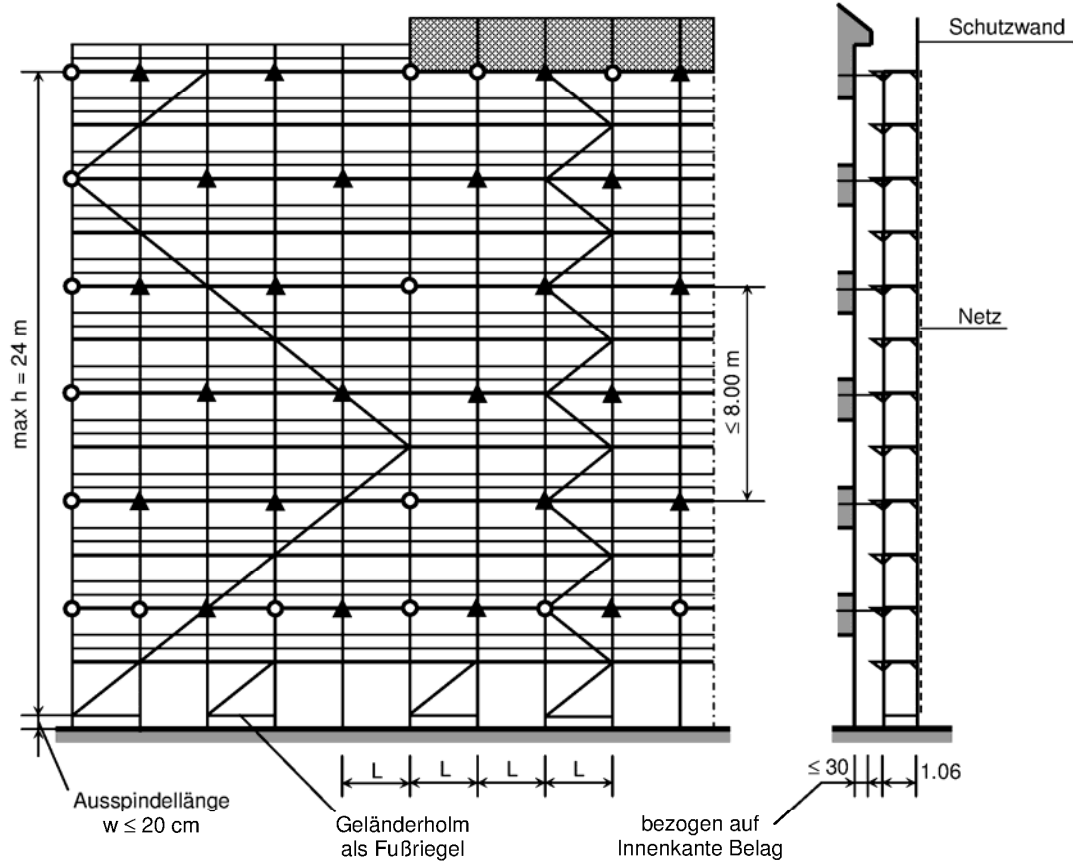
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Grundvariante
 Konsolvariante 1**
 $L \leq 2.00$ m
Lastklasse 6

Anlage B, Seite 26

Bild 16: Grundvariante und Konsolvariante 1, Netzbekleidung, $L \leq 2.00$ m, Lastklasse 6



Feldlänge:

$L = 2.00$ m / 1.50 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ± 0 bis $+2$ m ist je 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale erforderlich.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene sowie in $+4$ m ist jeder Rahmen zu verankern.
 In jeder Verankerungsebene sind 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in der Lastklasse 6)

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

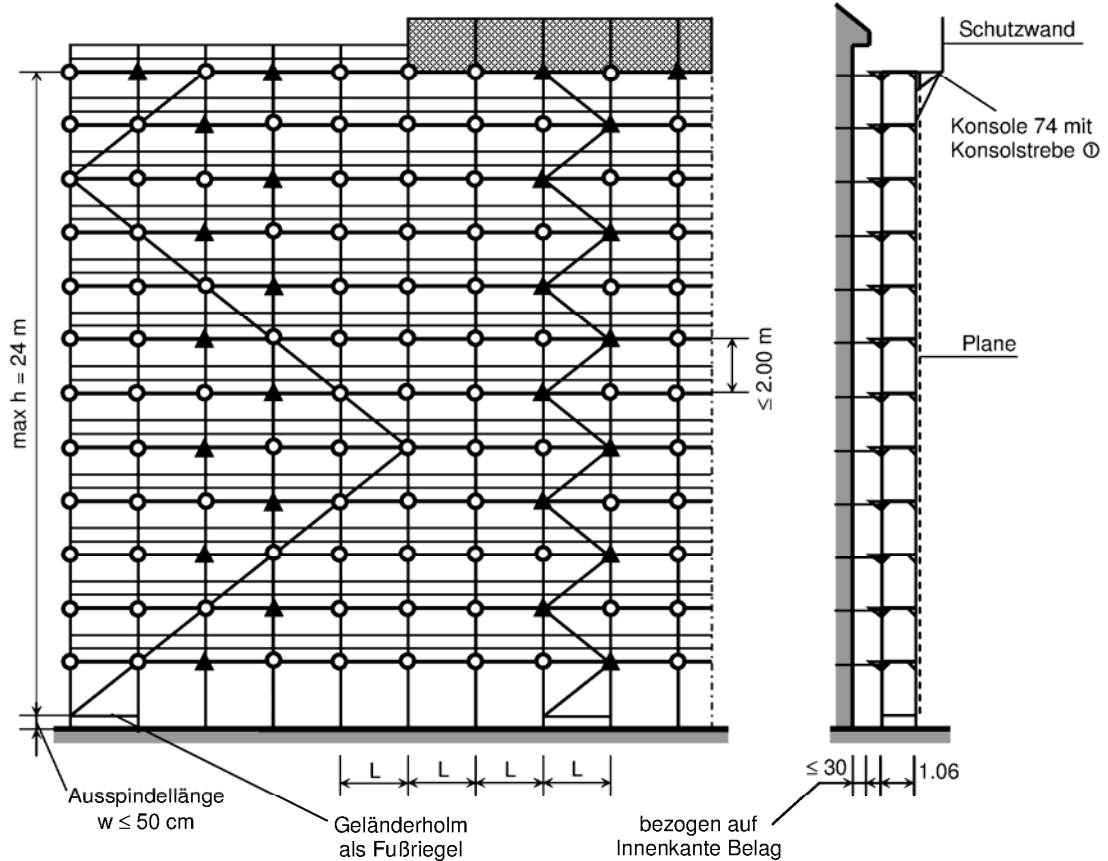
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Netzbekleidung vor
 teilweise offener Fassade**

**Lastklasse 6
 $L \leq 2.00$ m**

Anlage B, Seite 27

Bild 17: Alle Varianten mit Planenbekleidung, $L \leq 3.00$ m, Lastklassen 4 bis 6



Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

	zul. Lastklassen			
Länge	3.0	2.5	2.0	1.5
Holz	3	4	5	6
Stahl	4	5	6	6
Alu	4	5	6	6

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikal-
 rahmen, dem Dachfangerahmen oder auf
 der Konsole 74, zur Konsolstrebe siehe
 Bild 26 (Dachfangerüst) Ø.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

Ankerraster 2 m. In der Konsolvariante 2 mit Konsole 74 sind in der obersten Ebene 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung: (in den Lastklassen 4 bis 6)

Mit Planenbekleidung vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



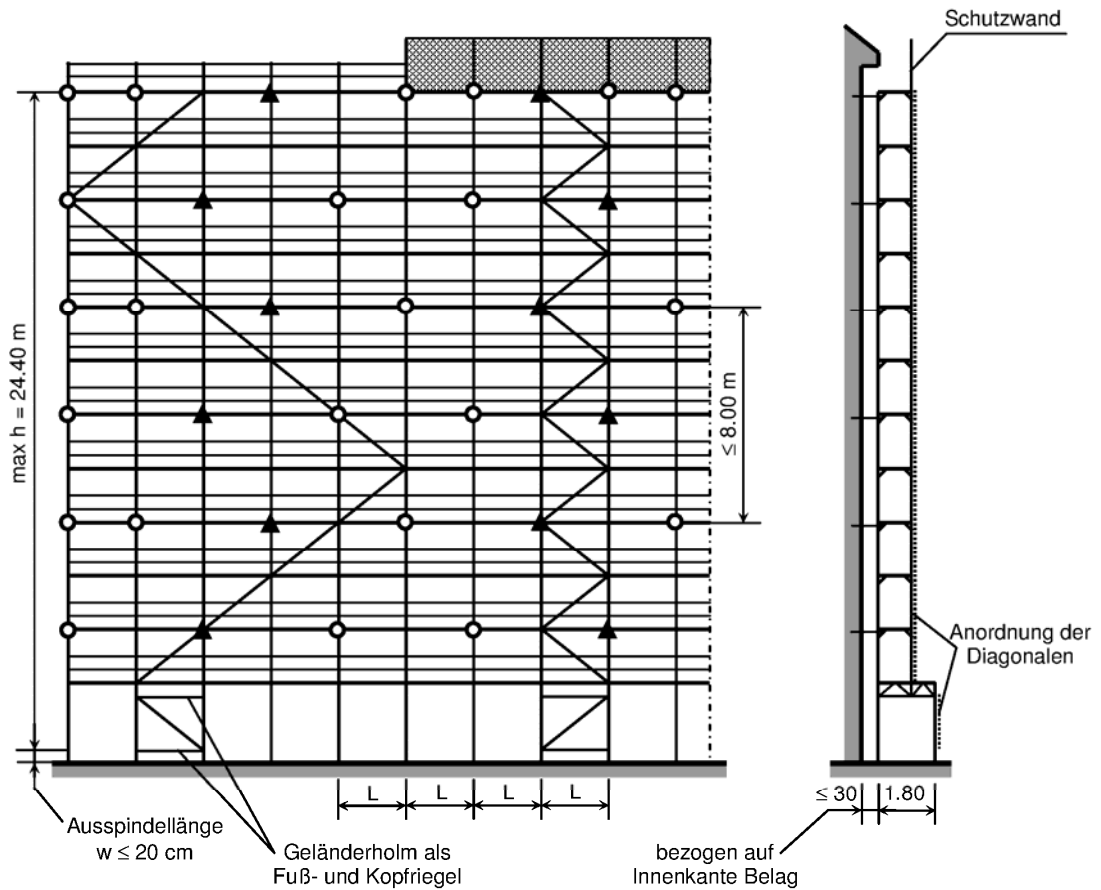
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Planenbekleidung
 alle Varianten**

Anlage B, Seite 28

Bild 18: Grundvariante mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4
 (einteilige Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 66 und 67)



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m} / 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32 ($L \leq 2.50 \text{ m}$),
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

○ Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

▲ Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
 verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

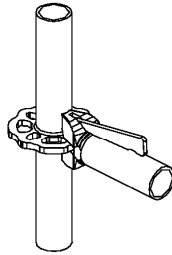
**Grundvariante mit
 Durchgangsrahmen**
 (einteilige Ausführung)
 Lastklasse 4

Anlage B, Seite 29

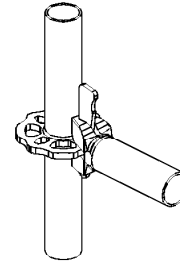
Neben der einteiligen Ausführung (Bild 18) kann ein Durchgangsrahmen auch aus Bauteilen des Modulsystems „plettac contour“ zusammengesetzt werden (Anlage A, Seiten 61 bis 65). Die zugehörige Knotenverbindung ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen und im Zulassungsbescheid Z-8.22-843 geregelt.

Die Anschlussköpfe der Gitterträger, Riegel, Diagonalen und Konsolen werden über die Lochscheiben der Vertikalstiele geschoben und durch Einschlagen der Keile mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig mit den Stielen verbunden.

Bild 19: Keilschloss-Verbindung



Einschieben des Kopfstückes



Verkeilen des Kopfstückes

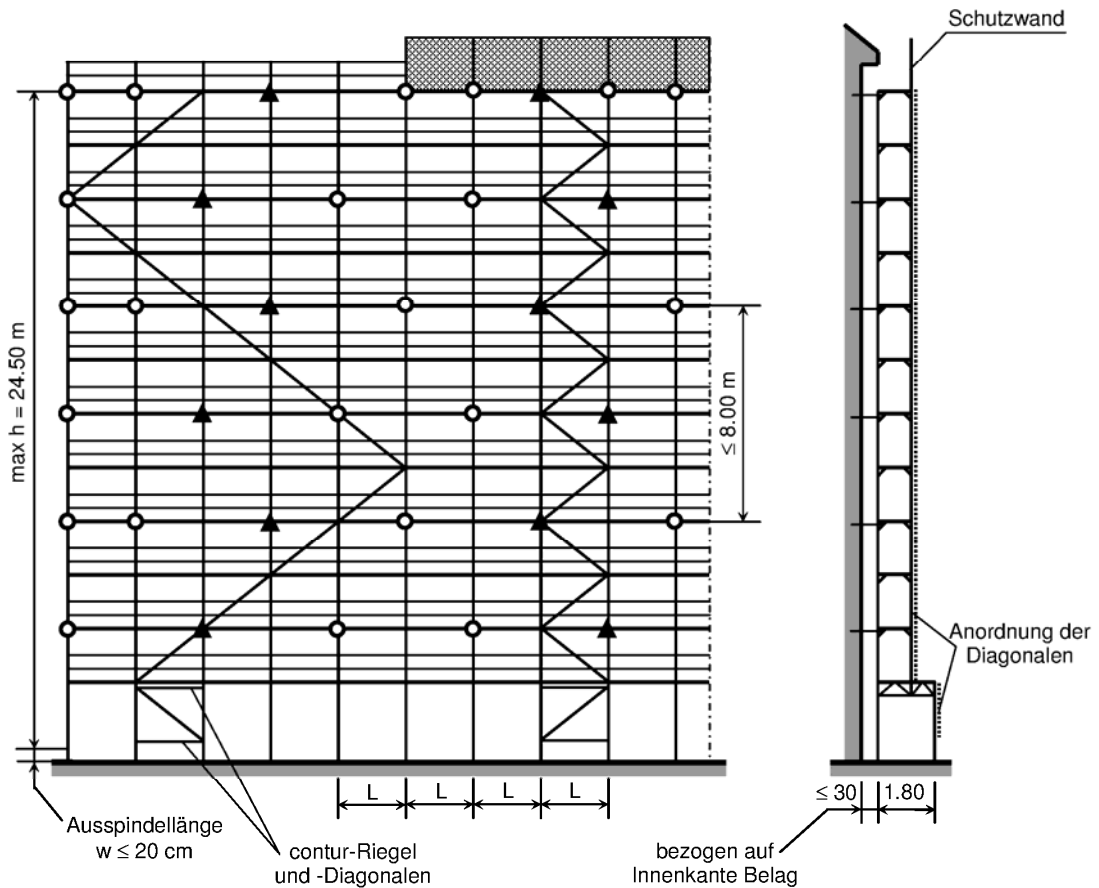
Tabelle 7: Auflagerkräfte unter den Innenstielen (Charakteristische Werte)

Belag	Aufstellvariante	Feldlänge	SH = 24m	SH = 16m	SH = 8m
Holz	Grundvariante	2.50 m	16.8 kN	13.9 kN	11.0 kN
	Konsolvariante 1	2.50 m	23.6 kN	19.6 kN	15.6 kN
	Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen	2.50 m	25.2 kN	21.2 kN	17.2 kN
	Konsolvariante 2 mit Konsole 74	2.50 m	26.5 kN	22.5 kN	18.5 kN
Stahl	Grundvariante	2.50 m	16.0 kN	13.4 kN	10.8 kN
		3.00 m	18.6 kN	15.6 kN	12.6 kN
	Konsolvariante 1	2.50 m	22.3 kN	18.8 kN	15.3 kN
		3.00 m	26.2 kN	22.1 kN	18.0 kN
	Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen	2.50 m	23.9 kN	20.4 kN	16.9 kN
		3.00 m	28.0 kN	23.9 kN	19.8 kN
	Konsolvariante 2 mit Konsole 74	2.50 m	25.2 kN	21.7 kN	18.2 kN
		3.00 m	29.6 kN	25.5 kN	21.4 kN
Alu	Grundvariante	2.50 m	14.4 kN	12.4 kN	10.4 kN
		3.00 m	16.8 kN	14.5 kN	12.2 kN
	Konsolvariante 1	2.50 m	20.1 kN	17.4 kN	14.7 kN
		3.00 m	23.4 kN	20.3 kN	17.2 kN
	Konsolvariante 2 mit Dachfangrahmen	2.50 m	21.6 kN	18.9 kN	16.2 kN
		3.00 m	25.2 kN	22.1 kN	19.0 kN
	Konsolvariante 2 mit Konsole 74	2.50 m	22.9 kN	20.2 kN	17.5 kN
		3.00 m	26.8 kN	23.7 kN	20.6 kN

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 30
	Durchgangsrahmen	

Bild 20: Grundvariante mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4
 (contur Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 61 bis 64)



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m} / 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32 ($L \leq 2.50 \text{ m}$),
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthältern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshältern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



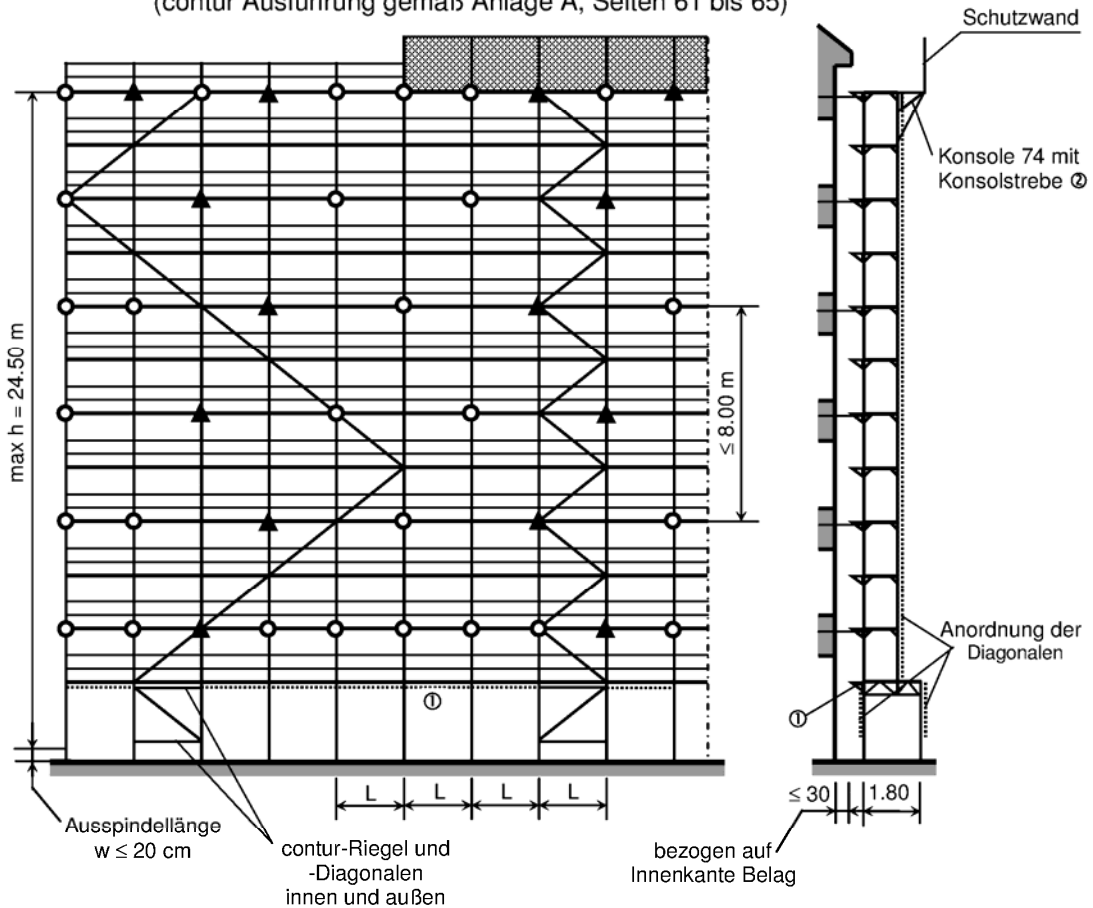
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Grundvariante mit
 Durchgangsrahmen**
 (contur Ausführung)
 Lastklasse 4

Anlage B, Seite 31

Bild 21: Konsolvarianten mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4, $L \leq 2.50$ m
 (contur Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 61 bis 65)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
 Schutzwand wahlweise auf dem Dachfang-
 rahmen oder auf der Konsole 74, zur Konsol-
 strebe siehe Bild 26 (Dachfanggerüst) ②.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Im Bereich der Durchgangsrahmen sind in jedem
 5. Feld innen und außen je eine Diagonale und
 zwei Horizontalriegel einzubauen (contur).

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① Innen oben sind im Durchgangsrahmen die contur-Riegel durchlaufend anzuordnen (.....).

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171



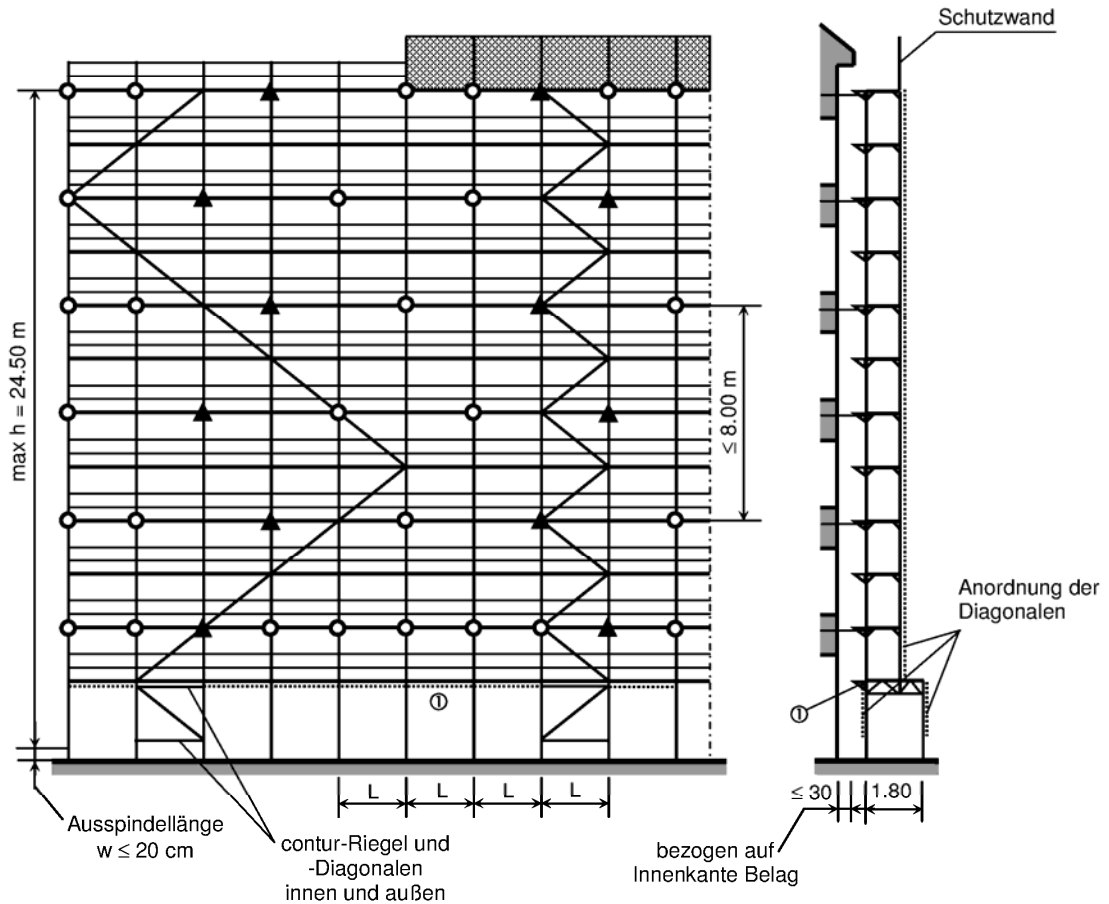
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Konsolvarianten mit
 Durchgangsrahmen**
 (contur Ausführung)
 Lastklasse 4, $L \leq 2.50$ m

Anlage B, Seite 32

Bild 22: Konsolvariante 1 mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4, L = 3.00 m
 (contur-Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 61 bis 65)



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Im Bereich der Durchgangsrahmen sind in jedem
 5. Feld innen und außen je eine Diagonale und
 zwei Horizontalriegel einzubauen (contur).

Verankerung:

○ Verankerung mit kurzen, am Innenständer
 befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

▲ Verankerung mit am Innenständer
 befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
 zu verankern.

① Innen oben sind im Durchgangsrahmen die
 contur-Riegel durchlaufend anzuordnen
 (.....).

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade



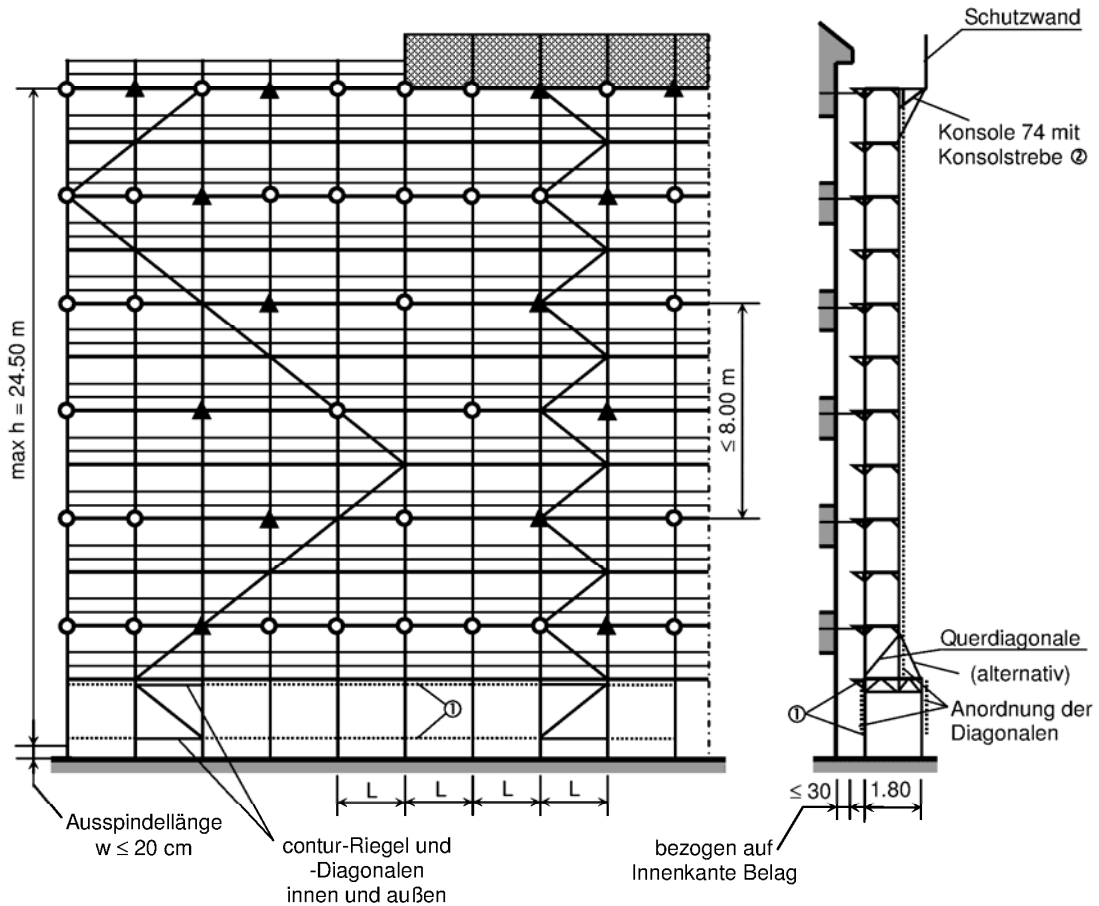
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Konsolvariante 1 mit
 Durchgangsrahmen**
 (contur Ausführung)
 Lastklasse 4, L = 3.00 m

Anlage B, Seite 33

Bild 23: Konsolvariante 2 mit **Durchgangsrahmen**, Lastklasse 4, L = 3.00 m
 (contur Ausführung gemäß Anlage A, Seiten 61 bis 65)



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene,
 Schutzwand wahlweise auf dem Dachfang-
 rahmen oder auf der Konsole 74, zur Konsol-
 strebe siehe Bild 26 (Dachfangerüst) ②.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Im Bereich der Durchgangsrahmen sind in jedem
 5. Feld innen und außen je eine Diagonale und
 zwei Horizontalriegel einzubauen (contur).

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Innen oben und unten sind im Durchgangsrahmen die contur-Riegel durchlaufend anzuordnen (-----). Bei Anordnung der Schutzwand auf dem Dachfangrahmen kann diese Maßnahme entfallen.

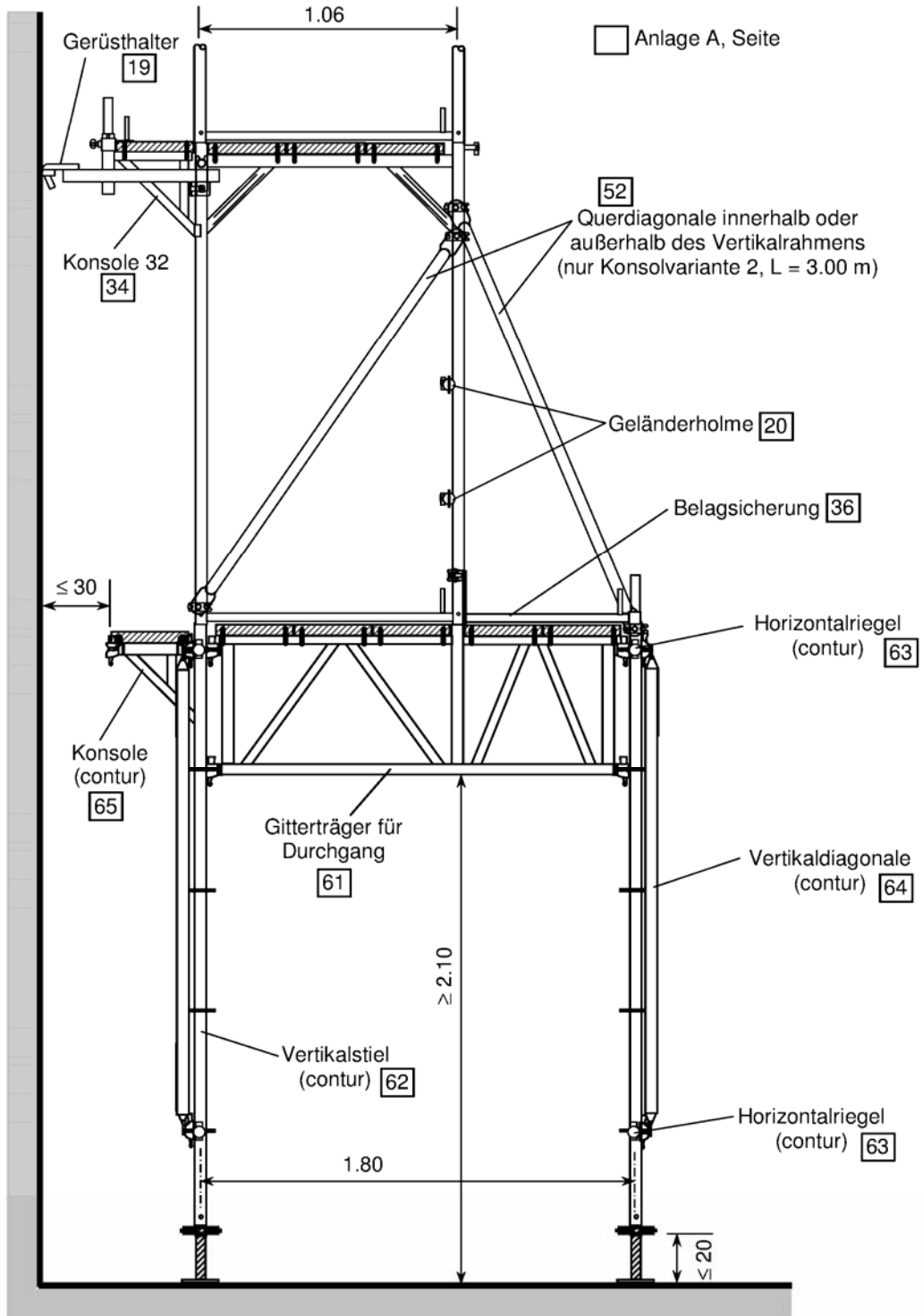
Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 34
	Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen (contur Ausführung) Lastklasse 4, L = 3.00 m	

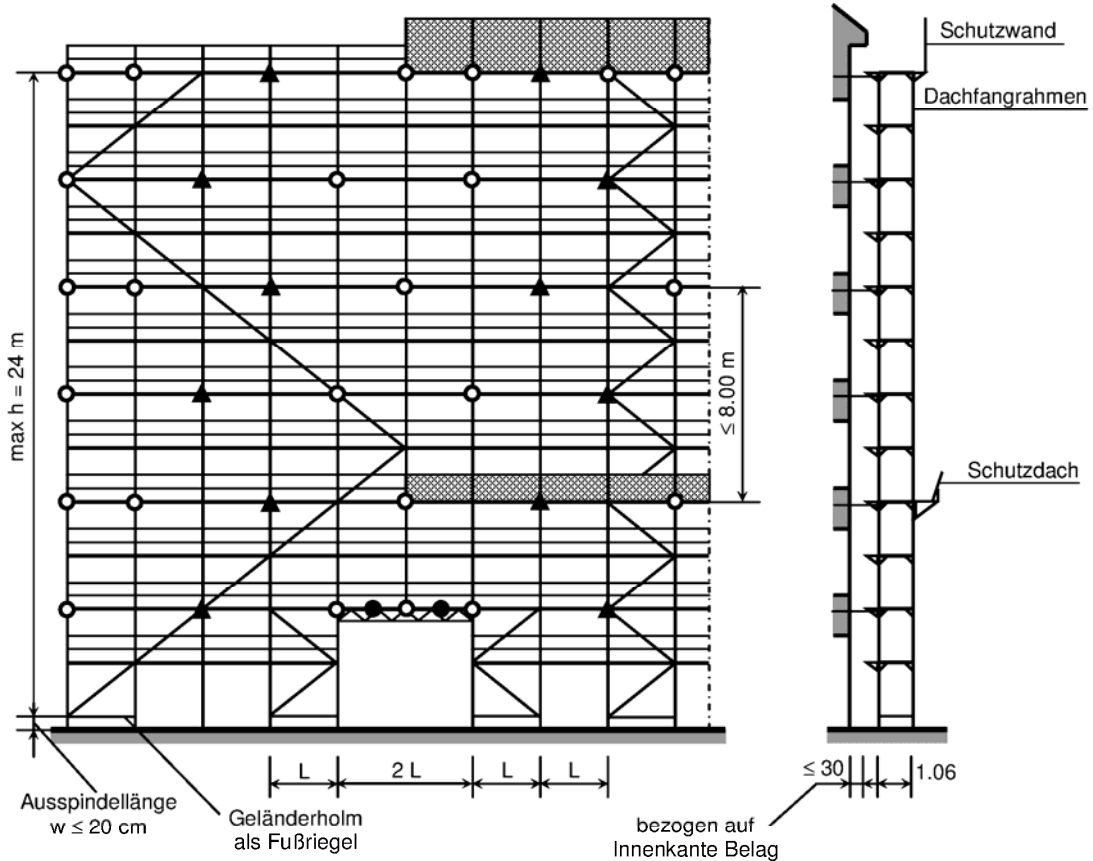
Bild 24: Durchgangsrahmen in contur-Ausführung



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 35
	Durchgangsrahmen Details zur contur-Ausführung	

Bild 25: Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 5.00$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.




Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzdach in + 8 m oder tiefer
 (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
 oder auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung
 Diagonalen anzuordnen.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
-  Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

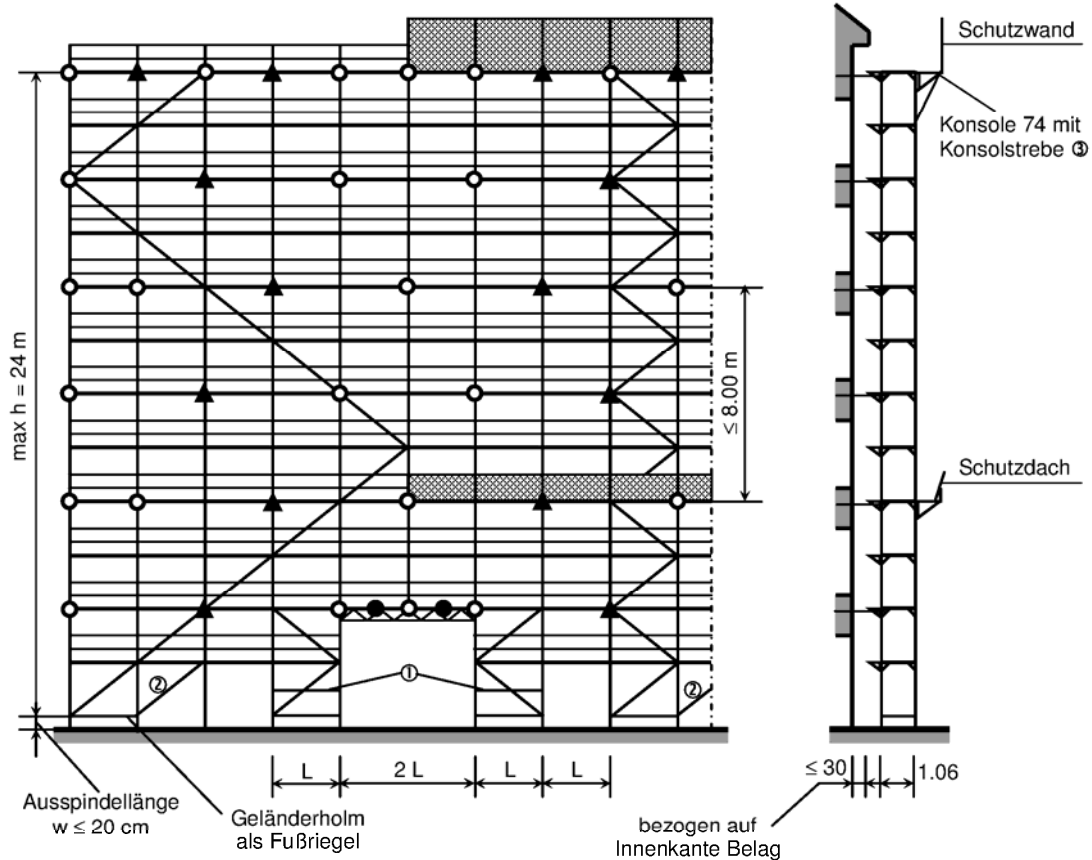
Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 36
	Überbrückungsträger L ≤ 5.00 m, LK 4 Grund- und Konsolvarianten mit Dachfangrahmen	

Bild 26: Konsolvariante 2 mit Überbrückungsträger, $L \leq 5.00$ m, Lastklasse 4



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzdach in + 8 m oder tiefer
 (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
 Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsol-
 strebe siehe Bild 46 (Dachfangerüst) ③.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung
 Diagonalen anzuordnen. Von ± 0 bis +2m sind je
 5 Felder 3 Diagonalen erforderlich.②

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der obersten Ebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 Dreieckhalter pro 5 Felder.

① Gerüstrohr $\varnothing 48$ mit NK an die Außenstiele angeschlossen.

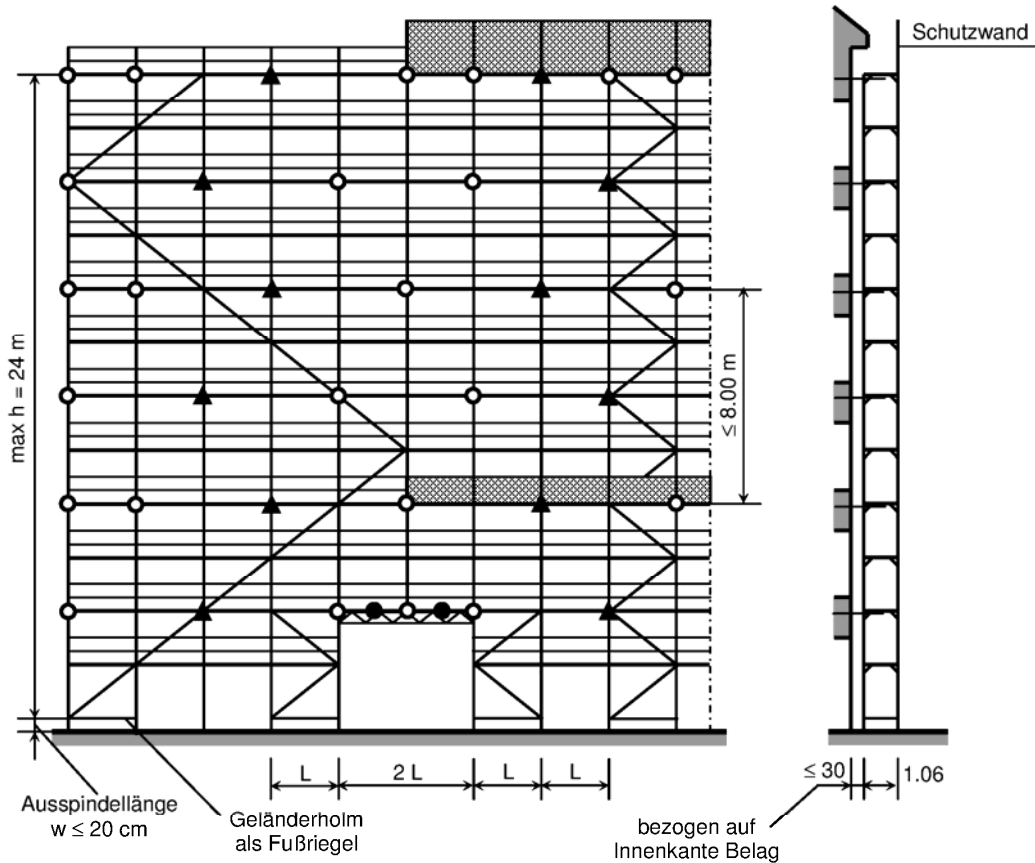
Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 37
	Überbrückungsträger L ≤ 5.00 m, LK 4 Konsolvariante 2 mit Konsole 74	

Bild 27: Grundvariante mit Überbrückungsträger, L = 6.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.




Zulässige Ausstattung:

Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung Diagonalen anzuordnen.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild 3).
-  Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



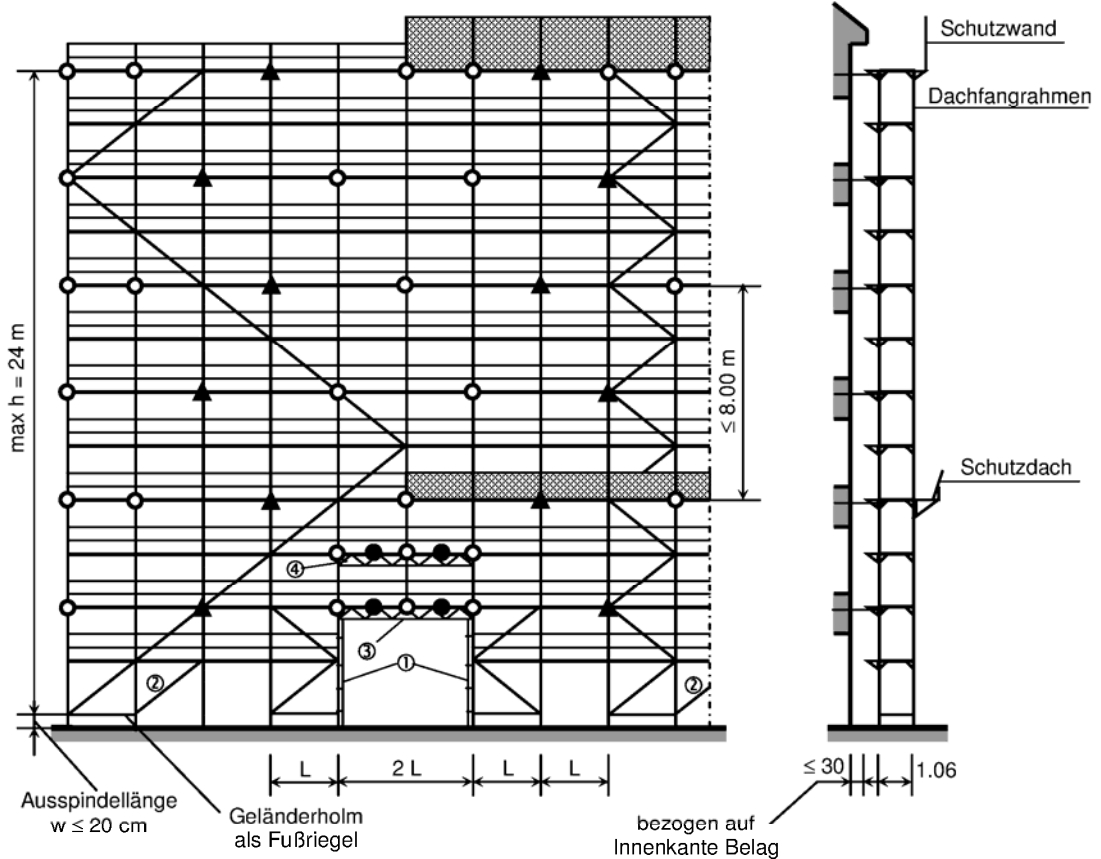
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Überbrückungsträger
 L = 6.00 m, LK 4**
 Grundvariante

Anlage B, Seite 38

Bild 28: Varianten mit Überbrückungsträger, L = 6.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzdach in + 8 m oder tiefer
 (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
 Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen
 oder auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung
 Diagonalen anzuordnen. Von ±0 bis +2m sind bei
 Einbau des Dachfangrahmens je 5 Felder drei
 Diagonalen erforderlich. ②

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Verstärkung der Innenstiele (Bild 35).
- ③ Überbrückungsträger (Bild 33) oder systemfreie Gitterträger (Bild 34).
- ④ Systemfreie Gitterträger (Bild 34).

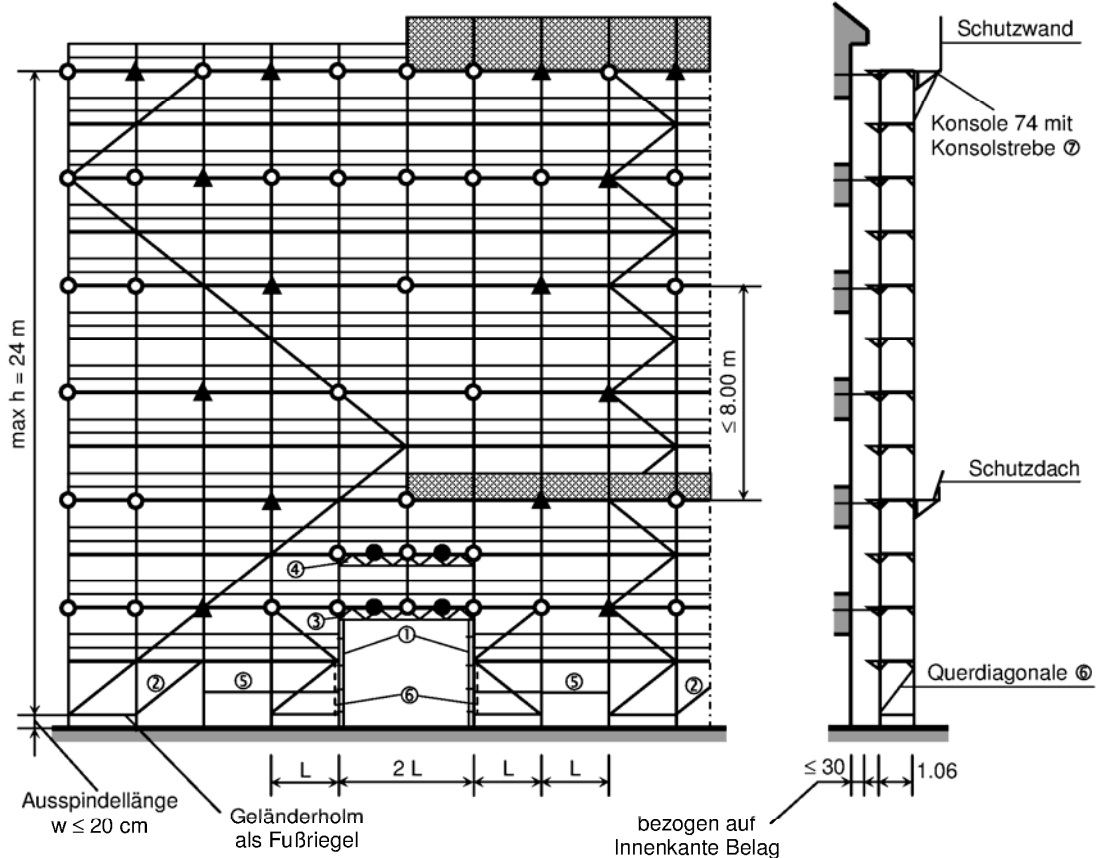
Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 39
	Überbrückungsträger L = 6.00 m, LK 4 Konsolvarianten 1 und 2 mit Dachfangrahmen	

Bild 29: Konsolvariante 2 mit Überbrückungsträger, L = 6.00 m, Lastklasse 4



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzdach in + 8 m oder tiefer
 (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
 Schutzwand auf der Konsole 74, zur Konsol-
 strebe siehe Bild 46 (Dachfangerüst) Ø.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung
 Diagonalen anzuordnen. Von ±0 bis +2m sind
 je 5 Felder drei Diagonalen erforderlich. Ø

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In den Ebenen +4m, +20m und +24m ist jeder Rahmen zu verankern. In der obersten Ebene sind 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich.

- ① Verstärkung der Innenstiele (Bild 35).
- ③ Überbrückungsträger (Bild 33) oder systemfreie Gitterträger (Bild 34).
- ④ Systemfreie Gitterträger (Bild 34).
- ⑤ Gerüstrohre Ø 48 mit NK an die Außenstiele angeschlossen.

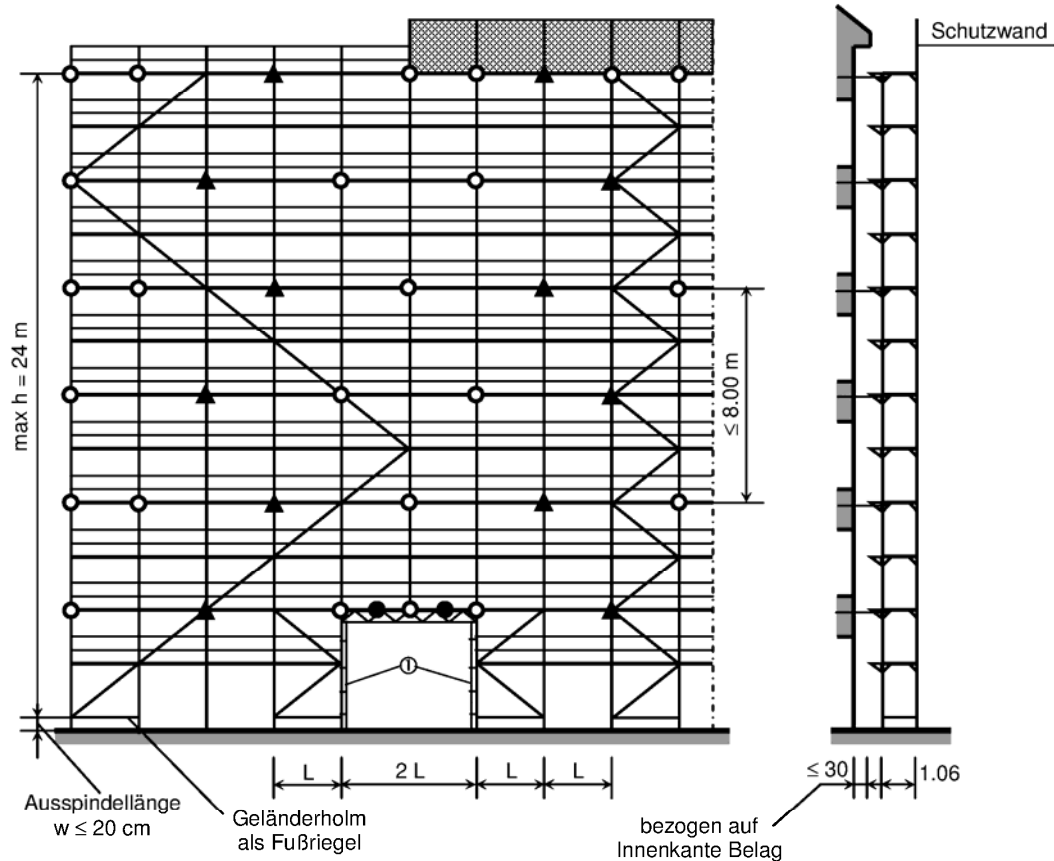
Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 40
	Überbrückungsträger L = 6.00 m, LK 4 Konsolvariante 2 mit Konsole 74	

Bild 30: Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 5.00$ m, Lastklasse 5



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung
 Diagonalen anzuordnen.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32.

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① Verstärkung der Innenstiele nach Bild 35
 (kann in der Grundvariante entfallen).

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
 oder vor geschlossener Fassade.



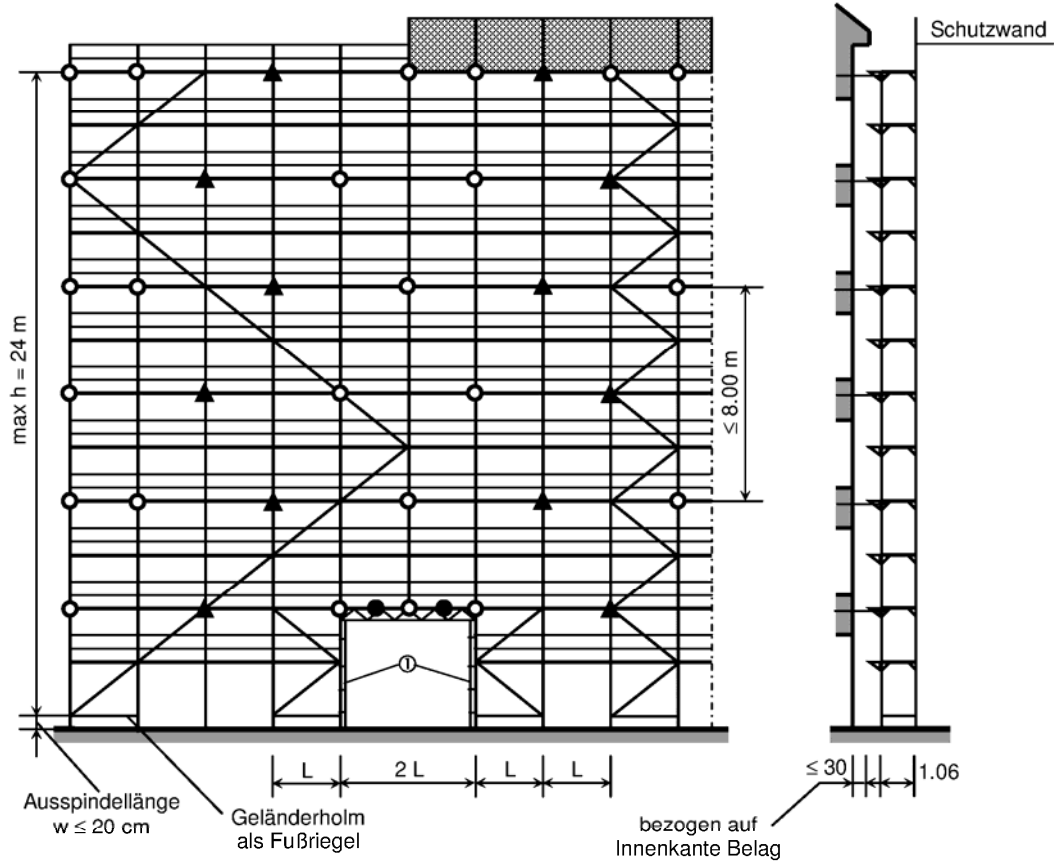
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Überbrückungsträger
 $L \leq 5.00$ m, LK 5**
 Grund- und Konsolvariante 1

Anlage B, Seite 41

Bild 31: Varianten mit Überbrückungsträger, L = 4.00 m, Lastklasse 6



Feldlänge:

L = 2.00 m

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
 Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
 durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Zusätzlich sind beidseitig neben der Überbrückung
 Diagonalen anzuordnen.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
- ▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).
- Verankerung der Überbrückungsträger nach Bild 32 (kann in der Grundvariante entfallen).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① Verstärkung der Innenstiele nach Bild 35 (kann in der Grundvariante entfallen).

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Überbrückungsträger
 L = 4.00 m, LK 6**
 Grund- und Konsolvariante 1

Anlage B, Seite 42

Bild 32: Verankerung der Überbrückungsträger

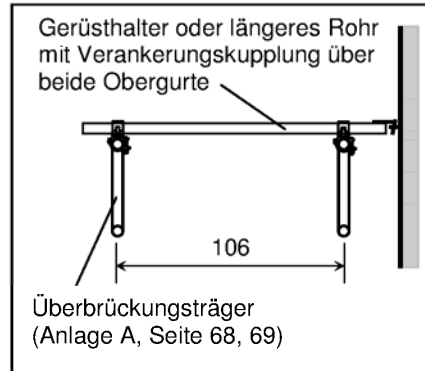
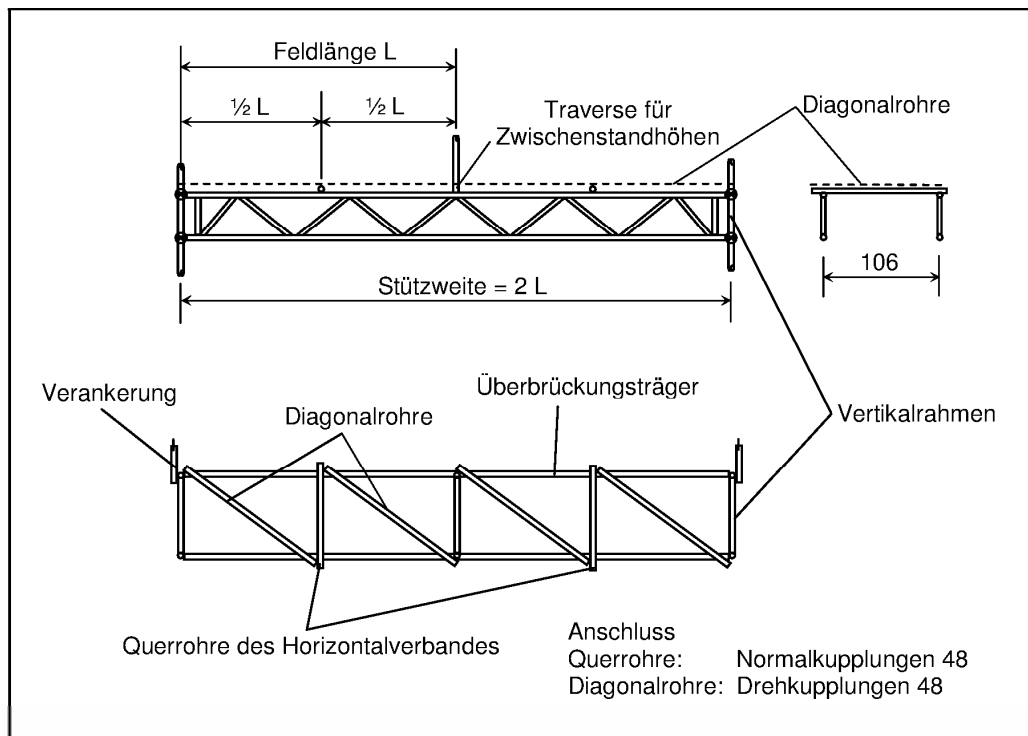


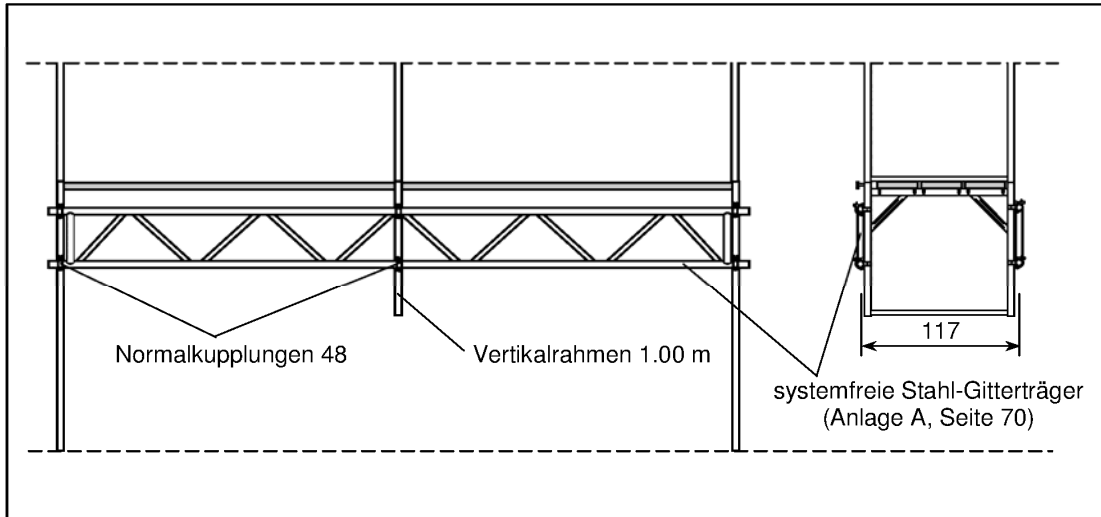
Bild 33: Aussteifung der Überbrückungsträger mit Horizontalverband



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 43
	Überbrückungsträger Verankerung Aussteifung Obergurt	

Bild 34: Überbrückung mit systemfreien Stahl-Gitterträgern



Verankerung und Aussteifung der systemfreien Gitterträger wie Überbrückungsträger.

Tabelle 8: Auflagerkräfte unter den Überbrückungsträgern (Charakteristische Werte)

Feldlänge	Lastklasse	Stiel	Grund- variante	Konsol- variante 1	Konsol- variante 2 (Dachfangrahmen)	Konsol- variante 2 (Konsole 74)
3.00 m	LK 4	innen	18.3 kN	28.1 kN	28.9 kN	29.7 kN
		außen	21.9 kN	23.1 kN	29.2 kN	36.3 kN
2.50 m		innen	16.5 kN	25.4 kN	26.1 kN	26.8 kN
		außen	19.3 kN	20.4 kN	25.5 kN	31.4 kN
2.00 m	LK 5	innen	19.7 kN	30.4 kN	/	/
		außen	22.5 kN	23.8 kN	/	/
2.00 m	LK 6	innen	19.5 kN	30.4kN	/	/
		außen	22.0 kN	23.1 kN	/	/



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

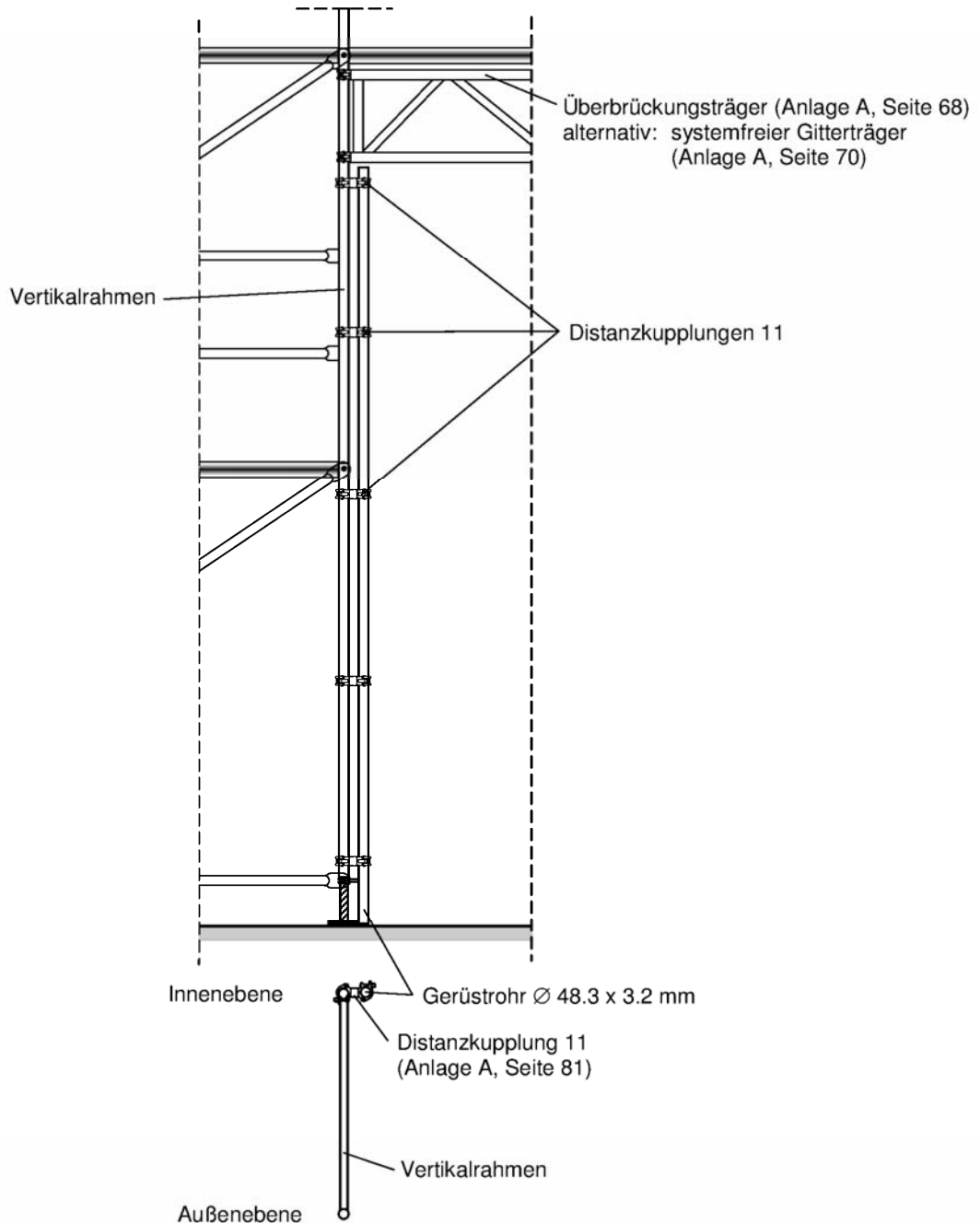
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Überbrückungsträger

Systemfreie Gitterträger
 Auflagerlasten

Anlage B, Seite 44

Bild 35: Verstärkung der Innenstiele



ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

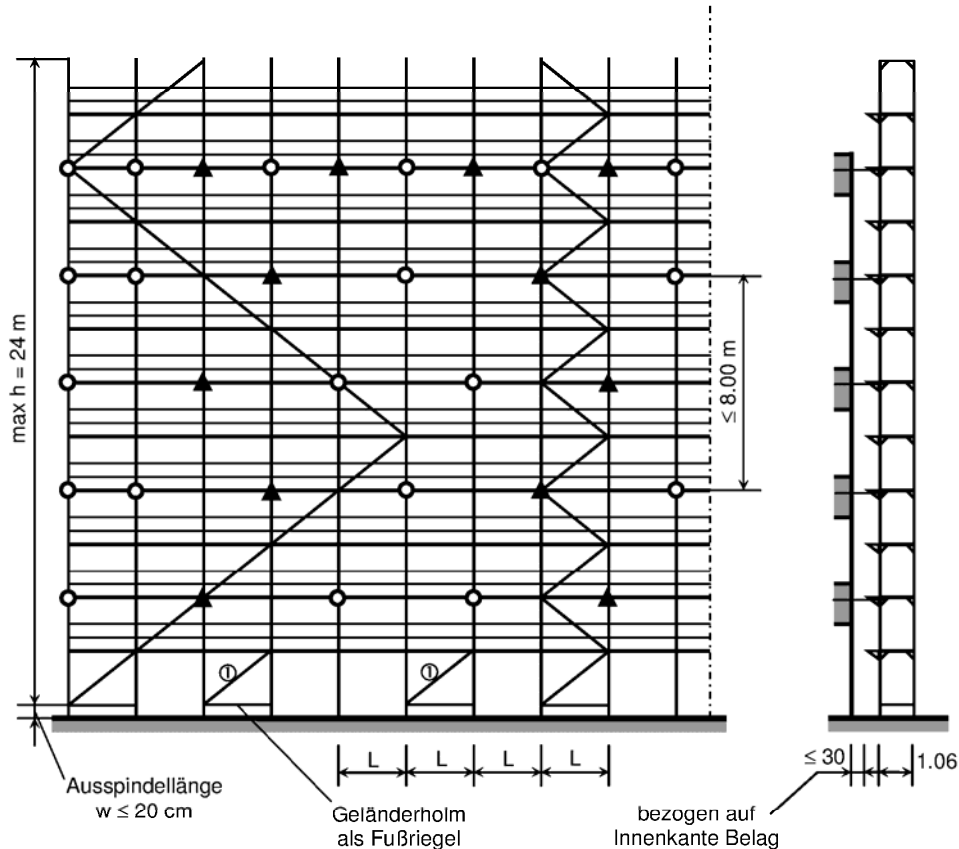
**Fassadengerüst
 plettac SL100**

Überbrückungsträger

Verstärkung der
 Innenstiele

Anlage B, Seite 45

Bild 36: Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen, **Lastklasse 4**



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32 (max L = 2.50 m),
 Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Bei 3.00 m Feldlänge ist von ±0 bis +2 m pro 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale ⊕ einzubauen.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

⊕ Bei L ≤ 2.50 m können diese Diagonalen entfallen.

Verankerungskräfte in der obersten Ebene:

F_⊥ = 3.6 kN (L = 3.00 m)

F_⊥ = 2.9 kN (L = 2.50 m)

F_{||} = 4.7 kN je Dreieckhalter (2 Stück je 5 Felder)

Anwendung: (in der Lastklasse 4)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



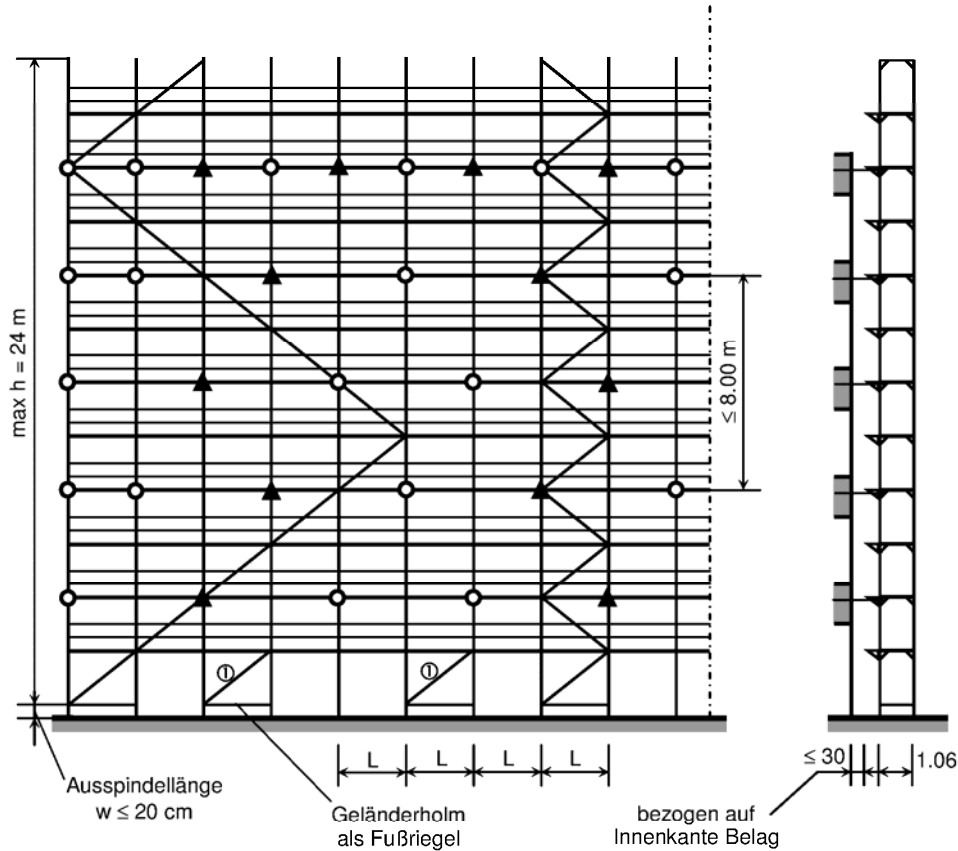
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Über der letzten
 Verankerung frei
 stehende Gerüstlagen**
 (Lastklasse 4)

Anlage B, Seite 46

Bild 37: Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen, Lastklassen 5 und 6



Feldlänge:

L = 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m (Lastklasse 5)
 L = 2.00 m / 1.50 m (Lastklasse 6)

Beläge:

Stahlbelag 32,
 Alu-Belag 32.



Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
 Von ±0 bis +2 m ist pro 5 Felder 1 zusätzliche Diagonale ⊕ einzubauen.

Verankerung:

-  Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild 2).
-  Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild 3).

Verankerungskräfte in der obersten Ebene:

F_⊥ = 3.2 kN (L = 2.50 m)

F_⊥ = 2.8 kN (L = 2.00 m)

F_{||} = 4.6 kN je Dreieckhalter (2 Stück je 5 Felder)

Anwendung: (in den Lastklassen 5 und 6)

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.



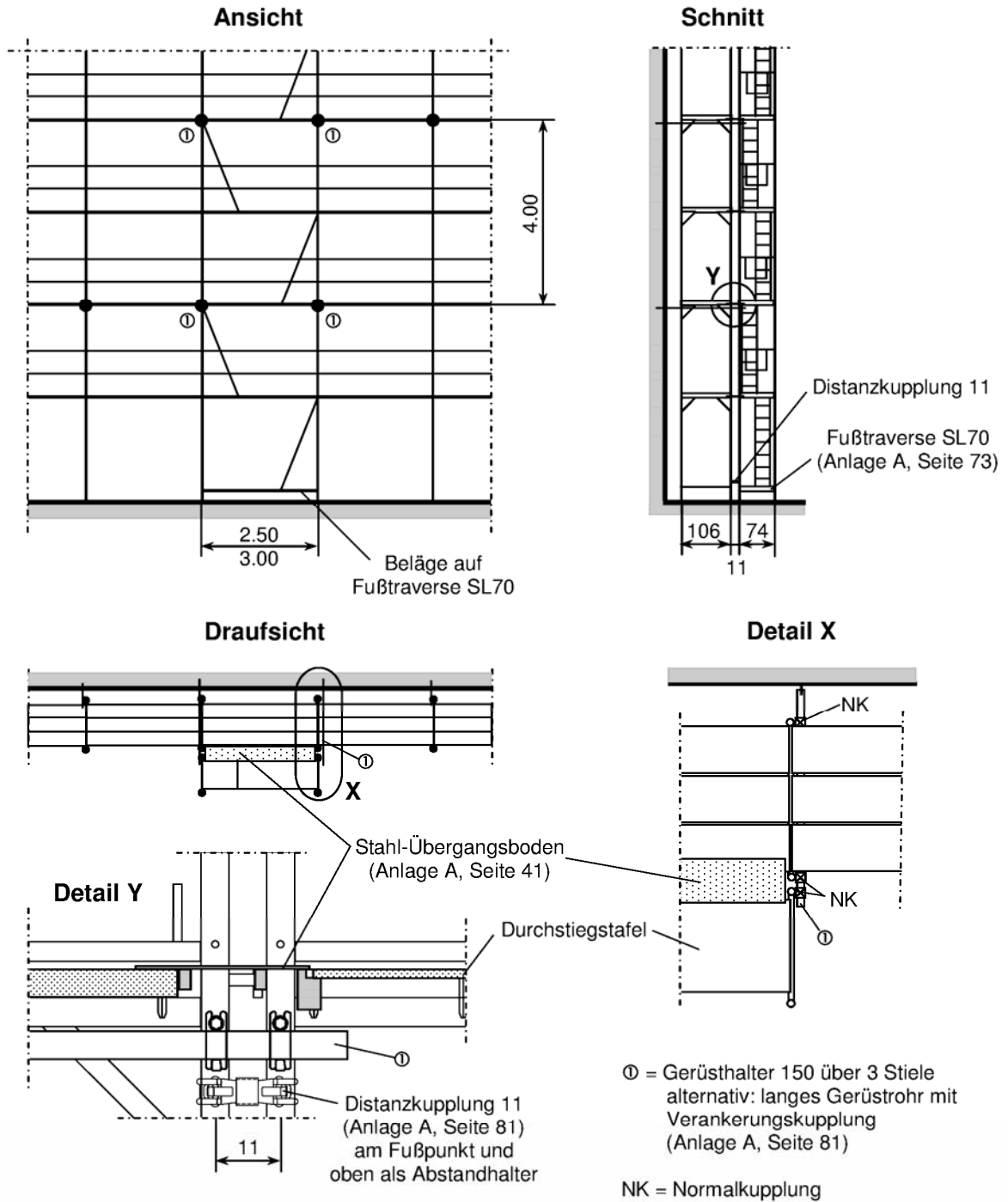
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

**Über der letzten
 Verankerung frei
 stehende Gerüstlagen**
 (Lastklassen 5 und 6)

Anlage B, Seite 47

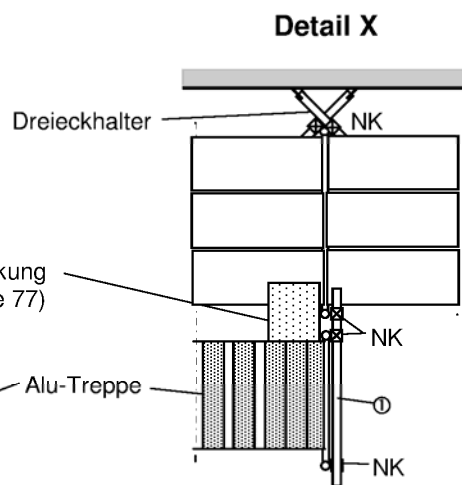
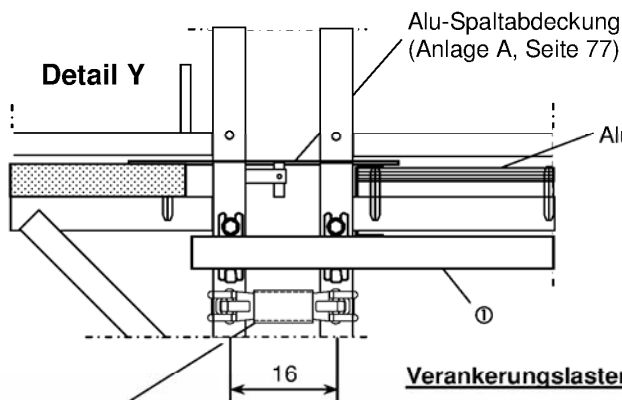
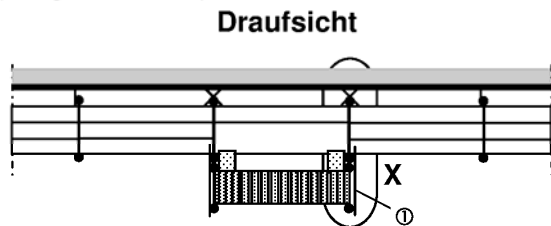
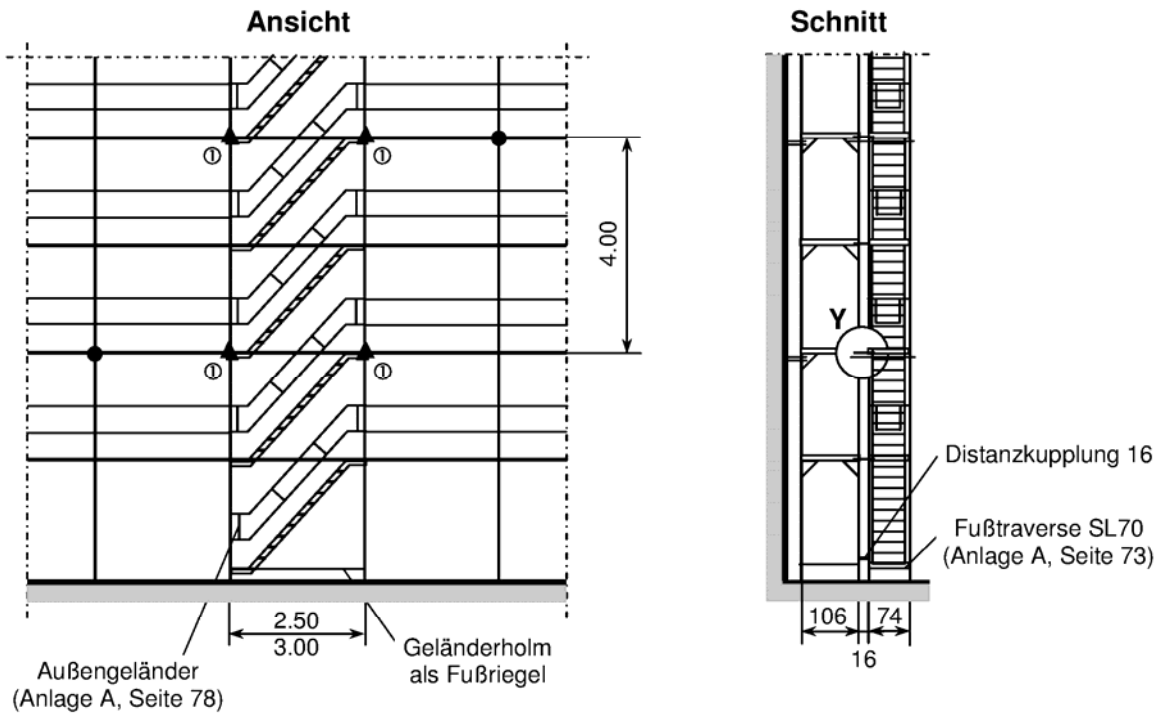
Bild 38: Vorgestellter Leitergang



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 48
	Vorgestellter Leitergang	

Bild 39: Vorgestellter Treppenaufstieg (gleichläufig)



⊙ = Gerüstrohr über 3 Stiele
 NK = Normalkupplung

Verankerungslasten

An den oben dargestellten Dreieckhaltern \blacktriangle zusätzlich zu den Lasten der Aufstellvarianten (Tabellen 4 und 5). Die Dreieckhalter können parallel auf fünf anliegende Gerüstfelder angerechnet werden.

Rechtwinklig zur Fassade: $F_{\perp} = 1.3 \text{ kN}$

Parallel zur Fassade: $F_{\parallel} = 1.1 \text{ kN}$

Distanzkupplung 16
 (Anlage A, Seite 81)
 am Fußpunkt und
 oben als Abstandhalter



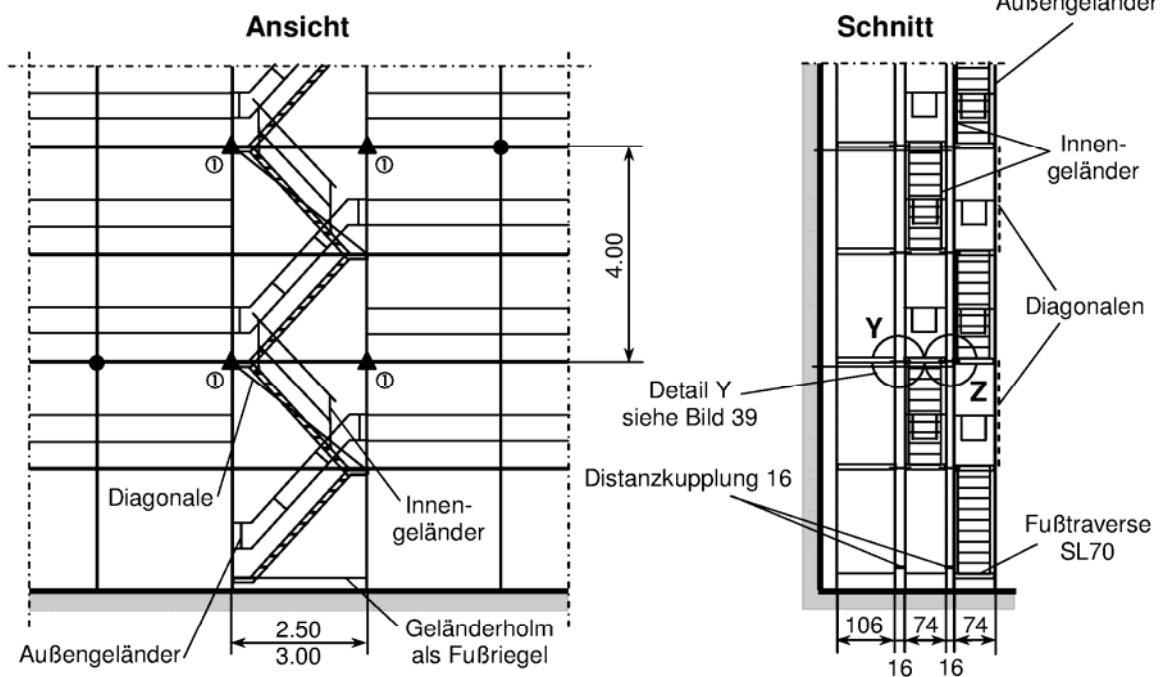
ALTRAD plettac assco GmbH
 Daimlerstr. 2
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL100**

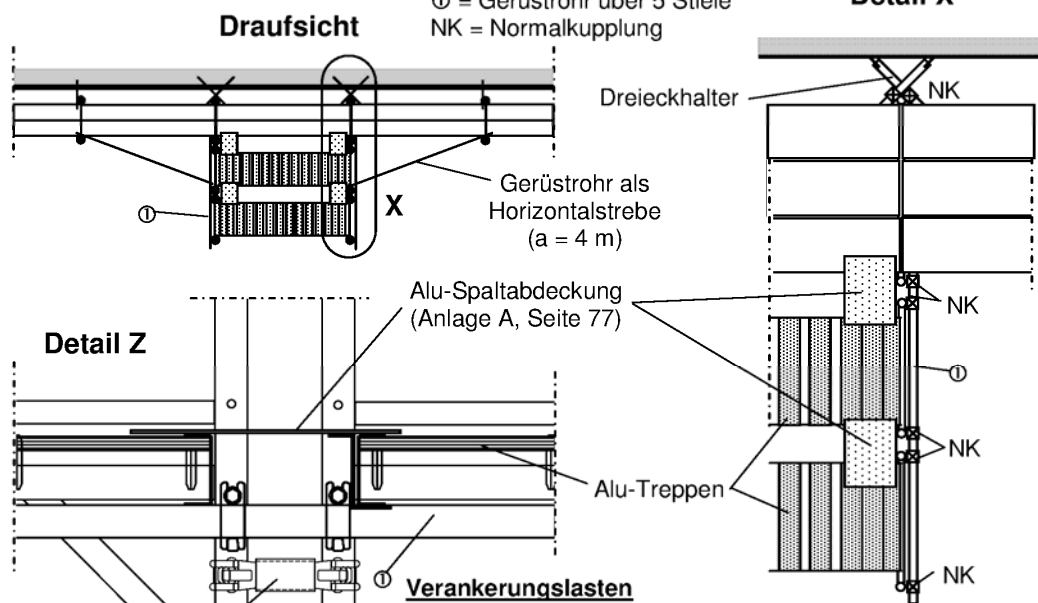
**Vorgestellter
 Treppenaufstieg
 (gleichläufig)**

Anlage B, Seite 49

Bild 40: Vorgestellter Treppenaufstieg (gegenläufig)



Außengeländer an jeder außen liegenden Treppe
 Innengeländer an jeder Treppe



Distanzkupplung 16
 (Anlage A, Seite 81)
 am Fußpunkt und
 oben als Abstandhalter

Verankerungslasten

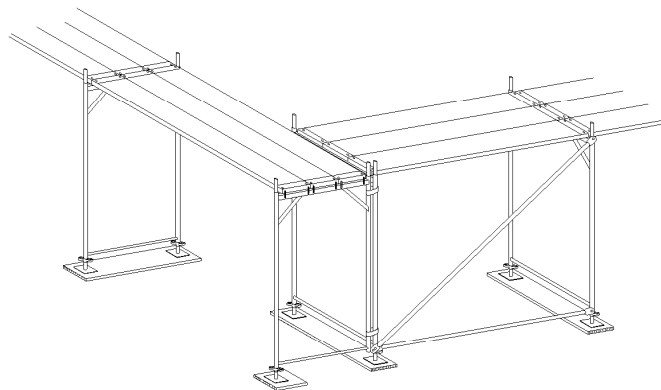
An den oben dargestellten Dreieckhaltern \blacktriangle zusätzlich zu den Lasten der Aufstellvarianten (Tabellen 4 und 5). Die Dreieckhalter können parallel auf fünf anliegende Gerüstfelder angerechnet werden.
 Rechtwinklig zur Fassade: $F_{\perp} = 1.6 \text{ kN}$
 Parallel zur Fassade: $F_{\parallel} = 1.9 \text{ kN}$

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 50
	Vorgestellter Treppenaufstieg (gegenläufig)	

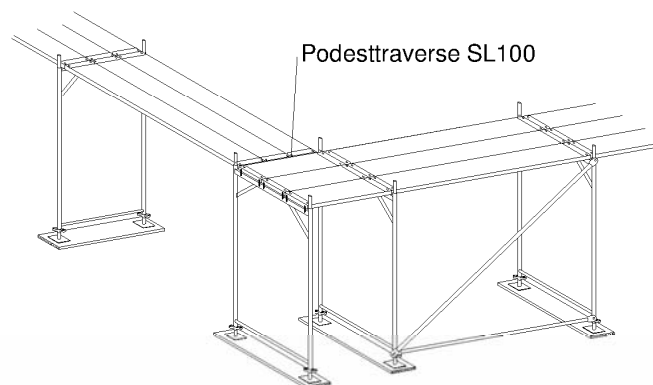
Die Eckausbildung kann in zwei Varianten ausgeführt werden. Bei der ersten Möglichkeit steht die Stirnseite der einen Richtung vor der Längsseite der anderen (Bild 41). Hierbei sind die beiden nebeneinander stehenden Rahmenstiele mit Drehkupplungen zu verbinden, und zwar zwei Stück an den unteren Rahmen, weiter oben im Abstand von mindestens 4 m in der Nähe der Knotenpunkte. Dabei kann die Fußspindel bzw. Fußplatte eines Stiels entfallen.

Bild 41: Eckausbildung (Variante 1)



Bei der zweiten Möglichkeit ist ein Kurzfeld von 1.065 m Länge (SL100-Breite) aufzustellen (Bild 42). Die Böden des Quergerüsts liegen auf der einzubauenden Podesttraverse (Anlage A, Seite 72). Um zu beiden Wänden einen gleichmäßigen Abstand zu erhalten, ist es zweckmäßig, an der Gebäudeecke mit dem Aufbau zu beginnen. Diese Variante ist besonders für Innenecken geeignet.

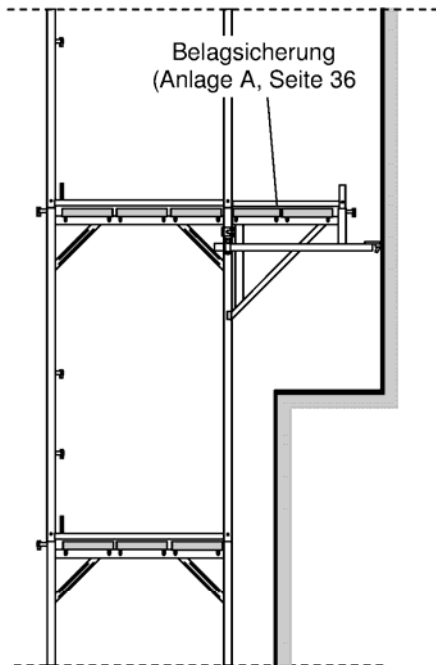
Bild 42: Eckausbildung (Variante 2)



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 51
	Eckausbildung	

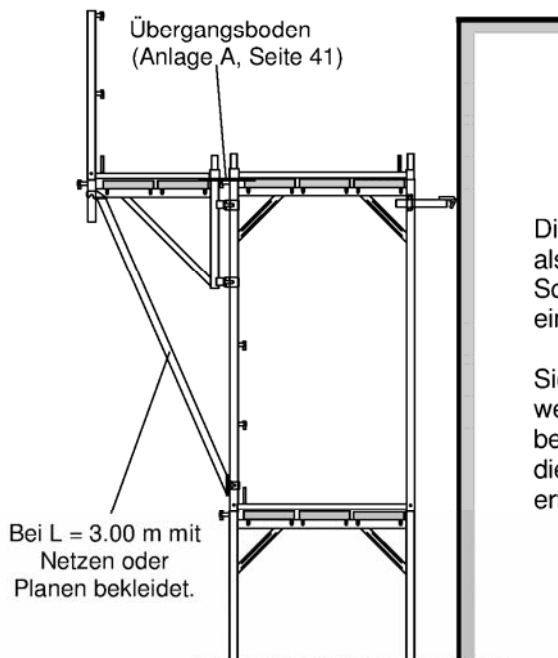
Bild 43: Verbreiterungskonsole 64



Die **Verbreiterungskonsole 64** darf in einem Gerüst der Lastklasse 4 in einer beliebigen Ebene auf der Innenseite eingebaut werden. In dieser Ebene ist jeder Rahmen zu verankern. Die übrige Verankerung ist den Aufstellvarianten zu entnehmen. Bei Feldlängen bis 2.50 m gilt dies auch für mit Netzen oder Planen bekleidete Gerüste. Ein Gerüst mit Feldlänge 3.00 m darf nur unbekleidet ausgeführt werden.

Für die Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade gilt Tabelle 4 (Normalbereich), parallel zur Fassade Tabelle 5 (wie Schutzdachebene).

Bild 44: Verbreiterungskonsole 74

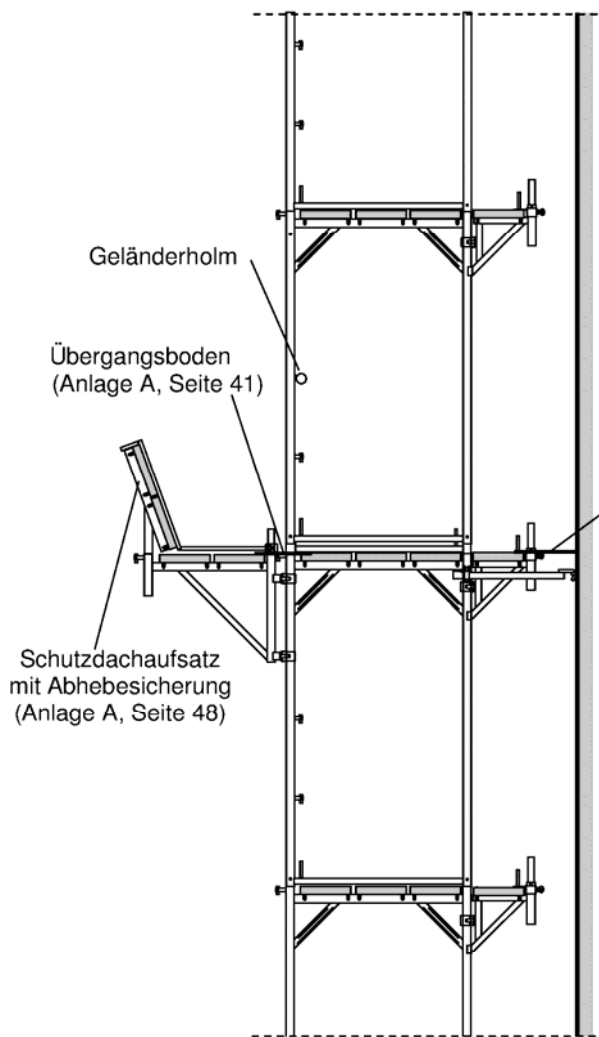


Die **Verbreiterungskonsole 74** wird üblicherweise als Träger des Schutzdaches (Bild 45) oder der Schutzwand für das Dachfangerüst (Bild 46) eingesetzt.

Sie kann aber auch wie die Konsole 64 verwendet werden (siehe oben). Bei mit Netzen oder Planen bekleideten Gerüsten der Feldlänge 3.00 m ist dann die lange Konsolstrebe (Anlage A, Seite 40) erforderlich.

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 52
	Konsole 64 Konsole 74	

Bild 45: Schutzdach



Das Schutzdach besteht aus der Verbreiterungskonsole 74 mit aufgestecktem Schutzdachaufsatz. Dieser dient der Aufnahme von zwei schräg liegenden Böden, welche durch die entsprechend geformte Abhebesicherung gehalten werden. Die Fuge zwischen Gerüst- und Konsolbelag ist mit dem Stahlübergangsboden abzudecken. Ferner ist die Fuge zur Fassade hin mit Holzbrettern oder -bohlen zu schließen.

Schutzdachebene bis zur Fassade auslegen

Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es ist deshalb durch einen Geländerholm vom Gerüstbelag zu trennen.

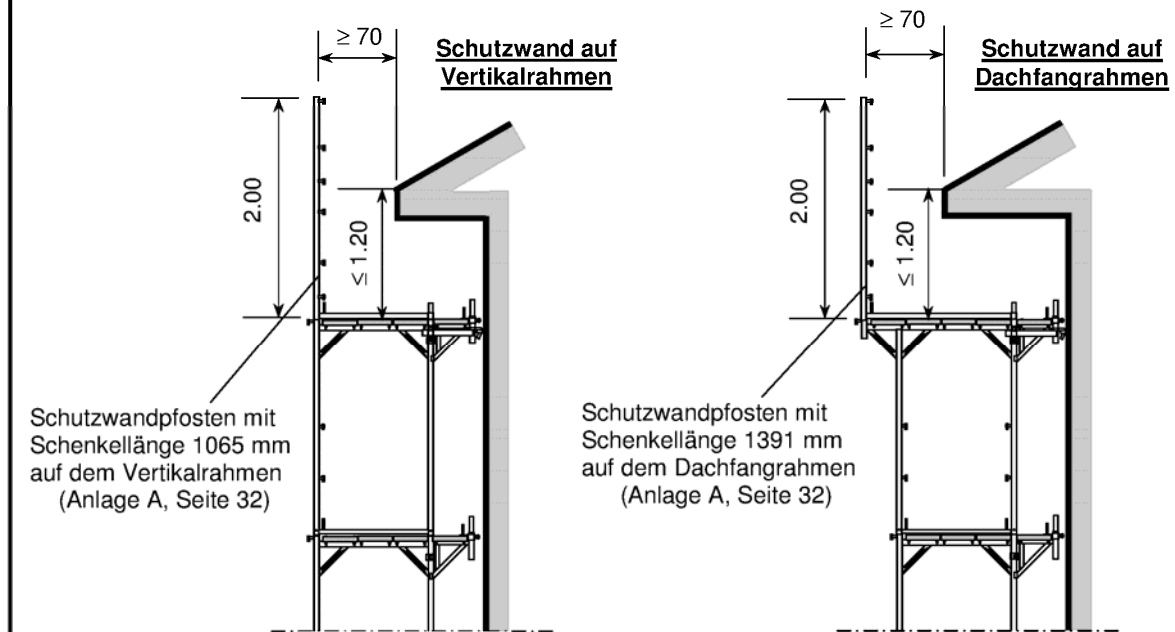
Das Schutzdach sollte mit dichten Böden (Holz oder Alu) ausgelegt werden. Die gelochten Stahlböden sind weniger gut geeignet. Bei einer reinen Aufbauvariante mit Aluminiumböden sind aus statischen Gründen auch auf dem Schutzdach Alu-Böden erforderlich.

Das Schutzdach kann in jeder verankerten Ebene angebracht werden (siehe Bilder 5 bis 8). Dabei ist mindestens jeder zweite Rahmen zu verankern. Die Verankerungskräfte können den Tabellen 4 (rechtwinklig) und 5 (parallel zur Fassade) entnommen werden.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 53
	Schutzdach	

Bild 46: Dachfangerüst

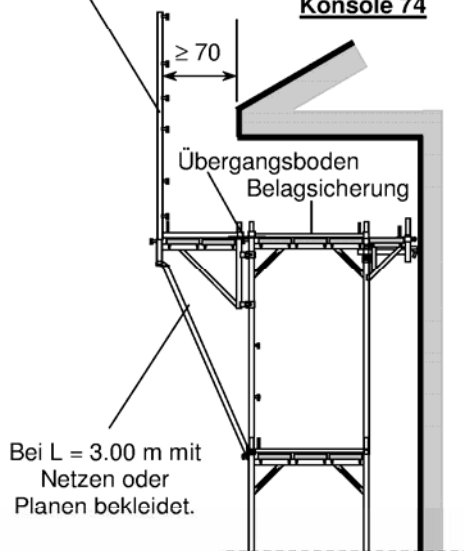


Schutzwandpfosten mit
 Schenkellänge 1065 mm
 auf dem Vertikalrahmen
 (Anlage A, Seite 32)

Schutzwandpfosten mit
 Schenkellänge 1391 mm
 auf dem Dachfangrahmen
 (Anlage A, Seite 32)

Schutzwandpfosten mit
 Schenkellänge 739 mm
 auf der Konsole 74
 (Anlage A, Seite 32)

**Schutzwand auf
 Konsole 74**



Bei L = 3.00 m mit
 Netzen oder
 Planen bekleidet.

Beim Dachfangerüst wird der Schutzwandpfosten als oberer Gerüstabschluss in Abhängigkeit von der Größe des Traufenüberstandes entweder auf dem SL100-Vertikalrahmen, auf dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74 angeordnet. Die zugehörige Schenkellänge ist bei der Darstellung der drei Varianten angegeben.

Bei der Konsole 74 mit nur 1 Anschlusskupplung (Anlage A, Seite 39) ist grundsätzlich die Konsolstrebe (Anlage A, Seite 40) einzubauen. Bei der Ausführung mit zwei Kupplungen (Anlage A, Seite 38) ist diese nur bei 3.00 m Feldlänge mit Bekleidung (Netze oder Planen) erforderlich.

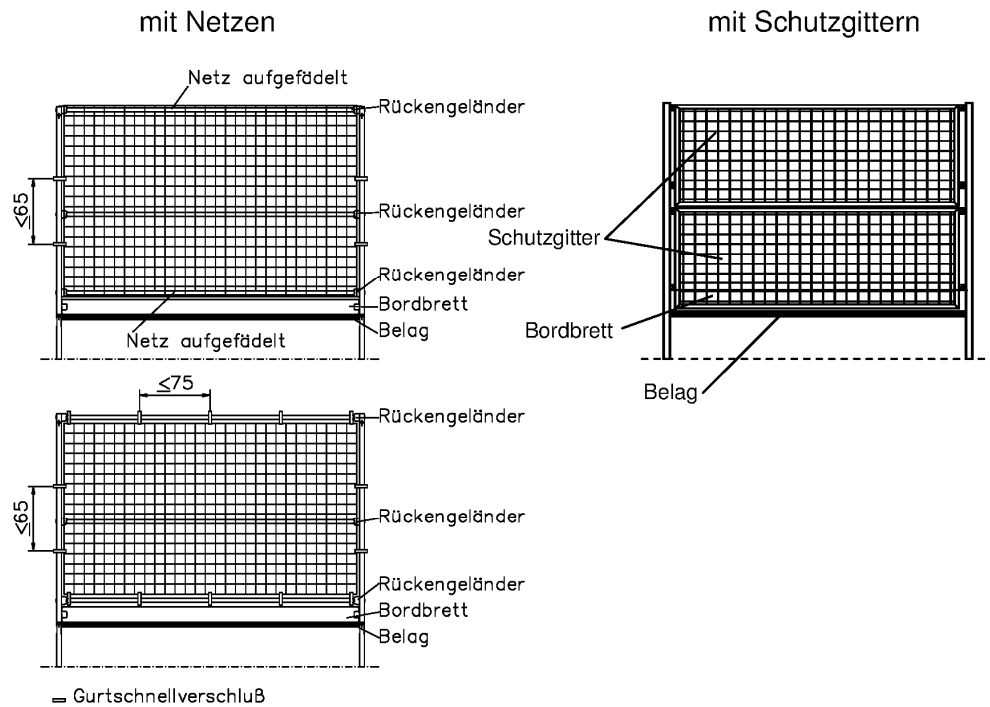
Der Abstand der Schutzwand von der Traufkante muss mindestens 0.70 m betragen. Bei einer Schutzwandhöhe von 2.00 m darf dann der Belag in der Dachfangebene nicht tiefer als 1.20 m unter der Traufkante liegen.

Bis auf die alten, 45 mm dicken Holzbeläge (Anlage A, Seite 14) dürfen alle in Tabelle 3 des Zulassungsbescheids aufgeführten Beläge eingebaut werden. In der obersten Ebene ist jeder SL100-Rahmen zu verankern. Die Verankerungskräfte können den Tabellen 4 und 5 entnommen werden.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 54
	Dachfangerüst	

Bild 47: Schutzwand

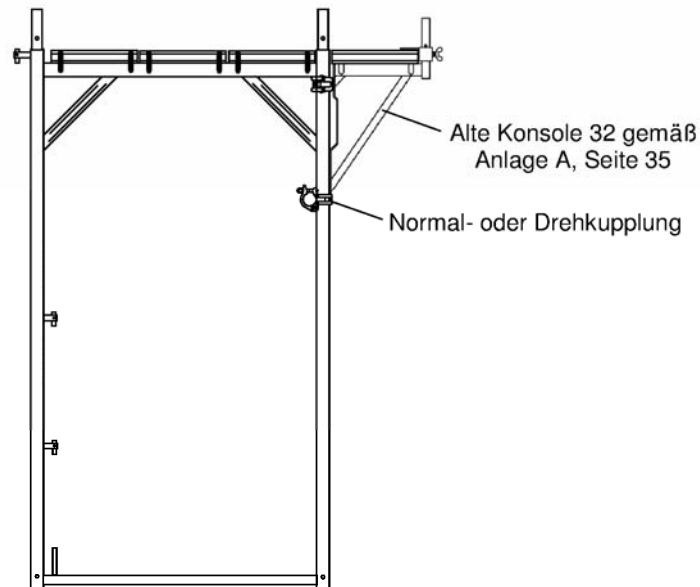


Die Schutzwand besteht wahlweise aus zwei übereinander eingehängten Schutzgittern (Anlage A, Seite 31) oder aus Netzen nach DIN EN 1263-1 mit höchstens 10 cm Maschenweite. Die Netze sind entweder Masche für Masche auf Rückengeländer, welche auf den untersten und obersten Kippstift der Schutzwandpfosten geschoben werden, aufzufädeln oder mit Gurtschnellverschlüssen an diesen zu befestigen. Für die Gurtschnellverschlüsse muss der Hersteller den Nachweis erbracht haben, dass diese für die Verwendung in der Schutzwand des Dachfangerüstes eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 55
	Schutzwand	

Bild 48: Verwendung der alten Verbreiterungskonsole 32



Damit Gerüst- und Konsolbelag auf einer Höhe liegen, muss bei der alten Verbreiterungskonsole 32 mit Blechanlage gemäß Anlage A, Seite 35 die Anschlusskupplung unter den Auflagerriegel des Vertikalrahmens anschlagen. Bei Verwendung von Rahmen mit 4-kant Einpressung des Rohrverbinders kann die Kupplung unter Umständen abrutschen. Es ist deshalb eine zusätzliche Rutschsicherung erforderlich, z.B. das Anbringen einer Normal- oder Drehkupplung unter dem Anlageblech.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-171

 ALTRAD plettac assco GmbH Daimlerstr. 2 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL100	Anlage B, Seite 56
	Konsole 32 (alte Ausführung)	